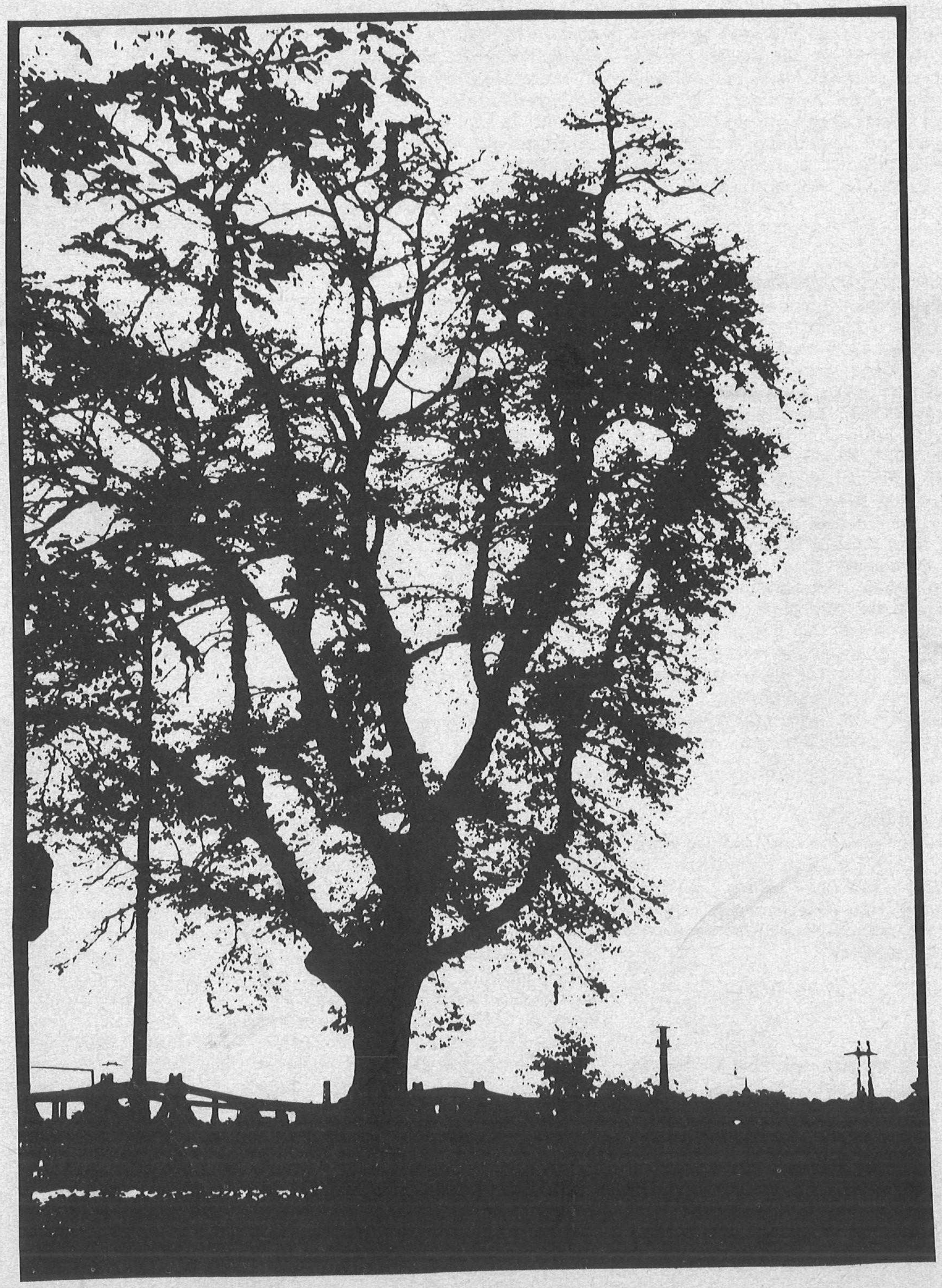
B 21853 D

Blatt 134

VOM 24.11.
BIS
7.12.78

DM 1.50

Stadtzeitung für München



IMMER WIEDER...
Liebe Kleinanzeigenverfasser, wie wir schon sagten, kostet's jetzt drei Mark, wenn ihr euch gedruckt lesen wollt — näheres zu den Kleinanzeigen auf der letzten Seite.

MEHR ATOMKRAFTWERKE!
Einen 16mm-Film mit diesem Titel zeigt der Weltbund zum Schutz des Lebens am Sonntag, den 26.11. im Panoptikum. Anschließend Diskussion und Spontantheater.

BÜCHERWALD
Endlich ist es da! Die erste gemeinsame Arbeit dreier junger Nachwuchsautoren, mit viel Mühe und Schweiß im Eigendruck verbrochen. Das Buch heißt „Begegnung", ist ein Lyrik/Prosaband und 92 Seiten dick. Erhältlich ist dies alles für 4,- DM + Porto bei: Werner Wanke, Romanstr. 50, 8 M 19

2. BILDUNGSWEG
Alle, die an Schulen für Fachschulreife sind, waren oder demnächst sind, können sich bei mir treffen oder finden. Zwecks Diskussionen, Solidarität, Zusammenleben und -wohnen, Aktivitätsmöglichkeiten an der Schule, gemeinsames Lernen usw. Treffpunkt am 2.12. 16 Uhr, Rumfordstr. 2 IV, Erich Tel.: 2607352

KINDERHAUS
Wer hat Lust, mit seinen überschüssigen Energien das Kinderhaus zu unterstützen? Vorrangig ist im Moment die Renovierung des neuen Hauses, die noch viele fleißige (nicht nur linke) Hände nötig hat. Aber auch Leute, die Interesse an (alternativer) Kinder- und Schülerarbeit haben, können uns jederzeit mit ihren Ideen und Vorschlägen „befruchten". Kinderhaus an der Destouchesstr. e.V. Spervogelstr. 12, 8 M 81. Kontakt: Edda 377322, Ines 3517444, Julia 507218, Betina 521 252

HALLO COOP's!
Weil's die letzten Mittwoche nie hingehauen hat, wollen wir am Mittwoch, den 21.11. ne große Coopmitgliederversammlung machen. Es hat sich schon einiges verändert seit der letzten großen Coopsitzung, worüber wir gern mit euch reden würden. Die Coop ist z.B. geschrumpft und hat sich dadurch aber auch gefestigt. Im Keller gibt's mittlerweile ein Regal zum Äpfel-Überwintern. Es ist aber noch mal soviel Platz da. Ein Ausflug auf's Land zum Äpfel pflücken wär vielleicht ne ganz gute Gemeinschaftsaktion.
Aber vieles, was das letzte Mal besprochen wurde, ist noch nicht gelaufen (Kühltruhe, Teeraum).
Wir lechzen nach einem Gespräch mit Euch. Drum kommt's zu Hauf.
...und außerdem sind Leute von der Strompreis-Boykott-Gruppe da, die was über Sinn und Zweck vom Ganzen, über die rechtlichen Folgen des Boykotts ,und weiter, erzählen wollen! (Damit endlich auch in München mal sowas läuft!!)

Lebascha

SPART DIE KIRCHENSTEUER!!
Die jährlichen Einnahmen der Kirchen betragen ungefähr 8 Milliarden Mark. Nur circa 12 % davon werden für soziale Zwecke verwendet, der üppige Rest für Pfaffen, Verwaltung, Bauten: leere Kirchen. Gewähren Sie sich eine private Lohnerhöhung als Inflationsausgleich!! Kirchenaustritt ganz einfach (Personalausweis mitbringen!) und billig beim zuständigen Standesamt (in ehemals preußischen Gebieten beim Amtsgericht). Für Trennung von Kirche und Staat! Gegen staatlich finanzierten Religionsunterricht bei Kürzung des Mathematikunterrichtes! Denken Sie an den Kampf der katholischen Kirche für den menschenfeindlichen § 218! Sie finanzieren das — oder auch einen Exorzismus...
Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi Martin-Greif-Str. 3

NA SOWAS
Am 2. Tag seiner Verhandlung wegen des Verdachts eines versuchten Totschlags (15.11.) wurde Joachim Schnorr vom AKS Freiburg aufgrund der bisherigen Beweisaufnahme aus der U-Haft entlassen.

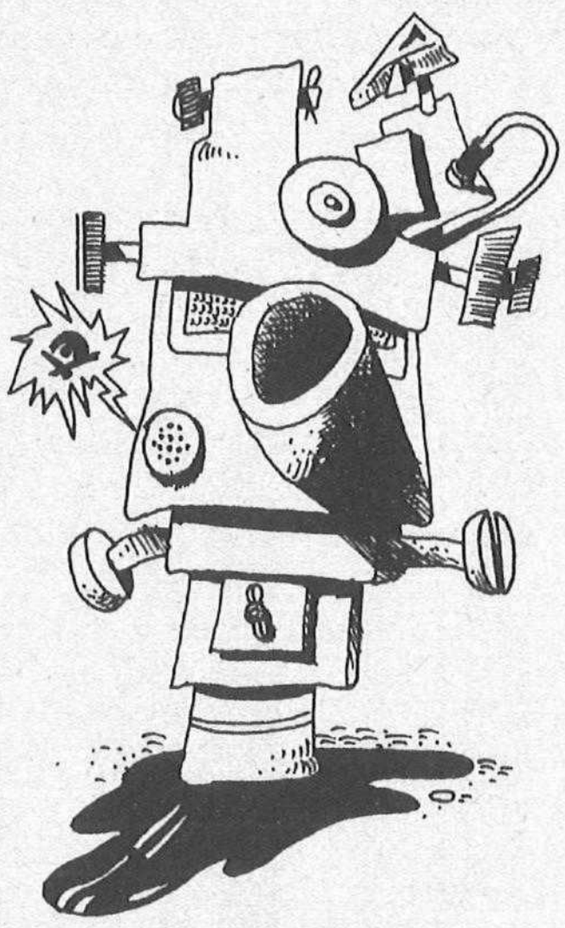
TAZ 004
Ab 4.12. ist eine neue Nullnummer der Tageszeitung auf dem Markt. Sie ist in allen einschlägigen Läden und bei den BLATT-Straßenverkäufern zu erhalten. Fragen zur TAZ kannst du ans BLATT oder an die Münchner Tageszeitungs Initiative, Kistlerstr. 1 stellen.

DIE NACHTZEITUNG - AUS ÄRGER ÜBER DIE TAGESZEITUNG
„Die Nachtzeitung — lustiger Einfall? Nein, das ist unser Ärger über die pfiffige Reporterflattrigkeit, mit der in der Buchmessenausgabe der „Tageszeitung" das Thema Amnestie behandelt wird", scheiben die beiden Herausgeber des achtseitigen Extra-Blattes in Zeitungsformat, Düx und Knöss. Themen: Sylvia Herzinger und Marion Folkerts in U-Haft; der Preungesheimer Knast: Kindergarten und Isolierzellen; Amnestie für die Guten, Freiheit für die Bösen; Auch uns ist jedes Datum recht; Chronik der Todesschüsse u.a.m. Die beiden rechtskundigen Herausgeber wickeln den Vertrieb persönlich ab, Bestellungen an: ID „die Nachtzeitung"

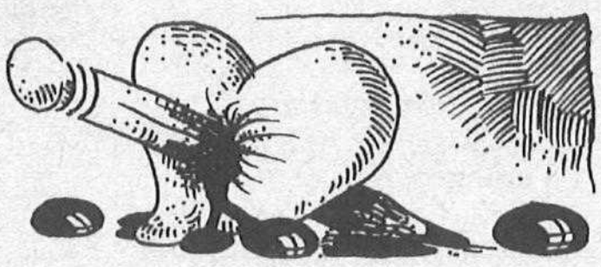
LYRIK UND KRITIK: DER LANDBOTE
Schreibt ihr Gedichte über eure Arbeitssituation, eure politischen Erfahrungen, eure persönliche Lebenssituation? Wir wollen eine politisch bzw. gesellschaftskritisch orientierte Lyrikzeitschrift herausgeben und würden gern eure Gedichte veröffentlichen: schickt sie an: Der Landbote, Wörthstr. 24, 8 München 80

ACHTUNG! POST HÖRT MIT!
Die Post ruft Fernsprechteilnehmer an und fragt nach den Berufen der Leute. Zweck: Aufnahme in die interne Computerkartei. Verkauf der Informationen an Post-Werbeträger. Viel zu viel geben da Auskunft.

(aus: „Pflasterstrand")



LEITERNFEST IM ANSBACHER SCHLÖSSL
Am Samstag, 25.11. von 18 bis 3 Uhr ist das erste Münchner Leiternfest. Jeder soll eine Leiter oder Staffelei mitbringen. Den Boden verlassen. Neues Raumgefühl erleben.
Der Stadtbuchmitautor Norbert Jeschke liest um 19 Uhr auf der Leiter aus seinen Werken vor. Franz Klein, Tourist, Zapfer und kommender Saitenkünstler wird ebenfalls auf einer Leiter Herrn Jeschke begleiten.
Gleichzeitig werden wunderschöne Kunstdias von Anne-Liese-Rosalinde und Josef J. Filipp vorgeführt. Nach dieser hyperdypo Mediaschau geht das Fest los.
Lesungen werden nun eine feste Einrichtung im Schlößl. Jeden Sonntag ab 18 Uhr kann, wer sich traut, auf die Staffelei steigen und lesen. Es soll kein schöngeistiges Gelabere sein, sondern handfeste Gedichte (Heine, Mühsam usw.)



B.I.M.F. FORDERT BÜRGERVERSAMMLUNG
Noch ist die Münchner Freiheit nicht bebaut. Aber was plant die Stadt? In einer außerordentlichen Bürgerversammlung kann jeder Schwabinger Auskünfte fordern und Anträge stellen, die die Zukunft der Münchner Freiheit betreffen. Zur Einberufung dieser außerordentlichen Bürgerversammlung sind 2.500 Unterschriften von Bewohnern des 22. Stadtbezirks nötig. Die Bürgerinitiative Münchner Freiheit (BIMF) geht von Haus zu Haus und sammelt Unterschriften.

BASAR
Am 2.12. machen wir in der Jugendberatung wieder einen Basar (machen wir übrigens jeden ersten Samstag im Monat). Es gibt Waffeln, Tee und Punsch zum Selbstkostenpreis, eine Wurfbude, Informationen über unseren Laden und eine ganze Menge Trödel und Möbel aus Entrümpelungen. Also: Am Samstag, den 2.12. von 15 - 19 Uhr in der Jugendberatung, Mariahilfstr. 16

UNI-FREAKS
Alle Leute, die vom WS 76 bis SS 78 in den Fächern Volks- oder Betriebswirtschaft die 1. Wiederholungsprüfung nicht bestanden haben und denen die 2. (mündliche) verweigert wurde, können letztere jetzt nachmachen (Musterprozeß erfolgreich). Kontakt: Werner 134259

NATUR UND KUNST
Am Sonntag, den 26.11. findet von 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr eine Kunstauktion zugunsten des Bundes Naturschutz in Bayern statt.

JUGEND-DISCO
Hallo, Jugendliche unter 16 Jahren: die Jugendlichen im Zentrum machen einen eigenen Disco-Abend. Am 24.11. um 18 Uhr, mit heißen Platten und kalter Küche. Alle über 16 sind ausgeschlossen, wir wollen einmal unter uns bleiben. Kommt also.

INDUSTRIE IN CHINA
Warum gibt es in China wieder Prämien und Akkordarbeit? Warum gibt es jetzt wieder Fabrikdirektoren? Wird in China der Kapitalismus wieder eingeführt? Weil solche oder ähnliche Fragen häufig gestellt werden, machen wir – die Gesellschaft für deutsch-chinesische Freundschaft – eine Veranstaltung zum Thema „Die Modernisierung der Industrie". Wann? Am 1.12. ab 19.30 Uhr. Wo? Im Wienerwald am Odeonsplatz. Eintritt wie gehabt: 2 Mark

BUNDESPRÄSIDENT
„Scheel kann sich nicht erinnern, wie er NSDAP-Mitglied wurde". (AZ, 13.11.78)
Es lache niemand! Reden und Lieder singt der bekannte Volkssänger Scheel zwar vom Blatt, aber an die Notwendigkeit, die berüchtigte FDGO fürs Großkapital durchzusetzen, erinnert er sich: Namen und Geburtsdatum hat er im Kopf. Auch Frau und Kinder soll er morgens regelmäßig erkennen. Das ist doch schon was.

Heinz Jacobi

AN ALLE JUNGEN FRAUEN, MÄDCHEN, JUNGFERN, MAUDEN!
Wir laden Euch am 25.11. ins Frauenzentrum um 18 Uhr zu einem Fest ein. Wir sind eine Frauengruppe von 11 Frauen/Mädchen und würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich erscheint. Auch Frauen, die in keiner Frauengruppe waren/sind/sein werden. Bis bald.

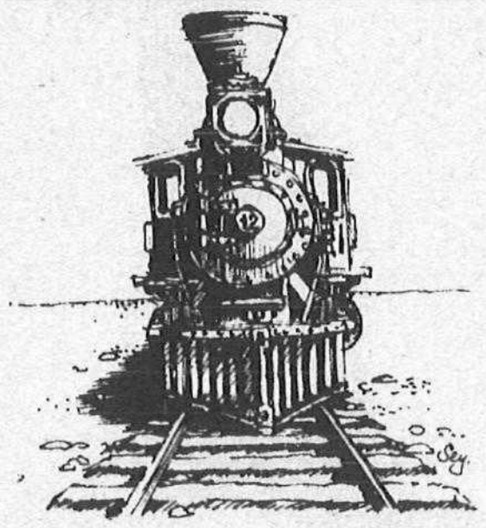
MORGENSTUND IST ALLER LASTER ANFANG
Am 4.12., zur unchristlichen Zeit von 8.30 Uhr gibt's im Saal A 310 des Justiz-„Palastes" mal wieder nen Prozeß. Angeklagt ist Ossi Urchs. Wegen Hausfriedensbruch und Nötigung anläßlich der Studentenvollversammlung am 16. 11. in der Uni. Pikantes Schmankerl: Ossi war gar nicht da! Ob's lustig, traurig oder nur peinlich wird, weiß man bei der Münchner Justiz vorher ja nie. Kommt's mal und schaut's euch selber an.

ANGENEHME RUH
Die Rathaus-Pressestelle teilte uns mit, daß Herr OB Kiesl täglich bis zu 17 Stunden arbeite. Trotzdem seien noch keinerlei organische Schäden feststellbar.

AUSSTELLUNG
In der Gaststätte Tribühne in der Studentenstadt Freimann, können alle, die wollen, Graphiken und Aquarelle vom Matthias M. Silbermann bewundern. Ab Mittwoch, den 22.11.

ISARTALBAHNHOF

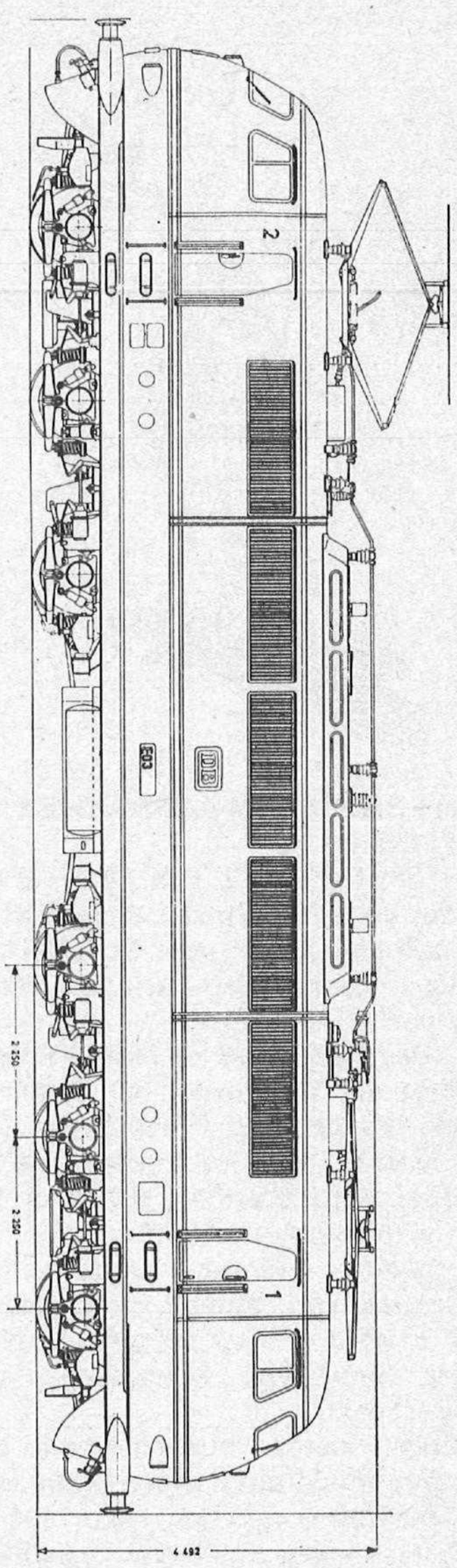
Am 15.11. machte die Initiative Münchner Fabrik mit den Jusos (die seien an sie herangetreten) ein Informationsfest zum Isartalbahnhof, den sie bekanntlich als selbstverwaltetes Jugend- und Kulturzentrum genützt haben will. Im Vergleich zu diversen

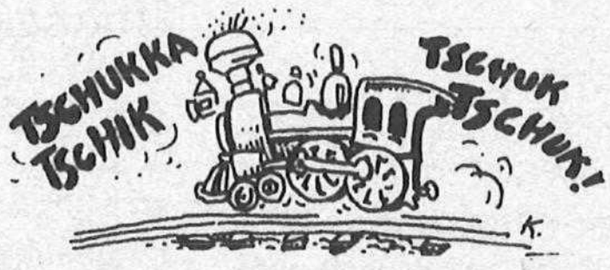


linken Veranstaltungen, wo man nie weiß, ob man gähnen oder gehen soll, eine lockere Abfolge von Musik, Gedichten und den allernötigsten Informationen. Die Initiative hat im 129. Blatt schon recht ausführlich über Geschichte und Konzept des Projekts berichtet, darum hier nur noch kurz die neuere Entwicklung dazu!

Im Moment sieht es so aus, als wolle die CSU das Projekt ganz abblocken. Was woanders völlig normal ist, erscheint ihr als zu teuer und zu gefährlich. (Auf solche Gegenargumente ist Helmut Eckl, der auch andere eigene Gedichte vorgetragen hat, eingegangen, Auszüge könnt ihr weiter unten nachlesen). Dementsprechned ist es auch richtig, wenn die Initiative glaubt, die CSU könne man nicht mehr überzeugen, sondern allenfalls durch Druck der Öffentlichkeit zum Mitspielen bewegen. Daß allerdings die Einladung ausgerechnet an Parteien aller Art, die Sache zu unterstützen, dazu beiträgt die Jugendlichen, um die es ja wohl hauptsächlich geht, zum offensiven Handeln zu bewegen, wagen wir zu bezweifeln.

Die 15 aktiven Mitarbeiter der Initiative, die sich übrigens nicht mehr als Bittsteller an die Stadt verstehen, sondern wissen, daß sie der Stadt mit ihrer Arbeit ein kostenloses Angebot machen, sind durch ihre "Freizeitbeschäftigung" völlig überlastet, sodaß sie jetzt einen Büroraum und eine Halbtagskraft suchen, was beides von der Stadt (is ja wohl illusorisch) oder von Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert werden soll. Öffentliche Treffen der Initiative sind alle 14 Tage Mittwochs um 20 Uhr in der Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr. 30, Nächster TErmin am Erscheinungstag dieses Blatts (22.11.)





Wiare glesn hob,
wia dea Isartalbahnhof
umfunktioniat wern soll,
warma sofort ois klar:

Do woins zum Beispui
a Druckarei macha – Druckarei –
Füa wia damisch hoitn denn de Fabrikla
unsa sehr verehrte stadtratsmehrheitsfraktion –
do kummt doch a Flugbladlwerdstod eine
und sunst nix – jawoi, Flugbladl machas!!

Und dann: mediothek! Mediothek!
Dea Nama sagt doch scho ois, weila am
Normalbürga nix sagt. Do werst doch glei
stutzig, oda?
Und wenne nochdeng, nachad kemma do hächstns
so Videofilme dro, daßma de oidn Häusa neet
obreißn sollt – ja sollma denn wieda af an
Kriag hiabatn, daß dees oide Graffl zammghaut werd?

Do sigst doch glei, wos so Fabrikla im Hirn kom;
"Handelndes Lernen" songs und dHandlanga von dee,
dee – i traumas goa net song, soweit binne scho.

Ja, und a Teestubn soll aa in de Fabrik nei;
a Teestubn. Wia wenn de Jugendlichn heizudog
an Tee saffa dadn; Haschisch rauchas!! Und,
sowas woaß doch unsa sehr verehrte Stadtratsmehrheitsfraktion.

An Werkraum woins aa nei hom in den Bahnhof;
kenme aus: nackade Weiba werns töpfan und
mei Tochta sollt ament Modell steh.
As Kreiz haue dera ob, wenns do higeht.

Oba as Schlimmste is dees Foyer. Information,
Aktion. Aktion! Fettnäpf werns histain,
damid unsa sehr verehter OB einetatscht.
(.....)
No wos foidma ei: Wenn dea ganze Bahnhof scho unta
Denkmoischutz steht, nachad solltma aa a Tradition
hilassn:

Am Samsdog oiwei a Fahnawei midam Veteranenverein;
do hodma nix dagegn.
An Schofkopf füa de Bürga von Thalkirchn ob dreißig Jahr;
da hodma nix dagegn.
Und unsan sehr verehrtn Stadtrat Loichinger kaffma afm
Trödlmarkt a Holzpferdl, von woa de oidn Kamardn oba
dirigian konn – dees waar wos und
do hodma nis dagegn.

Und übahaupts: Wos füa Jugenliche macha is eh a
Schmarrn, weil in a paar Jahr sans dann so oid wia i
und vastenga eh bloß mehr Bahnhof.

Nachdrog zua Vaanstaltung vom 14.11.1978:
Wia oid derfa oda müassn Jugendliche eigentlich sei?
Am 14.11.1978 ware zwar net da Aidaste, oba recht vui
Jüngare warn eigentlich aa net do. Komisch!

Helmut Eckl

POETEN-TOURNEE

Milbertshofen im Handstreich oder: Wie der Ottomotor die Preise vorantreibt!

Seit einem Monat sind sie unterwegs, die Poeten der Edition Nautilus: Thorwald Proll, Uli Becker und Frank Witzel. Mit VW-Bulli und Schlafsäcken nehmen sie ‚Deutschland im Handstreich' – so der Name der Literaturtournee – und werden am 2. Dezember abends um 20 Uhr im Milbertshofner Zentrum ihre Verse ins Publikum abfeuern. Proll („Den Taten auf der Spur", „Keine Nacht für Niemand") und Becker („Meine Fresse") sind den meisten BLATT-Lesern durch die Rezensionen ihrer Bücher bekannt, der Dritte im Bunde, Frank Witzel, hat in diesem Jahr seinen Gedichtband „Stille Tage in Cliche" bei Nautilus veröffentlicht.

Linksradikale Lyrik hat nun schon eine 10 jährige Tradition, von Arnfrid Astel über Erich Fried bis Manfred Ach und Peter Paul Zahl. Diese knallharte, situationsbezogene Kunstform hat in den drei Literatur-Reisenden höchst ausdrucksstarke Vertreter gefunden. Von Uli Becker zitierten wir damals den Vers:

Unbequem ist gar kein Ausdruck
für das, was wir sind!
Wir sind der SAND im Krabbencocktail
beim Empfang im Palais Schaumburg,
wir sind das Oel in der Tolle von Elvis Presley,
und wenn wir am allerstärksten sind,
sind wir einfach Zucker –
Der Zucker im Benzintank
des Mobilen Einsatzkommandos!

Und Thorwald Proll, der Bruder von Astrid, schrieb:

debatte über die innere sicherheit:
wir wollen eine gesellschaft
ohne polizei
sie wollen eine polizei
ohne gesellschaft.

Auf dem Rücksitz des VW-Bulli, der sie kreuz und quer durch die BRD führt, stapeln sich inzwischen Berge dreckiger Wäsche. Sie stöhnen und meinen: und sagt unseren Frauen, Weihnachten sind wir wieder zuhause. Frank Witzel, der jüngste unter ihnen, bekennt:

als die beatles 65 im zirkus krone spielten,
war ich keine zehn.
als 68 in unserer schule das rektorat besetzt wurde,
rauchten wir im fahrradkeller.
nie in der mitte der bewegung gestanden.
kein kind von Marx und Coca Cola.
die trümmer waren schon weggeräumt.
kaugummit war keine neuentdeckung.
nie ohne bundeswehr und KPD-Verbot gelebt.
als deutscher in deutschland mit seinen todeswünschen
die Weimarer Republik scheiterte am
mangelnden demokratieverständnis seiner bürger,
stand im geschichtsbuch
gebt jedem deutschen ein häuschen mit garten,
und friede wird herrschen in deutschland und europa,
sagte Adenauer.

deshalb gedichte schreiben?
identitätsverlust proklamieren?
die sprachlosigkeit artikulieren?
einen baum pflanzen, einen joghurt essen,
ein gedicht gegen die geplante sanierung schreiben?
ein bauernhof in südfrankreich.
letzte genossenkneipe vor der autobahn...

Lassen wir uns überraschen und erwarten die Literatournee-Barden am 2. Dezember um 20 Uhr in der Sumpfkultur des Milbertshofner Zentrums, Nietzschestr. 7 b.

Peter Schult

Später erfuhren wir, daß auch Heidi Schmidt aus ihren Texten lesen wird. Von ihr sind Tagebücher und Gedichte bekannt („die art zu leben", „Tagträume" und „Anfälle"). Ihre Aquarelle und Grafiken sind bisher nicht veröffentlicht. Es folgt ein Gedicht (gekürzt) aus „Tagträume":

die ganz geheime freude auf sich selbst
in dieser nacht
dann wenn die gedanken verbrennen
weil ein herz sie erschlägt
dann wenn du in einer kneipe stehst
dir den mund zuhalten mußt
weil sie dich forttragen sonst
dann wenn die uhren stillstehen
weil keine zeit du mehr hast
dann wenn ein fremdes tier dich befällt
und du weißt
daß du es nur mit dir selbst zu tun hast
dann wenn dir bewußtlos
eine hölle entgegenlacht
und du gar nichts mehr weißt
von deinen worten

in dieser nacht
dann mußt du es wissen
das ist alles für dich
es muß nun geschehen
und glaube nicht
daß du nicht weißt was du tun kannst
und gehorche dem tier
und faß dir das leben
und laufe der nacht mit deiner wucht entgegen
zu der nur du fähig bist
und komm niemals wieder
ich rate es dir

die leute werden fragen
woher du das lächeln hast

NOCH SPÄTER ERFUHREN WIR, DASS T. PROLL WEGEN INTERNER STREITIGKEITEN AUS DER TOURNEE AUSGESTIEGEN IST.

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —

Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige. Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

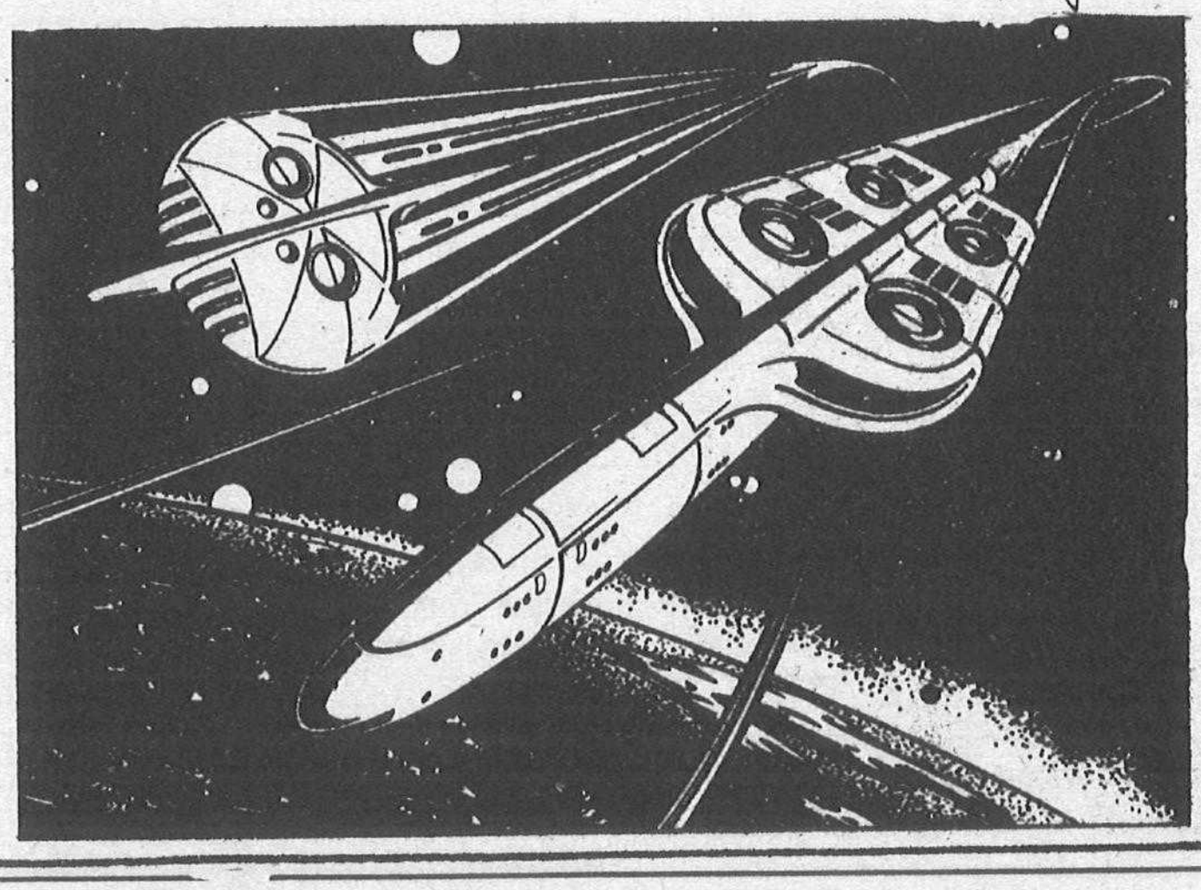
Liebe BLATT-Redaktion,
Wir sind so froh, daß auch Ihr endlich erkannt habt, daß es so nicht weitergeht. Diese ständigen Aufrufe zur Zerstörung, zur Gewalt, zur Veränderung sind doch nur Ausdruck Eures dogmatisch-verengten Bewußtseins. Mit Rädlis Buchbesprechung „Planetarisches Bewußtsein" seid Ihr endlich in die Bereiche vorgestoßen, die wir im Perry-Rhodan-Club schon längst entdeckt haben: in die faszinierende Welt der planetarischen Kultur, der Zeitlosigkeit des unermeßlichen Universums, der Esoterik. Bitte macht hier weiter!

Wir wären auch einmal an einem Gespräch mit Euch interessiert, nicht nur mit Rädli, Eurem Mann im All, sondern auch mit den anderen, die den traditionellen Ballast noch nicht abgeworfen haben. Villeicht ergibt sich auch einmal die Gelegenheit, daß sich unsere beiden Zeitschriften zu einer zusammenfassen lassen. Aber das ist für Euch vielleicht noch Zukunftsmusik. Schaffen wir die planetarische Kultur jetzt!

Dies für heute ...

eure

Perry-Redaktion



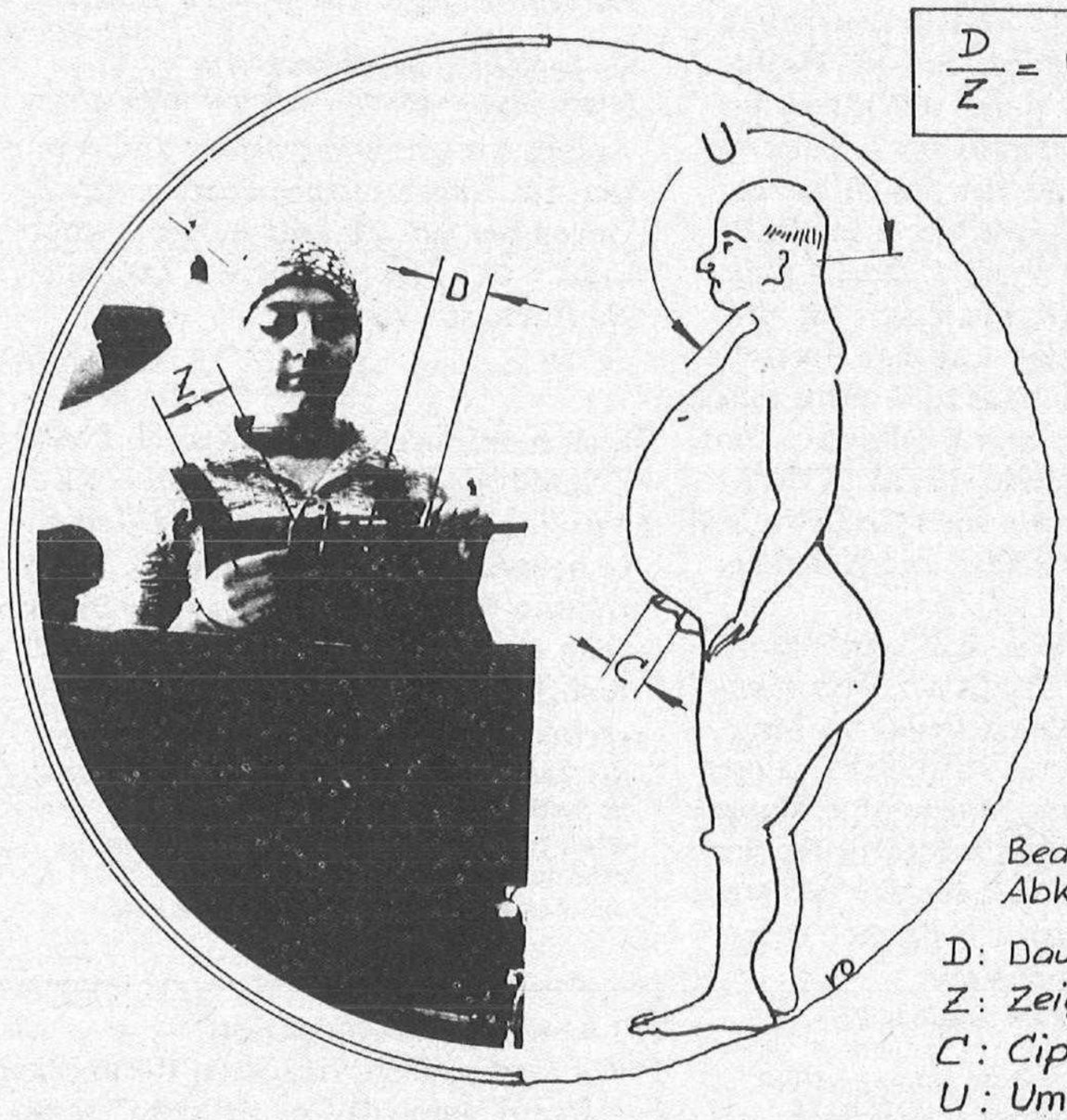
Neues aus Hinterpfuideifi oder: der kleine Däumeling emanzpiert sich

Die Münchner Stadtwerke hatten einen Plan: sie wollten 30 Mädchen als Lehrlinge einstellen und ausbilden, aber nicht an der Schreibmaschine und nicht in der städtischen Kantine, sondern am Schraubstock.
Der Stadtrat hat diesem Schrittchen Revolution im Frühjahr zugestimmt. Doch nichts währt ewig — auch kein Beschluß. Da sich die Mehrheiten im Münchner Stadtrat inzwischen geändert haben, war eine Revision dieses Planes fällig. Was fehlte, war eine schöne Begründung. Es wäre zu primitiv gewesen, einfach zu sagen: Technik ist Männersache gewesen und wird es immer bleiben. Nixda. Ein Doktorchen half aus der Klemme, denn er wußte: Frauen haben im Verhältnis zu ihrer Zeigefingerlänge einen zu kurzen Daumen. Sie sind also unfähig, im harten Wettbewerb um den Arbeitsplatz mitzuhalten. Also ist eine Technikerausbildung zwecklos. Was die Herren Räte auch wissen, aber nicht veröffentlichen lassen: wer soll denn die Knochenarbeit machen an der Stanze, mit dem Lötkolben und dem Besen, wenn nicht berufslose Frauen in Leichtlohngruppen?
Nachtrag: Der lieber-aal-bürgerlichen Presse war die ganze Affäre ein bissel zu reaktionär. Sie veröffentlichte gleich haufenweise Briefe von empörten Lesern. Die CSU stimmte jetzt wieder wie im Frühjahr: Die 30 Ausbildungsplätze werden eingerichtet!

GUTACHTER DR. CIPFEL

Endlich nachgewiesen:

$$\frac{D}{Z} = \frac{C}{U}$$



Bedeutung der Abkürzungen:
D: Daumenlänge
Z: Zeigefingerlänge
C: Cipfellänge
U: Umfang

SIE BRAUCHEN DRINGEND KOHLE!

Liebe Leute, wie Ihr wißt, läuft jetzt im WERKHAUS der Mietvertrag aus und das Haus muß gekauft werden, denn der Besitzer, eine Bank, will das Grundstück spekulativ nutzen.
In den vergangenen zwei Jahren hat sich hier in München ein Zentrum entwickelt, das frei von einer dogmatischen Ideologie fast jedem die Möglichkeit gibt, sich zu treffen um Gleichgesinnte kennenzulernen oder sich kreativ in den Werkstätten zu entfalten.
Das WERKHAUS braucht jede Hilfe und wir hoffen auf Eure Solidarität. Finanzielle Zusagen und Haftungen bzw. Bürgschaften von rund 30 Leuten in Höhe von ca. 150 000,- DM sind schon vorhanden. Aber nochmal 100 000,- DM werden gebraucht, damit das Eigenkapital stärker ist und die Hypotheken nicht die Struktur bestimmen. Die Absicherung wird an 2. Rangstelle im Grundbuch erfolgen und mit 5 % bzw. 6 % per anno fest verzinst. Beträge ab 100,- DM aufwärts sind willkommen.
Es wurde jetzt ein gemeinnütziger Verein gegründet, der die Kurse und die anderen Gruppenaktivitäten trägt und organisiert. Die Hauskäufer werden, verbunden mit dem e.V., eine eigenständige Gruppe bilden und vermieten dann an den e.V. mit seinen Aktivitäten, die Alltagsschule, die Coop, den Laden, den Schülerhort, dem Daniel sowie dem Peter für eine kalkulatorische Miete Räume im Objekt.
Da jede einzelne Person oder Gruppe mit den anderen verbunden sein wird, kann das übliche Konkurrenzverhalten aufgelöst werden und es wird gehofft, daß sich hier ein echtes alternatives Lebensmodell formt. Die Entwicklung im WERKHAUS und die vielen Interessenten bestätigen bereits jetzt schon einen gewissen Erfolg. Laßt uns gemeinsam diesen Weg festigen. Ruft bitte im WERKHAUS von 14 bis 21 Uhr an oder kommt dienstags um 20 Uhr zum Informationsabend, mittwochs um 19 Uhr zum internen Arbeitstreffen oder samstags ab 15 Uhr zum allgemeinen Gruppengespräch. Leonrodstr 19 (am Rotkreuzplatz) Tel.: 16 14 69

Rolf

HORRORR

"DIE ENTFESSELTE GEWALT DES ATOMS HAT ALLES VERÄNDERT, AUSSER UNSERE DENKGEWOHNHEITEN, UND WIR GLEITEN EINER KATASTROPHE OHNEGLEICHEN ENTGEGEN. EINE NEUE ART ZU DENKEN IST NOTWENDIG, WENN DIE MENSCHHEIT WEITERBESTEHEN WILL. DIE ABWENDUNG DIESER GEFAHR IST DAS DRINGENDE PROBLEM UNSERER ZEIT GEWORDEN. ATOMENERGIE KANN IMMER NUR ZERSTÖRUNG DIENEN."
Albert Einstein

Neuer Umweltskandal •
Häringen: Vor kurzem erst wurde bekannt, daß das Hessische Umweltministerium mit einem sog. Gestattungsvertrag dem Chemiekonzern Farbwerke Hoechst die Genehmigung gab, täglich 864 Tonnen Chlorid in den Main zu leiten.. Diesem Umweltskandal folgt jetzt die Genehmigung im Kalibergwerk Häringen 950 Fässer Industriegift aus den USA zu lagern. Die ersten 50 Fässer davon sind bereits im Anrollen aus Rotterdam. Auch heimische Giftproduzenten lagern ihren Müll in Häringen, anstatt ihn durch geeignete Entsorgungsmaßnahmen unschädlich zu machen. Im Gegenteil, aus der Giftablagerung zieht die BASF-Tochtergesellschaft Nokali und Salz eine Gebühr von 122,80DM pro Tonne.

Abgase •
Trotz des Bleigesetzes, das die Bleizugabe pro Liter Benzin von 0,4 g auf 0,15 g beschränkt, hat die Luftverschmutzung durch Autos nicht abgenommen. Die Verkehrsdichte ist gleichzeitig gewachsen. Grünland entlang von Fernstraßen und Innenstädte sind stark verseucht. Die hier angebauten Nutzpflanzen sind wegen des anhaftenden Bleis für menschlichen und tierischen Verzehr nicht geeignet.

IMMER MEHR GEISTIG BEHINDERTE!
Bonn (AP) •
Etwa jedes 130. Kind ist von Geburt an behindert.....

Öl •
Sieben Monate nach der Ölpest der "Amoco Cadiz" spielt die Natur vor der bretonischen Küste verrückt. Fischer und Meeresbiologen beobachten jetzt Riesenkrabben von verdoppelter Größe und ein Massenvorkommen von Krebsen. Andererseits gibt es Plattfische die an totaler Abmagerung leiden, und Fische wie die Seebarben, die dazu noch krebsartige Hautgeschwüre haben.

Blei •
Zahnärzte in Düsseldorf haben bei Kindern, die besonders den Autoabgasen ausgesetzt sind, einen erhöhten Bleigehalt in den Zähnen festgestellt. Ein Test brachte an den Tag, daß Kinder mit diesen Symptomen weniger intelligent waren als Kinder mit weniger Blei in den Zähnen.

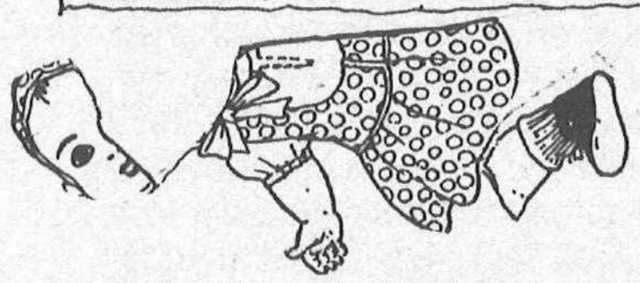
Freiburg i.Br.. •
Nach den bisherigen amtlichen Untersuchungen des auf einer Kiesgrube auf der Gemarkung der Gemeinde Grenzach-Wyhlen geborgenen Chemiemülls fanden sich keine Schadstoffe im Grund- und Trinkwasser. Das Regierungspräsidium wollte aber nicht ausschließen, daß im Verlaufe der wahrscheinlich mehrere Monate andauernden wissenschaftlichen Analysen noch weitere Giftstoffe gefunden werden, die dann auch im Grundwasser auftauchen.....
Weitere Deponie vermutet.

Das waren Nachrichten aus der SZ, dem Grünen Blatt, Münster, der AZ Ffm. der FR (Frankfurt) vom November. Das ist nur ein kleiner Teil von Nachrichten über den Umwelt-Horror.

Öl verschmutzt die Bretagne •
Rennes, 15.11.
Neun Monate nach dem Schiffbruch des Tankers "Amoco Cadiz" wurde ein Teil der Nordküste der Bretagne erneut durch Öl des liberianischen Schiffes verschmutzt. Wie Wissenschaftler im französischen Fernsehen berichteten, trieben die Stürme des Oktober Teile der Sandschichten an die Strände, die bisher tiefer auf dem Meeresboden gelagert hatten. Diese enthielten nach den Worten der Wissenschaftler noch rund 40.000 Tonnen Ölrückstände.

Japan •
Mehr als 3.500 Atomschiffgegner versuchten in Nagasaki in Schwärmen von Fischkuttern das Einlaufen des atomar angetriebenen Frachtschiffes "Mutsu" zu verhindern; das Schiff hatte schon auf der Jungfernfahrt einen radioaktiven Unfall gehabt und durfte nun nach 50 Tagen Treiben auf offener See wieder an Land gehen. Bei der Aktion wurden drei Boote von der "Mutsu" in den Grund gebohrt.

Der Rhein •
Entgegen anderen Behauptungen ist der Rhein in den letzten Jahren nicht sauberer geworden. In den letzten regenreichen Jahren ist der Sauerstoffgehalt zwar gestiegen und die Zahl der Fische hat zugenommen, gleichzeitig hat sich aber die Menge der giftigen Schadstoffe erhöht; Rheinfische sind ungenießbar. In der Schweiz werden beim Gesundheitsamt jeden Monat 600 (!) neue Chemikalien registriert, die in irgendeiner Form in den Rhein gelangen.



IST DAS NICHT WAHNSINN

Wenn ich in den Ferien mit meiner Dreijährigen und meinem sehr bescheidenen Gehalt ans nächstliegende Meer fahre und dann dort dem Kind verbieten muß zu baden, da das Wasser total verdreckt ist, was vielleicht ein paar Jahre vorher noch nicht so war, dann bin ich wirklich furchtbar deprimiert. Dabei heitert es mich auch nicht besonders auf, wenn ich weiß, daß auch Millionäre bald keinen unverseuchten Strand mehr finden werden.

Wenn Menschen für ihre Gesundheit kämpfen wie in Brokdorf - es gibt ja sogar bei uns ein Recht auf Notwehr - mit der Gewalt, die dem Ausmaß der drohenden Gesundheitsgefährdung noch nicht einmal angemessen ist, werden sie von Rechtsstaaten zu Kriminellen gestempelt, zu Landfriedensbrechern, zu Widerständlern (gegen die Staatsgewalt), zu Sachbeschädigern. Wahrscheinlich hängen wir einfach noch zu sehr an der altmodischen Vorstellung, daß normalerweise bei Menschen die Hände an den Armen sitzen und nicht an den Schultern, daß er fünf Zehen am Fuß hat statt zwei, daß er selbst denken kann, statt sein Betreuer. Unsere Sozialstaaten werden schon genügend für Klapsmühlen, Krankenhäuser und Anstalten für Behinderte sorgen! Hauptsache wir haben genügend Strom um sie zu betreiben! Ist es denn nicht eigentlich schon wurscht woran man krank wird, vom Knast, der Chemie, den Abgasen, den Strahlen, der Milch, den Kartoffeln, dem Fleisch...?

Manchmal aber, wenn ich das Glück habe ein relativ sauberes Stückchen Natur und menschenwürdige Kultur zu genießen, die Kinder rote Backen kriegen und Platz zum toben und johlen haben, da krieg ich wieder Kraft und Phantasie - zur Notwehr.

Wissenschaftlern zufolge sind in den nächsten Jahren zu erwarten:

! MISSBILDUNGEN BEI KINDERN, ERHÖHTE KREBSGEFÄHRDUNG, HAUTKRANKHEITEN, KNOCHENZERFALL, INTELLIGENZABFALL U.S.W.

VOR DEN TOREN MÜNCHENS

Daß vor den Toren Münchens, nämlich in der Ingolstädter Str. ein Forschungsreaktor vom Typ TRIGA steht, düfte allmählich bekannt sein. Wie gefährlich der Betrieb von TRIGA in München Nord für die Bewohner von Schwabing, Freimann, Ober/Unterföhring ist, könnten neuere Erkenntnisse der Strahlenbiologie klarmachen. Diese neuen Erkenntnisse aber müßten dazu führen, daß die zulässigen Emissionswerte drastisch gesenkt würden.

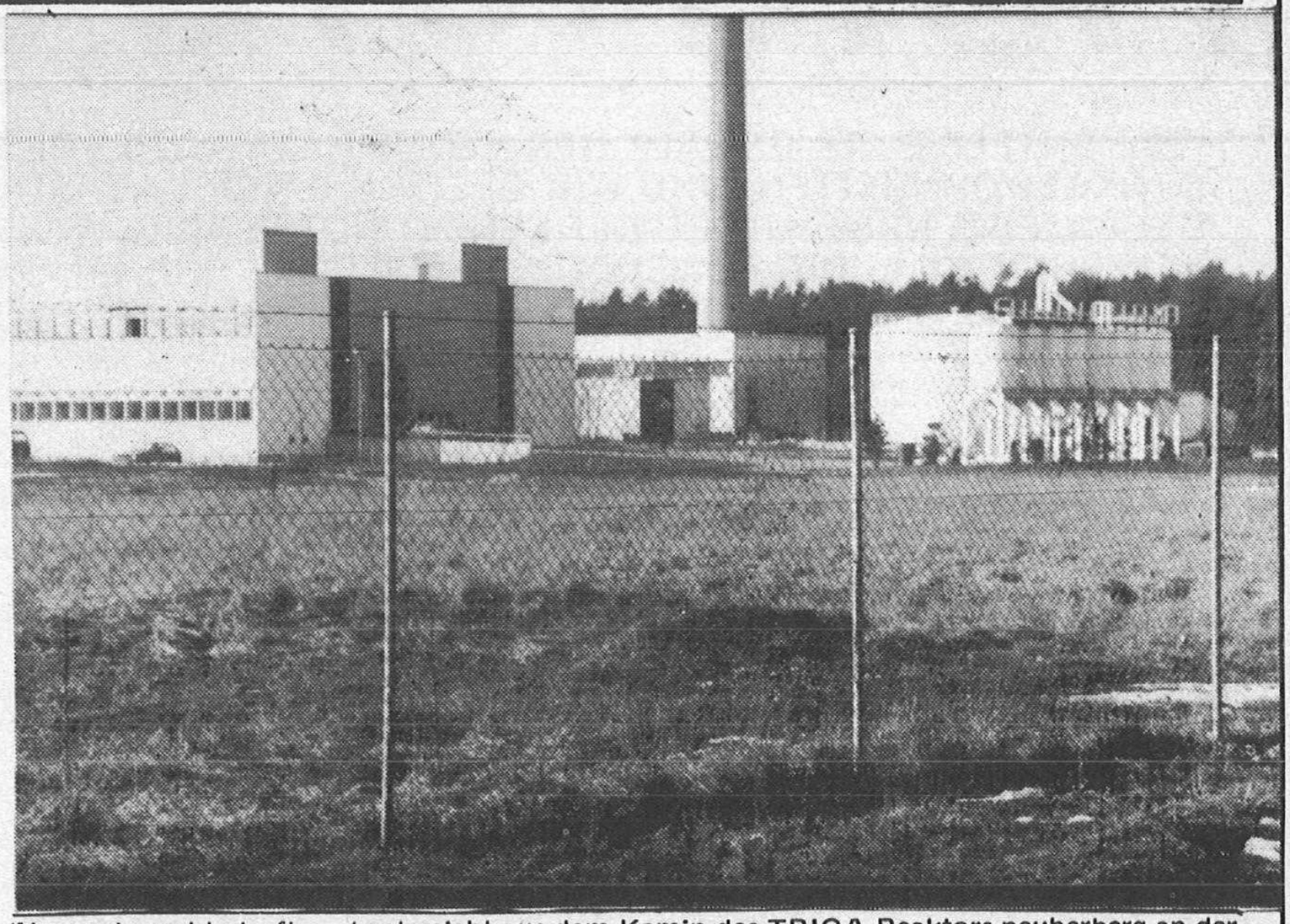
Zitat aus B.A.U.M.:

Mehrere Vorkommnisse in der Nähe der Forschungsreaktoren München-Nord (Neuherberg) und Garching (Argonaut-Reaktor) weisen darauf hin, daß auch dort die radioaktiven Freisetzungen ihre Opfer fordern. So wurden von einem Zahnarztehepaar in Eching zwischen 1972-74 festgestellt, daß sich das Wartezimmer immer dann mit Kindern füllte, die an großen, schmerzhaften *Aphten im Mund litten, wenn Brennstabwechsel (mit hohen Freisetzungen an radioaktiven Gasen und Aerosolen) in einem der Reaktoren stattgefunden hatte. Aus Behandlungsgründen gezogene Milchzähne von Kindern in Eching wiesen nach Analysen (durch Fa. Beckman Instr.) stark erhöhten Gehalt an dem gefährlichen Beta-Strahler Strontium 90 auf. Hinzu kommt, daß die aktiven Abgaben von Neuherberg oder Garching nicht bekannt gemacht werden und wenn, dann nur durch Mittelwertbildung verfälscht.

* * * * *

Wir untersuchten die Sterberate im Gebiet um den TRIGA-Reaktor auf dem Gelände der Universität des Staates Illinois in Urbana, einem Gebiet mit viel größerer Bevölkerungszahl. Vom Jahr des Betriebsbeginns 1962 bis zum Jahr 1965, als er seine volle Leistung erreichte, stieg die Kindersterblichkeit um 300 % an.
Während dieser Auswertung konnten wir erstmals auch eine weitere mögliche Strahlenwirkung kennenlernen: Der Tod infolge angeborener Mißbildungen. In der gleichen Zeit stieg die Zahl der hierdurch verursachten Todesfälle in der Stadt Urbana von 3,5 Fällen pro 100 000 Geburten im Jahr 1962 auf 23,5 Fälle im Jahr 1965. Als im Jahr 1968 der Reaktor abgeschaltet wurde, gingen sie wieder auf 6,6 Fälle pro 100 000 zurück, und auch die Kindersterblichkeit zeigte einen ähnlichen Rückgang.
Die überrascend großen Wirkungen der TRIGA-Abgaben, die doch viel geringer waren als die Abgaben der von uns untersuchten größeren Reaktoren, konnten dadurch erklärt werden, daß die TRIGAS mitten in dichtbewohnten Gegenden liegen. Deshalb erreichten ihre Ausstöße die heranwachsenden Kinder in konzentrierter Form und in kürzerer Zeit, ohne daß dabei die kurzlebigen der Isotope ihre Radioaktivität verloren hatten. . . . .

* Aphte (meist Plural) Ausschlag auf der Lippe und der Mundschleimhaut in Form eines linsengroßen gelblichweißen Flecks.
Aphtenseuche = Maul- u. Klauenseuche.



'Nur verbrauchte Luft.....' entweicht aus dem Kamin des TRIGA-Reaktors neuherberg an der Ingolstädter Straße. So teilten die Betreiber es der Presse bei der Eröffnung 1972 mit. In Wirklichkeit werden erhebliche Mengen z.T. gefährlicher Strahler abgegeben, deren Art und Menge sowie Strahlungspotential geheimgehalten werden. In New York wurde ein wesentlich schwächerer TRIGA wegen der Gefährdung der Bevölkerung verboten.

Zu den gleichen Ergebnissen sind andere Wissenschaftler an anderen Orten auch gekommen.

Wie in der letzten Zeit in der SZ zu lesen war, will die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltschutz neben dem Reaktor und außer der schon vorhandenen Zwischenlager-Halle für den radioaktiven Müll aus der Umgegend (aus Krankenhäusern, Kernreaktoren usw.) noch eine neue Lagerhalle und eine Verbrennungsanlage bauen (wobei noch unklar ist, ob nicht in Wirklichkeit eine Endlagerung geplant ist). Selbst die offiziellen Wissenschaftler sind sich im Fall der Verdampfungsanlage nicht sicher, ob nicht radioaktive Substanzen durch den Schornstein in die Atmosphäre gelangen. Da können wir froh sein, daß der Gemeinderat von Oberschleißheim dem Bau der Anlagen bis jetzt noch nicht zugestimmt hat. Die Entscheidung soll im Januar fallen, wenn der Gemeinderat besser informiert und die Entscheidung über die Verlängerung der Verträge mit Asse II gefallen ist, wohin bis jetzt der nur zwischengelagerte Müll transportiert worden ist.

(Genaueres steht im Münchner Stadtanzeiger vom 10.11.78).

Wird der Münchner Norden strahlenverseucht werden?

Kernkraftwerks-Betreiber weist Vorwürfe entschieden zurück

★★★★★★★★★★★★
DIE TAGESZEITUNG
★★★★★★★★★★★★

Ab 4. Dez. gibt's die nächste Nullnummer

IN DER BASIS & ANDEREN LINKEN BUCHLÄDEN & DEM BLATT!
ODER ZU BESTELLEN BEI
TAGESZEITUNG-INITIATIVE
HAMBURGER-ALLEE 45 ★★★
6000 FRANKFURT

Niedrigstrahlung – gibt es das?

BEI UNS?

Brian Butterworth, F.O.E. Berlin

Ohne, daß wir es wahrnehmen können, werden wir in unserem täglichen Leben in steigendem Maße radioaktiver Niedrigstrahlung ausgesetzt: Durch fehlerhafte Röntgengeräte, radiologische Abfälle in Krankenhäusern, an manchen Arbeitsplätzen (Siemens, Berlin), durch die Atomanlagen. Über die Luft, das Abwasser oder die Nahrungskette gelangt die Strahlung in unseren Körper. Viele „Belastungspfade" sind aber heute noch unbekannt.

Es gibt eine Strahlendosis, unter deren Grenze eine Bestrahlung unschädlich ist (die Schwellendosis) oder ist auch die kleinste Dosis gefährlich? Wie gefährlich ist die Ionenstrahlung eigentlich einzuschätzen – das heißt, wieviele Todesfälle würden unter einer bestimmten Anzahl von Menschen bei einer bestimmten Strahlenbelastung entstehen?

Eine Scchwellendosis gibt es nicht

Während der ersten Hälfte des Atomzeitalters (1942-1960) waren die meisten Wissenschaftler der Meinung, daß die Ionenstrahlung in bestimmten Mengen unschädlich sei: man dürfe nur nicht die festgesetzte Grenze überschreiten. Man ging davon aus, daß jeder eventuelle durch Bestrahlung verursachte Gesundheitsschaden durch natürliche Körperfunktionen sofort wieder behoben wird. Heute glaubt man nicht mehr an diesen Erholungsprozeß. Eine überwältigende Menge Daten, die sich seit 1960 angesammelt hat, liefern den Beweis dafür, daß von einer sicheren Strahlendosis keine Rede sein kann. Ein Krebsrisiko ist auch bei kleinsten Mengen schon vorhanden. *Die Schwellendosis gibt es nicht.*

Bei mittleren bis hohen Strahlendosen steht das Krebsrisiko bekanntlich in einem linearen Verhältnis zur Dosis. Bisher herrschte aber die Meinung, daß eine Anwendung dieser „linearen Hypothese" bei niedrigen Dosen dazu führe, daß das Krebsrisiko zu hoch eingeschätzt wird. Die geltende „zulässige" Grenze für Bestrahlung in der Industrie und am Arbeitsplatz, die das letzte Mal 1956 bei fünf rem/pro Jahr festgelegt wurde, basiert auf einer Kosten-Nutzen-Analyse (5 rem entsprechen etwa 166 Lungenaufnahmen).

Weil bekannt ist, daß niedrige Strahlenbelastungen Zellen nicht zerstören, sondern „nur" Fehlsteuerungen bewirken, kann unter bestimmten Umständen eine niedrige Belastung viel gefährlicher sein als eine hohe Belastung, bei der bestrahlte Zellen sofort absterben.

Der medizinische Grenzwert ist 20 mal kleiner

Das Ergebnis einer Untersuchung an der Hanford Atomic Facility (Plutonium Produktionsanlage) zeigt am Beispiel einiger dort beschäftigten und niedrigen Strahlendosen ausgesetzten Arbeiter, daß die lineare Hypothese zu einer schwerwiegenden Unterbewertung des Krebsrisikos führt. Nach den Erkenntnissen von Dr. Alice Stewart, Professorin für Epidemiologie an der Universität Birmingham in England müßte der für die Industrie zulässige Grenzwert um das 10 bis 20 fache herabgesetzt werden. Dies würde eine Senkung des zur Zeit gültigen Wertes von 5 rem auf 0,25 rem/Jahr bedeuten.

Eine solche Maßnahme würde dramatische Folgen nach sich ziehen. Dr. Karl Morgan (renommierter Gesundheitsphysiker) behauptet: „...wenn der gegenwärtige Strahlenhöchstwert um das 10 fache reduziert wäre, möchte ich bezweifeln, ob viele der existierenden Kernkraftwerke noch in Betrieb bleiben könnten." Schuld daran sind die „normalen Emissionen" radioaktiver Strahlen, die bei üblichem Betrieb einer Kernkraftanlage anfallen.

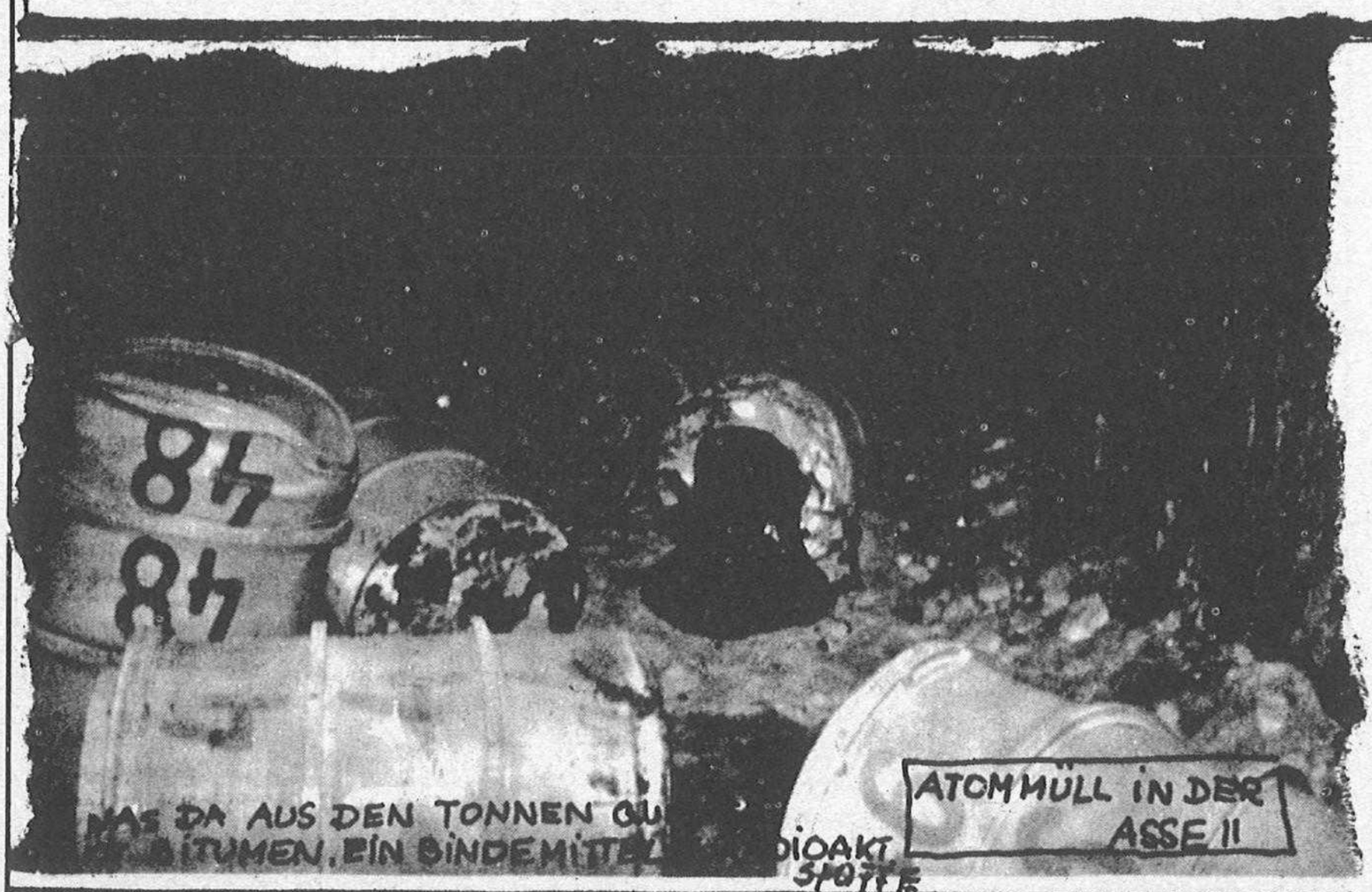
Kurzarbeiterboom in der Atomindustrie

Die Atomindustrie hat ohnehin Schwierigkeiten, die bestehenden Grenzen einzuhalten. Eine gängige und immer beliebtere Methode, mit dem Problem fertigzuwerden, besteht darin, kurzfristig angeheuerte Kräfte bei Reparaturarbeiten einzusetzen, im Laufe deren hohe Strahlendosen unumgänglich sind. Solche Praktiken kann man nur als kriminell bezeichnen. Letzten Endes würde eine Senkung des Strahlenhöchstwerts auf 0,25 rem/Jahr wahrscheinlich doch keine Lösung darstellen. Es würde voraussichtlich nur dazu führen, daß mehr Kurzarbeiter eingestellt werden, die individuell kleineren Belastungen ausgesetzt sind, was aber unterm Strich nur noch mehr Krebsfälle verursachen würde.

AUS BBU,Aktuell

FRAGER „Jetzt will die Regierung Ihnen Ihre Unterlagen entziehen?"

ATOMWISSENSCHAFTLER „Ja, sie versucht, meiner Arbeit eine Veröffentlichungssperre aufzuerlegen."



ABER WOHIN SONST MIT DEM MÜLL – NACH ASSE II, INS AUSLAND? NACH GORLEBEN?

AUS EINEM FLUGBLATT UND EINER BROSCHÜRE ZU ASSE II:

Am 19.4. haben Wolfenbütteler Kreistag und Rat der Gesamtgemeinde Asse (Asse II liegt bei Remlingen → Nomen est Omen) der Einlagerung von hochradioaktivem Müll zugestimmt. Angeblich soll die Lagerung völlig sicher sein. Der erste Transport von 100000 hochradioaktiven Brennelementen aus Jülich steht ab sofort an. Spätestens Anfang der 80er Jahre soll weiterer hochradioaktiver Abfall in verglaster Form eingelagert werden.

Es steht fest, daß der Asse Schacht 2 das einzige Endlager für radioaktiven Müll in der BRD ist und die größte Atommülldeponie Westeuropas.

Darüber hinaus steht fest:

– daß die Asse schon lange kein Versuch mehr ist, denn mindestens 73000 Fässer von schwach- und mittelaktivem Müll sind nicht rückholbar.

– Daß der Ausbau der Lagerstätte Asse 2 weiter vorangetrieben wird: so entsteht eine Gleisanlage von Wendessen zum Schacht, die 14 bis 16 Mio DM kosten soll. Neben weiteren Forschungsvorhaben wird eine neue Kaverne für die Aufnahme mittelaktiven Mülls hergerichtet.

– daß selbst die beiden Leiter der GSF-Abteilung für Tieflagerung (Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung), E. Albrecht und K. Kühn im Gegensatz zu früher eine absolute Sicherheit der Anlage nicht mehr gewährleisten können/mögen.

BÜCHER BÜCHER

Radioaktive Fässer im Salzsee? Eine kritische Betrachtung der „Versuchsendlagerung" radioaktiver Abfälle im ehemaligen Salzbergwerk ASSE II. Zu beziehen bei:
Hubert Martin
Bahnhofstr. 3
3301 Lucklum

Belastung der Umwelt durch Kernkraftwerke: Somatische Effekte geringer Strahlendosen
Zu beziehen bei:
Holger Fuchs-Bolle
Bülowstr. 67
100 Berlin 30

B.A.U.M. erscheint unregelmäßig. Zeitung der Bergeraktion Umweltschutz München
Kontaktadresse: Heßstr. 80

BBU AKTUELL
Zeitung der Bürgerinitiativen Umweltschutz + Friends of the Earth Intern.
Zu bestellen bei:
Landesverband Umweltschutz Schleswig-Holstein e.V.
Am Sande 21
2301 Revensdorf

Prof. Sternglass
Radioaktive Niedrigstrahlung
Verl. Oberbaum, Berlin 1977

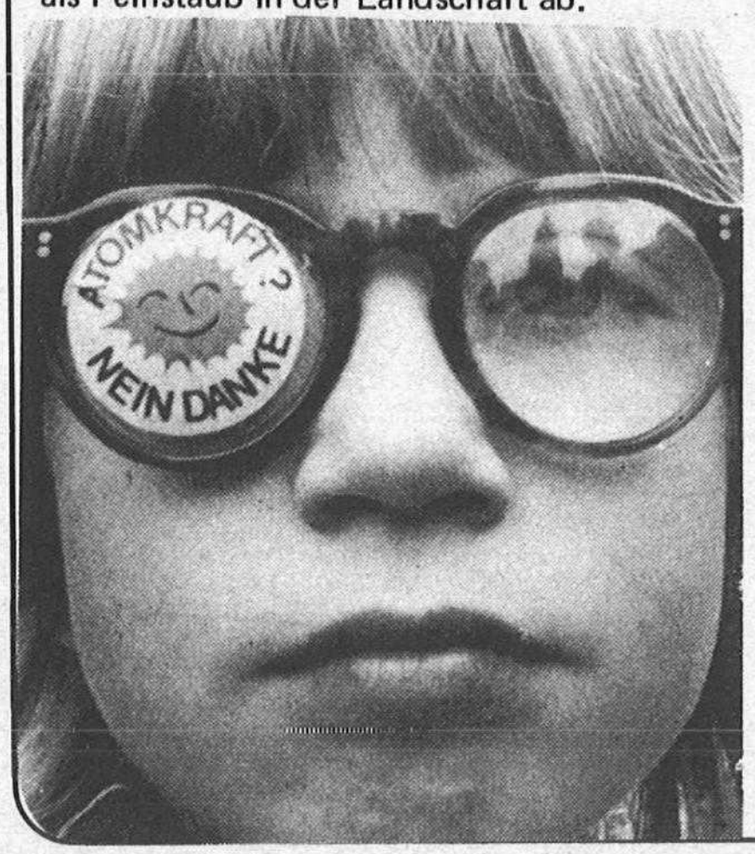
Seveso ist überall
v. Koch + V Ahrenholt
Verl. Kiepenheuer + Witsch, Köln 1978

Zur Kritik an der Atommüllagerung in der Asse
Veröffentlichung geplant in der SAIU-Reihe
K. Bätjer, Uni Bremen

Hyder: on diaspirs and diapirism. Möglichkeit von Instabilität in Salzstöcken infolge eingebrachter Wärme durch hochaktiven Müll
erhältlich über Jens Scheer, Uni Bremen

– daß Salzbergwerke in höchstem Maße durch Einbruch von Grundwasser oder Einsturz heute und in Zukunft gefährdet sind, daß dadurch radioaktive Strahlung unsere Umwelt verseuchen kann
– daß in Niedersachsen insgesamt 23 Schächte von 76 abgesoffen sind, darunter Asse 1 und 3, Vienenburg und Hedwigsburg
– daß beim Transport die Atommüllbehälter nicht allen denkbaren Unfällen standhalten können.
– daß man uns seit 1965 im Unklaren gelassen hat über die möglichen Gefahren, die von Asse 2 für die gesamte Region ausgehen
– daß der Katastrophenplan der Bevölkerung vorenthalten wird, die ärztliche Versorgung ungenügend ist und die Frage der Haftung bei Schäden an Personen, Vieh und Sachen ungeklärt ist.
– daß 1965 der Wolfenbütteler Kreistag einstimmig gegen die Einrichtung einer Atommülldeponie gestimmt hat und daß trotzdem die Genehmigung von der staatlichen Aufsichtsbehörde erteilt wurde. . . .

● Schon heute laufen in der Asse Vorversuche für die Beisetzung hochradioaktiver Glasblöcke, deren Begräbnis Anfang der Achtziger Jahre im tiefengeologischen Untergrund von Remlingen Weltpremiere erleben soll.
Die Gläser sollen 25 Meter unter dem Erdgeschoß des Atommüllhochhauses in 775 Metern Tiefe in Bohrlöchern versenkt werden. Sie entwickeln im Inneren eine Temperatur von 350 bis 400 Grad Celsius und an der Oberfläche immerhin noch 200 bis 250 Grad. An mikroskopisch kleine Hohlräume im Salzgestein sind Magnesiumchloridlaugen gebunden, die sich um den heißen Glaskörper sammeln. In 20 bis 30 Jahren können es bis zu 10 Litern pro Block werden.
Diese Laugen und die sehr geringen Mengen an Luft und Dampf im Salzschutt zwischen hochradioaktiven Glasblöcken und Bohrlochwand werden radiolytisch zersetzt in Wasserstoff, Sauerstoff, Chlorate, Bromate und Salzsäure.
Diese aggressiven Lösungen greifen die Glasblöcke erheblich stärker an als die in den Berechnungen bisher allein berücksichtigte Salzlauge. Wegen der Gefahr der radiolytischen Knallgasentwicklung ist die Zufuhr von Frischluft (Bewetterung) der heißen Bohrlöcher unbedingt erforderlich. Dadurch wird jedoch die Grubenluft, die durch den Abluftkamin ins Freie gelangt, noch stärker mit radioaktiven Abgasen belastet. Zur Zeit werden unter Tage fünftausend Liter Frischluft pro Minute umgewälzt. Die verbrauchte Luft gelangt durch einen Abluftschornstein ins Freie und mit ihr das nicht rückhaltbare Edelgas Krypton-85, das stark krebserregend ist, Erbschäden verursacht und Klimaveränderungen hervorruft. Strontium-90 und Cäsium-137 - Verbindungen setzen sich als Feinstaub in der Landschaft ab.



GORLEBEN

Am Donnerstag , den 23.11.78 verantalten die Münchner Bürgerinitiativen im Haus International, Elisabethstr. 87 einen Informationsabend zur geplanten Wiederaufbereitungsanlage und Atommülldeponie in Gorleben.
Als Information von direkt Betroffenen drucken wir ein Interview, das junge Bauern mit dem Bauer Klauke in Gorleben gemacht haben.

aus: Bauernblatt, Nov. 78, Nr. 9, leicht gekürzt.

Gorleben ist bekannt geworden bei uns dadurch, daß hier die Wiederaufbereitungsanlage für Atommüll gebaut werden soll. Können Sie den Ablauf des Geschehens um diese Aufbereitungsanlage kurz schildern?
Seit vorigem Jahr ist hier ja bekanntlich der Standort Gorleben von der Landesregierung benannt worden und wir waren natürlich riesig empört, da wir eine unberührte Natur hier noch haben und keine Industrie. Also man kann wirklich sagen, die letzte unberührte Erde von der Bundesrepublik. Wenn ich weitergehe, komme ich zu diesem Kaufangebot der DWK (Deutsche Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen). Die sind uns dann per Post zugeschickt worden.. In dem Kaufvertrag stand g leich vorne auf der ersten Seite: "Wir kaufen im Auftrage der Bundesregierung". Die DWK benötigt nach ihrer Darstellung ein Gebiet von 12 Quadratkilometern.. Sie will für dieses Gebiet 60 Mill. ausgeben, das bringt uns qm DM 4.10. Man hat sofort diesen Preis aufgeschlüsselt: Man hat gesagt, 45 Pf. ist der Grund und Boden wert, pro qm, plus 65 Pf. Standortzuschlag = 1,10. Da ist alles drin enthalten, daß das mal Industriegebiet wird; sie sind sich noch nicht sicher, daß das Werk hierher käme und die DKW möchte aber trotzdem unsere Grundstücke schon kaufen, dafür bietet sie uns für vorzeitigen VErkauf 3,- DM pro qm dazu.
Nun haben Sie ja in diesem Gebiet auch Land liegen. Ist Ihnen so ein Vertrag auch angeboten worden.
Mir ist auch so ein Vertrag angeboten worden, deswegen kenne ich den Inhalt so genau. In dem Vertrag da stand dann drin, Sie geben uns 6 Wochen Zeit, bis zum 2.Mai. Am 2.Mai läuft das Ultimatum ab. Wer bis zum 2.Mai nicht verkauft hat, - stand da nicht drin, daß er dann enteignet wird, aber das wurde sofort in Umlauf gesetzt, bewußt von der DWK in Hannover auf der Ausstellung.
Und Sie haben auch unterschrieben?
Und zu dem Zeitpunkt am 2.Mai, ich wußte nicht mehr, was ich machen sollte. Am 2.Mai habe ich auch meinen Kaufvertrag unterschrieben, da ich ja glaubte, am 3.Mai wird eine Enteignung eingeleitet, ich hatte keine Ahnung wie so was vor sich geht, und ich hab gedacht in den nächsten paar Monaten nehmen sie mir das sowieso weg, und dann kriegst du nur noch 45 Pf., und so habe ich am 2.Mai auch unterschrieben.
Nun ist uns bekannt, daß Sie von dem Kaufvertrag zurückgetreten sind, wie kam es dazu?
Ja, nach dem 2.Mai - wir haben vielleicht einen großen Fehler gemacht - wir Grundeigentümer hatten uns zusammengetan, und sind sonst immer für uns alleine gewesen, haben jede Sitzung alleine gemacht, wir hätten sollen von Anfang an an die Öffentlichkeit gehen. Nach dem 2.Mai, da ist die Bürgerinitiative und Rechtsanwälte von überall gekommen und haben uns aufgeklärt und da hab ich auch erfahren, und mußte feststellen, daß das überhaupt nicht möglich ist, mich so schnell zu enteignen. Und gerade einer als Grundeigentümer, mit Grunbesitz der hat als erster die Möglichkeit, etwas für die Verhinderung dieses Werkes zu tun. Als ich das erfahren habe stand es für mich fest, daß ich unter allen Umständen aus meinen Vertrag wieder herauskommen mußte. - Und das ist mir auch gelungen!
Wir haben Sie als einen entschiedenen Gegner dieser Atomaufbereitungsanlage kennengelernt. Wie sehen Sie Ihre Position beim Landverkauf und wie sehen Sie die Position Ihrer Berufskollegen? Warum war es so schwer, sich hier zu entscheiden?
Die Entscheidung ist verdammt schwer. Sie wissen es wahrscheinlich schon - Sie sind ja heute hier - daß das eine ganz arme Gegend ist, und der Wald ist uns ja noch vorher angesteckt worden und Sie müssen sich vorstellen, als Bauer muß ich jetzt aus meinem Betrieb Geld rausnehmen, um die Fläche wieder aufzuforsten. Nach hundert Jahren ist da wieder ein Baum drauf, der wieder Nutzen bringen kann. Ich und die nächste Generation haben immer noch nichts davon. Und nun kommt aufeinmal eine Industrie hierher und die DWK bietet dir für so ein Mistland - auf Deutsch gesagt, für so 'nen reinen Sand, 4,10 DM, das ist ein wahnsinniges GEld.
Ein Großteil des Geländes, oder der größte TEil des Geländes, das die DWK kaufen wollte, gehört dem Grafen Bernstorf. Wie wir erfahren haben, ist er auch entschieden gegen den Landverkauf. Was sind seine Motive, wie Sie sie aus Gesprächen mit ihm kennen. Und was für Maßnahmen sind von ihm sonst noch getroffen worden.
Der Graf hat sich vonvorneherein auf die Seite der Gegner geschmissen und der Graf hat jetzt öffentlich gesagt, als das Ultimatum ablief, auch sein Ultimatum mit einem wahnsinnigen Geld, denn 26 Mill. wurden ihm im Kaufvertrag von der DWK geboten, mit der Begründung, daß er das nicht vereinbaren könnte, für Menschen, die in dieser Gegend leben, da sein Adelsstamm seit hunderten von Generationen hier ansässig ist. Er hat einfach Angst, daß

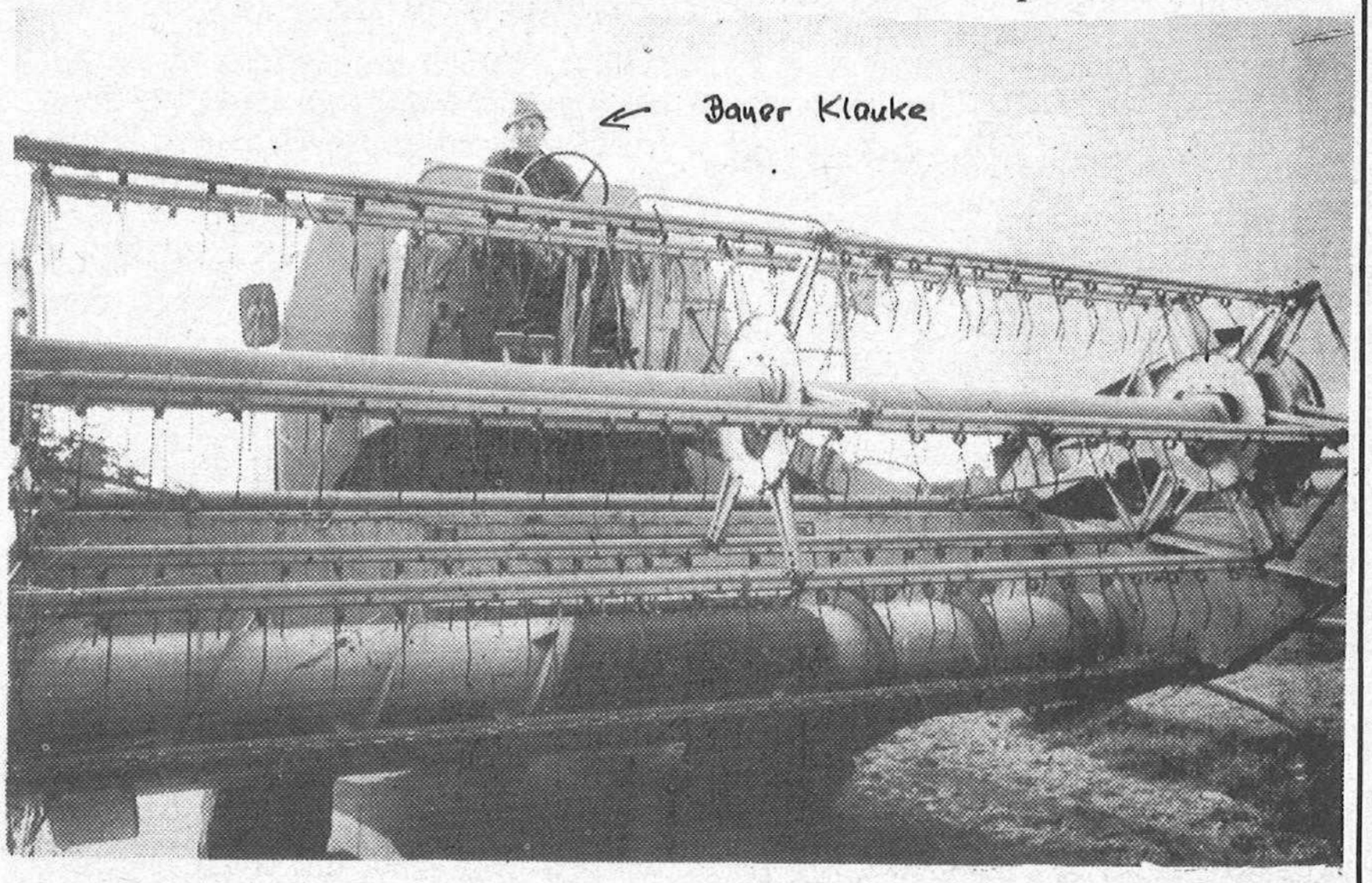
dieses Werk ihm und der ganzen Bevölkerung die Natur kaputt macht und die Menschen mit.

Auf welche Weise versucht nun die Bürgerinitiative gegen diese Anlage zu arbeiten?

Die Bürgerinitiative hat sich vom Grafen auf dem abgebrannten Wald, was die DWK kaufen möchte, vom Grafen, eine Fläche gepachtet und macht dort eine Wiederaufforstung statt Wiederaufbereitung. Sie hat einen Kinderspielplatz errichtet, sie versucht jetzt - ich will nicht sagen mit allen Mitteln- aber jedenfalls kommen aus allen Gegenden Deutschlands in diesen Sommermonaten die jungen Leute hierher, Wochenend, arbeiten dort, machen Stumpen raus. Es sind Leute, die absolut gegen diese Kernkraftwerke sind. Und si wollen alles mögliche versuchen, dieses Werk zu verhindern und sie haben auch die volle Energie, ich kenn' z.B. Leute, die sind voll davon überzeugt, wir schaffen es, das zu verhindern.

Nun hat der Landverkauf riesige Geldmengen unter die Bauern gebracht. Was für Auswirkungen hat das auf Pachtpreise, Landpreise. Was für Auswirkungen hat das auf die Verhältnisse der Bauern untereinander.

Sie können sich ja vorstellen, von ein paar Hunderttausend bis ein paar Millionen haben manche Landwirte bekommen. und wer das nicht innerhalb 2 Jahren in seinen landwirtschaftlichen Betrieb angelegt hat, der muß 50 % davon an das Finanzamt abführen. Und deshalb ist natürlich jetzt jeder interessiert, wieder Flächen zu zu kaufen. Manche haben sich neue Maschinen gekauft, das Neueste und Modernste, was es heute auf dem Markt gibt, jedenfalls sind die Grundpreise für Ackerland und Grünland, was hier normalerweise in unserer armen Gegend mit 1000 bis 2000 DM pro Morgen gehandelt wurde, handelt man jetzt fast bis 10 000 DM. Um das 5 - 6fache sind die Grundstückspreise angestiegen, und genauso werden jetzt auch Pachtpreise mitziehen. Das kommt auch noch dazu.



Halten Sie das für vorteilhaft für die Bauern und für das Verhältnis der Bauern untereinander?

Das ist ganz schlimm, denn die, die verkauft haben, das ist nur ein ganz geringer Prozentsatz und die anderen, die nichts darin hatten, in dem Gelände, konnten ja von dem Kuchen praktisch nichts abkriegen, aber die müssen jetzt mehr Pacht zahlen und zukaufen, daran ist gar nicht mehr zu denken, weil die anderen, die haben das Geld, die kaufen das alles weg. Und wer nun noch zugepachtet hat, z.B. wie ich, habe nicht verkauft und habe viel Land gepachtet. Ich kann mir vorstellen, daß meine Verpächter demnächst an mich herantreten und sagen, hör mal zu, mein lieber Klauke, da und da zahlen sie jetzt über 100 DM Pacht u. das kann mir auch passieren. Ich bin davon überzeugt; einige Pachtverträge laufen 81/82 aus, daß ich das mit 60/70 DM pro Morgen nicht wiederkrieg.

Herr Klauke, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

'O'KOTOPIA

ÖKOTOPIA — Notizen und Reportagen von William Weston aus dem Jahre 1999

In der Sezession von 1980 werden Kalifornien und einige angrenzende Weststaaten unabhängig. Sie machen die Grenzen zum übrigen Amerika dicht und drohen, eine eventuelle Intervention Washingtons mit Nuklearanschlägen auf alle großen Städte von Restamerika zu beantworten. 19 Jahre nach diesen Ereignissen entsendet Restamerika einen Reporter der Times Post nach Ökotopia.

Durch ihn — einen neurotischen, zivilisationsgeschädigten Durchschnittsamerikaner — erfahren wir, was sich dort im Zuge der Neu- und Umorganisierung einer vormals technokratischen Gesellschaft alles getan hat.

Der Autor Ernest Callenbach hat für die Beschreibung seiner, nach ökologischen Prinzipien strukturierten Gesellschaft alle bisher erdachten und versuchten Möglichkeiten alternativen Lebens zusammengetragen. Wir erleben die ökotopische Stadt San Francisco, ein Blumengarten durchsetzt von Wohn-Werk und Spielstätten, alternative Medizin und Krankenfürsorge, Schulwesen, Universitäts- und Forschungsalltag und alternative Landwirtschaft.

Nach dem Prinzip der überschaubaren ökologischen Räume wurden Produktion, Energiegewinnung und Konsumtion weitgegehend dezentralisiert.

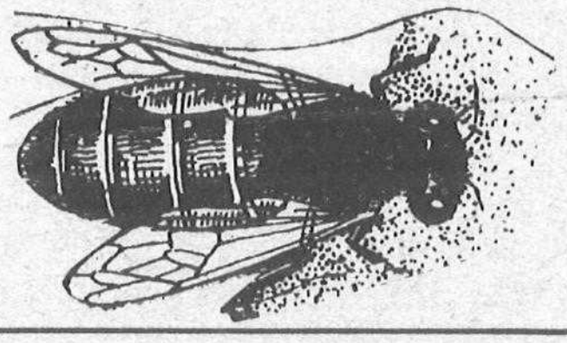
Aber nicht nur über die großen gesellschaftlichen Veränderungen erfährt unser Durchschnittsamerikaner.

Überall wird er konfrontiert mit den andersartigen Verhältnissen in Ökotopia. **Die Menschen leben in Kommunen, die Grenzen von Arbeit und Freizeit verwischen, Enttäuschungen und Freuden werden nicht in Privaträumen, sondern auf der Straße ausgelebt und schließlich erlebt er — quasi als Kulturschock — die ökologische Variante unserer sattsam bekannten Massenveranstaltungen wie Fußball, Boxen u.ä. — die rituellen Kriegsspiele. Dabei werden Haß und Frustration der Zuschauer nicht auf die Helden im Ring oder Feld projiziert, sondern direkt ausgelebt: im Kampf zweier Kommunen gegeneinander. Nackt, nach Indianerart bemalt und mit Speeren bewaffnet, gehen sie aufeinander los, bis einer getötet oder verwundet wird — dann ist das Spiel aus.**

Beim Lesen war ich in einer anderen Welt; meine eigenen, am kleinen Projekt orientierten Vorstellungen ausgedehnt auf ein ganzes Land und bis ins kleinste Detail ausgearbeitet. Ich war begeistert und manchmal wie unser Durchschnittsamerikaner auch schockiert oder verunsichert. Er bleibt natürlich zum Schluß in Ökotopia und weil ich nicht ins Buch hineinschlüpfen konnte, ist bei mir der Wunsch immer stärker geworden, endlich anzufangen — mit dem Verminen der Stützpunkte der Technokraten.

Guido

Ernest Callenbach, Ökotopia, Rotbuch 12
(gibt's in der Basis und im Tramplpfad)



DEMOKRATIE IN GEFAHR

Zwentdorf Nachlese:

Der Atomstrom im alltäglichen Blätterwald

Mit dem seltenen Erlebnis, sich unverhofft einmal an der Seite einer Mehrheit wiederzufinden, wenn das Zählwerk der Wahlmaschine den Volkeswillen ausgespuckt hat, haben uns die Österreicher mit dem Ausgang ihrer Volksabstimmung bekannt gemacht. Ihr knappes, aber erfolgreiches "Nein zu Zwentdorf' hat gut getan. So gibt es einmal ein Wahlergebnis zu würdigen, das als politsche Rarität nicht nur in stiller Anteilnahme zur Kenntnis genommen werden will. Jedoch, Wahlen scheinen es an sich zu haben, daß sie s selbst als Gewonnene nur schwer zu bejubeln sind. Zumal von hier aus, wo wir – in nationaler Beschränkung gehalten – auch gar nicht gefragt worden sind. So ist dieser kleine tendenziöse Nachruf auf Zwentendorf eher als peinliche Nabelschau auf die publizistischen Bewältigungversuche der 'Verlierer' geraten, denn als euphorisch gewürdigte Siegesmeldung der Anti-AKW Bewegung.

Die Nachlese im öffentlichen Blätterwald gibt in bangen Grundsatz-Kommentaren die Verlegenheit zu bestaunen, in der sich hiesige Energiepolitik durch die Niederstimmung ihrer nachbarländischen Nachahmung betroffen zeigt. Vom Nein-Danke-Votum der Österrreicher zeigt man sich aber weniger aus volks- und atomwirtschaftlicher Sorge um eine milliardenschwere Fehlinvestition berührt oder vom Mitleid über die bedrohte Zukunft des alpenländischen Fortschritts. Solche Verluste, so wird zwischen den Zeilen kalkuliert, lassen sich durch eine Erhöhung der Strompreise kompensieren. Auf alle Fälle beleben sie das Bundesdeutsch Energieexportgeschäft!

Kleinlicher allerdings werden die politischen Aussichten eingeschätzt. Wenn wie in Österreich die Stimme des Volkes einemal was zu sagen kriegt, gilt es hier vor den Gefahren für die Demokratie zu warnen. So muß doch die Legitimität eines Volksentscheids bezweifelbar sein, bei dem die Regierende 'Autorität' von sich öffentlich widersprechenden Experten im STich gelassen wurde und der Emotionalität eines plebiszitären Votums ausgeliefert war! Als das Abstimmungsergebnis einigermaßen begriffen war, empfahlen die 'Gesetzes' sei doch nur der alte Rechtszustand wieder hergestellt und die Betreiber könnten die vom Wähler so knapp verweigerte Betriebsgenehmigung beim Gericht locker einklagen. Meister Kreisky, der angeschlagene Nationalheld, wäre so wenigstens aus dem Schneider! Aber der konnte sich das in Österreich offensichtlich nicht mehr leisten.

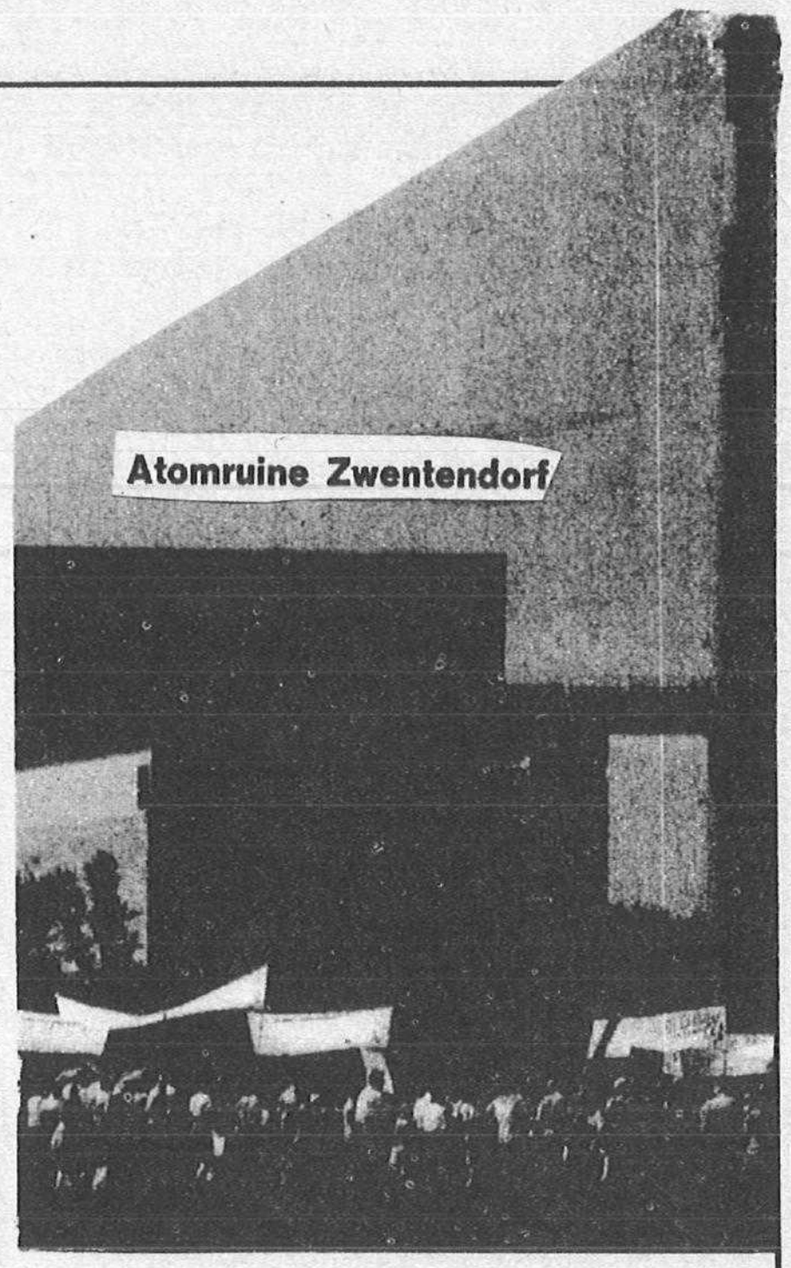
Weil so vorerst jedenfalls die österreichische Atompolitik nicht mehr zu retten war, ging es bald nur noch um die journalistische Hege der aufrechten Moral im eigenen Land. Im Wochenendleitartikel gabs deshalb dann eine staatskundliche Sonntagspredigt, indem alle vorschnellen Sympathien mit dem Votum der Nachbarn ins schiefe Licht des Verfassungsgeistes getaucht wurden. Nun gerät die 'Nuclear-Ruine' Zwentendorf zum warnenden Monument der Fragwürdigkeit vom Volke abgestimmter Gesetzgebung.

Zwentendorf darf nicht zum Weimar des Atomstaates werden! Vor der grenzenlosen Vermehrung einer von Menschen bestimmten Atompolitik warnt die erste Republik! Deshalb müssen im berüchtigten Verein der Demokraten auch noch die vielen Grenzen der direkten Demokratie in diesem Land diskutierbar werden! Denn bei so komplexen Problemen ist es einzig sinnvoll die politischen Verantwortlichkeiten zu fördern!

Weil sich ja niemand schreiben trauen darf, daß er die Wähler für noch blöder als die Politiker hält, schreibt man halt vom 'Souverän' , daß der von seiner Entscheidung wider die Atomenergie offensichtlich völlig 'überfordert' war. Obwohl, was die Volksabstimmung in Zwentendorf betrifft, selbst die politischen Experten ihren mangelnden Sachverstand erklärten, soll bei uns kein Zeitungsleser glauben, der Durchblick wäre hier dem Stimmvieh zuzutrauen! Deshalb sind die Grenzen direkter Demokratie in Zukunft eng hinter dem öffentlich beglaubigten Sachverstand zu ziehen!

Auch im Atomstaat, der sich durch solch publizistische Denkverordnungen ganz alltäglich in die Hirne wanzt, sei deshalb dem Leser dieser hier ausnahmsweise kopierten staatsbürgerlichen Feinheiten nahegelegt, mehr denn je auf seinen Durchblick zu vertrauen.

(Im Großen und GAnzen tendenziös aber sinngemäß der Münchner Tagespresse entnommen und entschlüsselt.)



Ergebnis der Zwentendorf-Abstimmung:

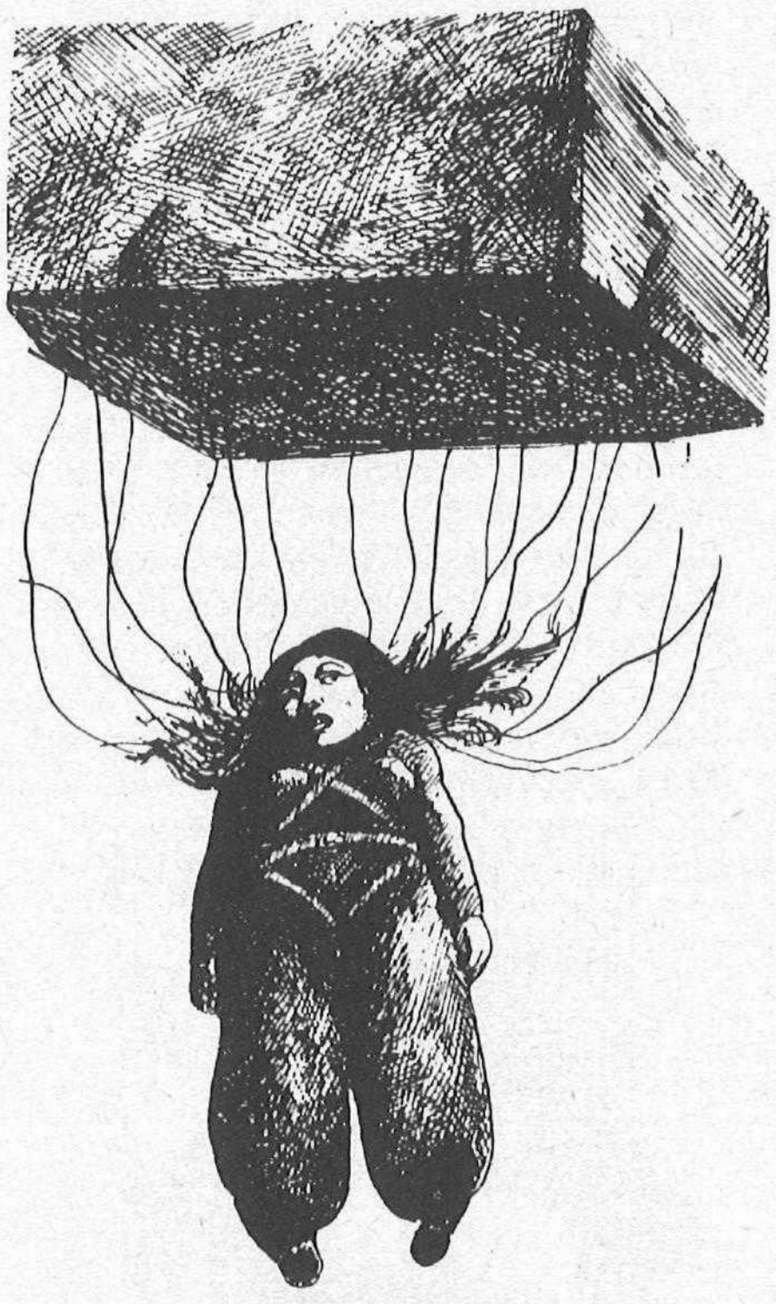
Abgegebene Stimmen	3,2 Mill. (64,10 %)
Ja Stimmen	1,58 Mill. (49,53 %)
Nein Stimmen	1,60 Mill. (50,47 %)
Ungültige	der Rest

Übrigens: Die italienischen Sozialisten erwägen für Italien eine Volksabstimmung über die Atomenergie, die Schweizer haben eine bundesweite im nächsten Februar, und das Institut für Allensbacher Demagogie vorhersagt auch in Deutschland eine Mehrheit für ein Volksbegehren. In Belgien stimmten 84 % von 16000 Wahlberechtigten gegen ein KKW bei Lüttich u. Namur. Am Tage des Volksentscheids starb in Österrich der Generaldirektor der österreichischen Elektrizitätsverbund AG an den Aufregungen der Abstimmungsschlacht und die Bereitschaft deutscher Firmen in Österrich zu investieren hat deutlich abgenommen.

N.

NORMAL SEIN...

Normal sein heißt, die Grenzen zu akzeptieren, die von der Gesellschaft gesetzt werden. Normal wie andere leben zu wollen, ist ein beschränktes Lebenskonzept.
Giovanni Jervis, Psychiater, Italien



FRAUEN-THERAPIE-ZENTRUM

Seit dem 15.6.78 gibt es in der Augustenstr. 31 einen Laden an dessen großer Schaufensterscheibe ein riesiges lila Frauenzeichen prangt. Laden und Wohnung beherbergen das Frauentherapie- und Frauenstadtteilzentrum des Glockenbach-Viertels. Die Frauentherapiegruppe, bestehend aus 6 ausgebildeten Frauen, arbeitet neben anderen Gruppen dort schon am längsten und am effektivsten. Zur Zeit hat sie 35-40 Frauen, die regelmäßig zur Therapie kommen und es kommen immer mehr. Je nach Wunsch und Problem werden die Frauen in Einzel- oder Gruppentherapien betreut. Die Probleme die Frauen direkt oder über einen Arzt ins TZ führen, um sie zusammen mit anderen Frauen zu bewältigen, sind vielseitig: Depressionen, Selbstmordversuche,Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Beklemmungen, Schwierigkeiten in der FAmile, mit den Kindern, mit dem Partner - Vereinsamung, Überaktivität usw. Diese Symptome sind hauptsächlich Ausdruck eines Leidens - eines ganz gewöhnlichen Leidens an den gesellschaftlichen Zuständen, der allgemeinen Stellung der Frau darin, der Moral, der Zivilisation, von vielen Frauen kann das aus eigener Kraft nicht mehr bewältigt werden. Oft genug führt ein solches Leiden in einem fortgeschrittenen Stadium zu einer Einlieferung in eine psychiatrische Klinik oder in den Knast da es auch vielen Frauen schwerfällt ihre Ängste und Schwierigkeiten so ernst zu nehmen und richtig einzuschätzen um sie zu einem Gang zum Arzt oder in die Therapie zu motivieren.
Was Frauentherapie da leisten kann ist den Frauen klar zu machen, inwieweit ihre eigenen Probleme mit der allgemeinen Unterdrückung der Frau in unserer Gesellschaft zusammenhängen.

So beginnt eine Therapie erst mal mit einer gründlichen Analyse der jeweiligen speziellen Notlage, in der sich eine Frau befindet. Die kann z.B. schon dazu führen, daß ein neuer Job gesucht wird, eine andere Wohnung oder eine Wohngemeinschaft, was schon eine wichtige Grundlage für eine seelische Stabilisierung bedeuten kann.
Für viele Frauen ist es auch sehr wichtig, daß sie sich mal eine Stunde lang einfach nur mit sich selbst beschäftigen können, daß sich jemand ihre Probleme anhört, und mit ihnen darüber spricht. Oft stellt sich in solchen Gesprächen heraus wie sehr sie schon drauf und dran war, die Verantwortung für sich selbst abzugeben, sich in ihrer Rolle als Mutter oder als Hausfrau, in der Beziehung in der Gruppe aufgegeben und festgefahren hat. Diese Strukturen aufzubrechen und Veränderungen zu ermöglichen ist ein Teil der gemeinsamen "Arbeit".

Weitere wichtige Bestandteile der Therapie sind Körper- und Entspannungsübungen und der Versuch die Frauen zur Teilnahme an einer Gruppe zu motivieren. In der Gruppentherapie können sich die "Klientinnen" gegenseitig Erfahrungen vermitteln, Ängste abbauen, lernen, daß ihr Problem nicht nur ein individuelles ist und sich gegenseitig unterstützen. Sie erfahren dabei ganz konkret, daß sie auch selbst die Fähigkeit haben aufeinander einzugehen, daß sie selbst etwas Positives zu bieten haben und nicht nur die dazu ausgebildete Therapeutin. Die Therapeutin kann allmählich in den Hintergrund treten, sie wird zu einem gleichgestellten Teil der Gruppe. Neue Freundschaften werden geschlossen... neue Gruppen formieren sich, die nach Beendigung der Therapie auch noch die Möglichkeit haben sich im Frauentherapiezentrum zu treffen.

Die Therapeutin selbst ist aber auch kein Wesen im luftleeren Raum. Sie selbst ist ja Frau und den gesellschaftlichen Zwängen genauso ausgeliefert wie die Klientinnen. Dem Anspruch gerade nicht in einen Stress zu geraten, eine Arbeit zu machen die Spaß macht steht der Anspruch nach mehr Öffentlichkeitsarbeit, mehr Kontakten zu Institutionen, mehr Beteiligung an anderen Projekten im Frauenstadtteilzentrum, dem immer mehr Zeit beanspruchenden täglichen Kleinkram gegenüber. Die Frauen der Therapiegruppe helfen und unterstützen sich da gegenseitig. Sie setzen sich regelmäßig zusammen, sprechen über die Probleme die bei ihrer Arbeit auftauchen, korrigieren sich gegenseitig da, wo eine Gefahr des "sich Auffressen lassens" auftaucht. Auch Gruppentherapien zu zweit helfen dabei.
Es gibt natürlich nicht nur inhaltliche, sondern auch ganz banale finanzielle Probleme. Die Miete muß bezahlt werden, die Heizung, der Bürokram... und die Therapeutinnen müssen ja auch von was leben. Durch die Bezahlung der Therapiestunden kommt nicht genügend Geld herein. (Das Sozialamt zahlt für eine Stunde Einzeltherapie 50 DM und 30 DM für eine Gruppentherapie für FRauen, die kein oder nur ein geringes eigenes Einkommen haben). Krankenkassen weigern sich heute noch eine Therapie bei nicht ärztlichen Psychotherapeuten zu bezahlen. Die Hoffnung besteht aber, daß da eine neue Regelung durch das in der Diskussion befindliche Psychotherapeutengesetz getroffen wird. Ansonsten bemühen sich die Frauen auch um finanzielle staatliche und/oder pri-

vate Unterstützungen.
Das Frauentherapiezentrum kann sich nur als Einrichtung verstehen, die hilft, akuten seelischen Krisen vorzubeugen. In Fällen, wo Frauen explodieren, der Überdruck, unter dem sie stehen, sich im Selbstmordversuch, Teller zerschlagen, Totalbesäufnis im "schizophrenen Schub" und Schlimmerem manifestiert, ist die Auenstr. 31 noch keine geeignete Anlaufstelle. Aber die Notwendigkeit zur Einrichtung eines Krisendienstes, der den Patientinnen eine Einlieferung in die Nußbaumstraße oder ins Bezirkskrankenhaus Haar ersparen könnte, ist den Frauen sehr bewußt. So hat sich inzwischen eine Gruppe gebildet, die versucht in Zusammenarbeit mit den Therapeutinnen und geeigneten Ärztinnen einen solchen Dienst auf die Beine zu stellen.
Die Notwendigkeit einer speziellen Frauentherapie wird klar, wenn man sich bewußt macht, daß weit mehr Frauen in psychiatrischen Kliniken mit ihrem Leiden landen als Männer, womit ich nicht sagen will, daß Männer allgemein einem weniger starken Druck ausgesetzt wären. Nur sind eben die Möglichkeiten zur Problembewältigung für Frauen anders als für Männer!

"Vor allem bedarf es einer politischen Bewegung, die die therapeutischen Prozesse trägt und durch ihre Angebote auf den verschiedensten Ebenen Alternativen zur bisherigen Lebenssituation darstellt. Ohne eine politische Bewegung kämpft die Therapie auf verlorenem Posten, weil die therapeutischen Prozesse dann vereinzelt bleiben.... Die Frauen haben angefangen. Die gewünschte kulturelle Umwälzung wird von ihnen in kleinen Schritten vollzogen. Autonome Frauenhäuser statt Familienfürsorge, Frauenzentren statt Alleine-zu-Hause-sitzen, Frauenselbsthilfegruppen statt Erniedrigung beim Frauenarzt, Tauschladen statt Konsumdruck, Wohngemeinschaft statt Kleinfamilie, Gartenbau statt DDT und: Frauentherapiezentren statt geschlossenen Anstalten."
(Frauentherapiegr. Mü. in Sozailmagazin).

Erich Mühsam Kassette
zus. über 1550 Seiten 48.-
Internationale Bücher+Zeitschriften
Adalbertstr 14, U-Bahn Universität
Telefon 342313

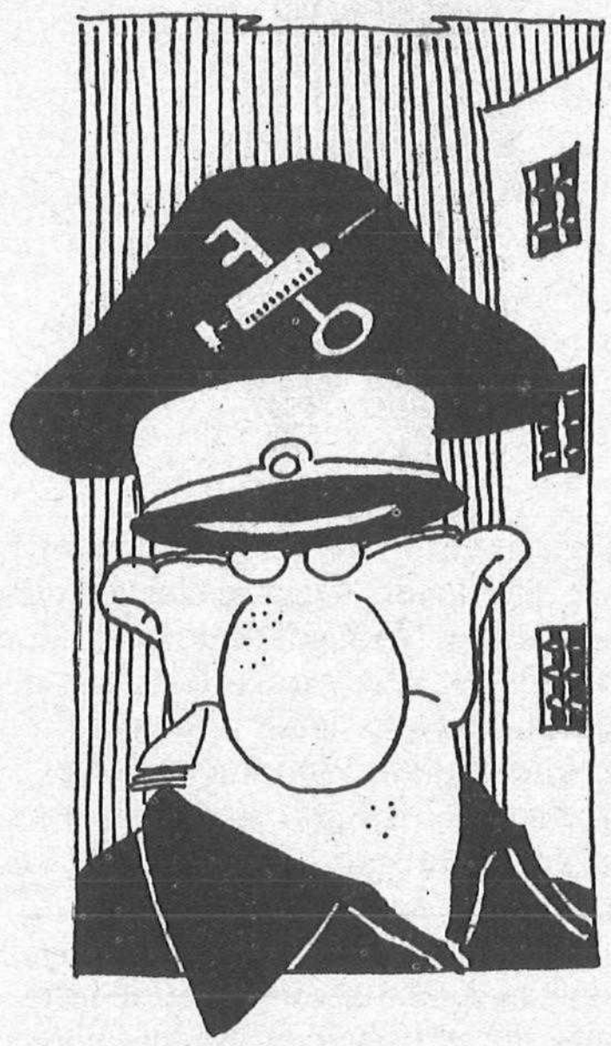
TEELADEN IN HAIDHAUSEN
Metzstr. 15 Tel: 4801653
"Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergißt"
T'ien Yi-heng
Mittlerweile haben wir weit über 100 Sorten

HIPSY

Hipsy – Hilfe für psychisch Kranke e.V.

"Für mich ist es wirklich am befriedigsten, wenn ich einfach eine freundschaftliche Beziehung aufbauen kann und nicht mehr Helfer bin."

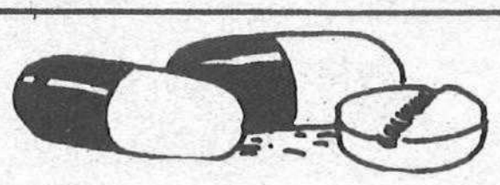
Aussage eines Mitarbeiters und vielleicht auch Kernpunkt der Areitsweise von Hipsy. Die Gruppe existiert jetzt seit mittlerweile vier Jahren und ist entstanden, als sich zwei Frauen mit der theoretischen Auseinandersetzung um das Thema Psychiatrie nicht mehr zufrieden geben wollten und das Praktische dem vorzogen. Nachdem sie so dann einmal angefangen hatten, Kontakte in Haar zu knüpfen, sahen sie sehr bald, daß das Bedürfnis der dort Internierten von zwei Personen absolut nicht aufzufangen ist. Durch Mund-



propaganda suchte man noch andere Leute, die Interesse an so einer Arbeit hatten, waraus dann Hipsy entsand. Heute gehören dem Verein ca. 30 Personen an, der sich schwerpunktmäßig auf die Betreuung von Patienten eingependelt hat. Versuche und Ansätze, eine Diskussion über eine andere, demokratische Psychiatrie mit den betroffenen Patienten zu führen, wurden immer sehr schnell von seiten der Krankenhausdirektion unterbunden. EInmal wurde der gesamten Gruppe 14 Tage lang jeglicher Besuchsverkehr verboten. Daß damit die Arbeit der Gruppe während dieser Zeit unmöglich gemacht wurde, ist klar, vielmehr noch wurden Patienten, die keine Angehörigen haben, in eklatanter Weise isoliert. Gerade das ist heute eines der zentralen Anliegen dieser Gruppe: Die Isolation, der Patienten zwangsläufig zum Teil ausgesetzt sind, zu durchbrechen: "du kannst da ganz kleine Milimeterarbeit machen, die für den Patient möglicherweise sehr wertvoll ist." Im Klartext heißt das, daß durch das Engagement Einzelner die Situation der Patienten im BKH teilweise wesentlich entschärft werden kann: "Wenn sich ein Laie um wen bemüht, den Stationsarzt immer wieder löchert und sagt, ich hole den jetzt ab und zu ab, dann sagt der Stationsarzt vielleicht o.k., da ist wer,der sich um den bemüht, dann sind sie in den meisten Fällen großzügiger." Nur hat ein Großteil der Patienten eben niemanden, der sich um ihn bemüht. Die Problematik der Hipsy-Leute liegt somit auf der Hand: entweder sie versuchen, mit möglichst allen was zu machen, somit muß der Kontakt dann aber oberfächlich werden. Oder aber man beschränkt sich auf einige wenige, auf die dann aber auch intensiver eingegangen werden kann. Hier gehen dann gruppeninterne Probleme an, wie groß so ein Verein wie Hipsy sein kann, ohne daß der einzelne als Mitarbeiter untergeht:"aber im allgemeinen kann gesagt werden, daß wir schon Interesse haben, uns auszuweiten".

Bei näherer Betrachtung kann man die Arbeitsweise von Hipsy auf folgende Bereiche konzentrieren: einmal die Betreuung der in stationärer Behandlung befindlichen. Dies geschieht durch regelmäßigen Besuch in Haar. Durch das Verständnis, das der Gruppe vom Personal aus entgegengebracht wird, bestehen die meisten Kontakte zu Patienten aus dem Bereich der Rehabilitation, wobei dieses Wort natürlich schönfärberisch ist, setzt man sich näher mit der dortigen Situation auseinander. Es soll versucht werden, auch schon zu der Zeit, in der die Patienten noch in stationärer Behandlung sind, die Kontakte außerhalb des BKH-Geländes zu internsivieren. Es ist wichtig, auf diesen Personenkreis zuzugehen, ihnen Möglichkeiten zu geben, ihre Gefühle, Probleme und Bedürfnisse zu zeigen, sie vielleicht auch ausleben zu können. Es soll nicht karitativ auf die Leute zugegangen werden, man willl ihnen ihr Schicksal nicht erleichter, sondern dazu beitragen, es zu verändern.

Ein weiterer wichtiger Bereich, nämlich für die (Wieder-)Herstellung bzw. Aufrechterhaltung von Kontakten, ist die Teestube in der Metzstr. 30. Hier wird versucht, zwangsläufig in bescheidenem Rahmen, Nachversorgung zu



praktizieren. Die Teestubenbesucher sind in der Regel entlassene BKH-Patienten. Günstig ist hierbei das örtliche Zusammentreffen mit dem Kriseninterventionsdienst (kid). Da es sich bei den Hipsy-Leuten ausschließlich um Laien handelt, die in Problemstituationen teilweise überfordert sind, konnte durch die Zusammenarbeit mit KID öferts verhindert werden, daß Leute zusammengebrochen sind oder die nicht mehr konnten, wieder ins BKH eingeliefert wurden.
Die Teestube dient in erster Linie als Kommunikationszentrum für Entlassene. Ursprünglich war es auch als Ko Kontaktstelle für Haarpatienten gedacht, jedoch stellten diese als "noch-Patienten" zu hohe Ansprüche, die sich nicht erfüllen ließen. Die Teestube hat mittwochs und samstags jeweils ab 18 Uhr geöffnet und steht natürlich jedermann offen. Es wird gemeinsam Tee getrunken, öfters wird gemeinsam geredet, diskutiert. Die Atmosphäre ist eher häuslich, anders als eine Kneipenatmosphäre, persönlich, vertraulich. Alle vierzehn Tage findet eine Disco statt, ansonsten gibt es bewußt kein festes Programm.

Ein drittes Angebot ist eine Supervisionsgruppe, in der gemeinsam mit einem Arzt versucht wird, über die Schwierigkeiten mit sich, seiner Krankheit zu reden. Dies g eschieht in der Gruppe (Expatienten, Hipsy-Mitarbeiter und dem Arzt)Es ist das **einzige Angebot** dieser Art, das Selbstverständnis von Hipsy liegt jedoch auch woanders.
Erwähnernswert wäre noch, daß die Möglichkeit besteht, Rechtsauskunft zu erhalten. Von Rechtsberatung kann jedoch nicht gesprochen werden. Vielmehr ist einer der Hipsy Mitarbeiter Rechtsanwalt, der natürlich auch bereit ist, sein Wissen weiter zu geben.
Finanziell unterstützt wird der Verein in ganz bescheidenem Maße von der Stadt München, vom Bezirkskrankenhaus selbst und auch vom Bezirk Oberbayern. Jedoch sind diese Mittel sehr sehr bescheiden, beschränken sich auf ein Minimum. Ideen, die vorhanden sind, scheitern nicht zuletzt daran. Die Idee einer therapeutischen Wohngemeinschaft zum Beispiel, die seit geraumer Zeit schon vorhanden ist, ließ sich deswegen bisher nicht verwirklichen, ist aber auch noch nicht gestorben.

Fazit: Es ist sicher nicht alles Gold, was da so glänzt. Aber nach einem eineinhalbstündigen Gespräch waren wir der Meinung, daß Hipsy zumindest im Ansatz eine Alternative darstellt — eine Alternative für Psychatrisierte.

Schwierigkeiten, Differenzen, unterschiedliche politische Meinungen gibt es bei den Hipsy's wie in jedem anderen Verein auch. Aber vorherrschend war für uns eine Offenheit zu spüren, die darauf schließen läßt, daß die Gruppe sich in Frage stellt und ständig verändert.
Die größeren Schwierigkeiten liegen aber mit Sicherheit in den von außen herangetragenen. Es gibt keine ausreichende Öffentlichkeit, die ein Interesse an "Irren" hat, die Mißstände in der Psychiatrie auf- und angreift. Von daher muß noch vieles Stückwerk bleiben.

Kontakt: Teestube, Metzstr. 30, 8 Mü 80, Tel. 44 81 019

KID

Kriseninterventionsdienst Haidhausen

Zu den Versuchen der herkömmlichen Psychiatrie andere, praktische Versuche entgegenzusetzen, gehört auch der Kriseninterventionsdienst (Kid) in Haidhausen, der seit November 76 in der Metzstr. 30 eine Kontakt- und Beratungsstelle hat (Tel. 44 81 019)

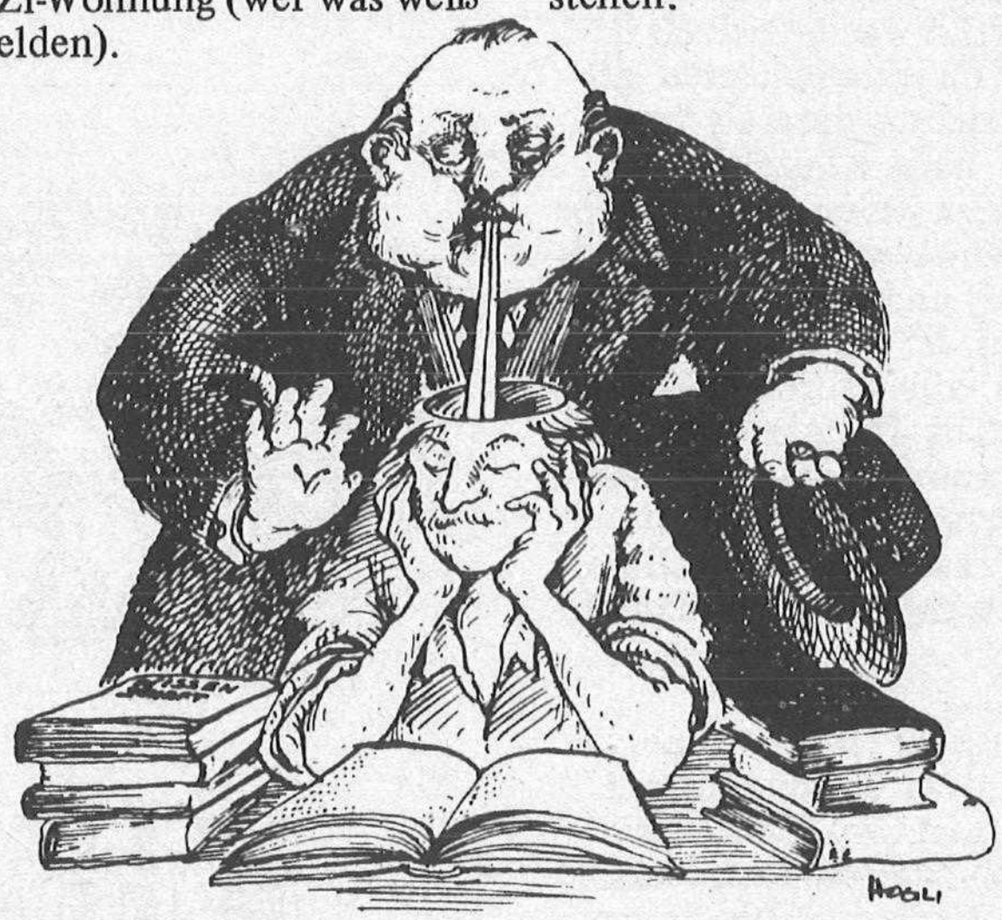
Der KID entstand 1975 auf einer Arbeitstagung der Bayer. Gesellschaft für Soziale Psychiatrie. Vorausgegangen waren jedoch schon längere (Theorie-) Diskussionen von hauptsächlich Studenten sowie Leute, die praktisch, z.B. in Krankenhäusern oder den Bereichen Psychologie/Psychiatrie, arbeiteten. Dabei wurde überlegt, welche anderen Formen von psychosozialer Gesundheitsvorsorge entwickelt werden müßten, was Krisenintervention eigentlich heißt, welche Beziehung zwischen Krisenintervention und Stadtteilarbeit besteht und in welchem Stadtteil am sinnvollsten angesetzt werden sollte.
Für Haidhausen entschied man sich aus mehreren Gründen: bisherige schlechte psychosoziale Versorgung, verkehrsgünstige Lage zum Bezirkskrankenhaus Ha Haar und auch wegen der Vorstellung, es hier mit einem relativ "organisch gewachsenen"Stadtviertel zu tun zu haben. Mittlerweile zeigt sich: der Hauptteil der "Klienten" kommt eher aus der Mittelschicht und weniger aus Kreisen der Arbieter & Ausländer.

Das Konzept des KID in groben Zügen:
– Keine Therapieangebote, sondern im Sinne eines "gemeindeorientierten" Ansatzes präventive Beratung und Unterstützung von Personen in aktuellen Kriesensituationen
–Aufzeigen von Wegen, wie man selbst wieder aus einer Situation herausfinden kann
–Vermeidung des Aufbaus einer professionalisierten Institution (alle Kid-Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich hier) Institutionen sind jeweils nur für festumrissene Berecihe da (Alkohol/Drogen/Partnerprobleme), d.h. wer dort hinkommt, bekommt ein Etikett aufklebt und wird entsprechnend weiterbehandelt. Hier soll eine solche Eingrenzung vermieden werden aus der Erfahrung heraus, daß bei einem Gespräch über konkrete Probleme oft noch ganz andere Hintergründe auftauchen
–Bildung von Selbsthilfegruppen
–zeigen, daß auch andere Formen von

Gesundheitsvorsorge möglich sind. Damit sollen standespolitische Borniertheiten abgebaut und in herkömmlichen Institutionen Problembewußtsein geändert werden
In der Praxis gibt es da natürlich einige Probleme. Die Bekanntheit im Stadtteil läßt immer noch zu wünschen übrig, auch wenn inzwischen etliche Kontakte zu Ärzten, Pfarrern usw. bestehen.
Die ehrenamtliche Arbeit der ca. 30 Mitarbeiter (nur die Bürokosten einschl. Miete werden von der Stadt München und vom Bezirk Oberbayern gezahlt) bedeutet, daß relativ wenig Zeit zur Verfügung steht. Im allgemeinen kann ein "Klient" denjenigen Kid'ler, der ihn berät, nur alle 2 Wochen zu einem Gespräch treffen (dann allerdings 2-3 Stunden). Das mag zwar für Stiuationen, wo es darum geht, ihn z.B. im Umgang mit Ämtern zu beraten (Wonungs-, Arbeitssuche usw.) reichen. In kritischen Stiuationen können die Klienten aber auch damit rechnen, daß ein-Betreuer sich intensiver mit ihm auseinandersetzt.
Da von der Konzeption her keine Therapie gemacht wird, ist es manchmal doch unvermeidlich, Leute z.B. nach Haar zu schicken, wenn es aktuell trotz Unterstützung durch Ärzte u.a. keine andere Hilfsmöglichkeit gibt. Aber man kümmert sich dann auch weiter um die Person und versucht sie möglichst bald wieder herauszubekommen.

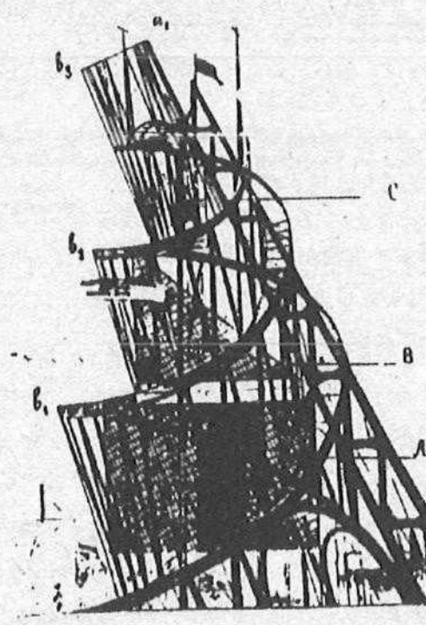
Von den Selbsthilfegruppen laufen z.Zt. nur 2 Frauengruppen. Andere Gruppen sollen aber bei Bedarf wieder versucht werden (Arbeitslos-, Männer-, Ausländergruppen), allerdings sollen die Teilnehmer nur aus Haidhausen kommen. Auch bei der Beratung geht es dem KID darum, daß die "Klienten' nur aus diesem Stadtteil kommen, da sie sonst völlig überfordert wären. Für Anfang nächsten Jahres ist das Projekt einer therapeutischen Wohngemeinschaft mit psychisch behinderten Personen geplant. Die Mittel sind schon bewilligt, was dringenst gesucht wird, ist eine 6-7 Zi-Wohnung (wer was weiß sofort da melden).

Obwohl die Vorteile dieses Konzepts offensichtlich sind (geringere "Schwellenangst", Anonymität für die Betroffenen, da keine Daten gespeichert werden; Hilfe zur Selbsthilfe; vorbeugende Beratung ermöglicht Hilfe in "vorpsychiatrischen" Bereich), bleibt allerdings die Frage, inwieweit damit das Problembewußtsein in den herkömmlichen Gremien und Institutionen tatsächlich geändert werden kann (und auch die Einstellung eines Großteils der Bevölkerung), solange nicht viel mehr derartige "Alternativen" entstehen.



Ansbacher Schlößl

Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste.
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße.



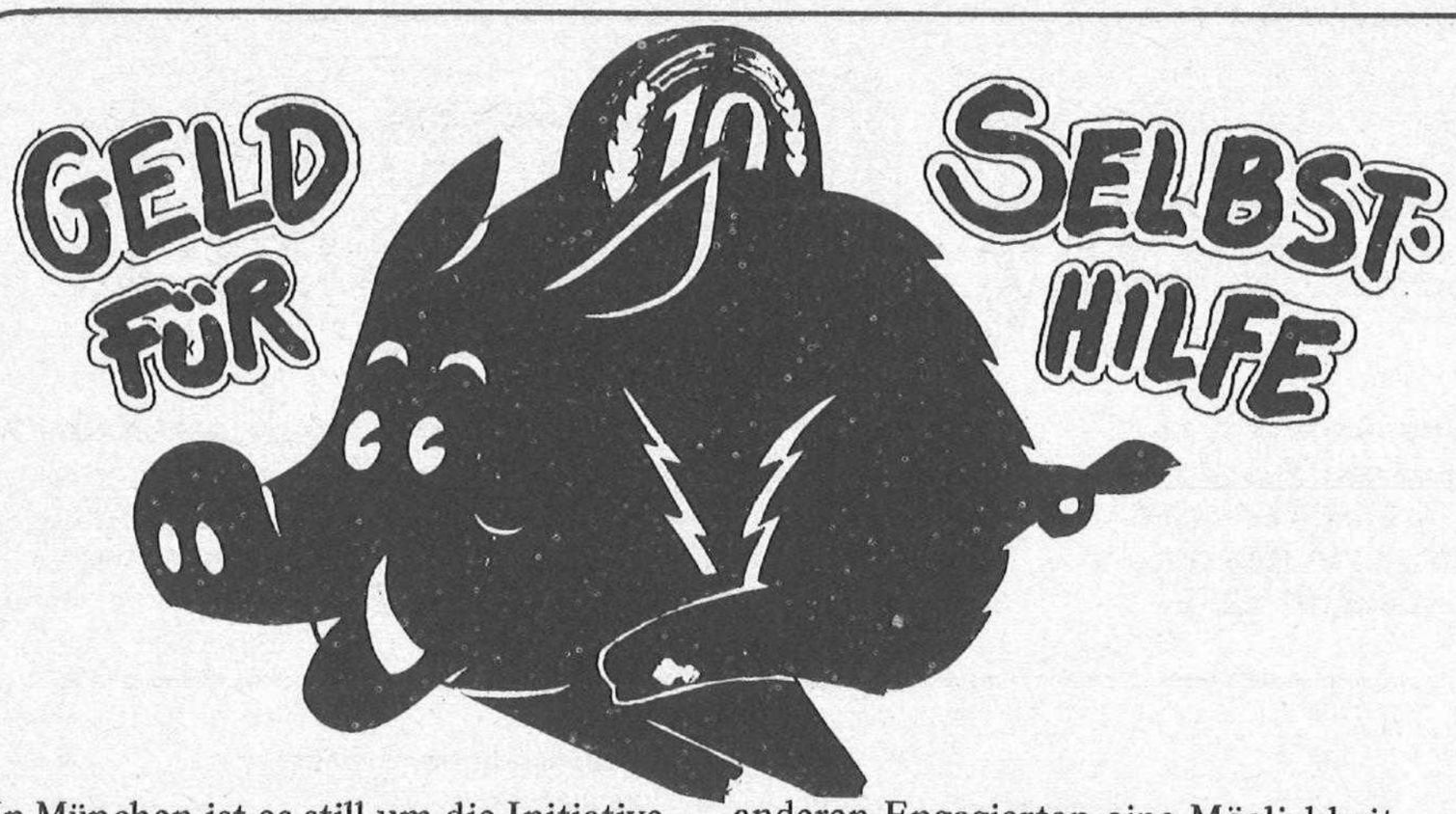
AM SAMSTAG, 25.11.78 AB 18Uhr
1. MÜNCHNER LEITERNFEST !!!!
von 19-20Uhr liest Norbert Jeschke eigene Sachen auf der Leiter vor. Franz Klein untermalt - ebenfalls auf einer Leiter - Norberts Ergüsse. Zugleich werden Dias von Joschi & Anne-Liese zu bewundern sein.
OBACHT: ab 1930 Schlößlfez, daß sich die Leitern biegen! Jeder, der eine Leiter bzw. Staffelei mitbringt kriegt ein freies Bier. Wir wollen neue Ebenen erschließen! Weg von den durchgestanden Böden der FDGO's, GS's etc.pp.

Liebes Blatt,
Euer Psychiatrie-Artikel war gut und nützlich, denn das Blatt ist ja (vermutlich ungewollt) zum Börsenblatt der Psycho-Freaks und der Leute geworden, die ihnen das Geld aus der Tasche ziehen. Bringt mehr solche Artikel, die zeigen, wie fürchtbar psychisches Leiden wirklich sein kann!
Vielleicht hilft das auch den Massen der Psycho-Hypochonder ein wenig auf die Beine. Wenn man sich vorstellt, welche Verschwendung diese Leute betreiben, indem sie ein Heer von psychologenn und Psychotherapeuten beschäftigen, weil sie oder ihre Eltern genug Geld haben, oder weil sie über soviel Inteligenz und Rechtskenntnisse verfügen, um bei den Krankenkassen eine Zig-Tausend-Mark-Behandlung herauszuschinden, während auf der anderen Seite echt psychisch Kranke, Schwachsinnige, geistig BEhinderte in den massenbatterien der Irrenhäuser dahinvegetieren.
Psychotherapie als Mode- und Konsumartikel für Aufsteiger in der Krise, während auf der anderen Seite Menschen psychisch verhungern.
Sie wird, wie jede andere prestigefördernde Ware auch, dazu benutzt, sich gegenüber anderen Menschen (den nicht zur therapie-Elite gehörigen) überlegen zu fühlen. Dieses Elite-Bewußtsein berechtigt dazu, die Nicht-Therapierten als Übungsobjekte zu benutzen, wenn man isch dafür nicht einen Status einkauft, der einen berechtigt, andere Menschen abzuurteilen, weil sie nicht so sind, wie man selbst gerne sein möchte. Da hört man Ift (man staune!) der hat ja Probleme! Der ist ja aggressionsgehemmt, man oft (man staune!) der hat ja Probleme! Der ist ja aggressionsgehemmt, der kann ja nicht aus sich heraus! (d.h. er erdreistet sich AUCH Probleme zu haben, obwohl er nicht zu UNS gehört, womöglich sogar andere, als die von uns zugelassenen, aber WIR sind darüber jetzt erhaben).
Die Verhaltensformen, die diese Überlegenheit signalisieren wechseln ja ständig mit der Mode. Zur Zeit ist es noch immer das Allheilmittel SPONTANITÄT, das man zwangsläufig nur is

läufig nur sich selbst zugestehen kann. Aber wehe man dreht als Nichttherapierter einmal den Spieß um und läßt ganz spontan seine Aggressionen los: dann fängt gleich das Winseln an. Du bist brutal, du verletzt ja meine Gefühle. ICH bin doch schließlich krank! Neue Therapieformen also, die nicht nur auf Schizophrenie aufbauen, sondern sie auch erzeugen, die zu Lasten der Umwelt gehen, die die Therapierten noch kränker machen und die Umwelt erst recht.

Neue schillernde Randexistenzen entfalten sich: die der Psychoschmarotzer und Psychohochstapler. Die haben schnell begriffen, wie man in der Psychowzene am besten absahnt. Man muß sich nur noch ein wenig mehr mit seinen angeblichen Psychosen interessant machen können.
Jede Gesellschaft hat die Schwindler, die sie verdient.

Mowgli



In München ist es still um die Initiative "Moneten für Alternativen" geworden. Leider. Vielleicht könnte der Schwung, mit dem in Berlin ein ähnliches Projekt gestartet wurde, in Bayern frischen Wind verbreiten. Das Berliner "Selbsthilfe Netzwerk-Fonds für politische und alternative Projekte" stellt sich so vor: "Jeder von uns hat das Bedürfnis, befriedigenden Tätigkeiten nachzugehen. Unser System aber bedroht viele mit Arbeitslosigkeit und Berufsverbot. Verängstigung und Apathie machen sich breit, wo optimistische Impulse vonnöten wären. Unternehmen wir was!
Deshalb rufen wir dazu auch, dem Netzwerk Selbsthilfe beizutreten, um von Arbeitslosigkeit oder Berufsverbot Betroffenen oder Bedrohten und anderen Engagierten eine Möglichkeit zu geben, sich in selbstorgenisierten politischen und alternativen Projekten zu betätigen. Zwischen Supermarkt und Sozialstaat kann Selbsthilfe dazu beitragen, Freiräume zu schaffen, in denen sich eine neue Lebensweise entwickeln kann.
Ein Vorhaben wie dieses braucht eine breitgefächerte Solidartät quer durch die verschiedensten Strömungen und Gruppierungen, sowohl der traditionellen Linken wie auch der Öko- und Alternativ-Bewegung und ihrer Bürgerinitiativen. Abgrenzungen sind hier fehl am Platz, denn wir alle können schon morgen die Betroffenen sein, die die Solidarität der anderen brauchen.
Dieses Netzwerk der gemeinschaftlichen Selbsthilfe kann und soll nicht große Politik machen. Es ist auch sicherlich nicht die einzige Möglichkeit, auf die vorhandene Situation zu reagieren. Aber es kann dazu beitragen, Leuten in sozialen und beruflichen Notlagen ihre schöpferische Chance zu geben, aus der Fülle von Zukunftsmodellen einigen zur Realisierung zu verhelfen und politisches Handeln wieder angstfreier und offensiver zu machen."
Das Netzwerk wird bereits von einer langen Liste von berühmten 'Namen' und Gruppen unterstützt, was es von Verneherien auf eine breite Grundlage stellt. Das Geld kommt durch Spenden und monatliche Mitgliedsbeiträge zusammen, die nach Einkommen gestaffelt sind. Unterstützt werden Projekte, die einigen Kriterien wie demokratischer Selbstverwaltung, profitloser Produktion, Aussicht auf Kontinuität usw. genügen. Dabei soll jedoch strikt eine partei- und gruppenpolitische Unabhängigkeit verteidigt werden. Die Entscheidungsgewalt liegt bei den Mitgliedern, bei einem Beirat und beim Vorstand. Da Geld eine entscheidende Machtinstantz in dieser Gesellschaft ist, könnte dies ein folgenreicher Ansatz sein, einen anderen Umgang mit diesem Machhebel zu praktizieren.

Solidaritätsveranstaltung zur 2. Sitzungsperiode des

Russell-Tribunals

Mittwoch, 6.12., München, Löwenbräu-Keller

Pi de la Serra
(Barcelona)

Mari Cruz
(Madrid)

Saitenwind
(Politfolk)

Sparifankal

Für das
RUSSELL-TRIBUNAL:

Sebastian Cobler
UND
Wolf-Dieter Narr

Beginn: 19 Uhr 30

Eintritt: 5,- DM

NEUES VOM ÜBERBAU

Am 16.11. wurde unser langjähriger Chef der Abo- und Materialverwaltung bei einem seiner üblichen Spaziergänge zum nächsten Tabakkiosk 50 m vor der Redaktion von einem blondgelockten, schnauzbärtigen Verfassungsschutzmann freundlich angesprochen, der ihm "ein interessantes Angebot" machen wollte. Franzl, arg empört über derart unsittliche Anträge, wies den Herrn leider etwas vorschnell ab, so daß wir jetzt nicht mehr festhalten können, ob der sich vielleicht nur als BLATT-Mitarbeiter andienen wollte (Pseudonym S.Pitzel).

Unwahrscheinlich ist's so zum aber wohl doch, zumal wir schon seit längerer Zeit beobachten, daß bei Polizei und Verfassungsschutz eine neue Rekrutierungswelle im Gange ist. Dazu paßt auch, daß Hauptkommisar August Schöffel in der Zeitschrift "Münchner Polizei" in dankenswerter Klarheit seine Vorstellungen über die Beschaffenheit und Eignung seiner neuen Mitarbeiter darlegt. Wir zitieren auszugsweise:

Führung von V-Leuten

Gewinnung
Zunächst gilt es abzuklären, ob eine Person geeignet erscheint, als V-Mann für die Polizei tätig werden zu können.
Der sog. "brave Bürger" scheidet aus. Er hat in der Regel keine Kontakte zu potentiellen Straftätern. Ausnahmen können diese Erfahrungsregel nur bestätigen.
Folglich muß der V-Mann grundsätzlich aus dem Milieu derer kommen, in deren Lebensbereich er später eingesetzt werden soll. Im Normalfalle wird er selbst mehrmals straffällig geworden sein. Zu bedenken ist dabei, daß kleine Ladendiebe ebenso untauglich sind, wie echte Schwerkriminelle, die bereits einen ausgeprägten, inneren Hang zur Begehung von Straftaten haben. Sie sind auf Dauer weder zu führen noch zu kontrollieren.
Zum Anwerben von V-Personen bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, von denen hier einige aufgezählt werden:
a) bei der nächtlichen Begehung amtsbekannter Lokale läßt sich gut beobachten, wer mit wem verkehrt, wo es Differenzen gibt, wer unter den Straftätern gerade ein seelisches Tief hat oder mit sich und der ganzen Welt unzufrieden ist.
Hier ein Gespräch anknüpfen, wobei man als Kriminalbeamter ruhig erkannt sein darf, läßt sich häufig durchführen. Natürlich wird es nur in Einzelfällen - auch nach Bezahlung der Zeche des "Gesprächspartners" - mit einem neu gewonnen V-Mann beendet werden können.
b) Unmittelbar nach erfolgter Festnahme einem geeignet erscheinenden Täter in sachlicher und korrekter Form seine momentane Lage vor Augen zu halten. Unter Ausnutzung vorhandener Hintergrundkenntnisse behutsam erkennen lassen, daß es in seinen Reihen auch unehrliche Freunde gibt und jeder, der nun mal von der Polizei gefaßt wurde, zunächst an die Verbesserung seiner eigenen Lage denken sollte.
c) Aufsuchen von Straftätern während ihres Aufenthaltes in einer JVA zur Führung von Kontaktgesprächen. Dabei aber keinesfalls den Überlegenen oder gar starken Mann spielen. Nein, eher durchblicken lassen, daß man in der oder jener Hinsicht seine Unterstützung brauchen würde usw. Möglicherweise Unterstützung für einen Zellenwechsel gewähren oder Hilfe für eine gewünschte Verlegung in eine andere JVA anbieten.

Die Polizei stellt qualifizierten Nachwuchs ein

Gute Aufstiegschancen in einem Großunternehmen.

Ein gutes Einkommen, das auch den Vergleich mit Industrie und Wirtschaft aushält.

Ein vielseitiges Aufgabengebiet, das Ihnen immer wieder Neues bringt.

Und die Gewißheit, daß Sie immer gebraucht werden.

Planen Sie Ihre berufliche Zukunft! Schicken Sie uns die ausgefüllte Karte. Wir beraten Sie sorgfältig. (Einstellungsalter: bis 34 Jahre)

PI 2

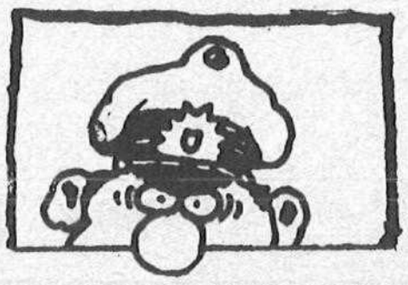
Entw./Lag.§ P 1b

d) die Betreuung bei der Entlassung aus einer Strafanstalt zur Arbeitsplatzbeschaffung oder Wiederaufnahme in der eigenen FAmilie bzw. bei einer Freundin. Dieser Punkt scheint besonders wichtig und regt zur Dankbarkeit an.
e) Probiert werden kann auch das "Umdrehen" von Straftätern, denen konkret nichts nachgewiesen werden kann oder von solchen Personen, die aus dem Einbrecher- und Hehlerkreis ausgestiegen sind, um Massagesalons, Saunen oder Spielclubs zu betreiben.
Hier ist die Erfolgschance erfahrungsgemäß leider sehr gering, da der Angesprochene vor allem kein ausreichender finanzieller Anreiz geboten werden kann.
f) Das eigene Anbieten von Straftätern, die sich der Polizei als Informanten zur Verfügung stellen, bringt die effektivste Grundlage für eine erfolgsversprechende, sich meist über Jahre erstreckende Zusammenarbeit.
Nicht zu gebrauchen sind Personen, die mit oft fantastischen Vorstellungen ein Tätigwerden für die Polizei anstreben, die im Sinne verhinderter Fernsehdetektive keinen Sinn für Realitäten und Machbares besitzen.

Eingedenk unserer Richtlinien, dargelegt in BLATT 109 der Ermittlungsakten, und unserer klammheimlichen Sympathie für diese Bevölkerungsminderheit der Wächter und Überwacher (wie lange noch?) halten wir es für unabdingbar, verschiedenes nochmal ausdrücklich zu erklären: 1.Wir werden alles vermeiden, was uns irgendwie in den Geruch von braven Bürgern bringen könnte. 2. So schwer es einigen von uns auch fallen mag, werden wir doch in gewissen Abständen amtsbekannte Lokale aufsuchen, so daß für die Verfassungsschützer die entwürdigende Notwendigkeit entfällt, stundenlang vor unserer Redaktion herumzulungern. 3. Um zu vermeiden, daß der LKA-Computer weiterhin zur falschen Zeit seelische Tiefs aus den gespreicherten Psychoprogramm ausspuckt, geben wir hiermit das momentane Stimmungsbarometer der Redaktion bekannt:

T.T.: knallharte Auflockerungstendenzen; F.J.: neblig-trüb mit Aufheiterungstendenzen; T.G.: Wetterleuchten am Horizont; U.K.: Sturmwarnung mit anschl. Hoch; L.S.: nur selten niederschlagsfrei; W.G.: bwölkt bis verhangen; aufhellend; A.M.: sonnig-heiter.

Wenn also auch momentan unsere Wetterkarte keine günstigen Ansatzpunkte aufweist, soll das natürlich kein Grund sein, uns nicht immer mal wieder anzusprechen, ob wir nicht mit dem Verfassungsschutz oder den Bullen zusammenarbeiten wollen. Hallo Paartner, da-ha-nke schön
B.LATT



Wer denkt denn da an Sippenhaft?

Am 18.10. wurde in Tübingen der Dipl.-Chemiker Werner Ivens, der Schwager des seit 1974 untergetauchten RA Jörg Lang, verhaftet. Drei Tage, bevor seine Frau ihr erstes Kind be bekam.
Ihm wird vorgeworfen, vor 6 Jahren sein chemisches und technisches Wissen der RAF zur Verfügung gestellt zu haben. Deswegen war er schon 1975/76 (also lang nach Lang's Flucht) zweimal festgenommen und ED-behandelt, sowie seine Räume druchsucht worden, ohne daß irgendwelches "Beweismaterial" gefunden wurde. Damals befand er sich unmittelbar vor seiner Diplomprüfung.
Und wen haben wir da als einzigen Zeugen (außer einer sehr unklaren Aussage einer Tübinger Wohnungsvermieterin): den Berufskronszeugen Gerhard Müller, der sich mit absoluter Sicherheit noch an eine Begegnung vor sechs Jahren erinnern will. Daß Ivens durch seine ganze politische Arbeit in diesen Jahren gezeigt hat, daß er ein völlig anderes politisches Verständnis als die RAF hat, spielt bei soviel Beweiskraft natürlich keine Rolle mehr.
Kontakt über: Pol. Buchladen Aktion, Nauklerstr. 20, 74 Tübingen.

Modell Deutschland – international

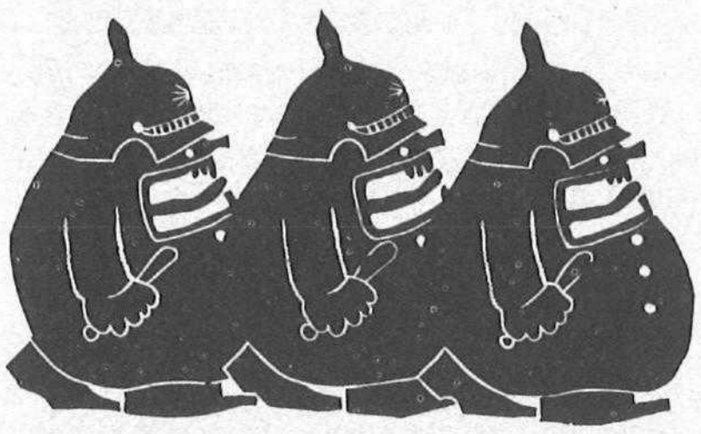
Die Verteidiger von Gabriele Kröcher-Tiedemann und Christian Möller, die beide in der Schweiz im Knast sitzen, teilen mit, daß ihre Mandanten sich seit dem 7.11. aus Protest gegen die unmenschlichen Haftbedingungen im Hungerstreik befinden. Gleichzeitig veröffentlichten sie deren Hungerstreikerklärung sowie einen Offener. Brief an Amnesty International, in dem sie anhand der detaillierten Aufstellung der Haftbedingungen darstelen, daß damit die von UNO und AI definierten Merkmale der Folter erfüllt sind. Sie fordern Amnesty auf, "auch in der Schweiz unverzüglich tätig zu werden, um die Folter zu verurteilen und sie abschafffen zu helfen."

Karl-Heinz Dellow begann am 21.9. aus Protest gegen seine Haftbedingungen einen Hunger- und Durststreik. Mit diesem Streik fordert er entweder vollständige Integration in den Regelvollzug und Gleichbehandlung mit den anderen Gefangenen oder Zusammenlegung mit politischen Gefangenen. Wir verfügen zwar nicht über neueste Information, jedoch wurde uns bekannt, daß er seit Streikbeginn mehrmals in den "Bunker" geworfen wurde, unter anderem mit der Begründung, er hätte Selbstmordabsichten (Nachtigall, Nachtigall)

NEUES VOM ÜBERBAU

Glückwunsch, Kollegen

Vor einem Jahr richtete Herr Maier im Erdgeschoß seiner Wohnung für seine Kinder und deren Freunde einen Freizeitraum ein. Dieser Raum entwickelte sich bald zu einem Treffpunkt für ca. 50 Jugendliche. Das ganze lief gut bis zum 26. Sept. letzten Jahres, als Fr. Maier ihren Geburtstag in diesem Treff feierte. Da kamen gegen 22.45 Uhr fünf Polizisten hereinfünfzehn andere hatten die Ausgänge besetzt, und nahmen eine Razzia vor. Personalienaufnahme und Durchsuchung. 111,- kostete die Feier Herrn Maer wegen unerlaubten Ausschankes. Doch damit nicht genug:
Kurze Zeit später erhielt die Saarbrückner Stadtzeitung, die über diesen Vorfall natürlich berichtete, folgenden Brief:



"....weil sie die ordnungsgemäße Kontrolle als "Polizeiwillkür" bezeichneten und in diesem Zusammenhang Ausdrücke wie "Überfälle der Polizei", "Totale Schikane", "Frechheit" "polizeiliche Repressalien", "üblichen Vorgehen" gebrauchten und durch eine Karikatur gummiknüppelschwingender Polizisten untermalten, obwohl ihnen bekannt war, daß keine ihrer Behauptungen den Tatsachen entsprachen und die Beamten in der rechtmäßigen Ausübung ihres Amtes gehandelt hatten....."

Der ViSdP der Saarbrückener Stadtzeitung erhielt einen Strafbefehl über 600,-, 30 Tagessätze. Er legte Widerspruch ein, worauf er einen Verhandlungstermin bekam.
Zu dem Prozeß kamen 100! Leute und so ging es auch sehr schnell. Der Richter fragte, ob die Zeitungsmacher darauf abgezielt hätten, daß gegen die betreffenden Polizisten ein Disziplinarverfahren eingeleitet würde? Der Angeklagte sagte, daß er daran (leider) noch überhaupt nicht gedacht habe! Das Verfahren wurde (mit einverständnis des Angeklagten) eingestellt – "angesichts der drohenden Volksmassen"!!

Mein erster Prozeßbericht!

Mit einem Freispruch endete ein Verfahren um die faschistische Deutsche Volksunion (DVU). Bezeichnenderweise geführt gegen Antifaschisten. Daß es nur vorläufig endete, läßt sich im Hinblick auf die Person des Staatsanwaltes Görlach, der die gleichen DM 2.400 wegen Sachbeschädigung forderte wie im Strafbefehl, vermuten.

Das Ehepaar L. hatte drei Plakate für eine Veranstaltung der DVU (Motto: "Ewig büßen für Hitler") mit Aufklebern bestückt, um dazu beizutragen, daß ein Auftritt der Faschisten im Schwabingerbräu verhindert wird (das Verbot durch die Stadt kam zwei Tage später, woraufhin das Ganze in Fürstenfeldbruck stattfand). Es war die Ersatzveranstaltung für den in Nürnberg bereits verbotenen "Auschwitz-Kongress", auf der u.a. der US-Professor Boots sprechen sollte, Autor des Buchs "Der Jahrhundertbetrug". Eine seiner Thesen: das Wort "vergasen" sei lediglich im Sinne eines Vergasers (beim Motor) verwendet worden, Judenvernichtungen hätten nie stattgefunden. In der geplanten Rede Boots' steht der Satz: "Wir verneigen uns vor den Opfern des Judentums."
Die Polizei, die die beiden "Sachbeschädiger" aufgriff, legte der DVU nahe, Anzeige zu erstatten und SA Görlach befand, daß das Interesse der DVU öffentliches Interesse sei und erhob Anklage. Öffentliches Interesse ist u.a. zu "bejahen", wenn die Tat aus niedrigen Beweggründen, z.B. rassistischen, geschah oder bei Rohheit der Tat.
Während der Verhandlung, der zeitweise der ehemalige Rechtsanwalt und heutige Politstaatsanwaltsnachwuchs Schultes (zu Lehrzwecken?) im Zuschauerraum beiwohnte, blieb Görlach

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

NEUES VOM ÜBERBAU

in schöner Eintracht mit dem neben ihm sitzenden Vertreter der DVU, Rechtsanwalt v. Sprenger, seiner Linie treu. Er verstieg sich in seinem Plädoyer, das eher eine heuchlerische Moralpredigt war als eine Beweiswürdigung, in ungeahnte Höhenflüge. Den Angeklagten warf er Rechtsfeindlichkeit aus mangelnder Kritikfähigkeit vor und von der deutschen Justiz behauptete er gar, die politische Gesinnung der (potentiellen) "Straftäter" sei ihr egal. Dementsprechend konnte sich Sprenger damit begnügen, darauf hinzuweisen, daß die DVU ein nichtverbotener Verein sei und schloß sich ansonsten nahtlos den Argumenten der SA an. (Daß sogar SPD'ler in der DVU seien, wie Sprenger auf dem Gerichtsflur behauptete, macht, falls es stimmt, die DVU wohl ebensowenig unfaschistisch wie die Tatsache, daß sie vom dafür zuständigen ehemaligen Innenminister Seidl (!) nicht verboten wurde.
Der Freispruch der rohen und gewalttätigen Sachbeschädiger begründete Richter Menzel damit, daß sie geglaubt hätten, ihre fürchterliche Straftat sei durch den § 34 StGB gedeckt. Dieser Paragraph sagt, daß eine drohende Gefahr, hier das Stattfinden der Veranstaltung, mit angemessenen Mitteln, auch eigentlich strafbaren, abgewendet werden darf ("Rechtfertigender Notstand"). Beim Kontaktsperregesetz und der illegalen Abhörung des Atomphysikers Traube nahmen staatliche Stellen diesen Paragraphen, der eigentlich nur für den Bürger gedacht ist, in Anspruch, während der Richter Helmut Ostermeier der Auffassung ist, daß man ihn eigentlich beim Kampf gegen Atomkraftwerke anwenden müsse.

NORMALVOLLZUG.
Hrsg. H. Ortner. IVA-Verlag, Tübingen
270 S., 14.80 DM

Ein Buch, das allen, die wissen WOLLEN, die Augen öffnet. „In diesem Band stehen ihre (der Gefangenen, d.A.) Beiträge im Mittelpunkt. Authenzität reduziert sich nicht auf seitenlanges Aneinanderfügen von Zitaten von Betroffenen, sondern hier schreiben Betroffene selbst. Gerade in deren Beiträgen wird wie nirgendwo sonst der Mythos vom „humanen westdeutschen Strafvollzug" zerstört und das Strafsystem als das entlarvt, was es nach wie vor ist: unmittelbare Gewalt", schreibt der Herausgeber im Vorwort (er ist außerdem mit einem ausgezeichneten Aufsatz zur Frage der politischen Gefangenenarbeit und deren Perspektiven vertreten.) Dem ist zuzustimmen, auch wenn der Autor des vorliegenden Beitrags gesteht, befangen zu sein. Nicht nur, weil er mit einer eigenen Arbeit in NORMALVOLLZUG vertreten ist — weshalb er ohne ausdrückliche gegenteilige Bitte des Bonner Volksblattes, dessen Kolumnist er seit einiger Zeit ist, auf eine Besprechung verzichtet hätte —, sondern weil er den Inhalt des Buches täglich (er)lebt. Befangenheit hin — her: Unbedingt zur Lektüre zu empfehlen!

GERADE weil sich da unmittelbar Betroffene artikulierten , mit ihren Worten UND Gefühlen. Letztere sind nicht nur zwischen den Zeilen spürbar. Wut, Zorn, Empörung — niemals aber verzweifelte Resignation. Im Gegenteil, bedeutete doch die Arbeit für dieses Buch, das „trotz massiver, vielfältiger Behinderung (durch die Justiz! d.A.) zustandekam", auch einen Akt kollektiven Widerstandes gegenüber der „geplanten Zerstörung der Mitmenschlichkeit" (Buchuntertitel), da DIESE Institution NORMALVOLLZUG nichts weniger gebrauchen kann als Öffentlichkeit. Was ein weiterer Grund wäre, dem Buch viele Leser/innen zu wünschen.
Zugegeben, so manches wurde bereits veröffentlicht, auch von „Insidern", zum Thema Knast. Die um die Gefängnisse gezogene Mauer des Schweigens hat Risse bekommen. All diese Bücher, Dokumentationen, Erlebnisberichte von EINZELNEN besitzen jedoch ein Manko. Allzuleicht können sie von den justizbeamteten Seelenkillern als „Querulantenepen" diffamiert werden. (Ein Beispiel dieser Praxis findet sich in NORMALVOLLZUG! Die Veröffentlichung des leitenden Gefängnisarztes von Straubing, Dr. med. G. Last, in der Ärzte-Fachzeitschrift „Therapie der Gegenwart" als Dokument exemplarischer, zynischer Menschenverachtung wiedergegeben, sagt ALLES über das Selbstverständnis der Vollzugspraktiker aus.) Nicht so NORMALVOLLZUG.
17 Autor/innen verfaßten Beiträge zu verschiedenen Knastthemenbereichen. Von der Situation inhaftierter Frauen über Arbeit, Besuchshorror, Sexualität hinter Gittern und Knastkrankenhaus bis zu den Schwierigkeiten nach der Entlassung. Allen Beiträgen ist EINES gemeinsam: sie sind Beispiel für nackte Repression. 17 Autor/innen, die sich größtenteils nicht persönlich kennen, ihre Texte unabhängig voneinander schrieben — müssen wohl die (brutale) Realität darstellen. Soviele „Querulanten" auf einmal könnte es gar nicht geben.
Mehr über NORMALVOLLZUG zu sagen, scheint dem Autor unsinnig. Knast ist Knast. Knast in der BRD, NORMALVOLLZUG nach der „Jahrhundertreform", „Reform" wie: Abschaffung des Elektrischen Stuhls zugunsten der „humaneren" Todesspritze (Kalifornien), bedeutet weiterhin Verwahrvollzug a la Preußen, gemixt mit Seelenkolonisationsversuchen der 1984-Apologeten, und der Tendenz zum Jahr 2000-Stromlinienwohnklo mit big-brother-allroundservice.

W. Schlegel

MÜLL:

Die Spielvereinigung "Öffentliche Erregung" übermittelte uns exklusiv folgende brandheiße Reportage:

Eine Münchner, unser friedliebender Unpacifist Jonny von Rauch — nicht zu verwechseln mit Wilhelm Tell — hat sich zum wiederholten Male im Wahrheitspalast zur Erforschung der Wahrheit und nichts als der Wahrheit einzufinden. Dem Oberstaatsgewalt Görlach war es im 1. Spurt nicht geglückt das Ziel zu erreichen. Auf halber Strecke machte er schlapp, die Kondition reichte nicht aus, die geforderten 10 Monate brachten nach 4 Tagen erbittertem Kampf den Freistoß. Doch es ist schier unglaublich: Görlach gibt nicht auf! Nach einem erneutem Einwurf beim Landgricht setzt dieses ein neues Spiel mit neuen Varianten an. Der Aufstieg in die Bundesliga (BGH) soll nun enlich geschafft werden. Die Spieler von der Münchner Fraktion haben ausgewechselt: Margit Czenki wurde schon in der 1. Runde mit 3.000 DM abgefunden, Jutta Fritton bekam eine Disziplinarstrafe zur Läuterung ihres Inneren von 500 Eiern, zu zahlen in bar oder per Scheck an Amnesty International. — Da steht er nun, unser Münchner, vor Gericht und soll sich um deren stinkigen Müll kümmmern. Er soll nun mit der Parole:"Vortäuschung des inneren Friedens durch Störung einer Straftat" vom Platz gefoult werden. Wir die SPVGG (Spielervereinigung) "Öffentliche Erregung' meinen: mit uns, gegen sie, für ihn!!!
Drum vorwärts, und jetzt habens wir schon wieder vergessen
Aktion gegen die Kälte in diesem Land

Ende des Orginaltons. Wir vergessen zum Glück nie etwas und fordern daher alle Fans auf, sich am Freitag, den 24.11., und Dienstag, den 28.11. zum Tanz im Stadion in der Nymphenburgerstr. 16, Tribüne B 280, einzufinden. Anstoß jedesmal pünktlich um 9 Uhr.

Rotbuch Verlag

Wir machen auch Schallplatten

Rotkehlchen

Herr Freßsack und die Bremer Stadtmusikanten

mit Hoffmann's Comic Teater und Ton Steine Scherben

Die Geschichte vom alten Esel Franz, dem armen Schwein Susi Sau, dem dümmen Hund Harry, dem blinden Huhn Marina und dem listigen Kater Raymond. Herr Freßsack läßt sie alle für sich arbeiten, bis...

(Kostet DM 12.80)

Teufel hast du Wind

von Dietmar Roberg und Ton Steine Scherben

Da geht es um eine Seeräubergeschichte und um den Matrosen Jim auf der »Oktopus«, einem Handelsschiff, das Schätze und Gewürze aus der Südsee holt für seine Besitzer. Da geht es um Meuterei und...

(kostet DM 15.–)

Was heißt hier Liebe?

ist von und mit dem Kinder- und Jugendtheater ROTE GRÜTZE

Sie spielen die Geschichte von Paulas und Pauls ERSTER LIEBE von den Schönheiten und den Schwierigkeiten, miteinander zurechtzukommen, vom Zusammengehen und Auseinandergehen, dem Happyend und von Orgi, auch Orgasmus genannt. Der Platte liegt ein Plakat bei. Auch als Casette zu haben. (Kostet DM 12.80)

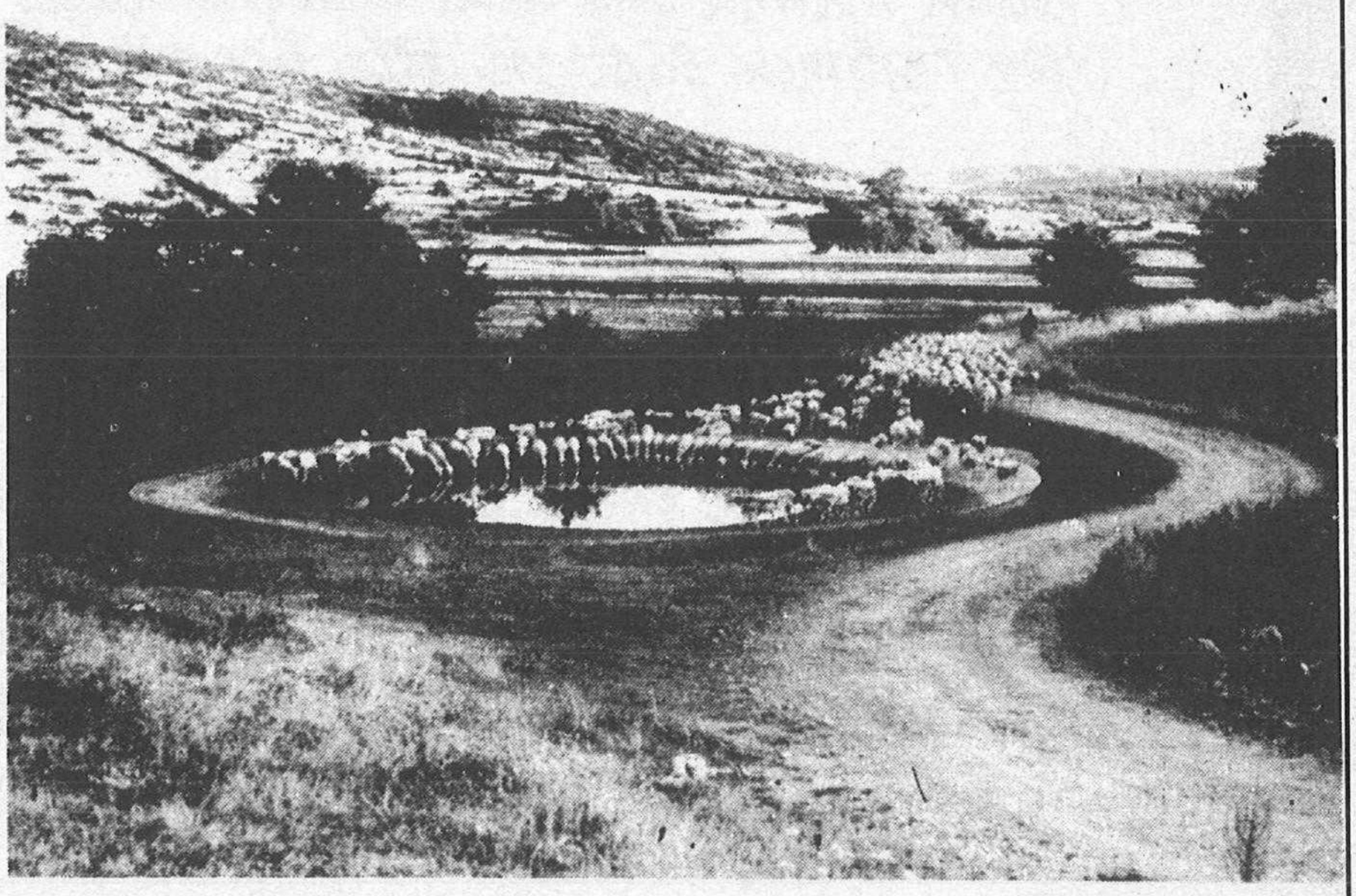
"LARZAC WIRD SIEGEN!"

Okzitanische Bauern wehren sich

Im Larzac hat der Widerstand der Schafbauern gegen die Übergriffe der französischen Zentralregierung einen neuen Höhepunkt erreicht.
Der Larzac ist eine weite Hochfläche – Kalkfelsen, steiniges Weideland, riesige Disteln – Weideland für Schafe und Ziegen. Die Bauern arbeiten unter harten Bedingungen, sie liefern die Milch für den Roquefort-Käse, die Ziegenhäute kommen zum Gerben nach Millau und werden zu Handschuhen weiterverarbeitet. Der Larzac ist ein Teil von Okzitanien (Südfrankreich), einer alten Stammesregion, deren Sprache und Kultur jahrhundertelang unterdrückt wurde. Das Land wird von der Regierung und Unternehmen aus dem Norden ausgebeutet und ist inzwischen der „Sonnengrill" Europas.

„Wir wollen im Lande leben!"
Vor 8 Jahren (1970) beschloß die französische Regierung, ein Militärgelände auf dem Larzac-Plateau von 3000 auf 17 000 Hektar zu vergrößern und damit etwa 100 florierende, landwirtschaftliche Betriebe verschwinden zu lassen (20 000 Stück Vieh, die 350 Tonnen Käse liefern.)
Ostern 1972 beginnen der Pazifist Lanza del Vasto und zwei Bischöfe aus der Gegend einen Hungerstreik. 103 Bauern unterzeichnen gemeinsam eine Verpflichtung, nicht an die Armee zu verkaufen. **„...und zu kämpfen, solange einer von uns bedroht ist".**
Diesen Kampf haben die Bauern von Beginn selbst in die Hand genommen. Im ganzen Land entstanden Larzac-Komitees, um den Widerstand zu unterstützen und zu verbreiten.
Im Oktober 1972, während die öffentliche Untersuchung über den allgemeinen Nutzen der Ausdehnung des Militärgeländes im Gange ist, demonstrieren die Bauern in Paris und erregen mit ihren Schafen unter dem Eiffelturm Aufsehen.
Aber die „Untersuchung" erklärt die Ausdehnung des Militärgeländes für von „öffentlichem Nutzen". Die Bauern reagieren sofort und fahren vom 7.-13. Januar mit ihren Traktoren nach Paris. Sie waren 103 – in Paris sind sie 600! Dieser Marsch findet im ganzen Land Echo und führt zu weiteren Aktionen. Die defensiven Aktionen der Bauern gehen in offensive über, es entsteht das Schlagwort des „gewaltfreien Widerstands".
So wird Ostern 73 der Grundstein zu einem Schafstall in La Blaquiere gelegt, am nördlichen Rand des Militärgeländes, einem für die Ausdehnung strategisch wichtigen Punkt. Tausende kommen und helfen beim illegalen Bau. Besetzungen von bereits beschlagnahmten Höfen finden statt. Die Bauern pflügen Militärgelände und 50 unter ihnen schicken ihren Wehrpaß an das Verteidigungsministerium.

Der Larzac wird zum Symbol, ja zum Mythos. Ein ganz grundlegendes Recht setzt sich hier durch: das, an seinem Ort zu bleiben und dort zu leben und zu arbeiten, sich zu weigern, sich vorgeschobenen „höheren Gründen" zu



beugen, die niemals demokratisch diskutiert worden sind.
Angesichts dieses mit Phantasie und Härte geführten Widerstands wagte es die Regierung nicht, die Enteignung des Bauernlandes einzuleiten.
Wer jedoch an einen Sieg glaubte, täuschte sich. Im Herbst dieses Jahres, 8 Jahre nach Beginn der Larzac-Affaire, schlägt die Regierung, gestärkt durch das Wahlergebnis, zu. Taktisch geschickt beschränkt sie sich mit dem am 28.9.78 veröffentlichten Erlaß auf die Enteignung von 2 Larzacgemeinden, in denen die kämpfenden Bauern eine schwache Position haben. Die Bauern reagierten darauf mit spontanen, organisierten Aktionen. Am 8.10. fuhren 150 Traktoren auf dem Larzac-Plateau auf, um in Gegenwart von 5000 Sympathisanten 40 Hektar Militärgelände zu pflügen. Der 28. Oktober wurde zum nationalen Aktionstag für den Larzac in ganz Frankreich. In 85 Städten fanden Demonstrationen statt, in Montpellier mit 20 000 Teilnehmern.
Larzac-Bauern treten in der Kathedrale von Rodez in begrenzten Hungerstreik. Alle Gewerkschaften und linken Parteien haben sich mit den Bauern solidarisiert. Auf ihrem alljährlichen Treffen in Lourdes haben sich sämtliche Bischöfe in einer öffentlichen Erklärung gegen die Maßnahmen der Regierung und des Militärs ausgesprochen.
Die nächste geplante Aktion im November soll der Marsch nach Paris sein. Das Ziel: Giscard selber! Das heißt, die Bauern werden zu Fuß 700 km nach Paris marschieren.
Der Larzac ist ein nationales und internationales Symbol gegen Staatswillkür, Ausbreitung der Armee und für das Recht, auf dem Lande zu leben, zu arbeiten und zu entscheiden. Die Bauern brauchen finanzielle Hilfe, um in dem von der Armee beanspruchten Gebiet Land von nicht einheimischen Grundbesitzern aufzukaufen.

Wir schlagen deshalb beim Weinverkauf auf jede Flasche 10 Spendenpfennig drauf, sind auch bereit, höhere Beträge weiterzuleiten. Wer's selbst machen will: Andreas Bohm, Karlstr. 30 Neu-Isenburg, PSch Frankfurt, Nr.: 158325–604

Aktionsgruppe Okzitanien
Pasing, Rembrandtstr. 2
Tel. 832120

GUN COURT - Nachrichten aus einem anderen Land (1.Teil):

Methoden des verdeckten Mordes (I):

1

XD 13 **A.....,2.Mai**

Vermerk

Betr.: Übernahme des aus P.... eingeflogenen J.S.

Durch Beschluß des Stabes der Freunde vom 1.5. wurde der Beschuldigte J.S. , geb. 1.12.48 in D./Th. mit einem Sonderhubschrauber der FREUNDE nach A-P. transportiert, wo er gegen 20.20 Uhr desselben Tages in Begleitung eines Arztes Dr.G. und des Sanitäters R. eintraf.

Der Beschluß wurde den Beamten des K. von den Offizieren B.S. und G.L. ausgehändigt.

Die unmittelbar nach der Landung erfolgte Untersuchung durch den Arzt des Zivilhospitals St.Ch., Dr.H.R., und dem Luftwaffenarzt des Standortes A. E., Dr. E., ergab das übereinstimmende Urteil, daß der Beschuldigte "vital gefährdet" und auf kürzestem Wege in eine Intensivstation eines entsprechend ausgestatteten **Krankenhauses** zu verbringen sei.

Der Beschuldigte wurde anschließend auf Weisung der Ärzte bei schonender Fahrt mit dem Krankenwagen der Universitätsklinik (amtl.Kennzeichen...) unter Begleitschutz von zwei Fahrzeugen des Nationalen Sicherheitsdienstes (Leitung: General Xy.) in die Universitätsklinik A., ...Straße - StationProf /Intensivstation - gebracht und erhielt die erste medizinische Versorgung durch Oberarzt J.

Dieser Arzt bestätigte die bestehende **Transportunfähigkeit** S.'s.

Die Objektsicherung wurde in eigener Verantwortung durch den Nationalen Sicherheitsdienst, Sektion A.-P. (Leitung General V.) besorgt.

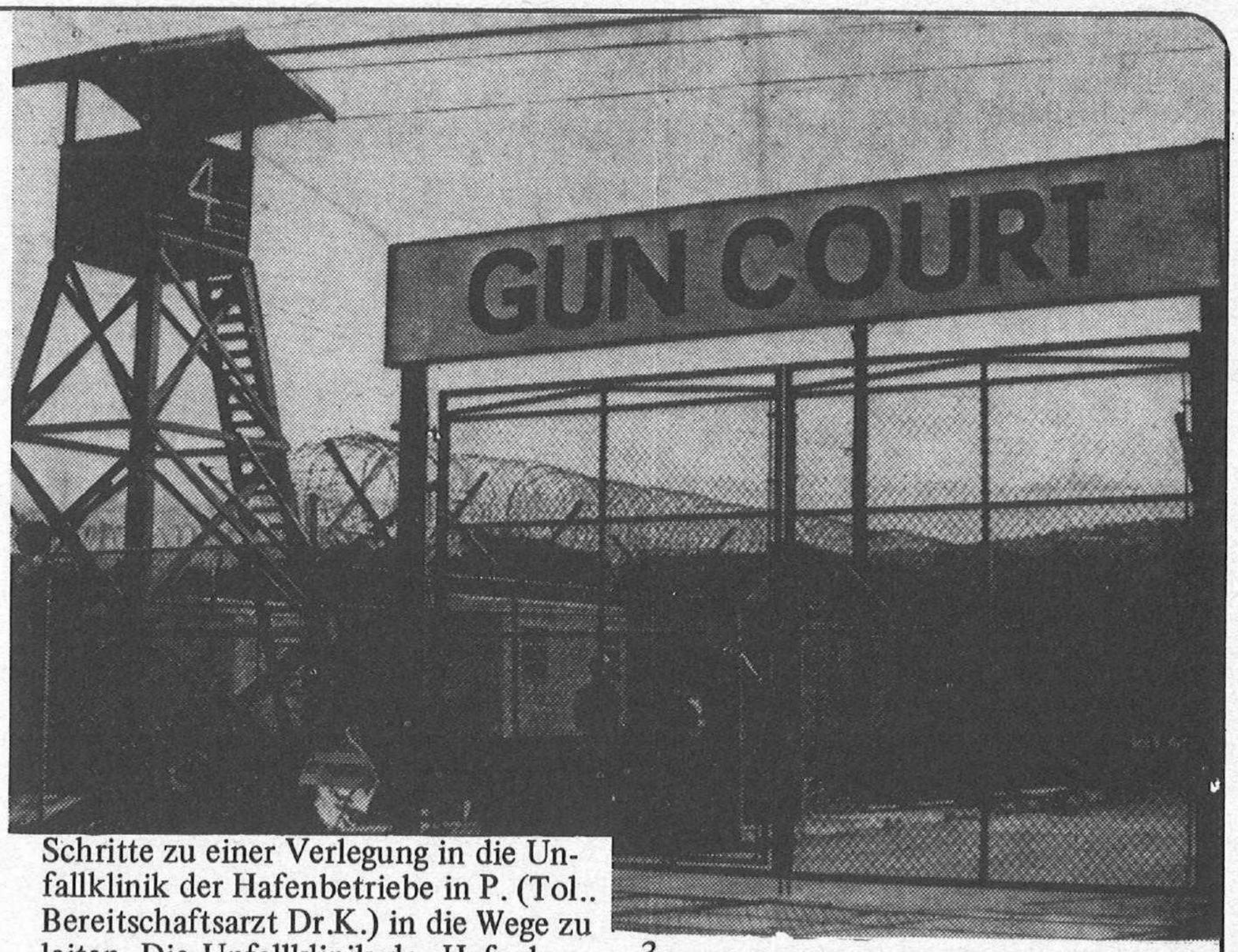
Die Intensivstation bietet sehr schwere Sicherungsmöglichkeiten, sowohl vom Objekt her, als auch vom behandelnden Personal (verdeckte Regimegegner).

Gesundheitszustand S.'s:

Nicht ansprechbar, Luftröhrenschnitt mit Tubus, lt. Auskunft des begleitenden Arztes der FREUNDE, Dr.G., ist S. äußerst i n f e k t i o n s g e f ä h r d e t. Schwerste Kopfverletzungen und Verbrennungen 3.Grades.

Heute gegen 10.30 teilte Oberst F. mit daß Prof.P. die **Transportfähigkeit** des Beschuldigten S. ab 11.00 Uhr ausdrücklich bestätigt hat und eine Verlegung seines Patienten in Hinblick auf die S i c h e r h e i t s l a g e sowie die auf den Krankenhausbetrieb sich sehr störend auswirkende Bewachung fordere. (Prof.P. ist Parteimitglied).

Ermittlungsrichter N. und Leutnant M. begaben sich daraufhin unverzüglich nach A.-P., um die Fragen der erforderlichen medizinischen Betreuung zu besprechen und nach Möglichkeit



Schritte zu einer Verlegung in die Unfallklinik der Hafenbetriebe in P. (Tol.. Bereitschaftsarzt Dr.K.) in die Wege zu leiten. Die Unfallklinik der Hafenbetriebe in P. hat eine entsprechend ausgerüstete I n t e n s i v s t a t i o n.

Generalstaatsanwalt Dr.K. wurde unterrichtet und ist mit den Maßnahmen einverstanden.

Ein entsprechend ausgerüsteter Hubschrauber, der weitere 6 Personen aufnehmen kann, wurde auf dem Dienstweg zu 15.00 Uhr bereitgestellt.

Bis 13.30 Uhr stand die Bereitschaftserklärung der Unfallklinik der Hafenbetriebe in P. noch aus. Verhandlungen mit dem Vorstand laufen noch

V.

Nationaler Sicherheitsdienst
Sektion Antiterrorismus

2

XD 56 A....., 3.Mai

Vermerk

Betr. Feuerüberfall auf die Basis der FREUNDE in P.

hier: Überführung des J.S. in das K.-Gefängnis

Am 2. Mai wurde J.S. durch die Ärzte der Universitätsklinik in A. untersucht und die Transportfähigkeit festgestellt.

J.S. wurde daraufhin am 2.5. um 18.55 von der Universitätsklinik in A.-P. mit einem Spezialhubschrauber der regionalen Sicherheitsdienste in das Gefängnis K. verbracht. Während des Fluges übernahmen ein Arzt der Universitätsklinik und ein Sanitäter des Sicherheitsdienstes die Betreuung. Als Begleitbeamte wurden eingesetzt:

Lt.M., K. Abt. Antiterrorismus
Lt.R., Reg.Si.Dienst A, Abt. 14
St.T., Reg.Si.Dienst, A. Abt. 14
StA F., A.

Der Flug verlief reibungslos. Nach der Ankunft auf einem Hofe des K.-Gefängnisses wurde die sofortige Verlegung in das Krankenrevier veranlaßt.

(unleserlich)

3

Der Beschuldigte ist infolge seines schweren Krankheitszustandes u.a. wegen der ausgedehnten Verbrennungen des 2. u. 3.Grades, sowie seiner Schädelfrakturen nicht in der Lage, die Eröffnung des Haftbefehls entgegenzunehmen. Bis auf weiteres muß bei der mündlichen Eröffnung des Haftbefehls mit der Möglichkeit einer akuten gesundheitlichen Verschlechterung gerechnet werden.

Der Beschuldigte wurde von Dr.H. angesprochen und gab Anzeichen bzw. Reaktionen von sich, wonach Dr.H. sein Einverständnis damit erklärte, daß dem Beschuldigten der Haftbefehl eröffnet werde. Ich habe damit begonnen, ihm den Haftbefehl zu eröffnen; bereits nach wenigen einleitenden Sätzen geriet der Beschuldigte in zunehmende Erregung. Es kam zu starken Atmungsgeräuschen. Hierauf gab Dr.H. obige medizinische Beurteilung ab, woraufhin vom Versuch, dem Beschuldigten den Haftbefehl zu eröffnen, endgültig Abstand genommen wurde.

Der Beschuldigte gab noch zu erkennen, daß er den Anwalt Dr.C., sprechen wolle. Von der Benachrichtigung des Anwalts wurde abgesehen, da eine Eröffnung des Haftbefehls nicht stattgefunden hat.

Da J.S. in das Krankenrevier des Gefängnisses K., statt in die Intensivstation der für schwerste Fälle ausreichend versehenen Unfallklinik der Hafenbetriebe in P. verlegt wurde.

Oder weil J.S. überhaupt verlegt wurde - der ihn untersuchende (unzuverläßige) Oberarzt J. hatte Transportunfähigkeit bescheinigt -

war J.S. am 4. Mai tot.

pp Zahl

Bluegrass im Tucherkeller
Die Gruppe Chambergrass spielt am 1.12. und am 8.12. im Tucherkeller, Elisabethstr. Obwohl sie amerikanische Volksmusik machen, kommen sie aus Bayern, was Sie auch nicht verleugnen, denn sie singen nicht nur Bluesgrass Standarts aus Übersee, sondern auch ei eigene bayrische Texte in spritziger Country-Music verpackt. Es spielen:

Happy Tröster voc., Mandoline, Guitar, Bouzouki
Rudi Beer voc., Guitar, 5-string banjo
Mike Schneider voc. Guitar
Sepp Frank voc., Fiddle, Cello, Guitar, 5-string Banjo

10 Jahre Amon Düül II
Unter diesem Motto findet am Sonntag den 26,November im Schwabingerbräu eine Art Jubiläumskonzert statt. Amon Düül eine Rockband mit unheimlich vielen Gesichtern, sowohl von den, zahlreichen einzelnen Musikern gesehen, die im Laufe dieser zehn Jahre in der Gruppe vertreten waren, als auch im Sinne der künstlerischen Identität, die sich im Lauf der Zeit ständig verändert hat.
Vom ungeschliffenen Undergroundsound der Gründungsjahre, soll allerdings nicht viel übrig geblieben sein. Man legt inzwischen mehr wert auf ausgefeilte Produktionen, glatte Arrangements und ein Profissionelles Bühnentertaining. Neue Besetzung: Tommi Piper: Gesang und Entertaining, Peter Stimmel Baß; Chris Karrer: Sax. Violine, Gesang, Peter Leopold: Schlagzeug und Stephan Zauner an den Keyboard. Die neueste Platte heißt Only Human, erschienen bei Teldec
Eintritt kostet 13,-- Mark. Im nächsten Blatt wirds eine Besprechung der Platte und des Konzerts geben.

Wo

Ronald rockt
Der englische Antipsychiater Ronald D. Laing ("Knoten", "Psychiatrie und Antipsychiatrie") ist nun auch zum Sänger geworden. Vier Jahre, nachdem sein Gedicht "Knoten" von den Gentle Giant vertont worden ist, hat er nun selbst eine Platte "Life Before Death" (Leben vor dem Tod") gemacht.
Erschienen bei Charisma Records.

Rationalisierung beim Musikkonsum!
Neue Anfangszeiten beim Santana Konzert am 2.12. Olympiahalle. Statt einem Konzert wie vorgesehen finden jetzt zwei Konzerte am selben Tag statt (Fließbandkonzert, bitte hinten anstellen)
1. Schicht: 17 Uhr (Dann bitte schnell die Plätze räumen)
2. Schicht 21 Uhr
Veranstaltet wird dies, von Rüdiger Hoffmann – Stimmen der Welt.

Milberthofener - Konzerte
25.11.Gruppe Grace (siehe Selbstdarstellung)
1.12. Hansi Heldmann
Vorschau: Freitag 8.12. Tram
Alle Konzerte beginnen um 20.30 Uhr und kosten tuts 3 Mark.
Die Gruppen verdienen alle nur den Eintritt, und wünschen sich, daß alle Leute, die auf dem 'Drei Tage Fest' im Milben waren, wiederkommen.

Selbstdarstellung der Gruppe Crace, vom Hansi
Da sitz ich nun und soll ein Selbstdarstellung schreiben, weil's der Wolfi vom Blatt nicht machen will.
Irgendwie würd es mir aber stinken hier, eine totale Selbstbeweihräucherung zu schreiben, wie das bei vielen Gruppen sonst kommt. Ich versuchs mal so: Was wollen wir eigentlich? Ganz einfach dufte Musik machen, für Leute, die noch begeisterungsfühig sind.
Wir spielen zu dritt: Der Mississippi macht Gesang, Gitarre und Mundharmonika, Hansi zupft den Bass, und Patrick spielt Schlagzeug. Wir spielen vor allem Blues und Rock'n Roll. Die meisten Stücke hat der Mississippi geschrieben und sind daher wie er selbst englischsprachig. Wir verstehen uns nicht als Konzertgruppe, wo die Zuhörer nur dasitzen und glotzen, sondern wir findens am besten, wenn die Leute tanzen und sich freun. Sehr gut gefallen hat's uns beim drei Tage Fest im Milbenzentrum und deshalb würde es uns freuen, wenn alle Leute, die da waren am Samstag, den 25.11. wieder dorthin kommen würden. Natürlich sind auch alle anderen Leute dazu herzlich eingeladen.
Kontakt H. Tschiritsch, Kellerstr. 34, Hinterh. Haidhausen oder Patrick 08 106/32 356

Eno und der Bewaffnete Kampf
Der ehemalige Roxy-Musiker Brian Eno hat eine Single mit dem Titel R.A.F. veröffentlicht.
"Guten Tag, meine Damen und Herren, Sie hören eine Sonderdurchsage der Polizei. Das Bundeskriminalamt gibt Ihnen Gelegenheit, Gespräche der an den Morden in Köln, und an der Entführung des Dr. Schleyer beteiligten Terroristen zu hören und bittet um Ihre Unterstützung. Hören Sie sich bitte die jetzt folgenden Stimmen genau an:....."
Das kennen wir alle. Mit diesem Telefonrundspruch wurde im letzten Herbst in Deutschland zur Hatz geblasen. Was wir noch nicht kennen, ist Enos Verarbeitung dieses dokumentarischen Stücks deutscher Geschichte. Im Rundfunk wirds auch nicht gespielt.
Polydor England Single 200 17 62

Minus Delta
Hinter diesem der Computertechnik entlehnten Namen steckt ein Trio, bestehend aus einem Münchner, einem Amerikaner und einem Wiener, das sich als Music-Performance Gruppe versteht. Nach eigenen Angaben geht ihr Spektrum von Folklore, über Klassik zu Jazz, Rockjazz, Free-Jazz, Elemente des Films, der Malerei, der Pan-

tomime sollen mit einbezogen werden. Alle drei haben sich schon vor der Gruppengründung im Sommer 78 viel mit Aktion und Performace beschäftigt, hatten im August einen Auftritt in Nizza, waren im September 78 bei der Jazz & Art Galerie Nickelsdorf im Burgenland und suchen nun nach Auftrittsmöglichkeiten auch in München.

Die Namen der drei: Chrislo Haas, Karel Kaja Dudesek, Mike Andrew Hentz.
Kontakt über xao Seffseque, Brunnenstr. 62, 4 Düsseldorf Tel. 31 47 10

h.st.

Musik auf dem Lande

Waldbühne Landberg umgezogen.
Nachdem es in der bisherigen Bleibe der Waldbühne, dem Iglinger Sommerkeller, unmöglich geworden ist, die Arbeit weiterzuführen, hat sich der Arbeitskreis Waldbühne nun entschlossen, ins alte Jugendzentrum (selbstverwaltet) umzuziehen.
Salzgasse 127, 8910 Landsberg
Termin: Samstag 25.11.
Christoph Stählin/D

Termin: Samstag 25.11.
Christoph Stählin/Dichter und Sänger
Sa. 2.12. Leilo – Gauklergruppe aus Spanien.
Sa. 9.12. Zupfgeigenhansel

Alter Wirt Schwindkirchen
Vorankündigung: Blister Chat am 9.12

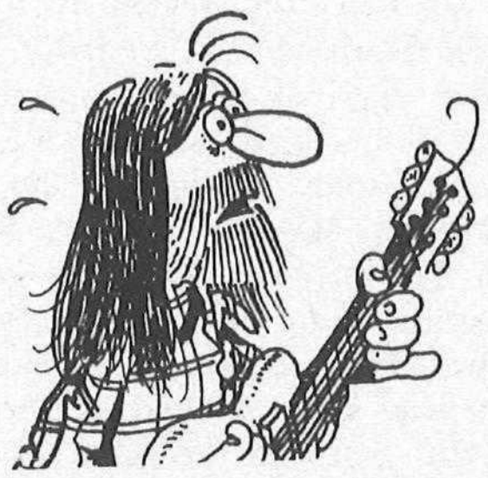
Bluespunkt Oberdorfen
25.11. Vanessa
2.12. Paul M. Vilser
Stiege Trostberg
3.12. Jimi Kelz Band

Wirtschaft Waldfrieden:
Samstag den 9. Dez. Rock mit bayr. Texten: TRAM

Circus Gammelsdorf
Freitag 24.11. Separation
Samstag 25.11. Gate oder EMPS TRIO
Samstag 2.12. Munich in Concert

Musik Corner in Moosburg

Sa 2.12. TRAM Rockbänd



Jazz in der Unterfahrt

Tayo – living Jazz
Sa., 25.11. 20 Uhr
Wegen Terminschwierigkeiten mußte das im letzten Baltt angekündigte Konzert verschoben werden und findet nun zum oben angegebenen Zeitpunkt statt. Tayo macht modern swingenden Jazz in folgender Besetzung (Tenorsax) Gerd Wilden (E-Piano), Peter Christl (Kontrabaß), Andreas Genschel (Drums).

Gerlach Bommersheim Quartett
Peter Tuscher Quartett
Sa. 2.12. 20 Uhr

Das sind zum großen Teil die Leute, die früher im Bop Quintett gespielt haben. Da die auf sieben Personen angewachsene Gruppe ständig Schwierigkeiten hatte, gemeinsame Probentermine durchzuziehen, kam man auf die Idee in zwei kleinen Gruppen effektiver Musik machen zu können. Es bestehen nun folgende Besetzungen: Gerlach Bommersheim (Vibraphon), Horst Polland (Git.), Paulo Cardoso (Bass), Harald Rüschebaum (Dm); und zum anderen: Peter Tuscher (Trompete), Herbert Straub (E-Piano), Paulo Cardoso (Baß), Harald Rüschenbaum (Dm).

Jam Session
Da sich herausgestellt hat, daß um eins die meisten Musiker noch im Bett liegen und sich von den Jobs am Vortag ausschlafen, beginnt die Jam Session jetzt um 15 Uhr, jedoch gibt es schon ab 10 Uhr Frühstück und ab 12.30 warmes Essen.

LOFT

Ähnlich wie in Amerika, wo solche Versuche schon früher unternommen worden sind, soll es ab Dezember auch in München einen Loft geben. Am 1. Dezember beginnt das Projekt in der Kirchenstr. 15 um 19 Uhr mit einer Reihe von Videofilmen.

Loft. Das alte Langenscheidt Taschenwörterbuch übersetzt den Begriff mit Dachboden, Empore, Chor. Loft ist im amerikanischen schon längst zu einem Synonym geworden für die Zweckentfremdung von Resten des Industriezeitalters, für das Wiederbenützen von leerstehenden Fabrikhallen, für den Ausbau großer Dachgeschosse. Andy Warhol's Factory war ein Loft und in New York gibt es eine ganze Reihe von Künstlerkollektiven, von Malern, von Performancekünstlern, von Free-Jazz Musikern, die ihre Vorstellungen von Leben und Arbeiten abseits bürgerlicher Wohnverhältnisse, abseits der kommerziellen Konzertsäle und der snobistischen Galerien auf diesem Wege zu verwirklichen suchen. Dabei spielten und spielen durchaus auch finanzielle Gesichtspunkte eine Rolle, die alten leerstehenden Hallen waren oft recht günstig zu kaufen oder zu mieten. Ein weiterer Vorteil: bei den Veranstaltungen in den eigenen Räumen entfällt die Bezahlung eines Konzertveranstalters, Actions und Performancekünstler entgehen auf diese Weise auch leichter der Zensur durch tugendhafte Sittenwächter.

Karlheinz und Renate Hein haben schon vor einiger Zeit in der Kirchenstr. 15 „ihren" Dachboden gefunden und ihn Schritt für Schritt zu einem Loft ausgebaut, das nun zum 1. Dezember veröffentlicht wird. Es gibt dort oben ein eigenes Fotolabor, eine Werkstätte, einen kleinen Konzertsaal, in dem rund 130 Personen Platz finden können und der wahlweise für Musikveranstaltungen, für Multimedia und Videoprojekte und für Ausstellungen verwendet werden soll. Dahinter schließt sich ein Tonstudio an, getrennt in Regieraum, Solistenraum und Gruppenraum, untereinander und mit dem Konzertsaal durch akustisch abgedichtete Sichtscheiben verbunden.

Daß das Projekt einen schweren Stand haben wird, ist absehbar. Gefahr droht von den Herren Stadtsanierern. Der hintere Teil des Hauses steht auf jener Liste von Häusern, die in Haidhausen abgerissen werden sollen, und die die „Haidhauser Nachrichten" in ihrer letzten Nummer veröffentlichten. Es ist unglaublich, diese Krankengehirne wollen auch noch das letzte halbwegs intakte Viertel von München zerstören. Diese sogenannte Sanierung ist ja nichts anderes als ein Absahnen der großen Baufirmen und der Grundbesitzer, die nach der Renovierung das drei- bis vierfache an Mieten herausschlagen können. Darum geht es doch und nicht um mehr Wohnkomfort, das merkt man auch, wenn man den Eifer der CSU betrachtet, wenn's um's Sanieren geht. Es ist zu hoffen, daß durch die frühzeitige Veröffentlichung dieser Pläne noch einiges verhindert werden kann.

Zum Erföffnungstag wird um 19 Uhr ein Videoprojekt unter dem Namen Bonn – Tannenbusch gezeigt. Der Bonner Stadtteil Tannenbusch ist ein Beispiel für jene Schlafstätten ohne Infrastruktur, für Betonbunker ohne Lebens- und Wohnmöglichkeiten im eigentlichen Sinn, die nur den technischen Verstand einer Handvoll Architekten am Reißbrett reizen. In diesem kaputten Stadtviertel, wo jeder jeden haßt, wo Aggressionen angeheizt werden, die nicht abgelassen werden können, wo es keine Kneipe um die Ecke gibt, keinen Milchladen, nur Supermärkte und Macdonalds, fand in diesem Sommer eine Kulturveranstaltung statt, bei der u.a. Karlheinz Hein als Musiker und Video-Filmer mitgemacht hat. Zehn Stunden Filmmaterial waren die Ausbeute, die nun, verdichtet auf eine Stunde, einen Einblick in dieses Viertel geben soll.

Auch die nächsten Projekte an diesem Abend bedienen sich des neuen Mediums Video. Gezeigt werden anschließend eine Aufzeichnung des Konzerts mit Ornette Coleman und Gil Evans, sowie zwei experimentelle Studien mit den Titeln „Mehrfachprojektionen" und „Switcher". Bis zum 7. Dezember werden die Projekte „Bonn-Tannenbusch" und „Switcher" dann von 18 Uhr bis 19.30 Uhr wiederholt werden.

World Saxophone Quartett

Die nächste Veranstaltung in der Loft findet am 2. und 3. Dezember jeweils um 20 Uhr statt.

Für 15 Mark Eintritt spielt ein New Yorker Free Jazz Quartett, bestehend aus David Murray, Julius Hemphill, Oliver Lake und Hamiet Bluitt. Die Namen sind auch Insidern nicht sehr bekannt. David Murray gab kürzlich in Zürich ein Solokonzert, auf dem er Einflüsse alter und neuer Jazzmusik zu eigenen Klangcollagen verarbeitet. So ist ein Stück mit dem Titel „Bechet's Bounce" dem Klarinettisten Sidney Bechet gewidmet, ein anderes, „Flowers for Albert" ist dem früh gestorbenen Albert Ayler gewidmet.

Weiter finden ab Dezember jeden Mittwoch Free Jazz Abende statt, bei denen Karlheinz Hein (Saxophon) selber mitwirkt. Als Gastsolist kommt am 6.12. Rainer Glas (Baß).

Weitere Aktivitäten im Dezember:
Paul und Limpe Fuchs mit Anima (8. und 9.12. im Loft in der Kirchenstraße)
Al Porcino Bigband (15.12. im Amerikahaus, produziert von Loft)
Chet Baker Quartett (19.12. im Amerikahaus, produziert von Loft)
Ausführlicheres über die nächsten Konzerte im nächsten BLATT.

Die Telefonnummer von Loft:
089/47 58 16 oder 39 88 16

IAN DURY

"Da, wo sich der Familienkram überschneidet mit der Geschichte einer Klasse, ist der Punkt, wo sich ein Lied versteckt, das vielleicht auch andere brauchen." Dieser Satz von Wolf Biermann könnte über manchen von Ian Durys Liedern stehen. In der lowerclass-Sprache der Londoner Cockneys schildert er Leute von der Straße. Seine Helden heißen Patricia, Billie Bentley oder Upminster Kid. Er selber sieht aus wie eine von seinen Figuren: ein bißchen Bänkelsänger, ein bißchen Zirkusfreak, ein "blockhead" nach eigenen Worten.

Ihr müßt einmal'n trupp Blockheads gesehen haben.
Mit pickeliger, fettiger Haut,
Blockheads mit Essensresten zwischen den Zähnen, in was für einem erschreckenden
Zusand die sind.
Die haben Corn-flakes-Schachteljacken, Kataloghosen,
einen Mund, der niemals zugeht.....
Aber warum solltet ihr euch darum kümmern, was die treiben, ihr seid ja selber Blockheads!" ("Blockheads")

Auch wenn man es nicht merkt, ist das eine Liebeserklärung. Blcokheads, das sind Quadratschädel, "Klotzköpfe", deren Protest in ihrer Häßlichkeit und Ekelhaftigkeit liegt. Die Punks feiern Dury als einen der ihren, obwohl das für seine Musik nur zum Teil zutrifft. Vielleicht stimmt das für seine Show, denn aufgrund einer linksseitigen Kinderlähmung wurde ihm mit zwölf schon eine Beinprothese verpasst.

Als Ian Dury sich entschloß, bei der Londoner Pubrockband Kilburn & The Highroads Sänger zu werden, war er bereits 29 und die Körperbehindertenschule,das Leben vom Sozialamt, ein Kunststudium, eine Ehe und einiges mehr lagen hinter ihm. Jetzt ist er eben Rock'n Roll-Star, eine zweifellos außergewöhnlcihe Entwicklung für jemand, der behindert ist. Seine Lie-

der enthalten bei allem Zynismus und aller Resignation doch immer einen Rest Aufmüpfigkeit, wie der Song von den Blockheads ("wenn die zu denken anfangen, dann pinkeln sie in ihrem Schwimming-pool) oder die Ian-Dury-Hymne "Sex&Drugs& Rock'n Roll"

Seine neue Band heißt natürlich "Blockheads", am 25.11. spielen sie im Schwabingerbräu.

Diskografphie: Kilburn & The High Roads: Handsome PYE NSPL 18541
od. Wotabunch: WEA K 56 613 (nur Auszüge aus der ersten)
Ian Dury & The Blockheads: New Boots & Panties (&Sex&Drugs&Rock'n Roll) Teldec 6.23511 AO

Ulli Bassenge

GESUCHT.....

wird von uns ein Weiblein oder Männlein, das sicheres und anständiges Auftreten als Selbstverständlichkeit betrachtet. Die Aufgabe wäre, Kontakte zum örtlichen Schallplattenhandel zu knüpfen und zu pflegen. Sie müßten nicht vom Fach sein. Ihr Engagement ist wichtig.

Wir bieten:
- außergewöhnlich gute Produkte
- überdurchschnittlich hohe Provision
- und kein Risiko

Ihr Aufwand wären die Fahrtkosten innerhalb Ihres Ortes und etwas Zeit.

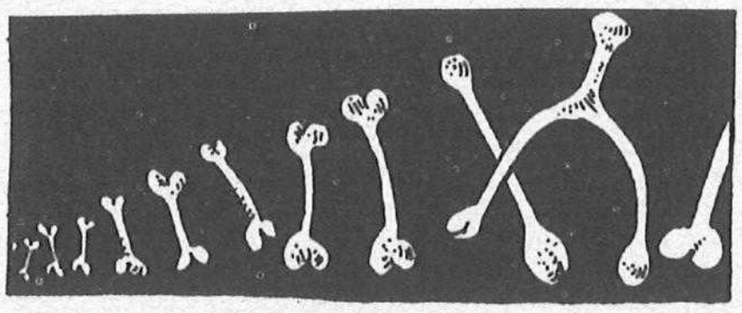
Kontakt:
Meistersinger-
Musikproduktion GmbH
Bamberger Str. 4 · D 8550 Forchheim
Telefon 09191/80808

Im BLATT 133 haben der Ulli und der Wolfi eine Besprechung über die P.P. Zahl-Platte gebracht. Daß die Platte zwar Aufsehen erregt (in Redaktionskreisen) aber bei weitem nicht jedem gefällt, zeigt folgender Artikel von Tommy:

Es ist nicht alles gold, was links ist

In den letzten paar Jahren hat sich kulturell bei den deutschen Linken einiges entwickelt. Wir sind dabei, was nachzuholen, was außerhalb von politischer Arbeit stand oder bestenfalls ihren Zwecken diente. Kultur muß Teil von uns werden, Leben, das man uns gestohlen hat und das wir uns mühsam wieder aneignen müssen. Nichts, das wie die Politik über uns schwebt, nichts professionelles, nichts für Spezialisten. Das sind Zukunftsträume, aber ich habe den Eindruck, daß wir doch ein ganzes Stück vorangekommen sind, fast im gegenläufigen Prozeß zu der ins Stocken geratenen politischen Bewegung.
Aber eine Bewegung, die auf keine kulturelle Tradition zurückgreifen kann, hat ihre Schwierigkeiten, sie treibt ihre Blüten und wo so wenig Eigenständiges da ist, machen sich oft die tollsten Einflüsse bemerkbar. Unter dem Druck was Neues zu schaffen, kann Kurioses entstehen, aber auch Peinliches und um sowas handelt es sich bei der neuesten linken Schundproduktion „alle Türen offen", Vertontes von P.P. Zahl. Reste der Polit-Rock-Gruppe Oktober, ein paar von den Schmetterlingen und andere Musiker haben da was ganz Schauerliches auf den Markt geworfen.

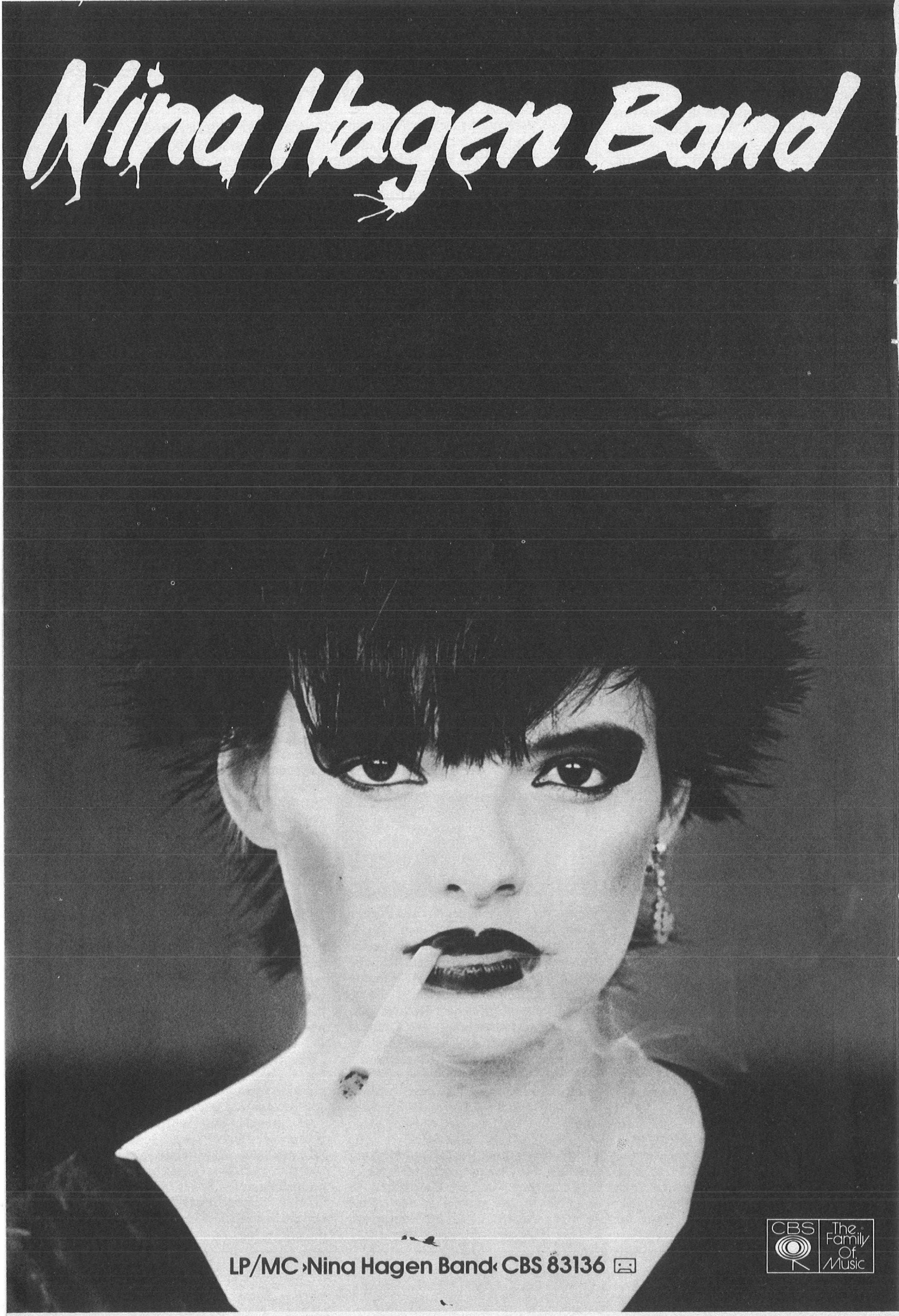
Solidarität mit einem Gefangenen in Ehren, aber das ist nun eine echte musikalische Vergewaltigung. Es scheint naheliegend, wenn keine eigenen Texte da sind, sich an bestehende Lyrik ranzumachen und mit P.P. Zahl ist einem von vorherein das Wohlwollen des Publikums gesichert, außerdem handelt es sich um einen guten Zweck. Deutschsprachig Gesungenes tut sich eh schon schwer, das weiß jeder, der mal versucht hat einen Liedtext zu schreiben und wie oft klingts einem so verdammt holprig-stolprig im Ohr, wenns zu hören ist. Deshalb ist es schon ein sehr waghalsiges Unternehmen, einen Gedichttext, der ohne musikalische Ambitionen geschrieben wurde, einfach zu singen. Genausogut könnte jemand auf die Idee kommen Bukowskis Kurzgeschichten vom Blatt zu singen. Nun haben sie mit Hängen und Würgen aufs mühseligste versucht in eine singbare Form zu pressen und es gehört schon eine sehr glatte, saubere, emotionsleere Stimme dazu, sowas an eine Rockmusik ranzuklatschen, das Ergebnis ist auf jeden Fall peinlich.



Wenn die Stimme nicht ausdrücken kann, was im Text an Power, Angst, Sehnsucht drinsteckt, muß die begleitende Musik dafür herhalten. So werden also wie in der billigsten Filmmusikmanier Stimmungen erzeugt, Handlung illustriert: Weil der Dichter Lorca in „Verniemandung" aus Granada kommt und dort erschossen wird, ertönt dazu spanische Gitarrenmusik und steigert sich dann zu operettenhaftem Kaffeehausrock, denn schließlich hieß der Befehl zum Erschießen: „gebt ihm Kaffee, viel Kaffee". Und wenns dann so dahinklimpert und elektroorgelt und Herrn Saubermanns Stimme dazu swingt, von dem „türkischen dichter, den sie einsperrten 18 lange jahre und einmal in der latrine in der scheiße stand 50 zentimeter hoch und der dann noch sang", dann Leute, wirds mir leider schlecht.
Wer jetzt noch weiterhört und gar bis zur B-Seite vordringt, den muß ich enttäuschen – es wird nicht viel besser. Bei den ersten heeren Klängen des Systhesizers dachte ich: Aha, Munich Sound endlich auch auf Politscheiben und weil dann von der dunklen Seite des Mondes die Rede ist, darfs auch ein bißchen wie Pink Floyd klingen.

Ich habe das Gedicht „alle Türen offen" von Erich Fried vorgetragen gehört, da rieselte Gänsehaut über die Zuhörer, heiß und kalt ging das unter die Haut, da kam etwas über die Empfindungen eines Menschen im Knast raus, denn er hatte den richtigen Ton gefunden. Wenn ich diese vertonte Fassung höre, habe ich den Eindruck, da singt einer was, dessen Bedeutung er nicht kennt und die versierten Musiker versuchen das auf ihren Instrumenten rauszureißen. Wenn der Text kämpferisch wird, ist die Musik fäusteschwingend („gemeinsam schaffen wirs"), ist Angst im Spiel, ist die Musik erschreckend, wenn Knastphantasien kommen, ist die Musik sphärenhaft, psychedilisch, wenn Hoffnung auftaucht, ist die Musik positiv, schwungvoll...usw.
Wer Musik liebt, wie sie die Doors gemacht haben und wer den P.P. Zahl ernst nimmt, kann sich dieses Machwerk ersparen. Die Zukunft verschone uns vor solchen Kritikern, die aus reiner Gutmütigkeit nicht zugeben, wenn sie etwas Scheiße finden, sondern „verwirrt sind" und sich die Frage stellen: „...gehts um eine kunstvolle Verbindung von Lyrik und Musik"?
Als Alternative könnt ihr euch ja mal „der anwalt des schreckens" und „Homesick-Blues" vom sogenannten linksradikalen Blasorchester anhören. Das sind auch zwei Gedichte vom P.P. erschienen auf: „Sogenanntes Linksradikales Blasorchester" bei Trikont Unsere Stimme US 36 LP

Nina Hagen Band



LP/MC ›Nina Hagen Band‹ CBS 83136

CBS The Family Of Music

Film

DIE ENTJUNGFERUNG DER WELT - DIESES OBSKURE OBJEKT UNSERER SEHNSUCHT

Wieder ein 'letzter' Film von Luis Bunuel. Der 32. des 78-jährigen Spaniers, der sich zwischen den Filmen immer wieder nach Mexiko zurückzieht (er lebt dort seit 36 Jahren) um "den Fliegen beim herumschwirren zuzusehen".
Spätestens seit dem Film 'Der diskrete Charme der Bourgoisie' (1972) danach 'Das Gespenst der Freiheit' (1974) behauptet Bunuel sein jeweils jüngster Film ist auch sein endgültig letzter. Der Grund hierin ist wahrscheinlich in der Erschwerung der Dreharbeiten bedingt durch Bunuels Taubheit zu sehen, von der sein Freund Dali behauptet, sie käme von seinem Hobby – Schießen und Pistolentraining seit seinem 12ten Lebensjahr.
Seit 1963 ('Das Tagebuch einer Kammerzofe,) kann Bunuel nur noch mit einer komplizierten Studioapparatur arbeiten. Seine Hörfähigkeit ist so schlecht, daß er seine Schauspieler nur noch mit Hilfe einer Videokamera (die paralell zur Filmkamera läuft) führen und die einzelnen Sequenzen überwachen kann.

Zum Filmtitel:
Cet obscur objet du desir' – mäßig übersetzt mit 'Dieses Obskure Objekt der Begierde', besser 'Dieses obskure Ziel der Sehnsucht'. Gedreht ist der Film nach der Romanvorlage von Pierre Louys 'La femme et le pantin' (Die Frau und der Hampelmann (Pantoffelheld). Bunuel selbst zum Titel: "Alles ist absurd in diesem Film (die Leidenschaft des Hauptdarstellers, die Eisenbahnfahrt, die Attentate....) Darum habe ich daran gedacht, den Film mit 'der Barbier von Sevilla' zu betiteln. Das ist ein amüsanter Titel, nicht wahr? Am Ende sollten sich die Zuschauer fragen, was das alles mit dem Barbier zu tun hat. Genauso wie sich das Publikum beim 'Andalusischen Hund' wahrscheinlich gefragt hat: Wo waren die Hunde und wo war Andalusien?"

Zum Inhalt des Films:
Während einer Zugfahrt von Sevilla nach Paris erzählt ein alt gewordener Lebemann im 1. Klasse-Abteil die Geschichte einer 'amour fou' und warum er die Dame auf dem Bahnsteig mit Wasser übergoß.
In grotesker Weise und mit bunuelscher Boshaftigkeit und Symbolik wird der Mechanismus der althergebrachten Weisheit aus der moralisch 'heilen' Welt: 'je mehr man sich verweigert, desto begehrenswerter wird man' transparent gemacht. Immer raffinierter wird Conchita mit dem Ausreizen ihrer Unschuld und Verführungskünsten (er will sie entjungfern – sie will sich nicht kaufen lassen)., er wird immer 'gieriger' und wahnhafter. Er auf der Suche und der Jagd, sie das 'Opfer' und Objekt.
Das Objekt der Sehnsucht ist gespalten, es geht nicht um die Frau als Person. Überdeutlich wird dies in der Besetzung der Rolle durch zwei Schauspielerinnen. Die eine verführerisch und ihn immer wieder leidenschaftlich anziehende Flamenco-Tänzerin, die andere cool und ihm immer wieder abweisende Schönheit. Diese gehört auch der Terrororganisation der 'Befreiungskrieger der Jesuskinder' an, deren Attentate und Anschläge auf Minister und Elektrizitätswerke den Friede der großbürgerlichen Welt immer wieder unterbrechen.
Explosionen lassen den Film beginnen und enden. Die immer wilder werdende Jagd nach der Entjungferung der Frau steht neben den immer gewaltsamer und blutiger werdenden Anschlägen auf die Welt.

"Die Fragen, die ich mir stelle sind einfach" sagt Bunuel "Erotik und Religon zum Beispiel. Wenn es das zweite nicht gäbe, würde das erste seinen Reiz verlieren." Zum Beispiel auch: Gewalt und Sexualität.
Genau dieses Spannunsverhältnis darzustellen und deutlich zu machen sind Themen von Bunuel-Filmen. Symbolträchtige Szenen und Darstellungen in Deutungen und Interpretationen zu zerlegen ist weder die Absicht des Filmemachers ('Ein fertiger Film ist ein Kadaver'- oder ein Erlebnis) noch desjenigen, der darüber schreibt. (br)

LUIS BUNUEL

stern

Der deutsche Film des Jahres heißt „Messer im Kopf".

Hauff ist ein Thriller geglückt, der frei von Jungfilmermarotten ein Stück Deutschland im Herbst 1978 wiedergibt — aktuell, genau, spannend und im besten Sinne politisch.

Hauff erzählt 108 Minuten lang effektsicher, unverkrampft und unvermutet heiter. „Messer im Kopf", irgendwo auch die deutsche Antwort auf das amerikanische „Kuckucksnest", ist ein rarer Lichtblick auf der deutschen Filmszene.

SPIEGEL

Das Erstaunlichste an Hauffs Film sind die fast schon lässige Schlüssigkeit und der lakonische, mit sehr viel Humor getränkte Sarkasmus.

Preis der Internationalen Filmkritik/Paris 1978.
Prädikat: Besonders wertvoll.

ODYSSEE
Schwanthalerstr. 3
Tel. 555754

LEOPOLD 1
Leopoldstr. 80
Tel. 347441

13.00 / 15.30 / 18.00 / 20.30 Uhr

Messer im Kopf - ein wirklich radikaler Film

Die Problematik ist nicht neu, aber wichtig und symptomatisch für Repressionsdeutschland: ein "Unschuldiger" (Hoffmann) wird "Opfer" eines schießwütigen (ängstlichen) Polizisten, der bei einer Razzia gegen Jugendliche, die die Polizei gern als Terroristen hätte, in einem vom Abriß bedrohten Jugendzentrum losballert, nachdem er angeblich vorher von Hoffmann mit dem Messer gestochen wurde. "aha", denkt jetzt der aufrechte Radikale "natürlich: das arme Unschuldslamm, das Mitleid erregen soll und so."
Nur - Unschuldslämmer waren wir alle einmal, bis eben durch bestimmte Erfahrungen und Erlebnisse der berühmte Groschen gefallen ist und wir zu "Schuldigen", d.h. bewußten Gegnern des Systems wurden. Es gibt keinen Zufall, durch den einer in die Repressionsmühlen gerät. Ein so ausgefeiltes System wie das unsrige produziert diese Zufälle, sie werden alltäglich. Unschuldig sind die Zufriedenen, also diejenigen, die schuld sind, daß hier soviel Ungeheures täglich passieren darf. Hoffmann ist kein Zufriedener, er ist frustrierter Wissenschaftler und außerdem verfügt er über Verbindungen - wenn auch ungewollt - zum Sumpf. Er ist ein Traube, eine Poensgen, ein K.H. Roth, ein Leary, ein Jendrian, ein Christian Tatzko usw. usw.
Er kriegt einen Kopfschuß ab und kommt unter polizeilicher Bewachung ins Krankenhaus - (größen)wahnsinnig und widerlich eindrucksvoll das Klinikum in Großhadern. Die Polizei wittert eine kriminelle Vereinigung und schreckt vor keiner Methode zurück, dies zu beweisen. Wer keine Erfahrungen mit der Polizei diesbezüglich hat - und das werden immer weniger - hälts wahrscheinlich für übertrieben. Überhaupt kommt die Polizei angenehm schlecht weg in dem Film, das tut mal so richtig gut nach all den Prahlereien in den Medien. Ob da ein Zusammenhang besteht zu der Show die Mannschaftswagen nach der Vorstellung abzog? Das Kino entleerte sich gerade auf die Straße, da brausten sie heran. 5-6 Beamte hüpften forsch heraus und notierten sehr geschäftig die geparkten Autos!
Hoffmann - übrigens spitzenmäßig gespielt von Bruno Ganz, er erinnert ein bißchen an Jack Nicholson in "Kuckucksnest" - hat die Sprache und die Bewegungsfähigkeit verloren, ist halbseitig gelähmt und muß wie ein Kind alles von vorne lernen. Da kommt schon Mitleid ins Spiel, genährt von den Ängsten, die wir haben angesichts so hilfloser Menschen in Intensivstationen mit Kanülen und an Maschinen angeschlossen. Aber das Mitleid täuscht. Hoffmann entwikkelt sich zu einem schlitzohrigen Widerborstling mit der Kindern und "Geistesgestörten" eigenen hemmungslosen Wahrheitsliebe.
"Draußen" wird Hoffmann zum Fall. Der Freund seiner von ihm getrennt lebenden Frau ist ein jugendlicher Heißsporn, ein etwas übertrieben gezeichneter (wie übrigens die meisten Figuren in diesem Film) Scheuklappenradikaler. Er sieht in Hoffmann eine Art Martyrer (solche Typen gibts schon) und will den Fall politisch ausschlachten. Außerdem ist er etwas paranoid und hält sich für gefährlicher als er ist. Ein bißchen RAF-Sympathisantenkritik am Rande, die ich persönlich gut finde. Auf einem Flugblatt wird Hoffmann als "wehrloses Opfer" bezeichnet. "Ich bin kein wehrloses Opfer" sagt dieser und macht sich auf die Socken: Ein pfiffiger Ausbruch, der schließlich scheitert und dann, nach der Entlassung die Suche nach dem Polizisten, der ihn angeschossen hat. Er findet ihn in dessen Wohnung und dann läuft nochmal die ganze Schußszene, nur mit vertauschten Rollen, ab.
Hoffmann hält plötzlich die Pistole des Polizisten in den Händen, läßt sich dessen Messerwunden zeigen - ein müder Kratzer am Bauchspeck - und dann vollzieht sich für den jungen, milchgesichtigen Beamten die Situation, die er als Vollzugsorgan nur von der anderen Seite kennt, und er kriecht zum Schluß angszitternd, schwitzend, flehend am Boden. Ob Hoffmann schießt oder nicht bleibt offen. Der geladene, atemringende Zuschauer darf selbst weiterspielen. Ein spannender Film.

Thommi

"Ach wie nett, daß bin ja ich"

So oder so ähnlich mag ich mich gefühlt haben in diesem Film. Obwohl Susan Weinblatt, die Hauptdarstellerin (Melanie Mayran) eine Frau ist, wohlgemerkt.
Susan ist auf einer Party, lernt einen symphatischen jungen Mann kennen Susan ist kompakt gebaut, leichter Hang zum Doppelkinn, Brille und Zaushaars.
Komisch, daß mirdas so ungewöhnlich vorkommt.

"Wohnst du hier in der Nähe?"
Der Typ fällt glatt um. Natürlich hat er nicht Mut genug ja zu sagen. Man tändelt herum. Dann der Typ, ja eigentlich könnten wir ja,.....er wohne nämlich....."
Alles klar."
Sie liegen im Bett, alles ist schon vorbei. Es gibt nur eine Decke, die scheint zu klein zu sein, oder der Typ ist gewöhnt alleine zu schlafen, jedenfalls umarmt er nicht Susan sondern lieber das Deckbett, daß ihm ja nicht kalt wird. So liegt Susan im freien und zieht es vor, lieber leise zu verschwinden.
Als sie alle ihre Sachen zusammen hat und gehen will, latscht der Typ an: "Hab ich was falsch gemacht?"

Alltagssituationen, Kleinigkeiten, aneinandergereiht zu einer Geschichte.
Ich mag die kleinen Geschichten in der Geschichte. Es macht Spaß sich selbst wiederzuerkennen und in diesem Film entwickelt man sogar bei allen Widerwärtigkeiten des Lebens, soviel Eigendynamik, daß man sogar Glück und "Erfolg" hat.

Im Fantasia – aber Achtung Kino-Zimmer, nichts für Leute,die unter Platzangst leiden; darüberhinaus sind mindestens die ersten fünf Reihen verboten.

Dieter

2 Filme von Wolfgang Staudte

Die Mörder sind unter uns
Spielfilm von 1946, 85 Min., DEFA-Produktion
Regie: Wolfgang Staudte, Kamera:Friedl Behn-Grund mit E. Borchert, Hildegard Knef u.a.

"Die Mörder sind unter uns" ist der erste Spielfilm, der nach 1945 von der DEFA gedreht wurde.
Er liefert eine Bestandsaufnahme des nicht nur materiellen, sondern auch moralischen Trümmerfeld, das der Nazismus hinterlassen hatte. Was Staudtes Film, für die er zuvor vergeblich eine Drehgenehmigung bei den alliirten Filmoffizieren in Westberlin nachgesucht hatte, von den frühen Nachkriegsproduktionen der Westmächte unterscheidet, ist die eindeutige Benennung der Verantwortlichen für die Kriegsverbrechen der Nazis.
Der innerlich zerbrochen aus der Gefangenschaft heimgekehrte Arzt Dr. Mertens trifft seinen ehemaligen Kompaniechef wieder, der an einem Weihnachtsabend im Kriege polnische Geiseln hat erschießen lassen. Inzwischen hat sich dieser Brückner in einen jovialen und biederen Kaufmann zurückverwandelt, der konjunkturbeflissen aus Stahlhelmen Kochtöpfe fabriziert. Am Schluß des Films fordert Mertens am ersten Nachkriegs-Heiligabend von Brückner Rechenschaft für die Erschießung von Frauen und Kindern in Polen; erst in letzter Minute kann er durch eine Frau, die ihn liebt, zurückgehalten werden, das Urteil über den Kriegsverbrecher selbst mit dem Revolver zu vollstrecken.
vom 26.11. bis 30.11. täglich 20.30 im Werkstattkino.

Rotation
Spielfilm von 1949, DDR, 81 Min., DEFA-Produktion
Regie: Wolfgang Staudte,
Kamera: Bruno Mondi mit Paul Esser, Irene Korb, Karl Heinz Deickert u.a.

Einen Schritt weiter als in seinem ersten Film nach 45 "Die Mörder sind unter uns" geht W. Staudte in "Rotation". Am Beispiel einer Arbeiterfamilie wird das apolitische Verhalten vieler Deutscher vor und während der Nazizeit kritisch beleuchtet, und es wird zu erklären versucht, warum so viele zu Mitläufern des Systems wurden und dadurch seine Verbrechen ermöglichten.
Im Mittelpunkt steht der Arbeiter Hans Behnke (Paul Esser), der es nach langer quälender Arbeitslosigkeit bis zum Maschinenmeister in der Rotation eines großen Verlages gebracht hat. Er liebt die Nazis nicht, doch als sie an der Macht sind, geht er den Weg des geringsten Widerstands bis zum Parteieintritt. Erst die Konfrontation mit dem Schwager, einem Kommunisten im aktiven antifaschistischen Widerstand, und der Krieg birngen ihn zum Nachdenken und zum Handeln. Er hilft bei der Einrichtung einer Druckmaschine für illegale Schriften. Sein Sohn – voll in die faschistische Erziehung, in Verhetzung und Verwirrung eingespannt – denunziert ihn; er wird verhaftet und zum Tode verurteilt, überlebt nur durch Zufall, seine Frau wird ein Opfer des Krieges. Allein steht der Arbeiter an der Schwelle eines neuen Lebens.

Staudte versucht aufzuzeigen, wie es zu der unfaßbaren Katastrophe kommen konnte um mitzuhelfen, daß es nicht in Zukunft zu einer noch größeren Katastrophe kommt."
Nicht zu übersehen sind die Parallelen im Jahre 1978 zu dem dargestellten Klima von Beklemmung, Einschüchterung, Denunziation und Mißtrauen, gerade auch in den zwischenmenschlichen Beziehungen.

(vom 1.12. - 7.12. täglich 20.30 Uhr im Werkstattkino)

NACHT ÜBER CHILE

von Sebastian Alarcon und Alexander Kossarew, UdSSR 77, 96 Min.
Außer einer einmaligen Vorstellung im Cinema erlebte dieser Film keine richtige Erstaufführung, vielleicht weil er eine Mosfilm-Produktion ist.
Mit halb-dokumentarischem Stil, vergleichbar mit dem von Gosta Gavras ('Z', der unsichtbare Aufstand), bzw. mit den 'Stilmitteln eines Politthrillers' (PR-Text) wird die Geschichte eines jungen chilenischen Architekten erzählt, der sich selbst als unpolitisch einstuft. Nach dem Putsch findet er sich in dem zum KZ umgewandelten Fußballstadion wieder. Er beginnt zu begreifen, daß das was hier geschieht, jeden angeht. Dieser Film ist ein Beispiel für all die Fälle, in denen man 'Opfer' der Machenschaften der Herrschenden und in den Terror sinnlos miteinbezogen wird.
Ein Zuschauer sagte mir: 'Ein Film, den man mit weichen Knien wieder verläßt.'
(vom 1. bis 4.Dez. im Türkendolch).

DER NEUE MEXIKANISCHE FILM
auf der Suche nach der Identität

F. Weingartshofer (Schritt für Schritt/ Caminando pasos caminando) und Paul Leduc (Ethnocidio/Völkermord) zwei Vertreter des neuen mexikanischen Films.

Die beiden Filme wurden unabhängig von der Filmbank gedreht. Sie stehen zwischen der kommerziellen Filmindustrie und dem militanten Kino.

Der Film **Schritt für Schritt** behandelt die Problematik: Entwicklung (personifiziert in der Rolle eines Lehrers, der in der Hauptstadt ausgebildet wurde) und indianische Dorfgemeinschaft. Was bedeutet tatsächlich Entwicklung für diese Dorfgemeinschaft? Vielleicht der Bau einer Straße, die sie an die "Zivilisation" anschließen wird?
Im Hintergrund: Das Problem der Verhaftungen, der "Selbstmorde" im Gefängnis und der Guerilla (1.12. um 20 Uhr)

Völkermord zeigt die verschiedenen Aspekte der strukturellen Gewalt Mexikos, der Repression, Ausrottung der Otomisn, eines der bedeutendsten Stämme Mexikos. Die Versuche der Zerstörung dieser Kultur, die Proletarisierung seiner Landbevölkerung. Überall werden die Ausbeutungsmechanismen des gegenwärtigen mexikanischen Kapitalismus, der sich im Namen der "westlichen Zivilisation" ausbreitet, deutlich. (8.12. um 20 Uhr **Veranstaltet vom Lateinamerika Komitee München, findet statt in der KHG, Kaulbachstr. 22 A**

Nachtrag zu der dreiteiligen Nicaragua-Serie des Lateinamerika-Komitees in den letzten Blatt-Nrn:
Aut der Veranstaltung über die aktuelle Situation in Nicaragua am 7.11. hier in München berichtete der Vertreter der Sandinistischen Befreiungsfront FSLN über die Ereignisse der letzten Wochen, die Strategie der USA in diesem Konflikt und die Interessen der kapitalistischen Länder einschl. der BRD. Er wies darauf hin, daß die beispiellose Massenschlächertei des Somoza-Regimes (Bombardierung der Städte, Panzer- und Artillerieeinsatz) erst in dem Moment einsetzte, als die FSLN sich schon aus den Städten zurückgezogen hatte. Diese Erfahrung gelte es zu berücksichtigen bei der in unmittelbarer Zukunft zu erwartenden Großoffensive der FSLN.
Der Befreiungskampf in Nicaragua braucht jedoch nach wie vor dringend materielle Unterstützung. Wer sich also nicht auf öffentliche Erklärungen und theoretisches Geschrei beschränken will, soll seine Solidarität zeigen durch Spenden auf das **Sonderkonto Nicaragua, Angelika Pappe, Dt. Bank, Essen, Kto-Nr. 643/1829 (Änderung gegenüber der im vorigen Blatt angegebenen Kto-Nr.)**

IRAN-FILME

NAH BEIM SCHAH
von W. Landgraeber, BRD 77, 42 Min.
Film über iranische Interessen in der BRD und deutsche Interessen im Iran und die, die dabei auf der Strecke bleiben. Danach jeweils Diskussion mit Amnesty International. (Am 28.11. um 18 Uhr und am 29.11. um 20.30 im Türkendolch)

DIE VERSIEGELTE ERDE (The sealed earth)
von Marva Nabili, Iran 76, 90 Min.
Ein iranischer Frauenfilm, der die Problematik einer 18jährigen Dorfbewohnerin aufzeigt, die in Konflikt zwischen Tradition und vermeintlichem Fortschritt gerät. (Am 29.11. um 20.30 Uhr, am 29.11. um 18.00 Uhr im Türkendolch)

BANANERA LIBERTAD

(Schweiz/Lateinamerika)
von P.v. Gunten
Armut in den Entwicklungsländern ist weder gôttgewollt noch naturbestimmt noch zufällig, sondern Resultat der ungleichen Besitz- und Herrschaftsverhältnisse und der dadurch möglichen Ausbeutung der Bevölkerung. Dieser sehenswerte Film spricht eine Fülle von damit zusammenhängenden Themen an: die ungleiche Einkommensverteilung, die Elendsviertel, die Fragwürdigkeit der bestehenden Entwicklungshilfekonzepte und der humanitären Hilfe, die Ausbeutung der Bodenschätze durch Ausländer, die Rolle der ausländischen Investitionen, Ausbeutung auf Plantagen und das Problem der Monokulturen.
(am 30.11./19.30 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Zehentbauerstr. 8/II, Gruppe Blickpunkt)

NEUES VOM ZENSOR!

Werkstattkino informiert:
Wer in den letzten Monaten unsere Vorstellungen besucht hat, der wird gemerkt haben, daß unser Programm nicht mehr gleich mit dem angekündigten Film beginnt, sondern daß ihm zuvor ein Kurzfilm von zweifelhafter Qualität zugemutet wird.
Wer dies jetzt aber für einen gutgemeinten Jux unsererseits gehalten hat, der muß sich hier eines besseren belehren lassen:
Ein mordides Gesetz, das es bezeichnenderweise nur noch bei uns im Freistaat gibt, zwingt uns dazu, derart schwachsinnige Machwerke unserem Publikum vorzuwerfen, wollten wir finanziell nicht ganz vor die Hunde gehen!
Diese Filme sind prädikatisiert, mit "wertvoll" oder gar "besonders wertvoll". Diese Filme muß man aber nur dann einsetzen, wenn der Hauptfilm nicht prädikatisiert ist, z.B. ist ein Scheißfilm wie CASINO ROYALE so wertvoll, daß er angeblich auch ohne Vorfilm Kultur zu vermitteln weiß.

Letzte Woche bekamen wir eine Drucksache vom Stadtsteueramt, Abt. Filmvergnügungssteuer, in der u.a. geschrieben stand.

Sehr geeehrte.....
Mit Änderung des Bayr. Vergnügungssteuergesetzes zum 1. April 1974 wurdie die Möglichkeit der Befreiung von Filmveranstaltungen von der Vergnügungssteuer, wesentlich vereinfacht. Die Praxis hat aber gezeigt, daß diese Erleichterungen in einigen Fällen zur Vernachlässigung der den Filmtheaterinhabern obliegenden Pflichten geführt hat. Wir gestatten uns deshalb, alle Kinobesitzer an folgende Punkte zu erinnern:
1. Jedes Programm ist im Stadtsteueramt gesondert anzuzeigen. Die Anmeldung muß dabei SPÄTESTEN EINEN WERKTAG VOR SPIELBEGINN hier vorliegen.
2. Befreiung von der Vergnügungssteuer tritt nur ein, wenn für die Filme eine FSK-Bescheinigung und –entweder für Haupt- oder Beifilm – zusätzlich die jeweilige Prädikatskarte vorgelegt wird.
– FSK = Freiwillige Selbstkontrolle; ge
schieht weder freiwillig, da es sehr viel Geld kostet, ca. DM 2,50 pro Filmmeter (ein normallanger film hat um die 2.500 Meter) noch wird die Zensur selbst vorgenommen sondern von einer Institution, nähmlich der FSK – Anmerkung vom Werkstattkino.

Die für deutsch-synchronisierte Filme erteilte Freigabebescheinigung kann keinesfalls auf die Orginalfilme, auch nicht, wenn sie mit Untertiteln laufen, übertragen werden. Für diese Vorführungen fällt grundsaätzlich die Vergnügungssteuer an.

3. Bei Vorführungen eines **nicht** prädikatisierten Hauptfilms, ist, um Befreiung von der Vergnügungssteuer zu erreichen, unsbedint ein prädikatisierter Beifilm zu spielen. KOMMT DIESER BEIFILM – AUS WELCHEN GRÜNDEN AUCH IMMER – NICHT ZUM EINSATZ. FÄLLT VERGNÜGUNGSSTEUER AN!
usw.
i.A. Gleixner, Städt. Amtsmann

AZ: „DA MUSS MAN HIN!"

100% tz-ROSE DER WOCHE

„Zwei höchst vergnügte Stunden! Liebe und Lachen – Lust und Lustigkeit passen eben zusammen." *tz*

„Ein richtiger und wichtiger Film."
Süddeutsche Zeitung

„Eltern und Lehrer schickt die Kinder hin – und **Selber-Mitgehen schadet auch nicht.**" *Ponkie in AZ*

Ist Liebe ein Feuerwerk?

Ein Film um Liebe und Sexualität für Leute in und nach der Pubertät

Was heißt'n hier
LIEBE?
FILMVERLAG DER AUTOREN

mit Günter Brombacher Holger Franke Helma Fehrmann Ulli Radhöfer Alfred Cybulska
ein Film von Walter Harrich Claus Strigel Bertram Verhaag
Realisation DENKmal Film, München
Eine Produktion der Pro-ject Filmproduktion, München
ROTE GRÜTZE Berlin

Mit Liebe über Liebe reden
Tgl. 15.00 - 17.30 - 20.15 Uhr
Ab 12 Jahren

NEUES ARRI KINO
Türkenstr. 91 Tel. 343856

Sollte die deutsche Sprache hierzulanden noch Gültigkeit haben, so kann VERGNÜGUNGSSTEUER nur bedeuten, eine Steuer, die für Veranstaltungen, die Vergnügen bereiten, erhoben wird.
Alle Experimentalfilme, die meisten Dokumentarfilme und alle Filme, die in der Originalfassung laufen, und das macht bei uns im Werkstattkino weit über 80% des Programms aus, sind also von vorneherein Vergnügungssteuerpflichtig, weil sie nicht beim Zensor waren, also keine FSKßFreigabebescheinigung haben.
Demgegenüer brauchen Kinos, wie das Mathäser, Marmorhaus, Royal oder Hollywood NIE Vergnügungssteuer zahlen, weil sie ihrem Publikum vor den, die FSK passierten Sex-, Karate-, oder Lümmelfilme, Kultur mit Titeln wie **Was ist nur mit Onkel Fred geschehen, Geier, Ein Nashorn geht auf Reisen, oder Tut, Didel, Schrum und Bum, einbläuen.**
Im Klartext heißt das: Für Filme wie **Winter Soldier** oder der ungekürzten Originalfassung von **Im Westen nichts Neues** muß man grundsätzlich Vergnügungssteuer zahlen, für Filme wie **Laß mich küssen deinen Schmetterling** oder **Die Grünen Teufel** nicht.
Dieses Problem trifft auch alle anderen kleinen Kinos und Filmclubs, die ein ausgewähltes Programm spielen.
FRAGE: Wem nützt solch ein Gesetz?
Waco, Werkstattkino

Ein Wochenende mit dem Schweizer Film in Gauting (S 6 Richtung Tutzing)
im Jugendzentrum (JFZ)
im Don Bosco Heim (DBH)

Samstag, 2.12.1978
10.30 Die Einladung (C. Goretta, 1973) JFZ
14.30 Der Salamander (A. Tanner, 1971) JFZ
17.30 Nice Time (Tanner/Goretta, 1957, OmU) + Charles mort ou vif (A. Tanner, 1969, OmU) JFZ
21.00 James ou pas (M. Soutter, 1970, OmU) DBH

Sonntag, 3.12.1978
10.30 Die Erschießung des Landesverräters Ernst S. (Dindo/Meienberg, 1976, OmU) JFZ
14.00 Cinema mort ou vif (Filmkollektiv Zürich, 1978, OmU) DBH
16.30 Die Indianer sind noch fern (P. Moraz, 1977, OmU) DBH
19.30 Le grand Soir (F. Reusser, 1976, OmU) DBH

Näheres zur Veranstaltung:
M. Schwarze, Waldpromenade 57 a, 8035 Gauting, Tel.: 850 31 96

THEATER UND SO...

Theatertips:

Die Unterrichtsstunde im Theater am Einlaß
Eugene Ionesco's Drama erzählt von einem alten Professor, der in seiner Wohnung Privatunterricht erteilt. Dieser empfängt eine neue Schülerin, die er durch immer unsinnigere Unterrichtsmethoden seiner Diktatur unterwirft, auf der er "wie auf einem Instrument spielt". In seiner Raserei ersticht er sein Opfer, das Dienstmädchen Marie, das den Professor ihrerseits tyrannisiert, wirft die Tote zu den übrigen 39 Leichen ehemaliger Schülerinnen. Eine neue Schülerin wird angekündigt....
Täglich außer So. 20.30 Uhr

"Guten Morgen, Deutschland!" - am 5.12. um 20.30 im Theater im Weinhaus
Jo Angerer, 23, liest Gedichte zum Unwohlfühlen. Er beschreibt Bilder seiner Welt, spinnt die Augenblicke seiner Träume weiter, trauert und freut sich, versucht Mensch zu sein im "Modell Deutschland". Außerdem macht er Lieder mit der Gruppe "Zum Trotz", deren Konzert, das im letzten Blatt angekündigt wurde, zwengs Beziehungsknatsch ausgefallen ist.

nachtfahrt
es wirbeln die flocken
aus milchtrübem schnee
so tastend sie tanzen
gefühllos und schwer
sie setzen sich nieder
fliegen nie mehr umher

es rollen die räder
zerdrücken den schnee
und scheinwerfende lichter
durchbrechen die nacht
dann wird es dunkler
weil keiner mehr lacht

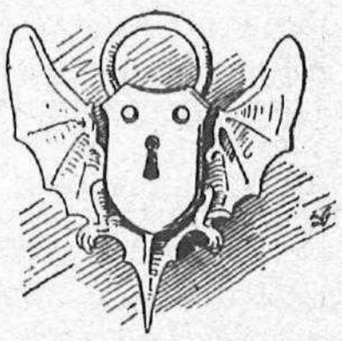
verängstigt ich spüre
die kälte in mir
und wind dringt nach innen
durch ritzen und tür

zerfressen die menschen
vom atem der zeit
man steht vor der ampel
zum fahren bereit
Jo Angerer

Veranstaltungen in der Sendlinger Kulturschmiede
Von Mo 20.11. bis Fr 24.11. zeigt Robert Hell sein graphic-design, täglich 17 - 19.30 Uhr. Abwechselnd jeden Mittwoch tagen der Verein Isarthalbahnhof (22.11.) und die AK Leben (29.11.), jeweils 20 Uhr. Am Freitag, 24.11. um 20 Uhr beginnt die "Gruppe Literatur" mit ihrer Arbeit. Ansonsten ist Montag - Freitag von 17-19.30 geöffnet.
Sendlinger Kulturschmiede
Lindenschmittstr.30 (Ecke Daiserstr./ U-Bahn Implerstr.) Tel. 7251158

Kindesmißhandlung im TiK
"Freier Wille wichtiger als Gehorsam" stand als große Überschrift am 24.7. in der Süddeutschen. Das Bielefelder Emnid-Institut machte im Auftrag des Nordrhein-Westfälischen Innenministeriums eine representative Umfrage mit dem Ergebnis, daß 48 % der Bundesbürger Selbstständigkeit und Freien Willen für das wichtigste Erziehungsziel halten. Der Rest aber, die 46 % die der Ordnungsliebe und dem Fleiß und die 12 % die dem Gehorsam und der Unterordnung den Vorzug gaben, tritt allerdings sehr drastisch und energisch für seine Ziele ein: laut Kinderschutzbund werden in der BRD pro Jahr 2.200 Kinder zu Tode geprügelt und 1 Million, zum Teil mit brutalsten Foltermethoden, mißhandelt und daran wird sich wohl in der Zukunft nicht viel ändern was z.B. eine Umfrage, die in Psychologie Heute veröffentlicht wurde, bestätigt. Demnach halten die Bundesbürger Tielquälerei für am strafwürdigsten. Kinder prügeln kommt für sie erst an der fünften Stelle.
In "Schlag auf Schlag oder wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, dann könnt ihr alle reden" versucht das TiK (Theater in der Kreide) die sozialen Hintergründe zu zeigen. Dieses "Protokoll einer Kindesmißhandlung", das von Maria Reinhard für die Bühne bearbeitet wurde, schildert das Bemühen einer Frau, die ihrem Kind die schreckliche Kindheit, die sie selber erlebt hat, ersparen möchte. Trotzdem schlägt auch sie. Im großen Entsetzen danach fragt natürlich keiner wie und warum eine Geschlagene in die Situation gerät selber zu schlagen....
Premiere am 30.11. um 20.00 Uhr, dann jeden Do/Fr/Sa im TiK, Mü 83, Peschelanger 11, Tel. 6706080

Theaterworkshop vom La Cave Theatrale
Es rufen bei uns öfters Leute an, die Interesse an unserer Arbeit zeigen.
Abgesehen von dem Donnerstagskurs "Ausdrucksschulung" (19-20 Uhr) in dem noch Plätze frei sind, können wir z.Zt. keine Leute mehr aufnehmen.
Um der Nachfrage gerecht zu werden, veranstalten wir für alle Interessenten ein Wochenendworkshop vom 30.11.-2.12.. Erwarten könnt ihr eine tägl. 4-stündige Arbeit, die die Möglichkeit bietet sich durch Entspannungs-, Zentrierungs; und Atmungsübungen aus dem Aikido seiner Körpermitte in der Bewegung bewußt zu werden. Ziel wird es sein mit Hilfe von Improvisationen, die an Grotowski angelehnt sind, eigene physische und psychische Grenzen herauszufordern und erfahrbar zu machen.
Die Teilnehmer werden in Kontakt kommen mit der Arbeitsweise eines Theaterweges, der eben nicht illustriert vorzeigt und "schauspielert"
La Cave Theatrale
La Cave Theatrale
Jahnstr. 20
Tel. 267341



Holzschnitte von Till Monte

Seine Motive sind: Politische Unterdrückung, Auflehnung gegen die Atompolitik und Freiheitskampf in Afrika, aber auch weibliche Akte und Skurriles. Dazwischen liegen „Püppi" – Bilder von Kindern in einer Beton- und Abfallwelt, in der Bäume auf die Häuserschluchten gemalt werden müssen.
Till Monte über seine Arbeit: *„Die Motive meiner Holzschnitte diskutiere ich vor Druck z.T. mit Freunden und Bekannten, um zu überprüfen, ob was ich aussagen will, auch tatsächlich ankommt und verstanden wird."*
Bei der Austellungseröffnung wird er zeigen, wie er Holzschnitte anfertigt und seine Arbeiten zur Diskussion stellen, deren Auflage nie höher als 50 ist. Sie kosten zwischen 50 und 100 DM.
Ausstellungseröffnung: 4. Dezember, 19 Uhr
Ort: Internationale Bücher und Zeitschriften, Adalbertstr. 14
Dauer: 4.12. - 13.12. während der Öffnungszeiten der Buchhandlung

HAKIM und seine Geschichten

Modernes Theater München (eigenen Korrespondent):
Wo ist der Regisseur, frag ich die malende und hämmernde Renate
- er sitzt dort..
-..Wo?.. da ist niemand im Zuschauerraum...
- doch.. da oben..
-..Wo?..
- Im Baum..
- Heu.. ich komme vom Blatt... könnten sie mir ein paar Worte sagen,... vielleicht?
Vögel fangen an zu zwitschern. Ich suche die Vögel. Plötzlich Stille.
- Scheiße das Band ist gerissen...
- Kleben... spricht der Baum
Ich will es notieren
-... ich anerkenne, was mir paßt und nicht, was auf der Linie liegt...
Ich kann es nicht fassen. Er hat zu mir gesprochen.
- Schön... haben sie das gerade so spontan gefunden?...
Ich bin das Genie auf der Schliche, dranbleiben denke ich
- Ja... eben gerade... spontan gefunden bei Artraud... der allerdings vor dreißig Jahre...
Also nur genial, .. vielleicht?
- Ja, aber so was ... so richtig von dir... ich bleib am Ball!
-... Leo steht schon drüber...
Der Baum fängt an zu rauchen.
Ich will gerade: "Feue..." schreien, flitst ein rauchenden kahlköpfiges Wesen auf einem Blatt an mir vorbei.
Ich dreh mich verschreckt um und Hakim-Hoschi kückt mir grinsend in die Augen.
- Phantasie, mann, Phantasie..." antwortet der
Ich antworte:..... (Sportwagen-motor-Lärm), verstehe mein eigenes Wort nicht; denke "Glück gehabt"; fliegt mir Idriss-Drew auf einen Teppich vorbei Ich lauf an Hakim-Hoschi um die Ecke.
- Das ist er ..." schreit Großvissier-Drew
Ich dreh mich um und kück den lachenden Kalif-Drew ins Gesicht.
- Man sagt, das deine Geschichte ziemlich gefährlich ist. Du weißt, das heißt Gefängnis...
Ich schlucke
- Wasser, klares Wasser..." ruft der Wasserhändler Taieb-Thomas.
- .. und Brot.." denke ich
- Dreh dich um und zähl bis zehn..."
flüstert mir die Fatima-Gerlinde ins Ohr. Was bleibt mir übrig. Ich schließ die Augen.
- Hello..." sagt die Uta"..was machen sie hier? Premiere ist erst am 23.11. um 20.30 Uhr. Aber komm doch zu die öffentlichen Proben und die Vor-Premiere." Sie schließt auf und will die Treppe ihres Theaters runter.
- Ich nix kapieren..., scheiße laß den Quatsch sprich Deutsch..., der Baum und...
- - Den Baum ... ja, den haben sie mit einen Hering umgehauen... "sagt die Uta
- Schluß... das waren die Ritter der Kokosnuß... "replikiere ich schlau und grinse
- Nee... "sagt sie" die hatten einen Brat-Hering, unsere Jungs hatten nur einen Bismarck-Hering, --- einen olle... verstehst...
und Uta verschwindet auf eine Rutsche ins Theater.
Der Handke hat doch mal gesagt; Er brauche sich nur ein wenig zu konzentrieren um verrückt zu werden
- Hello..." die Jungs (Hoschi, Drew, Thomas, Gerlinde, Leo)
- Wir haben nichts zu erzählen "sagt der Leo," wir brauchen jetzt uns ein wenig zu konzentrieren...
- Neiin.. "unterbreche ich" ... ich esse nur Matjes...
Sie kücken mich an als ob ich verrückt wäre und gehen ins Theater.
Auf jedenfall, wenn ich am 23.11. im Modernen Theater mir "Hakims Geschichten" ankücke, bin ich bewaffnet mit meinem Zylinder.
Hoschi

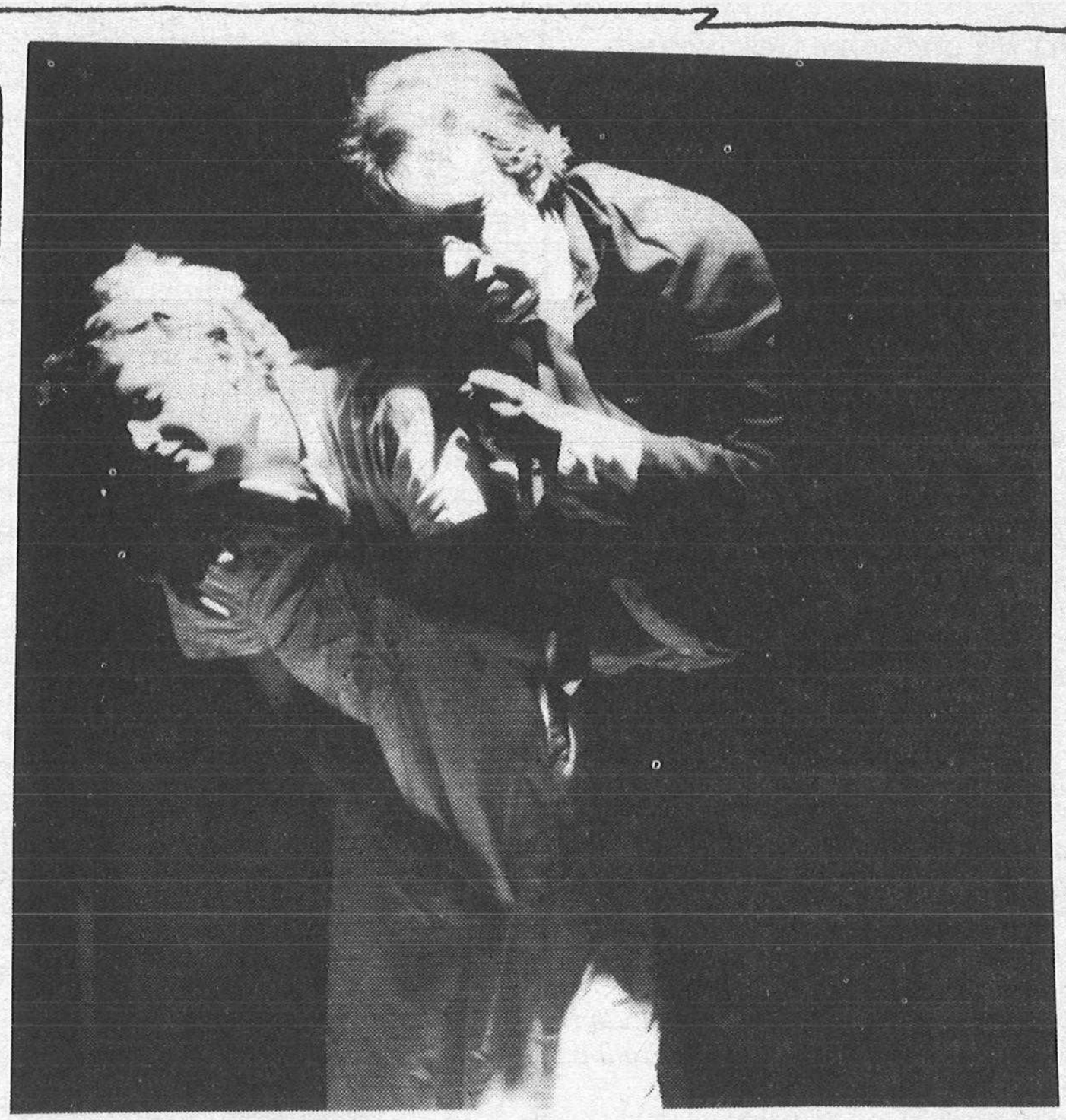
Die Krönung des Monarchen

Das Superprogramm der 40 Akademie- und anderer Studenten, angekündigt als Sieben Weltsensationen auf dem Marienplatz und vor der Akademie stattfindend hat gottseidank gezeigt, daß sogar Münchner Studenten was besseres produzieren können als Seminararbeiten, wenn sie nur wollen. Das turbulente und witzige Spektakel, ebenso mitreißend und atemberaubend wie auf den Plakaten angepriesen, zeigt die Selbstkrönung eben unseres neuen Monarchen, ab und zu legt sein Namensvetter theatralisch ein Ei, mit all ihren Begleiterscheinungen und schweift zurück zu (immernoch) gekenkwürdigen Stationen seiner Karriere ("Du sollst nicht töten - außer es hindert dich wer, an die Macht zu kommen") Er reißt dem schüchtern-prunksüchtigen Münchner Kindl die Pfauenfedern aus der Lederhose ("Du sollst keine (anderen) Teufel neben mir haben!") und überwacht beifällig die Austreibung sämtlicher Teufel aus der Jungfrau Bayern. Alles ohne Hauruck, mit wenig Worten, wunderbaren Kostümen, Masken und Symbolen.

Inzwischen sattsam bekannt aber dennoch soll er Erwähnung finden: der Horror der Stadt- und sonstigen Technokraten (manche nennen sie schon Neon-Faschisten - wir natürlich nicht!) überhaupt noch irgendwas zu erlauben. Deshalb wars auch nix mit dem Marienplatz und die Aufführung an der Akademie war eigentlich auch verboten - von einem Professor Reipka Präsident dortselbst. Zuerst hatte der sogar seine Zustimmung gegeben, falls das Stück nicht eindeutig parteipolitisch sei. Definition dafür hierzulande: es darf sich nicht ausschließlich gegen die CSU richten. Und das Kreisverwaltungsreferat als Fußgängerzonenbehörde tat seine Auffassung über den gewünschten Zustand derselben in der telephonischen Verbotsbegründung kund: "Wir haben die Fußgängerzone sowieso nicht im Griff!" Ja hoffentlich.
(Wer Lust hat, das Stück zu sehen, soll sich mal überlegen, ob er/sie einen geeigneten Rahmen dafür weiß und im Blatt anrufen, wir sagens dann den Darstellern weiter.)
Knallhart

Ibsen's Gespenster im Furore-Companietheater

viel Angst und kein Wovor - oder nicht?



Pierre Politz hat die Berechnungen des "Mathematikprofessors Ibsen" zerbrochen und die "Gespenster" neu und freier montiert, in Bilder geteilt.

Zu Beginn ist 'Kirche', körperliche Kälte (liegt nicht nur an der schlechten Heizung), ein karges Bühnenbild mit Altarkerzen und Steinfußboden, Distanz ist vorgegeben. "Photographien", das erste der Bilder, Pastor Manders (Carl Cilimanscharo) blättert mit Helene Alving (Angela Stresemann) jeder im eigenen Photoalbum. Manders erscheint doppelt: er tritt aktiv für die, freiheitlich-demokratischen hätte ich beinahe geschrieben, Ideale und Werte seiner bürgerlichen Gesellschaft ein (hat er nicht die von ihm platonisch geliebte Helene in ihre alte Ehehölle zurückgezwungen?), ist aber doch Gefangener seines eigenen Systems. Manders Wertvorstellungen werden stabilisiert durch die Distanz, Distanz zu Helene, deren erotische Wünsche er ständig zurückweist, Distanz als Pastor und Respektsperson. Mehr und mehr werden diese Ideale ausgehöhlt, es bleibt die Fassade, die Doppelmoral: Um Pastor zu bleiben finanziert er ein Matrosenbordell ("ein Heim für feine Leute, Kapitäne, Offiziere!") Regine, (Anna Jüsten) die außereheliche Tochter von Helene's verstorbenem Ehemann (oho!), dient als Hausmädchen, ist Befehlsempfänger nicht nur im Hause Pastor ("geh' mit Herrn Engstrand, deinem Vater, und hilf ihm in seinem wohltätigen Seemannsheim!" - nur ist Engstrand nicht ihr Vater und das Seemannsheim ein Bordell - es lebe die Verdrängung!) Engstrand (Michael Hirsch) geht unverändert durch die Gespenster, ihm der alles nur materiell sehen kann, bleibt der Konflikt fremd.

Alles läuft in geordneten Bahnen, Manders Vornamen hat und braucht er nicht, und Helene blättern, Engstrand plänkelt mit Regine, die ach so schön musikalisch das Klavier betastet. In diese "Grundordnung" bricht Oswald, Helene's Sohn, von Sara Thiemann irre gut gespielt. Er ist Maler, kommt aus seiner Künstler-Scene ("Paris") und schläft zunächst in der Realität seines Elternhauses teilnahmslos ein. Dann aber demonstriert er Stärke, stochert in den Idealen des Herrn Pastor herum, doch dies ist nur gespielt. In Wirklichkeit hat auch er die Normen der bürgerlichen Welt bis zum Erbrechen verinnerlicht (zu Manders "ich habe unter Künstlern, die ohne Trauschein zusammen leben, nichts unsittliches gesehen"). Oswald will Regine heiraten, Inzest, wie Pastor Manders und Helene wissen. Helene koketiert mit diesem Gedanken, koketiert überhaupt etwas viel, was ich einer Frau in ihrer Situation nicht ganz abnehme, der Herr Pastor ist betroffen und verstört. Ganz zuletzt spielt Oswald seine Trumpfkarte aus, er, unheilbar krank, verlangt von seiner Mutter ihn mit Morphium zu töten, spricht dieses Verlangen aus und läßt Helene dann allein, sichert sich durch ihre Unsicherheit.

In diese Situation der gegenseitigen Versicherung und Absicherung treffen Regine's Träume. Die andere Seite der bürgerlich-gesicherten Existenz, der Preis für die Sicherheit, ist Angst, die alle betrifft. Helene in der venezianischen Gondel, gerudert vom Normpastor Manders, Engstrand als Gallionsfigur einer Seefahrt in's Zentrum ihrer aller Existenz. Engstrand's "hochnotpeinliche Befragung", eine armselige Gestalt auf den Steinfließen vor der gesellschaftlichen Allmacht eines Herrn Pastors. Oswald ist der scheinbar Unbeteiligte im Trümmerfeld aller Existenzen (im Bühnenbild toll gemacht mit leeren Kartons). Durch dieses Angsterleben, besonders gut fand ich Regine's Sprachlosigkeit gegenüber Oswald, Kennzeichen einer Liebesbeziehung auf "Geschäftsbasis", sind alle anders geworden, bis auf den besoffenen Engstrand, der sofort wieder seinen Vorteil sucht und im Pastor findet, dessen Schuldgefühle er pfiffig auszunutzen versteht. Helene stabilisiert ihre Normen durch die Morgensonne, ein diffuses Bild von Hoffnung, Pastor Manders bleibt durch seine gesellschaftliche Stellung gesichert, Oswald durch die Narrenfreiheit des Kranken. Einzig Regine trennt sich abrupt vom Herrn Pastor und betritt durch ihre plötzliche Abreise einen eigenen Weg. Wenn man von einem Sieger sprechen will, gesiegt hat die Angst als Instanz zur Einhaltung der Werte einer bürgerlichen Gesellschaft, in der es keine Individualität, nur Normen und Zwänge gibt. Gerne würde ich in ein, zwei Jahren Regine begegnen, um zu sehen, ob sie die Ablösung von den Idealen ihrer Väter geschafft hat, eine Ablösung an der Helene und Oswald letztlich gescheitert sind.

Ich werde gefragt, was mir besonders gefallen hat. Ich glaube es war Pierre Politz gelungene Verlagerung der Problematik des STücks von Oswald's Krankheit weg zur Gesellschaftskritik, die das Stück gerade heute ungeheuer real macht, und die schauspielerische Fähigkeit Sara Thimann's, die mich den Oswald hautnah miterleben ließ. Bemerkung am Rande: Liebe Leut' vom Companietheater, schön ist auch eure lange Pause, sie gibt Gelegenheit die ersten Akte in Ruhe nachschwingen zu lassen, eine Pfeife zu rauchen und was zu trinken, so etwas sollte es in jedem Theater geben! Bleibt mir noch zu sagen: Geht's hin und schaut's euch an!

Furore-Companietheater, Veterinärst. alte Uni-Mensa

Flic-Flac

WER HAT ANGST VOR'M SCHWARZEN MANN?

Buchbesprechung: Peter Schult
Besuche in Sackgassen. Aufzeichnungen eines homosexuellen Anarchisten.
Trikont Verlag

„Peter Schult, ist das nicht dieser Päderast?" fragte mich in einem Gespräch ein im wahrsten Sinn des Wortes Kulturschaffender.

– Ja, es ist dieser Päderast, und damit sind wir beim Problem: wenn der schwarze Mann kommt, laufen die professionellen Rezensenten davon; viel Echo auf das Buch kann von den offiziösen Medien nicht erwartet werden. Denn seit jenem 115er BLATT-Artikel hat er es sich endgültig verdorben, der Zuchthäusler, von dem kein Kind ein Bonbon nehmen sollte.

Sein Buch liest sich nicht anders: „Es lebe die Unzucht!" freut er sich schon im Vorwort.

„Besuche in Sackgassen" ist eine Collage aus Erzählung, Tagebuch, Artikel und Lyrik über Volksschule, Hitlerjugend, Krieg, Schwarzhandel, Knast, Fremdenlegion, Drogenscene, Politik und Sexualität.

Es hat aber einer nicht schon wieder eine Autobiografie geschrieben, sondern eher ein Buch, das auch „Materialien zu P.S." heißen könnte.

Dementsprechend wimmelt es von Einzelheiten und Geschichten aus verschiedenen Zeitabschnitten und Lebenssituationen.

Zum Beispiel: Daß in Jüterbog, wo Schult aufgewachsen ist, eine Tafel mit einer Keule am Stadttor hing, auf der stand: *„Wer seinen Kindern gibt das Brot und leidet nachmals selber Not, den schlage man mit dieser Keule tot."*

Oder daß die Eltern gar nicht die wirklichen Eltern sind, wie sich bei einer Luftschutzwache in der Schule herausstellt.

Oder daß die Edelweißpiraten nach dem Kriegsende als anständige deutsche Kriminelle nur Juden und Besatzer überfielen und ausraubten.

Und wie 1953 zwei Jungens letztendlich verhinderten, daß Peter Schult Landtagskandidat der FDP wurde...

Die Dealer-Geschichten und Fixer-Aufzeichnungen schrecken durch Anschaulichkeit und Authenzität ab, aber anders wie wenn die Kriminalpolizei rät: „Hände weg vom Rauschgift!"

Mit Peter Schults Darstellungen seiner Sexualität, mit seinen Jungengeschichten oder schlicht gesagt dem, wie er es mag und macht, komme ich ins Schleudern: da stimmt was nicht, beim Autor und beim Leser. Beispiel:

„Ich habe in meinem Leben mit vielen Jugendlichen geschlafen...ich habe die verschiedensten Motive beobachten können, die zu diesen Beziehungen führten, Geldgier und Not, Raffinesse, Schüchternheit, Lust, aber in meiner Beziehung zu Dave – wie ich meinen kleinen jungen Gammler nennen möchte, traf keine dieser Erklärungen zu. Natürlich lag eine gewisse Notlage vor, aber sie war nicht ausschlaggebend."

Mich stört die Beobachterposition, „mein junger Gammler" und die „gewisse Notlage": So wird geredet und geschrieben, wenn etwas verboten ist. Und das ist es ja tatsächlich, auch per Gesetz.

Ich spüre aber auch meine Angst vor der Homosexualität und meinen moralischen Zeigefinger. Das ist mir aber recht, denn es gibt keinen Grund, den schwarzen Mann zu fürchten. Grund genug, das Buch zu lesen.

Die sexuelle Offenheit der Jugendbewegung und der Linken sind mehr ein Wunschtraum als Realität, entsprechend mager findet immer noch die literarische Auseinandersetzung damit statt.

ALS LEGIONÄR

„Kein Neger und kein Jude, aber schwul und Anarchist"
wäre auch kein schlechter Buchtitel gewesen. „Besuche in Sackgassen" hört sich nobler und erbaulicher an als der tatsächliche Inhalt. Manchmal scheint das Buch sehr flüchtig; es hätte ihm bestimmt nicht geschadet, wenn auf die Zusammenstellung mehr Zeit verwendet worden wäre. So läßt sich das Nachblättern („Wie war das gleich, warum mußte er von Deutschland weg zur Legion?") hin und wieder nicht vermeiden. Aber wenn einem der Staat soviel und so oft die Zeit stiehlt, ist das verständlich.
Du sollst es lesen!

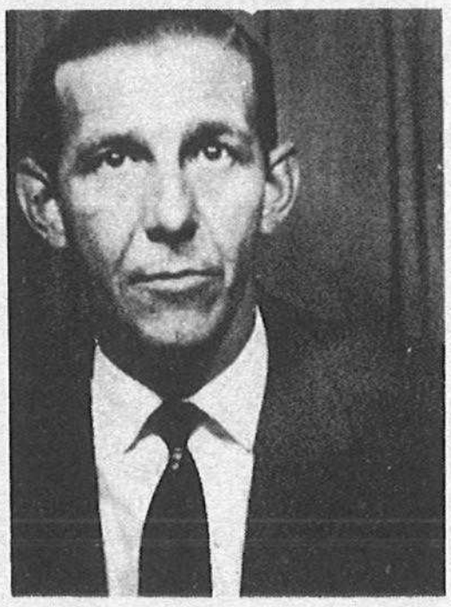
Herbert Kapfer

Lesung:
Am Mittwoch, den 29.11., liest Peter Schult aus seinem Buch.
Um 19.30 Uhr in der BASIS-Buchhandlung, Adalbertstr. 43

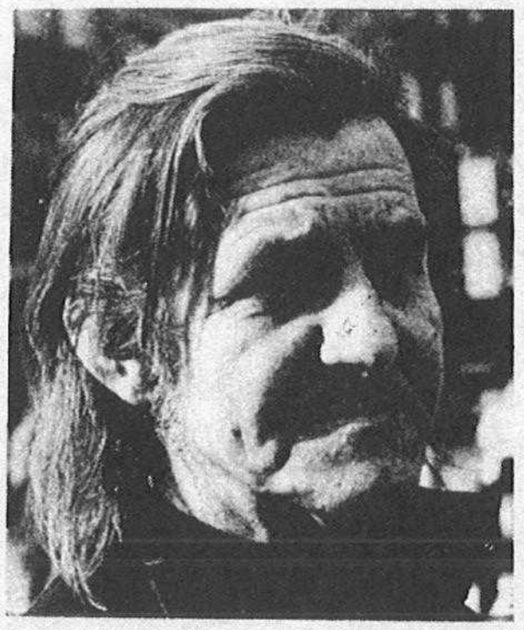
mit 20 JAHREN

mit 25 JAHREN

mit 30 JAHREN



mit 50 JAHREN



HEXEN, HIPPIES & ROSENKREUZER

Zu Sergius Golowins neuem Buch „Hexen, Hippies, Rosenkreuzer“

Vielfältig sind heute die Versuche, die Beschränktheit unseres Geschichtswissens zu überwinden, die gekappten Verbindungen zu unserer Vergangenheit wiederherzustellen.
Die Spurensuche hinter der Fassade der historischen Wissenschaften, hinter den Mauern der herrschenden Ideologien und -ismen fördert Teile unserer Vergangenheit zutage, die nicht in herrschende Schemata passen. Immer deutlicher wird dabei, wie viele wichtige Volks- und Subkulturen durch Verfolgung, Unterdrückung, Inquisition und Ausrottung aus unserem Gedächtnis verbannt, verfälscht, diffamiert wurden. Immer klarer wird die fragwürdige Arroganz unserer Zivilisation, die so viele Lebensmöglichkeiten vernichtet hat und weiter vernichtet, immer spürbarer der „Würgegriff der gesichtslosen Unkultur, mit der wir alle konfrontiert sind“. Doch hat das Sichtbarwerden der Grenzen der technologischen Entwicklung auch die Lust und die Notwendigkeit der Suche, den Mut zur unbegrenzten Phantasietätigkeit verstärkt; und so kommen auch Antitraditionen, Bewegungen ans Licht, die lange verborgen waren.

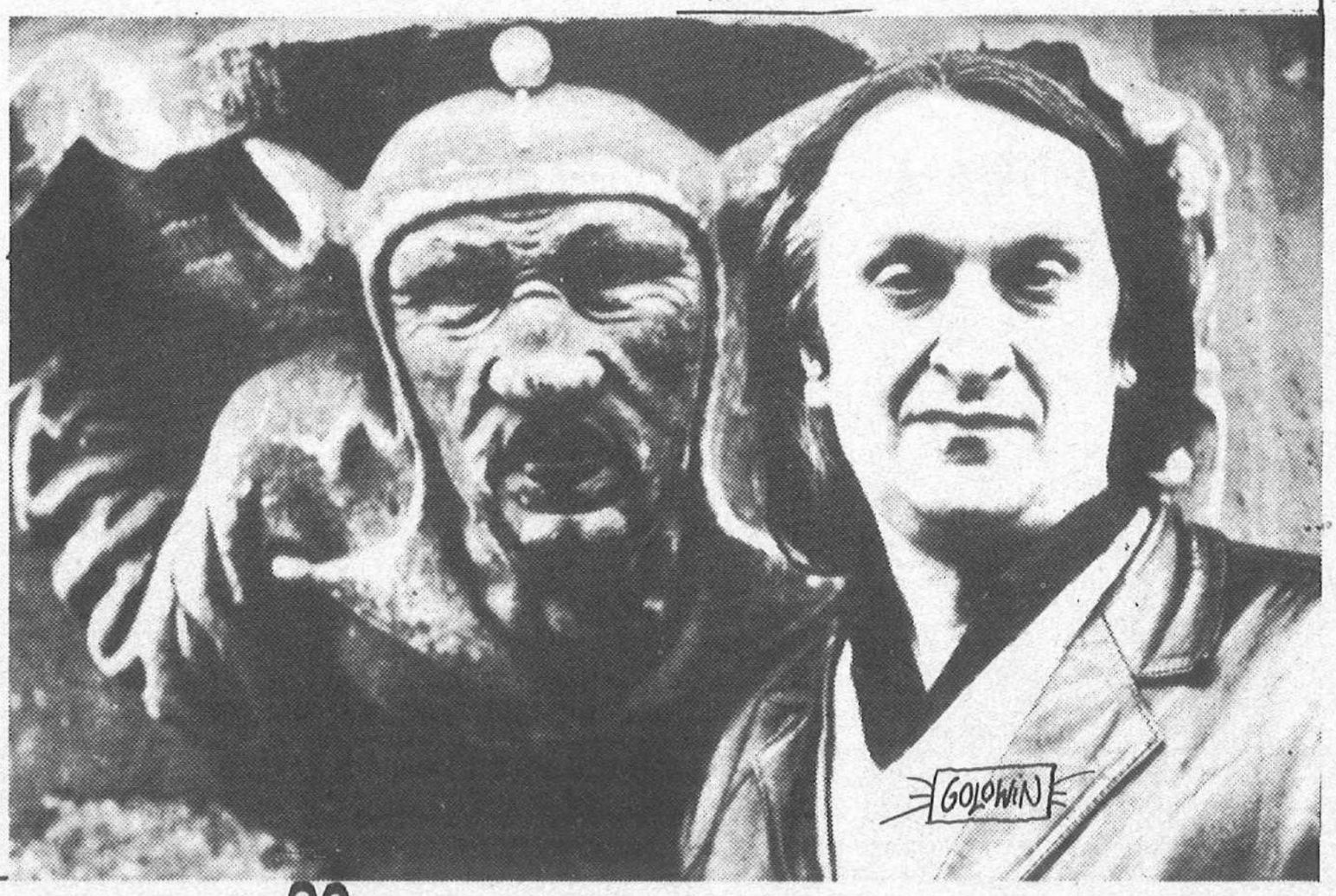
Sergius Golowins neues Buch „Hexen, Hippies, Rosenkreuzer – 500 Jahre magische Morgendlandfahrt“ ist ein Versuch, die Spuren einer verdeckten, verfolgten Kontinuität von Antitraditionen aufzuzeigen. Er will eine Verbindung herstellen von den Rittern zu den Rosenkreuzern, zu Paracelsus, von Mozart zu Hegel, zu Marx und Moses Heß bis zu den Dadaisten, Hermann Hesse und den Hippies, auch zu den vielen „Reisenden“ heute.
Diese Rückerinnerung an vergessene Ursprünge soll die Kräfte kenntlich machen, die seit Jahrhunderten „im Geheimen blühen“, wie Golowin nachzuweisen sucht, vor allem auch die geheime Treue zu indischen Weisheiten.
Das Wirken dieser mystischen Naturkräfte in der Magie von „fast chaotisch freien Gemeinschaften“, fahrenden Schülern, Zigeunern, Rosenkreuzern begreift er als durchgängigen subversiven Widerstand gegen die *„tatsächliche Zerstückelung und Verkümmerung der menschlichen Persönlichkeit in der mittelalterlichen und neuzeitlichen Entwicklung“*.
Oft irritieren die merkwürdigen Verbindungen von Aufklärung mit Okkultismus und Magie-Riten. Doch zugleich fasziniert dieses „Suchen, Probieren, auch ungewisse Nachprobieren fremder Versuche, mit ungeheurer Betriebsamkeit Jahrhunderte hindurch“ (Bloch)
Das Wissen um uralte Utopien, von dem uns manchmal ein Widerschein streift in Berichten von Indianern und Aborigines, die Sehnsucht nach der Einheit von Mensch und Natur, von Alltag und Mythos durchziehen Golowins Berichte. Es deutet sich an, wie sehr Hoffnung, Sehnsucht, Traum, Phantasie neben Realität und Wirklichkeit ganz entscheidende Bausteine unserer Geschichte und unserer Gesellschaft sind (Bloch), wie sehr der *„Mythos eine entscheidende Kraft im politischen Gefüge ist, nicht nur Beiwerk, Arabeske, sondern der notwendige Hebel, damit sich überhaupt etwas bewegt“* (Vulkantänze, H. Röttgen)
Ich konnte zwar Golowin auf manchen Wegen nicht folgen; mir schien manches zu eklektizistisch, mir schien zuweilen die Illegalität des Volksgeistes zu sehr an „großen Männern und Frauen“ festgemacht, zu wenig deutlich zu werden, wie sehr der Mythos als „Form des emotionalen Denkens, die zugleich Kopf und Herz anspricht“ Mittel revolutionärer Politik sein kann. Doch zugleich entdeckte ich viele neue Züge an scheinbar Bekanntem, ergaben sich unerwartete Fragen und Anfügungen.

Ich begreife seine Reise als einen Beitrag dazu, die Blockierung von imaginativen Fähigkeiten, die allen Ideologien eigen ist, aufzuheben. Klar wird beim Lesen seines Berichts, daß wir bei der notwendigen Abkehr vom Fortschrittsdenken nicht in neue Kategorisierungen verfallen dürfen, damit nicht aus „der Überlieferung ‚zeitgemäße Schlagworte‘, aus der ersehnten Brüderlichkeit die straffe ‚Organisation‘, aus der begeisterten Schau das von Parteibürokraten ihren Anhängern eingehämmerte ‚Dogma‘ “ werden können (Golowin).
Bei diesem Lernprozeß, offener zu werden für andere Denk- und Wahrnehmungsweisen, andere Formen des Verstehens von Wirklichkeit, kann die Lust an der Vergangenheit auch zugleich eine Lust an der Zukunft werden. Weit entfernen wir uns dabei von der Kälte, der Verdinglichung, der Sinnenfeindlichkeit wissenschaftlicher Ergüsse. Das Wiedererreichen einer geschichtlichen Identität kann nicht beschränkt bleiben auf uns anerzogene einschränkende Denkweisen und Kategorien. Und beim Überwinden unserer manchmal stummen, manchmal beredten Sprachlosigkeit, bei den Versuchen mit Mut zum Phantasieren, zum Denken wider die Autorität der „Großen von Gestern“ voranzuschreiten, liefert Golowins Buch Material.

Der heute 48 jährige Sergius Golowin ist im Berner Quartier Mattenhof aufgewachsen. Von Kindheit an kannte er so „jännische“ Messerschleifer, Korber, Kartenlegerinnen, Kräutersammler, lernte ihre Märchen, Sagen und Bräuche kennen. In zehnjähriger Arbeit als Stadtbibliothekar sammelte er Sagen über den Lebensstil der Fahrenden. Er ist Mitglied im Großrat der Zigeuner (ohne selbst Zigeuner zu sein) und beschäftigt sich nicht nur als Volkskundler mit dem Leben und der Geschichte von „Randgruppen“, sondern kämpft auch aktiv mit für die Rechte von Minderheiten. So erreichte es eine von ihm mitgetragene Initiative, daß eine Mehrheit des Bernerrates im November 1975 beschloß, „Lebensstil und Kultur des fahrenden Volkes als Teile der kulturgeschichtlichen Entwicklung des Gesamtvolkes“ anzuerkennen und diesen Grundsatz in der praktischen Arbeit in Gemeinden, kulturellen Institutionen und in der Öffentlichkeit zur Geltung zu bringen.

Jürgen L. Karg

Sergius Golowin: Hexen, Hippies, Rosenkreuzer. 500 Jahre magische Morgenlandfahrt. Merlin Verlag, Hamburg. 304 S., Lw. 29.80 DM



FREIE KONTAKTE

Arbeitslosen Mädchen Projekt — Beratung und Anweisung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen/Auenstr. 31, Nähe Baldeplatz, 8 Mü 5, T. 72 52 25 50, Informationsnachmittag: Di. 15. - 18. Uhr

AK. " WIR" Treffen für Behinderte und Nichtbehinderte, Schöttlstr.3 Dien. 19.30 - 21.00 Uhr T: 950 31 07 und 72 37 90

Aktion Maxvorstadt, Mi 20 h, Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc., 286231

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster, Zi 30, 2158400, H. Grewe Zi 22, 2158402, H. Schobel, Zi 21, 21584 01, H. Fleidl, Zi 20, 215387 Mo/Di/Fr: 8.30-12 h Di 15-17 h

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt), Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3/II, 533328

AKW-Nein Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 2607127

Anthroposoph, Nibelungenstr. 62, 174348

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31

Für Außreißer, (auch nachts) 885526 oder JIZ Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h 531655, auch anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331241

AK „WIR", Stammtisch f. Behinderte/ Nichtbehinderte, Allgäuerstr. 40, Di 19.30-22h Halmstr. 8, 781889

Basis-Buchhandlung+ Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

B.A.U.M. Treff Dienstags 19.00 Kaiserhof, Kaiserstr. 55

Bürgerinitiative Mü. Freiheit,C/o Geisenböck, Kaiserstr. 38, Treff jeden 2. Montag 20 Uhr, Germaniastr. 2/ II

Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 2604477

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentr: Konradstr. 2, 331001

Cooperative Jugendberatung, Neuperlach Quiddestr. 17/Jugendtr. mit Songs Mo+Di 16-18

Deutscher Jugendbund f. Naturbeobachtung, Veilchenweg 42, Ottobrunn, 6012831

Erdgartenclub, Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Di-So 10-22 h, Mo zu, 379152

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik Ausstellungen3781205

Frauenforum e.V., Adlzreiterstr. 27, Mo+Mi off Abend, jeden 4. Mo im Monat, 768390

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+ Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Teestube ab 18.30 h warmes Essen, Di 20 h Frauengr. gegen Vergewaltigung. off. Gr + Beratung, Mo-Fr 18-24 h Tel.Dienst f. vergewaltigte Frauen. Di 20 h off. Abend, Info f. neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h § 218-Beratung. Do 20 h Stammtisch f. neue Frauen, **528311** Psychosoziale Beratg Mo 19-21 h/Do 15-17 h Verhütungsberatg Do 18 h.

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

FSI Medizin, Plenum Di 19.30 h, Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistraße

Gesundheitspark Olympia stadion, Progr. 302 007, geöffnet Mo/Mi/ Do 14-23 h, Di/Fr 18-23 h, So 9-13 h

Gesellsch. f.dt.-chin. Freundschaft e.V., Bazeillestr. 19, Mo-Fr 17-19 h, 485171

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm-, Begegn.-Zentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Evang. Studentengemeinde (ESG), Friedrichstr. 25, 341066

Gruppenzentr. Schwab. Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Haidhauser Laden, Pariserstr. 22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 4483271

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung nicht amtlich 4481019 Tel.-Notruf für Suchtgefährdete (priv. Initiat.) 282822

Initiativgr. zur Betreuung ausländ. Kinder Landwehrstr. 32 b, 595544

Interessengemeinschaft d. mit Ausländern verheirateten Frauen, Rosemarie Helow, 7235764 abends

Jugendforum Milbertshofen, Bunker am Anhalterplatz, Mo 19.30 h (f. Jugendliche von 15-20),

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, 185081 Wendl-Dietrich-Str. 29 131156 Winthirplatz 8, 164545 Miesingstr. 4, 7236550 Burg Schwaneck/Pullach 7932381

Junge Presse Bayern e.V., Herzog-Heinrich-Str. 7

Jugendberatung, Maria-Hilf-Str. 16, Mo/Do 9-12 h, 16-20 h, Sa 16-20 664500

JIZ Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, 53655 oder 534788

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di+Fr 9-18 h, 301724

Krisen-Interventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psychiatr. Dienst, kostenlos, anonym. Schwanthalerstr. 106, 5207440

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagogisch. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2 a, 286363

Künstlergemeinschaft Mühsam, Gisbert Geißler, Dachauerstr. 258, 1417891

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Austellungen, Kürse, 501173 + 215495

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306132

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelkoop, Teestube, Fr Gemüsemarkt, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h 4483098

MOP 27, Treff für Jugendliche 14-18 J., Di 18 h, Friedrich-Panzer-Weg 4, 608484

Münchner Fabrik e.V., Kontakt: 2604477

Näpfe, biologische Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6 , Geschäftszeiten: Mo. 9 - 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Sa. 9 - 13 Uhr, T. 16 60 38

Pro Familia, Georgenstr. 13 a, 333434 und Wintersteinstr. 12/14 3144425, Sozialberatung + 218-Beratung

Rat & Tat im Verein f. sexuelle Gleichberechtigung, Landwehrstr. 11

RANI Indienladen, Indienreisen, Kontakte, MFG, Nymphenburgerstr. 151, Mon. - Fr. 11 -18.30 Tel. 13 16 43

Sendliger Kulturschmiede, Lindenschmitstr. 3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Silberdistel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 7001772

SL Center, Techn. Freizeit Hobby, Kellerstr. 43

Spiel- und Begegnungszentrum, Englschalk. Fideliostr. 155

Spielplatz Theater, Kinder- und Jugendbücher, Platzl 3, 297143

Sozialpsychiatr. Dienst, Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h, + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Makrosnop, Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 h, 15.15-18.30 h, Sa 9.30 - 13.30 h, 288917

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni-Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot 592220

MOFA-Moneten für Alternativen, Frundsbergstr. 24, 160305

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, Gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen, Hartmut Voigt, Tel. 75 22 83

Stadtteilbüro Neuperl. Karl-Marx-Ring 51, Do 18.30-20 h, Sprechstd. Sozialberatung

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 263862

Satdharma, Rajneesh Meditations- + Informationszentrum. Veg. Küche, Amalienstr. 38, tgl. außer So 17-22.30

TANTRA, Bücher, Schallplatten etc., Erundsbergerstr. 34, Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete , 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Veedam e.V., Meditations- + Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Medit., Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich.-Wagner-Str. 9 (am Königsplatz) 526866

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum, Schellingstr. 65, 288862

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (Homosexuelle Aktionsgruppe) Postfach 801 928, 8 Mü 80 T. 15 46 69 Treffen: Montag und Freitag: Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

WG-Boten Treff, Mi 20 h, Werkhaus/Teestube, gibt auch was zu essen

Werkhaus, Leonrodstr. 19, Di 20 h Infoabend 161469

Werkstudio, Fraunhoferstr. 33, tgl. außer So 15 -19 h

Wilhelm-Reich Arbeitsgruppe, Kurt N. Jürgensen, Hirschbergstr. 6 169380

Zentrum f. Primärerfahrung 192503

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Billiard

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstraße Landsberger/Nähe Donnersbergerbrücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 Sa 7-18 Uhr. 189055

Johannis, Johannispl. 15, nach 1 Uhr noch offen 443491

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1+3, 435533

Cafe "lieber Tee" , 8 Mü. 80, Braisacherstr. 12, T. 44 80 595, Öffnungszeiten: 10 - 19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Noack, Liebherrstr. 10 Eingang Thierschstraße Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr, 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. der Freibank, 6-14 Uhr, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48,399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren Mo-Fr 11-18.30 Uhr Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr, 226051

Kneipen

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 14-1 Uhr, 194314

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 Uhr tgl. 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 Uhr, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim, 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 Uhr, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstraße 11.30-24 Uhr 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl) Elsässerstr. 11 16-1 Uhr, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu, 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, 298925

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 Uhr, Mo zu, 282832

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Creperie Bretonne Amalienstr. 71, So zu 281519

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaninger Str. 5, 10-22 Uhr, So zu 473612

Eva Weinstube, Schelling/Luisenstr.bis 2 Uhr Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Euro—Asia, Heßstr. 71, bis 22.30 Uhr, Mo zu 528599

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Halt Poccistraße

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Fendstüberl, Fendstr. 4 334413

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt(?) prol. Biergarten, 7232677

Wirtschaft Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 Uhr, Mo-Sa 11-1 Uhr

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Griech. Taverne, Franziskaner/Rablstr., Di zu 487114

Hellenikon, Brudermühlstr. 5, 7233247

Hutterer Wirt, Wiener Platz, 4801485

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 Uhr, 307221

Isabellahof, Isabella/Ecke Neureutherstr. Balkanessen

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 Uhr, Mi zu 522221

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 Uhr 488171

Kreuzbräu, klass. Musikwirtschaft, ab 20 Uhr live, Brunnstr. 3

Klostergarten, Breisacher/Elsässerstr., kl. bayr. Biergarten

Klosterstüberl, Tulbeck/Bergmannstr. (Billiard)

Kneißl-Keller/Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 Uhr 5023737

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Bei Laki's, Steinseestr. 2, 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

La Tierra, Amalienstr. 38, veg. Essen, 16.30-22.30 Uhr, So zu 282113

La Tasca, Metthingstr. 2, 168201

Ludwigsburg, Wörthstr. 39, bayr. Küche

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33 772268

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 Uhr, 4801022, griech.

Lyra, Bazeillestr. 5, 486661

LA PESETA LOCA Oberländerstr. 1a, U-Bahn Implerstr.

Magali, (südamer.), Tegernseer Landstr. 75, 19.30-1 Uhr, Mo zu 6914408

Mariannenhof, Adelgunden/Ecke Mariannenstr. Billiard, So zu 220864

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu. 370698

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Ecke Kirchenstraße, bis 24 Uhr

St. Barbara, Albrecht/Horemannstr. 12-1 Uhr 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 Uhr, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

TANDORI (indisch) Baumstr. 6 Tel. 26 64 15

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 Uhr, 373553

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu, 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zwischen Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsberger Str. 50, 10-1 Uhr, nie zu, gutbürg. Kü., Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb. 522331

Zur Tenne, Äußere Hauptstr. 6, Neubiberg Di zu, 6704543

Zur Wurzel, Holzstr 29 263792

Wirtschaftgartenheim, Säuglingsstr. 16, 17.00 bis 1.00 Uhr, Sonntags zu, T. 57 55 18

ZUR UNTERFAHRT Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94 , täg. ab 18 Uhr

THEATER

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 4801578

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 397634

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse) 4483657

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4/Reichenbachplatz, 2608280

Hinterhoftheater, Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30h) 3517121

Intimes Theater im Kü Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 598036

KeKK, Kaiserstr. 67 Rgb., nur Fr+Sa 20 Uhr 349359

KIMAT Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40, 4486693 oder 374162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V., G. Wolter, Platzl 3 297143

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofen 08441/2507

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 373185

Modernes Theater, Hesseloherstr. 3, 345145

Mü. Lach&Schießgesellschaft, Haimhauser/Ekke Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 391997

Münchner Puppentheater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8 391414

Münchner Volkssängerbühne in der Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33, 284570

Off Off, Potsdamerstr. 13, 393729

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 3513316

ProT, Isabellastr. 40 4486693 + 374162

Stiftstheater, Augustinum Mü-Nord, Weitlstr. 66, 38581

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 Uhr) 334050+606517

Spieldose, mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8, 591337

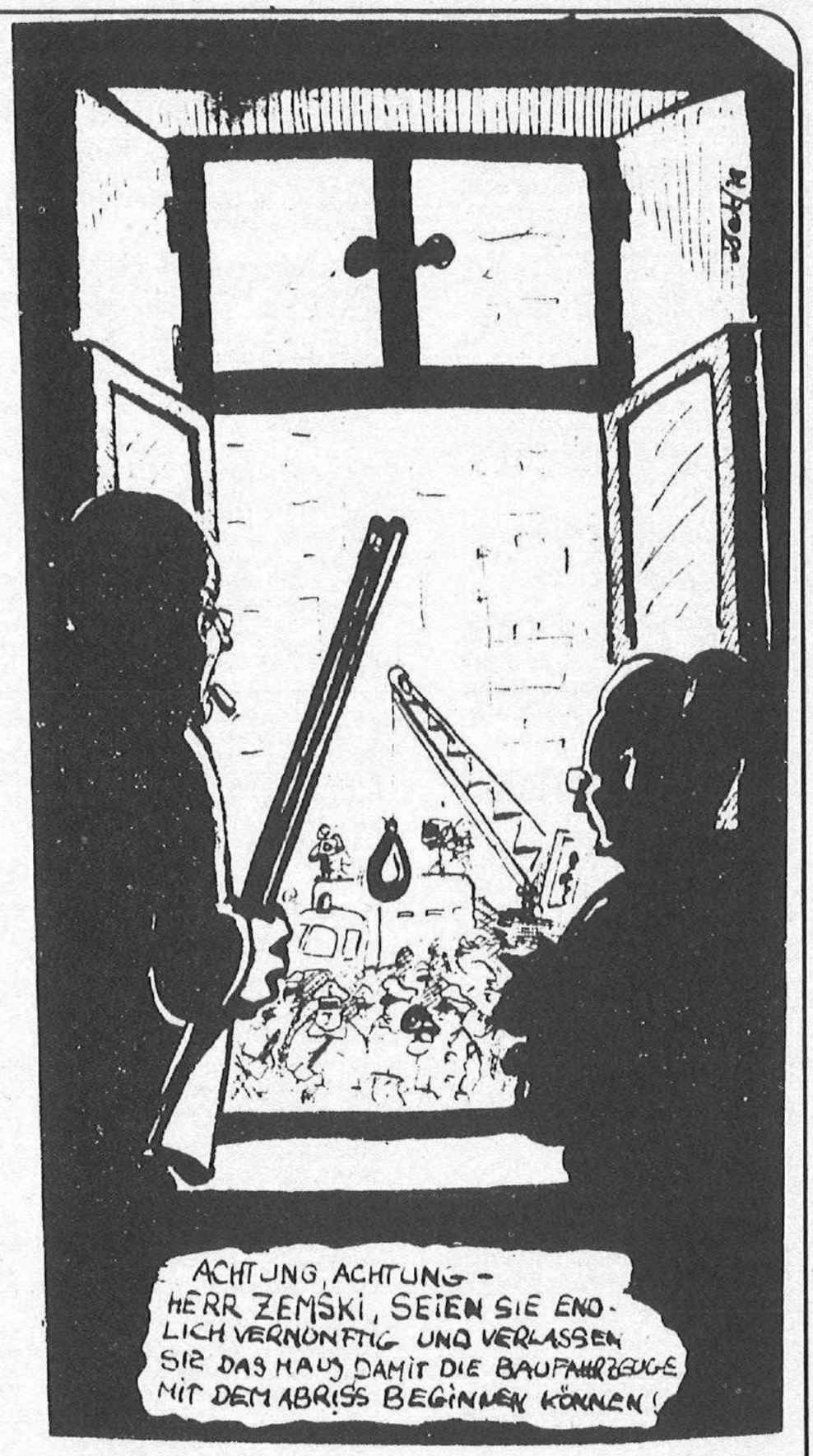
Studiotheater, Ungererstr. 19, 343827 oder 343886

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, 345890

Tanzprojekt, Wilhelmstr. 19, 8 Mü. 40 T. 39 45 55

Theater der Jugend, Elisabethplatz, Schauburg 295263

TiK, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentr., 6706080



Theater K, Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8 333933

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328748

Theater 76, Briennerstr. 50, 521907

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2 a, 479118 oder 8119138

Werkraumtheater, Hildegardstr. 1, 225371

MUSIK

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5, Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. live 658501

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 Uhr, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel-Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23 intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff, 484337

Hochschule für Musik Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM (Jazz am Museum) Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr + Sa intern. Folklore 772268

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele 3781346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr + Sa Live, 528472

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing 343334

MUH, Sendlingerstr. 75 Intern. Folklore, Mo Musikertreff, 2609235

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg 16-24 Uhr, Sa+So 12-24 Uhr, Mo zu,605715

La Peseta Loca, Oberländerstr. 1 a (Span. + Südamer.) 772845

Pop Club, Lilienstr. 51, (Nähe Deutsches Museum), Disco, Mi. und Sa. Beat, Fr. und So. Rock 'n Roll, Do. zu

Schwabinger Brettl, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff 347289

Schwabinger Podium Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore 4702995

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi, Fr, Sa + So Soul live, So 16 Uhr Samjession, 227571

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Mi - So

Thomas, Hans-Sachs-Str. 17, 18-1 Uhr, Mo + Di zu, Mi Jamsessiondisco, Do-So Disco, So 14 Uhr Jamsession 267354

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191/2614

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

Westside - Disco und Rock, Wendl - Dietrich -Str. 11, Mü. 19

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauerstr. 8/II, T. 651 47 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr. 4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walther Scheifele, 8502842

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnb.

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 Uhr, Sa 11-13 Uhr 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr 524755

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum Eingang Oberanger 2332450

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure und Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr. 8 333933

Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen, 374023

INITIATIVE FILM Gauting, Jugend- Freizeitzentrum, Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Kinothek, Bad Aibling, Kolbermoorerstr. 6 08061/7801

Lufuk-Free-Art-Filme Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, Moosburg, 08761/2603

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Stadtteil zentrum, Nietzschestr. 7 b, 3593062

Studentenfilmclub, Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 3519595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 2607250

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a 332300

Arena Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI Türkenstr. 9 343856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399423

Eldorado Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino Odeonsplatz 220818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 4801451

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504986

Isabella Neureutherstr. 29, 378844

Karlstor am Stachus 554200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum Lilienstr. 2 482403

Rex Agricolaplatz (Laim) 562500

Sendlinger Tor 554636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32 223183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241010

Türkendolch Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat. Sozial. Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 532109

ADS Arbeitskreis f. demokratische Soldaten Meyerbeerstr. 53 8888407

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

American Indian Movement c/o C.L. Reichert St.-Martin-Str. 1 und Claus Biegert, Blumenstr. 30 a, 242558

Aktive Münchner Nichtraucher e.V., Frankplatz 18, 328838

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 4801484

Arbeitsgem. sozialpol. Arbeitskreis (AG Spak) Belfortstr. 8, 4482104

ASTA Uni c/o Wolfgang BAchl, Andreestr. 4, 164746

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa), 21052791

DFG VK e.V., Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienst beratung, Stellenvermittl., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Do 18.30 -20h nur Telefondienst, 537260

Förderkreis Aufbau einer Feminist. Partei c/o U. Sattler, Flößergasse 11 b, Mo 19 h Europ. Hof, Bayerstr. 3, 7236876, ab 18h 7149187

Gruppe Internationaler Marxisten, c/o ISP-Verlag, Buttermelcherstr. 16/Rgb, 344331

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226441

Internationale Bücher und Zeitschriften, Buchladen, Adalbertstr. 14, Mü 40 T. 342 313

KBW, Kapuzinerstr. 9 531340

KPD, Klenzestr. 64 267212

KPD/ML, Maistr. 69 535987

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7 b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen Königinstr. 83,14-18.30

Komitee gegen pol. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl., Doris Caspar, Maistr. 22, Mo 19 h

KOMITEE SÜDLICHES AFRIKA Ttreff jeden Dien. 20 Uhr, Gaststätte Grafingerhof Zenettistr. 7

Komitee f.d. Volksentscheid gegen § 218 Liz, 474280

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz Kirchenstr. 96 — Kneipe in Haidhausen

Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

KONZERTE

25.11. TAYO
2.11. Gerhard - Bommersheim (4) + Peter Tuscher (4)
8.12. Fest mit Lucky's T-set

9 Uhr Frühstück
12 Uhr warmes Essen
15 Uhr JAM-Session

Ansonsten jeden Tag gutes Essen, Musik aus der Konserve, Billiard und Flipper.

SDAJ, Romanstr. 10 133438

SFOM Sozialist. Frauenorg. München, Dikkensstr. 12 Karin Jurczyk, 879523

SHB, Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend „Die Falken", Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 1781091

SOZDL, Zivildienst- + KDV-Beratung, Corneliusstr. 29 im Laden, Di 18-20 h

SOZ-Zentrum, Heßstr. 80, Fr 18-20 h Jour fixe

SPD-Zentrum Schwab. Herzogstr. 78, 3081313 10-13 h, 17-19 h, Mieterberatg.: Do 17-19 h § 218: Mo 18-19 h, Schülerberatg.: Mo 19 h JUSO-Schülergr.: Di 19 h, Ehe- und Familienrecht: jeden 2.+4. Mi 18-19 h, Lohn- + Einkommenssteuer: jeden 1. Fr 18-19 h, Renten jeden 1. Di

Sozialberatung in der Frauenkneipe Do 17.30 -20 h, (Schmellerstr. 17 U-Bahn Poccistraße) 7252218

LIGA GEGEN DEN IMPERIALISMUS Milchstr. 21, (Laden) Mü 80, Tel. 48 35 97 Wertags: 18 - 20 Uhr

Lateinamerika-Komitee c/o Henio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt. Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 778442

MIGA-Münchner Initiative gegen AKW's Treff Mi 19.30 h Paulaner im Vollmer-Haus, Oberanger

MIPO, Münchner Initiative gegen das einheitliche Polizeigesetz, Mo. 18 - 19.30 Uhr, Bürg Trausnitz, Zenettistr. 22

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

24.11. FREITAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
They were expendable
21.00
My darling Clementine
(beide von J.Ford)

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Der Salamander (A. Tanner)

WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns
(W. Staudte)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch (Achternbusch)
22.50
Der Malteserfalke

ARENA
17.00, 20.00
2001 Odyssee im Weltraum
23.00
The Harder they come (OmU)

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00
Georg Büchner: Lenz
20.30
Woody Allen: Die letzte Nacht des Boris Gruschenko
22.45
Der Kuß des Vampir

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nobody is perfect
22.50
Nobody is perfect

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Fedora
22.30
Looking for Mr. Goodbar

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde (Bunuel)

ISABELLA
18.00
Sanfte Geburt
20.15, 22.30
Pourquoi pas?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Tod in Venedig

MUSEUM II
14.00
Elvys Club: Change of Habbit
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf (R. Hauff)
22.50
Der Schläfer (Woody Allen)

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Der Stadtneurotiker
20.30
The best of the New York Erotic Film Festival
22.30
Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
18.00, 20.30
Straße der Verdammnis

MAXIM
18.30, 20.30, 22.30
Agirre, der Zorn Gottes

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Girlfriends (Org.)

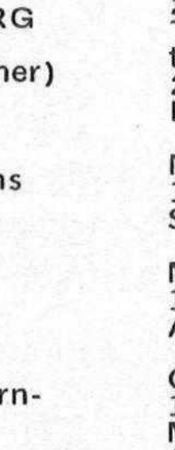
RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
17.30, 20.00
Pretty Baby

STUDIO SOLLN
20.15
Coma
im Anschluß Diskussion

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Little Murders

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Malpertuis
22.45
French Connection I



TV

ARD
16.10 Tagesschau
16.15 Blumen für Micky Maus
20.00 Tagesschau
20.15 Sein Engel mit den zwei Pistolen (Am. Spielf. '48)
20.30 Tagesthemen
0.35 Tagesschau

ZDF
11.00 Rappelkiste
18.20 Väter der Klamotte
19.30 auslansjournal
20.15 Der Alte (Krimi)
21.15 Eine Rose für Shirley (Show) Regie: Tony Charmoli
22.00 heute journal
22.20 Aspekte (Kuturmagezin)
23.50 Kommisar hoch zwei (franz. Komödie '77) Regie: Michel Vianey
01.25 heute

B III
19.00 Damalts Tagesgepräch: So weit die Füße tragen (5)
19.55 Kishon Auslese "Im Dschungel der Großstadt"
20.20 BR aktuell
20.35 Im Gespräch (Treffpunkt Freimann)
21.35 Das Spiel beginnt (franz. Fernsehfilm v. Vladimir Pozner
23.00 BR aktuell

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. Martin Sparr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 siehe Tagespresse

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen v. John Steinbeck

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Va-Valentin

PRO T
20.30 Der Tieger von Äachnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe:" Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 The Fantasticks

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster v. Henrik Ibsen

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Mach: von Norberto Avila

THEATER K
20.00 1983 v. H. Wallbert

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand Depart

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter v. Helmut Ruge

TANZSTUDIO HASTING
20.30 Königinstr. 34 "Die Tanzfabrik Berlin — neue Solotänze von Ch. Vilardo

KEKK
20.00 Kabarret & engagierte Kleinkunst

IM FRAUENHOFER
20.00 Spottlicht & Co.

OLYMPIADORFTHEATER
im Olympiadorf Ecke Straßbergerstr./Helene-Mayer-Ring "Das Karussell" und "Götterfunke"

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Hochwasser in der Katzfischbucht (KS)
21.00 Starstenogramm(Johanna v. Kaczian

B II
14.45 Unterwegs (Kreta)
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Gedämpft (HS v. Renke Korn)

B III
15.07 Fan Club (Country & Western)
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Steel Band from Barbados

CIRCUS GAMMELSDORF
Separations

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

DREHLEIER
s. Tagespresse

MARIENKÄFER
Sissy's

MUH
Regi, Lenze, Christine, Erich, Kassing

SCHWABINGER PODIUM
New Footwarmers

TABARIN
Soul Live

STADTBÜCHEREI HARTHOF
20.00 Pavel Ricar (CSSR Konzertgitarre, Folk + Classik

MEMOLAND
10 Dollar Band

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Disco-Abend für Jugendliche unter 16 Jahren, ab 18 Uhr

20 Uhr STADTBÜCHEREI HARTHOF
Parlerstr. 74/Ecke Weyprechtstraße (Linie 13 bis Scheißheimer-Weyprechtstr.): Pavel Ricar Concertgitarre (Klassik — Internationale Folklore)

1975 Bommi Baumanns „Wie alles anfing" zum ersten Mal beschlagnahmt

FAHRSCHULE
Heide & Helmut
Dettmer

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23,-
auf VW Golf	23,-
auf BMW 316	24,-
Opel Kadett Autom	24,-
Vorstellung zur Prüfung	72,-
Grundgebühr Klasse 1	110,--
Fahrstunde 45 Min.	
auf Kawasaki 200	22,-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55,-
Grundgebühr 1 + 3	150,--

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

London, UF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, UF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Postbräu
Thannhausen

Griech. Taverne „Baccus"
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
18.00
The world moves on
21.00
The lost patrol
(beide von J. Ford)

CLUBKINO GRÖBENZELL
16.00
Ben Hur

WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns
(W. Staudte)

KINOS

L

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Der Malteserfalke

ARENA
14.00
Der Rächer von Sevilla
20.00
2001, Odyssee im Weltraum
23.00
The Harder they come (OmU)

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00
Strandhotel
20.30
Woody Allen, Der Schläfer
22.30
Easy Rider und Mad Dog

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nobody is perfect
22.50
siehe oben

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
High Anxiety
22.30
Looking for Mr. Goodbar

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde (Bunuel)

G

ISABELLA
18.00
Sanfte Geburt
20.15, 22.30
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Schläfer

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
16.00, 18.15
Der Stadtneurotiker
20.30
The Best of the New York Erotic Film Festival
22.30
Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
15.00
Heidi und Peter
18.00, 20.30
Straße der Verdammnis

MAXIM
17.30, 21.00
Im Lauf der Zeit

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00
Elvys Club: Change of Habbit
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Girlfriends (Org.)

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
17.30, 20.00
Pretty Baby

STUDIO SOLLN
15.00
Max und MoritzTrickparade
17.45, 20.15
Coma

R

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Purquoi pas?
22.30
Little Murders

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Malpertuis
22.45
French Connection I

TV

ARD
15.00 Vater sein dagegen sehr (dtsch. Spielfilm '57 — H. Rühmann)
20.00 Tagesschau
23.45 Die Hafenkneipe von Tahiti (Amer. Spielfilm '62)
Regie: john Ford
1.25 Tagesschau

15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde auf Schmugglerjagd (1)
17.00 heute/Länderspiegel
20.15 Warlock (Amer. Spielfilm '59, Regie Edward Dmytryk)
22.00 heute

15.05 BR aktuell
17.00 Der schwarze Pfeil (2)
19.00 Der Mantel (Iatal. Spielfilm '52/Regie: Alberto Lattuada
20.40 Bayern in der NS Zeit
21.25 BR aktuell
22.45 BR aktuell

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 siehe Tagespresse

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

PRO T
20.30 Der Tieger von Äschnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 The Fantastiks

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster, v. Henrik Ibsen

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! v. Norberto Avila

THEATER K
20.00 1983 v. H. Wallbert

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Die Lampenputzer: Wir sehen schwarz

TAMS
20.30 Peter Wyssbrod: Le grand Depart

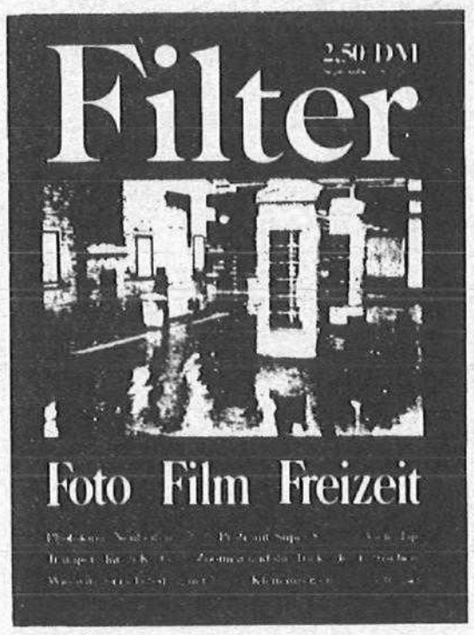
IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

IM FRAUENHOFER
20.00 Spottlicht & Co.

THEATER DER JUGEND
15.00 Mensch Mädchen!

KEKK
20.00 Kabarret & engagierte Kleinkunst

OLYMPIADORFTHEATER
20.30 im Olympiadorf Ecke Straßbergerstr./Helene-Mayer-Ring "Das Karussell" und "Götterfunke"



Zeitschrift für:

Foto
Film
Freizeit

am Zeitschriftenkiosk, oder (ohne Mindestbestellzeit!) beim Verlag Peter Walz, Postfach 3, 8752 Mainaschaff.

25.11. SAMSTAG

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
18.15 Internationale Hitparade
21.30 Musikkorrespondenten b berichten

B II
14.00 Pop Selection
14.30 Klick-Funk (KS)
16.00 Jazz für jeden
16.00 Das Tal des Himmels — John Steinbeck, 2)Tularecito
19.00 Und die Natur heilt doch

B III
16.05 Pop Disco
22.07 Playback Club 16

Ö III
20.05 Da capo
21.05 Living Blues

MUSIK

Z

ALLOTRIA
New Trad Jazz BAnd

ALTE BURG
Chuck Hermann

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Vanessa

CIRCUS GAMMELSDORF
Gate oden EMPS TRIO

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
s. Tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Sissy's

MUH
Veneno, Jasmin, Biermost, Lenze, Egg-Show

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Cyborg Jazzrock

SCHWABINGERBRÄU
20.00 Jan Dary/s. Musikteil

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

TABARIN
Soul Live

WALDBÜHNE LANDSBERG
20.00 Christoph Stählin Liedermacher, DM 5,-

E

ZUR UNTERFAHRT
Tayo-Living Jazz

MILBENZENTRUM
20.30 Gruppe "Grace"

LINDENKELLER FREISING
Gate od. Emps Trio

MEMOLAND
Persiko

UND AUSSERDEM

„Alt Auge" (ehemalige BLATT Verkäufer) spielt im Tucherkeller, bis 3 Uhr früh

20 Uhr Werkhaus, Filmreportage über eine Indienreise

17 Uhr Großes deutsch albanisches Fest in der Gaststätte Postbräu, Aberlestr. 1 (Veranstalter: Gesellschaft der Freunde Albaniens)

19.30 Uhr VSG, Weißenburgerstr. 26, Große Fete der VSG und der Zeitschrift „Emanzipation"

1955 „Rock around the clock" Bill Haley + his Comets (spätestens damit wurde die Rockmusik erfunden)

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI

HIFI-ABHOLMARKT

Der beste Draht zum HiFi-Erlebnis

- Unsere Auswahl ist international
- Unsere Vorführmöglichkeiten sind klasse
- Unser Full-Service ist stadtbekannt
- Unsere Abholpreise spotten jeder Beschreibung

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

26.11. SONNTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

STADTMUSEUM
Werkschau Klaus Wildenhahn
11.00
Hamburger Aufstand 1923 (1971)
15.00
Die Liebe zum Land
18.00
El Sexto Sentido
21.00
La Aldea Maldita

WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch

ARENA
14.00
Der Rächer von Sevilla
20.00
2001, Odyssee im Weltraum

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00
Strandhotel
20.30
Uhrwerk Orange

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
22.50
Nobody is perfect

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
High Anxiety
22.30
Lady sings the Blues

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
15.30
Tod in Vendedig
18.00, 20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Schläfer

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
16.00, 18.15
Der Stadtneurotiker
20.30
The best of the New York Erotic Film Festival
22.30
Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
13.30
Heidi und Peter
15.30, 18.00, 20.30
Straße der Verdammnis

MAXIM
17.30, 21.00
Im Lauf der Zeit

MUSEUM I
13.00, 15.00
Bolschoi Ballett: Spartacus
16.45, 19.00, 21.15
Tod in Venedig

MUSEUM II
11.00
Rosenkavalier
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 20.30, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
17.30, 20.00
Pretty Baby

STUDIO SOLLN
13.30
Max und Moritz Trickparade
15.30, 17.45, 20.15
Coma

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Little Murders

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Malpertuis
22.45
French Connection II

MUSIK

ALLOTRIA
11,00 Frühschoppen mit Musik

ALTE BURG
Gastspiel

DREHLEIER
s. Tagespresse

JAZZ AM MUSEUM
11.00 Frühschoppen

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Sissy's

MUH
Sigi Zimmerschied, Bläserensemble "Friede"

SCHWABINGERBRÄU
20.00 Zehn Jahre Amon Düül

ZUR UNTERFAHRT
9.00 Frühstück
12.00 warmes Essen
15.00 Jam Session

THEATER K
vorm. 11.00 Claude Akire

RADIO

B I
14.00 Flieh vor Sonnenaufgang
1) Der Auftrag (HS für Kind.)
20.00 Begnadigung und das Gesetz

B II
15.00 Treffpunkt Junge Welle
21.25 Der Gaukler unserer lieben Frau (HS v. Hans Hömberg
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

Ö III
19.05 Pop Shop

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 siehe Tagespresse

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

THEATER 76
Warte bis es dunkel ist

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler od. Fantasie an die Macht von Noberto Avila

THEATER K
11.00 Matine mit Claude Akire

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Wiariwui — bayr. Musikgeschichten, Moritaten & Gedichte

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v Helmut Ruge

Selbstgemachte Lampen

Wandlampen und Deckenlampen aus Bambus und Reispapier. Hängelampen und Wandlampen aus Palmfächern und Seidenfächern. Tel.: 36 29 51 Georg

TV

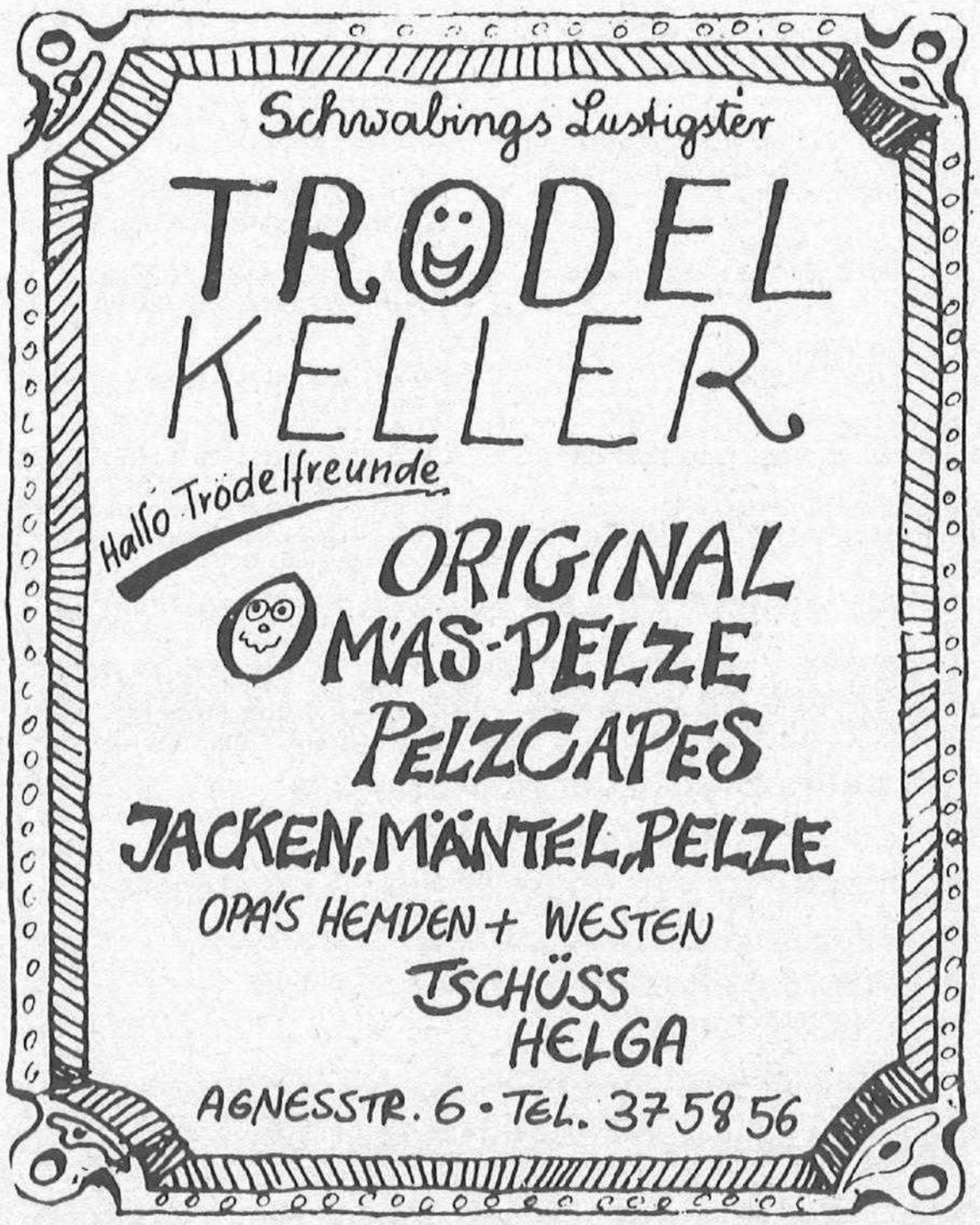
ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
14.50 Jim Knopf und die Wilde 13 (Augsb. Puppenkiste)
21.00 (Film-Festival) Mein Vater, mein Herr (Ital. Spielfilm '77) Regie: Paolo und V. Taviani
23.00 Bücherjournal
23.45 Tagesschau

ZDF
10.30 Das große, grüne Tal ((Georgischer Spielf. '67) Regie: Marab Kokotschaschwili
13.45 Rappelkiste
14.15 Die Biene Maja
15.20 G.I. Blues
18.15 Enterprise
19.00 heute
20.15 Wallenstein — 3) Im Labyrinth
23.35 heute

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
18.55 BR aktuell
19.00 Rya-Rya — Nur eine Mutter (Schw. Spielf. '49) Regie: Alf Sjöberg
20.35 Der Wirtssepperl z'Garching — Junge Leute machen ei einen Film
21.20 BR atkuell
22.10 Bücher beim Wort genommen
22.55 BR aktuell

Ö I
15.20 BI Blues
20.15 Wallenstein—3. Im Labyrinth
22.55 Jazz aus St. Gerold (II) m. E. Kleinschuster)

Ö II
18.00 The bitter Tea of General Yen (Melodram um zwei Menschen verschiedener Hautfarbe) Regie: Frank Capra
20.00 Bücherbasar
22.00 Ohne Maulkorb (Wh. 25 Nov. 78



UND AUSSERDEM

16 Uhr PANOPTIKUM
Film: Mehr Atomkraftwerke (vom Weltbund zum Schutze des Lebens)

1966 Kommune I verteilt Flugblätter, auf denen Professoren zum ersten Mal als „Fachidioten" bezeichnet werden.

1974 Aktion Winterreise

Totensonntag

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Der Malteserfalke

ARENA
20.00
2001, Odyssee im Weltraum

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00
Pink Floyd: Heart of the Sun
Emerson, Lake & Palmer und Supertramp
20.30
Servus Bayern und Flammende Herzen

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nobody is perfect

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00, 20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Schläfer

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Der Stadtneurotiker
20.30
The best of the New York Erotic Film Festival
22.30
Die Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
18.00, 20.30
Straße der Verdammnis

MAXIM
17.30, 21.00
Im Lauf der Zeit

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Tod in VEnedig

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 20.30, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
17.30
Rollerball
20.00
Das große Fressen

STUDIO SOLLN
20.15
Coma

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Little Murders

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Malpertuis
22.45
French Connection II

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

ALTE BURG
Roisin Dubh

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

DREHLEIER
s. Tagespresse

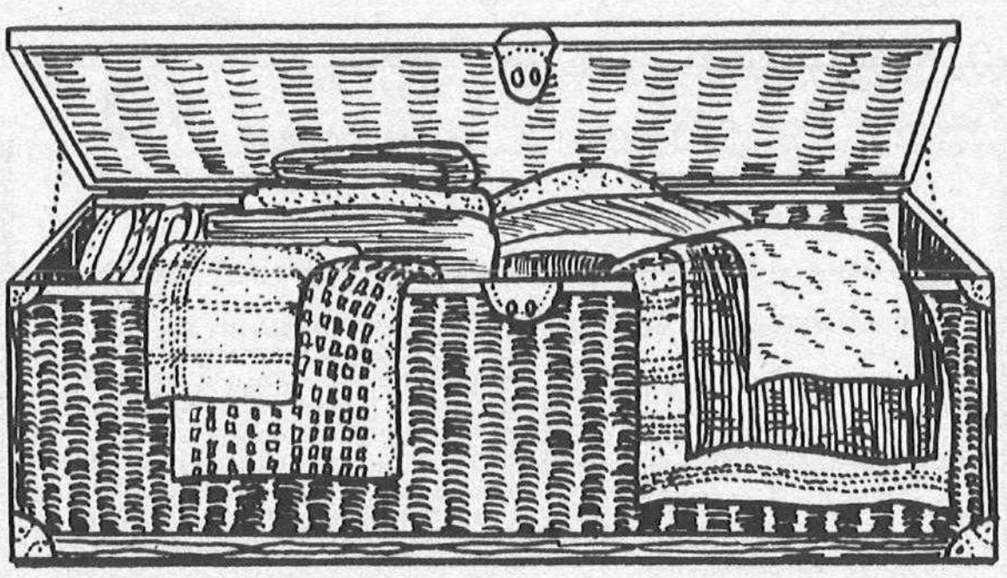
MARIENKÄFER
Sissy's

MUH
Eddies Musikertreff

SCHWABINGER PODIUM
Hinz + Kunz

MEMOLAND
Second Line

Preiswerte Decken
für den langen kalten Winter



als Tagesdecken, Bettdecken, Wandbehänge, Vorhänge, Sofa- und Kamindecken zu verwenden. 25.-/35.-/38.-/44.-/49.-

MASHALLAH · Schellingstr. 52 · 10⁰⁰–18³⁰ · Tel. 2800613
LEOPOLDMARKT · Leopoldstr. 25 · 9³⁰–18³⁰ · Tel. 343711

27.11. MONTAG

TV

ARD
16.10 Tagesschau
20.00 Tagesschau
22.30 Tagesthemen
23.45 Tagesschau

ZDF
21.00 heute journal
21.20 Der kurze Brief zum langen Abschied (Nach Motiv. d. Romans v. P. Handke)
23.40 heute
23.15 heute

Ö I
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport

Ö II
20.00 Anna Karenina (Rom. v. Leo Tolstoi)
22.15 Verrrückte Mama
Groteskkomödie um den Kampf gegen d. US-Konsumgesellschaft

THEATER

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

LACH & SCHIESS
Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, v. E. Jonesco

RAUS AUS MÜNCHEN

Für Wochenend und Ferien Zimmer in Ruhpolding zu vermieten. 5 Minuten zu den Schiliften. Drachenfliegen, Wellenhallenbad
Tel.: 08663 2113

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Lieder für dies und das (Kinders.)
20.00 Zwei Freunde (HS nach Wladimir Woinowitsch v. Helmut Huber

B II
16.00 Club 16
18.30 STichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

19 Uhr MÜNCHNER GRUPPE DER CFFT: „Feeling, Therapy, Dream-Work a Psychological Fitness" engl.-dt. in der Uni, Geschw.-Scholl-Pl. 1, Raum 129

19 Uhr FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI, Theorieabend im Europäischen Hof, Bayerstr. 31 I Stock

19 Uhr ERITREA-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

19.30 Uhr VSG, Weißenburgerstr. 26, Bericht und Nachlese zur „E 3/78"

28.11. DIENSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
21.00
Der spanische Bürgerkrieg: Filme der Faschisten — Espana Heroica — Entierro de Jose Primo de Ribeira (Einzige Aufführ.!)

FILMCLUB LANDSBERG
20.00
Jagdszenen aus Niederbayern

WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Kaltblütig

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Heimat mit Zarah Leander

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00
Das Schloß nach Kafka
20.30
Double Feature: Chaplin/Moderne Zeiten und The Kid

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nobody is perfect

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Easy Rider
22.30
Lady sings the Blues

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Tod in Venedig
20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Schläfer

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Berlin Alexanderplatz
20.30
Macumaima (Brasilien 69, letzter Einsatz)
22.30
Die Vögel von Hitchcock

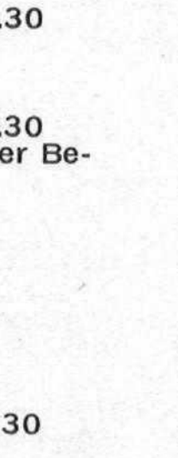
MAXHOF
18.00, 20.30
Der Clou

MAXIM
17.30, 21.00
Im Lauf der Zeit

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Tod in Venedig

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf



RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
20.00
Das große Fressen

STUDIO SOLLN
20.15
Die Unschuld von Visconti

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Mahler von Ken Russel

TÜRKENDOLCH
Iranfilme:
18.00
Nah beim Schah von Wolfgang Landgraeber mit Diskussion
20.30
Die versiegelte Erde von Mara Nabili (Iran 76)
22.45
Freaks (kein Iranfilm!)

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettmusi

DEUTSCHES MUSEUM
20.00 Al Stewart

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

DREHLEIER
s. Tagespresse

MARIENKÄFER
Sissy's

MUH
Regi, Pantomime, Hobbit, Venus, Lenze

SCHWABINGERBRÄU
20.00 Dr. Feelgood

SCHWABINGER PODIUM
Allotria

MEMOLAND
Newtrad Jazz Band

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: "Durch Zufall frei"

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde v. E. Jonesco

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! von Norberto Avila

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machschattengewächse: Bleibeh Sie sachlich

TAMS
20.30 Tanzpantomime von und mit Evilca Ackermann

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
18.00 Nachts im Blumenreich" Märchenballett v. M.G. Pauleci

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Saludos Amigos!

B II
11.15 Landfunk(Interessensgemeins. Bauernh. Niederbay. e.V.
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Jazz Porträt Max Roach
22.07 Marginalien

B III
15.07 Fan Club — Pop & Rock
20.07 Pop nach 8
21.05 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
20.05 Radio aktiv
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

TV

ARD
16.10 Tagesschau
17.00 Denkste
20.00 Tagesschau
21.45 Detektiv Rockford (Krimi
22.30 Tagesthemen
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Märchen der Völker
19.30 Jung und unschuldig — Alfred Hitchcook
21.00 heute journal
22.00 kurzfilm international
22.40 Volker Kriegel & The Mild Maniac Orchestra — Jazz
23.15 heute

B III
18.15 Die fabelhafte Familie Ko in der Zauberkiste
19.00 Will Shakespeare(4. Der geliebte Sohn)
20.35 BR aktuell
20.40 Jungndmusik
22.10 BR aktuell

Ö I
10.30 G.I. Blues
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport

Ö II
22.05 Zeit im Bild 2 mit Kultur
22.40 Club 2

UND AUSSERDEM

16.30 Uhr MÜNCHNER ARBEITSLOSEN ZENTRUM Meiserstr. 11: Berufliche Fortbildung und Umschulung

19 Uhr Treff der B.A.U.M. im Kaiserhof, Kaiserstr. 55

1975 Leonard Crow Dog, Medizinmann der Wounded Knee Besetzung wird zu 5 Jahren Knast verurteilt

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras:
18.00
Der spanische Bürgerkrieg — Filme der Republikaner I
21.00
Filme der Rpublikaner II
WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Kaltblütig

ARENA
18.00, 20.30
The Harder they come

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00, 20.30
Der Richter und sein Henker

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nobody is perfect

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Easy Rider

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Tod in Venedig
20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Schläfer

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Berlin Alexanderplatz
20.30
Macunaima (letzter Einsatz)
22.30
Die Vögel von Hitchcock

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Clou

MAXIM
18.30, 20.30
Jonas — der im Jahre 2000 25 Jahre sein wird (A. Tanner)

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Tod in Venedig

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
17.30
Rollerball
20.00
Das große Fressen

STUDIO SOLLN
20.15
Die Unschuld von Visconti

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Mahler von Ken Russel

TÜRKENDOLCH
Iranfilme:
18.00
Die versiegelte Erde (Mara Nabili, Iran 76)
20.30
Nah beim Schah (Wolfgang Landgraeber mit Diskussion)
22.45
Freaks (kein Iranfilm!)

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RAIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bladl als Karl Valentin

PRO T
20.30 Der Tieger von Äschnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, v. E. Jonesco

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! v. Norberto Avila

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machtschattengewächse: Bleiben Sie sachlich!

TAMS
20.30 Tanzpantomime von und mit Erika Ackermann

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

DREHLEIER
s. Tagespresse

MARIENKÄFER
Munich

MUH
Doris, Hanse, Lopez, Hobbit, Markus Schwaiger

TABARIN
Soul Live

OLYMPIAHALLE
19.00 Liza Minelli

TV

ARD
16.30 Rappelkiste
21.00 heute hournal
21.20 Wallenstein—4) Das heimliche Urteil
23.20 heute

ZDF
19.00 Charlie Chan: Schatten über Chinatown(Amerk. Spielf. '46, Regie: Terry Morse)

B III
21.30 Rosemaries Baby
23.40 BR aktuell

Ö I
10.30 The Bitter Tea of General Yen(Melodram um zwei Menschen verschiedener Hautfarbe)
20.00 Wallenstein/4. Das heimliche Urleil

B II
20.50 Rübezahl—Märch. f Erw.

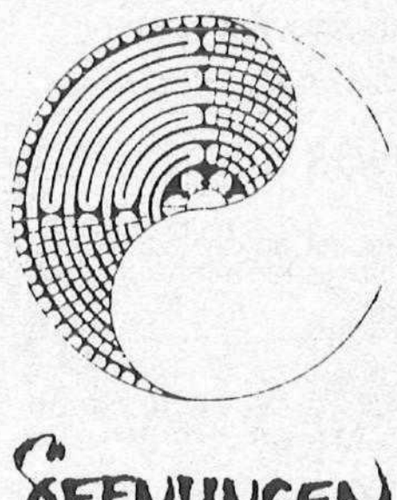
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk(Agrarrevolutionäre
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
20.05 La Navaraise (französ.)
22.07 Für Sie gelesen
22.30 Texte junger Autoren

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino



ÖFFNUNGEN

Mit Farben: erlebe Dich im Tiefenbezug zu Dir und anderen

Mit Tönen: bring Deine Energie zum Schwingen

Mit Bewegungsformen: fühle in Dir geborgensein

Mit Deinem Anlagenbild: Lebe aus Dir: DICH

Mechthild Wiethaler
MÜ 40, Helbstr. 58
526819 - abends

UND AUSSERDEM

20 Uhr BASIS BUCHHANDLUNG: Peter Schult liest aus seinem Buch „Sackgassen"

20 Uhr TANTRA: Dias und Info über Kreta mit griech. Imbiß (1 Mark), Frundsbergstr. 34 Tel.: 160305

19 Uhr KOMITEE GEGEN POLITISCHE UNTERDRÜKKUNG IN BEIDEN TEILEN DEUTSCHLANDS, Maistr. 29 Diskussion zu Bahro und Berichte vom Kongreß

19 Uhr AFRIKA-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

30.11. DONNERSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

NACHBARSCHAFTSKINO
Milbertshofner Zentrum
21.00
Einer von uns (Antifaschistischer Film aus der DDR von Helmut Spieß)

FILMMUSEUM
Fred Wiseman
18.00
High school (1968)
20.30
Canal Zone (1977)

BLICKPUNKT
19.30
Bananera Libertad (Peter v. Gunten, Schweiz—Lateinamerika)

FILMCLUB GAUTING
17.00, 20.00
Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner (Kurt Gloor)

WERKSTATTKINO
20.30
Die Mörder sind unter uns

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Kaltblütig

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Zwischen den Fronten

ARRI
15.30, 18.15, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
23.00
Die Nacht der lebenden Toten

CINEMA
18.00
Tommy (Ken Russel)
20.30
The Band (Martin Scorsese)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Nobody is perfect

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Pretty Baby (Org.)

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Tod in Venedig
20.15
Pourquoi pas?

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Der Schläfer

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Die Augen der Laura Mars

LUPE II
18.15
Berlin Alexanderplatz
20.30
Macunaima (letzter Einsatz)
22.30
Die Vögel von Hitchcock

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Clou

MAXIM
18.30, 20.30
Jonas — der im Jahr 2000 25 Jahre sein wird (A. Tanner)

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Tod in Venedig

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
16.00, 18.00, 22.50
Jagdszenen aus Niederbayern

REX
17.30
Rollerball
20.00
Das große Fressen

STUDIO SOLLN
20.15
Die Unschuld (Visconti)

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Mahler (Ken Russel)

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag
18.00, 20.30
Erikas Leidenschaften (Ulla Stöckel)

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

THEATER 44
Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

TANTRA
informiert über
KRETA
LAND+LEUTE
MUSIK
DIAS + INFOS
spez. griech.
Imbiss 1.-
Wir haben auch noch kretische Naturwolle
DM 4.- /100g
Nähe Rotkreuzpl.
29.11.78 20⁰⁰
Tram 4+21
Bus 32,33 183
FRUNDSBERGSTRASSE 34
8000 MÜNCHEN 19
TELEFON 089-160305

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

PRO T
Der Tieger von Äschnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Duch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, v. E. Jonesco

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster, v. Henrik Ibsen

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! v. Norberto Avila

THEATER K
20.00 1983, v. H. Wallbert

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machtschattengewächse: Bleiben sie sachlich!

TIK
20.00 Schlag auf Schlag
PREMIERE

TAMS
20.30 Tanzpantiomime von und mit Erika Ackermann

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

MARIONETTENSTUDIO
19.30 kleines Zwischenspiel

FILMCLUB IM OLYMPIAZENTRUM
18.00 "Das Karusell" und "Götterfunke" vom Olympiadorftheater

IM FRAUENHOFER
20.00 Spottlicht & Co.

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Aes Dana

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Munich

MUH
Udo lenze, Los Andriegos

SCHWABINGERBRÄU
Persiko

EISSPORTHALLE OLYMPIA PARK
20.00 Popkonzert: Origin

CRASH
Fairchild

MEMOLAND
Münchner Dixie All Stars

TV

ARD
20.00 Tageschau
23.00 Vier gegen die Bank (n. Roman v. Ralph Maloney 'Gentlemen in roten Zahlen)
0.35 Tagesschau

ZDF
17.00 heute
17.10 Sindbad — "1001 Nacht"
21.00 heute journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen — Eine von ihrem Mann mißhandelte Frau bricht aus ihrer Ehe aus. Im Frauenhaus findet sie Aufnahme und Unterstützung. Zus. mit anderen Frauen u. Kindern gründet sie eine WG. Christina Perincili schrieb ein Buch über diese WG
23.25 heute

16.25 BR aktuell
19.00 Der Mann, der aus der Ferne kam (5) n. d. Roman v. Gaston Leroux, Regie: Michael Wynn
20.30 BR aktuell
20.35 Alte Kulturen — Peru

Ö II
19.30 Beat Club m. Johnny Cash
21.35 Zeit im Bild 2 mit Kultur
22.10 Club 2

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Im Krankenhaus (Kind.S)
20.00 Die verfluchte Stadt (HS von Jean Marsus)
23.07 Kulturnotizen

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Pop Porträt (Brenda Lee)
19.30 Tschechische Dichter
22.07 Das Dorf (4. Das Dorf als Denkmal)

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

11-14 Uhr PALÄSTINA - INFORMATION durch die Union der fortschrittlichen Araber (Ufa) in der Uni Mensa

19.30 Uhr Adolf Frise und Wolfdietrich Rasch über ROBERT MUSIL in der Uni, Geschw.-Scholl-Pl. 1 II Stock, Hörsaal 332 (Veranstaltung der Autorenbuchhandlung)

19.30 Uhr Treff der B.A.U.M. im SZ, Heßstr. 80

1918 Einführung des allgemeinen Wahlrechts in Deutschland

Andreastag

1.12. FREITAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

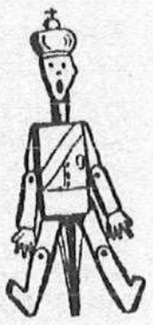
LATEINAMERIKAKOMITEE
Kaulbachstr. 22a
20.00
Schritt für Schritt (F. Weingartshofer)

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00
How green was my valley
20.30
The informer

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Le retour d'Afrique (A. Tanner)

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation (W. Staudte)

KINOS



ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Harley Davidson 344

ARENA
18.00, 23.00
Die Reifeprüfung
20.30
Die linkshändige Frau

Freß-Schlörl
Haidhausener Wirtschaft 8 München 80
Kellerstr. 21 Ecke Milchstr. Tel. 487491
Der hiesigen Geschäftsleitung ist es nach langen, zähen Verhandlungen gelungen, den Meister profi koch
WIGGERL ELTER er lebe noch!
aus der Preysingstraße zu gewinnen.
AB 1.12.78 live at Schlörl! ca. ab
mitte Dezember wird seine sieben-sterne-Küche neue Dimensionen setzen.

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
20.30
Der Clou
17.45
Der Clou
22.45
Psycho von Hitchcock

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Pretty Baby (L. Malle Orig.)

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Kanga Mussa
20.15
vs. Trafic von Tati
22.30
Landhaus der toten Seelen
22.50
Westwärts zieht der Wind

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind mit Lee Marvin

LUPE II
18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot von Tati
20.30
Eine entheiratete Frau
22.30
Little Big Man

MAXIM
18.30, 20.30, 22.30
Jonas — der im Jahre 2000.....

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00
Elvis Club
14.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Girlfriends (Orig.)

RATIONALTHEATER
18.00, 22.50
Shock Corridor (R. Corman)

REX
15.00, 19.30
Vom Winde verweht

STUDIO SOLLN
20.15
Das Strandhotel

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
California Split (Altman)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Nacht über Chile
22.45
Der Mann, der vom Himmel fiel

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bläidl als Karl Valentin

PRO T
20.30 Der Tieger von Äschnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 The Fantasticks

THEATER 76
Warte bis es dunkel ist

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster, v. Henrik Ibsen

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! Norberto Avila

THEATER K
20.00 1983, v. H. Wallbert

HINTERHOFTHEATERL
20.00 1 Jahr Hinterhoftheaterl Fest und Machtschattengewächse

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

TAMS
20.30 Tanzpantomime von und mit Erika Ackermann

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

Indien + Fernost-Reisen
* Billige Flüge in alle Erdteile * Yoga-Ferien * Abenteuerreisen in Zelten * Sondertarife und Gruppenermäßigungen
DAGMAR TANNAN REISEBÜRO
Leonrodstr. 6, Tel.: 16 63 16/16 70 16
Mo-Fr.: 14.00-18.30 Uhr. Sa nach Vereinbarung

IM FRAUENHOFER
20.00 Spottlicht & Co.

KEKK
20.00 "Eine schwere Geburt" von und mit Christian Eckhardt

TV

ARD
16.10 Tagesschau
20.00 Tegesschau
20.15 Nacht mit Susanne (Amer Spielf. '54)
23.30 Lobster — Krimi
0.35 Tagesschau

ZDF
11.00 Rappelkiste
16.15 Männersachen - Bemerk. In Szene
16.45 heute
18.20 Dick und Doof
19.00 heute
19.30 auslandjournal
22.00 heute journal
22.20 Aspekte - Kulturmagazin
23.15 Rafferty und die wilden Mädchen (Amer. '75)
0.40 heute

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Damals Tagesgespräch "So weit die Füße tragen (6) n. Roman v. J. M. Bauer
20.40 Im Gespräch—Streitfrag. aus Kultur und Wissenschaft
21.40 Vor verschlossenen Türen
23.15 BR aktuell

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

DOMICILE
Sinto Latin Jazz

DREHLEIER
s. Tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Munich

MUH
Nachtigall, Andariegos, Schlögl, Keltentanz

TABARIN
Soul Live

LOFT Kirchenstra-e 15
19.00 Video Projekt: Bonn, Tannenbusch, Ornette, Coleman + Gil Evans, Mehrfachprojektionen, Switcher

KONGRESSSAAL
20.00 Radio Sinfonie Orchester Berlin, Leitung E. Leinsdorf, Schubert Sinf. 8

TUCHERKELLER
20.00 Chambergrass/Bluesgrass musik

LINDENKELLER FREISING
20.00 Volker Kriegel and Mild Maniac

MILBENZENTRUM
Hansi Heldmann

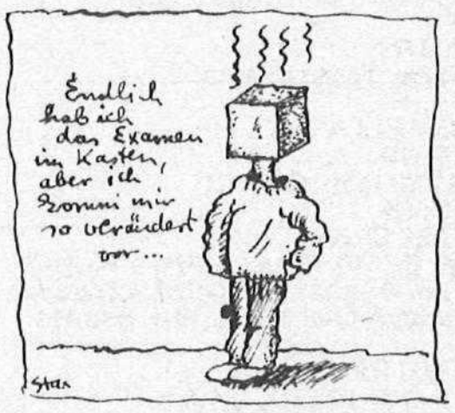
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Psammy sorgt für Abenteuer (I) Kinders.

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Der Mann von draußen (HS v. Ignatij Dworjetzkji — Sowjetischer Alltag

B III
15.07 Fan Club — Country & Western
20.07 Pop nach 8
21.07 Jazz Konzert

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock 'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.05 Lied d. Prärie



UND AUSSERDEM

19.30 Uhr BUCHHANDLUNG UND GALERIE THOMAS MARTIN
Neureutherstr. 27, Buchpremiere Margit Tellenbach „Im Traum hab ich mich schwarz gesehn"

20 Uhr STADTBÜCHEREI HARTHOF
Parlerstr. 74/Ecke Weyprechtstraße (Linie 13 bis Schleißheimer-Weyprechtstr.) August Kühn liest aus seinen Romanen „Zeit zum Aufstehn" und „Wachsmuths Wanderjahre"

2.12. SAMSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00
My Darling Clementine
21.00
They were expendable

FILMCLUB GAUTING
Zwei Tage mit dem Schweizer Film:
10.30 Die Einladung (C. Goretta) im Jugendzentrum
14.30 Der Salamander (A. Tanner) im Jugendzentrum
17.30 Nice Time (A. Tanner + Goretta) und Charles mort ou vif im Jugendzentrum
21.00 James ou pas (M. Soutter) im Don Bosco-Heim

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation (Staudte)

KINOS

ABC
13.30 JV
Prinz Eisenherz
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Harley Davidson 344

ARENA
14.00 JV
Herkules erobert Atlantis
18.00, 23.00
Die Reifeprüfung
20.30
Die linkshändige Frau

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00
American Graffiti
20.15
Taxi Driver
ab 22.30 Peter Sellers Komödien-Night: Was gibt's Neues, Pussy? Die Maus, die brüllte

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Grease (Schmiere)

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Kanga Mussa
20.15
vs. Trafic von Tati
22.30
Landhaus der toten Seelen

tea-time ist "wie immer" offen von 15⁰⁰ bis 18³⁰ und am Samstag von 11⁰⁰-14⁰⁰

Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischtwaren

Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind

LUPE II
18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot von Tati
20.30
Eine entheiratete Frau
23.00
Little Big Man

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00
Elvis Club
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Girlfriends (Orig.)

RATIONALTHEATER
18.00, 22.50
Shock Corridor

REX
13.00 JV
Donald Duck geht nach Wild-West

STUDIO SOLLN
15.00 JV
Der Räuber Hotzenplotz
17.45, 20.15
Das Strandhotel

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
California Split

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Nacht über Chile
22.45
Der Mann, der vom Himmel fiel

MUSIK

ALLOTRIA
Newtrad Jazz Band

ALTE BURG
Siverfinger Skiffle Band

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Paul M. Vilser

CIRCUS GAMMELSDORF
Munich in Concert

DREHLEIER
s. Tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MUH
Regina, Schlögl., Mountain, Lenze, Berjoski

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Alabaster Jazzrock

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

LOFT, Kirchenstr. 15
19.30 Video Projekt Bonn-Tannenbusch
20.00 World Saxophone Quar Quartett

WALDBÜHNE LANDSBERG
20.00 Leilo Flamenc + Gaukler

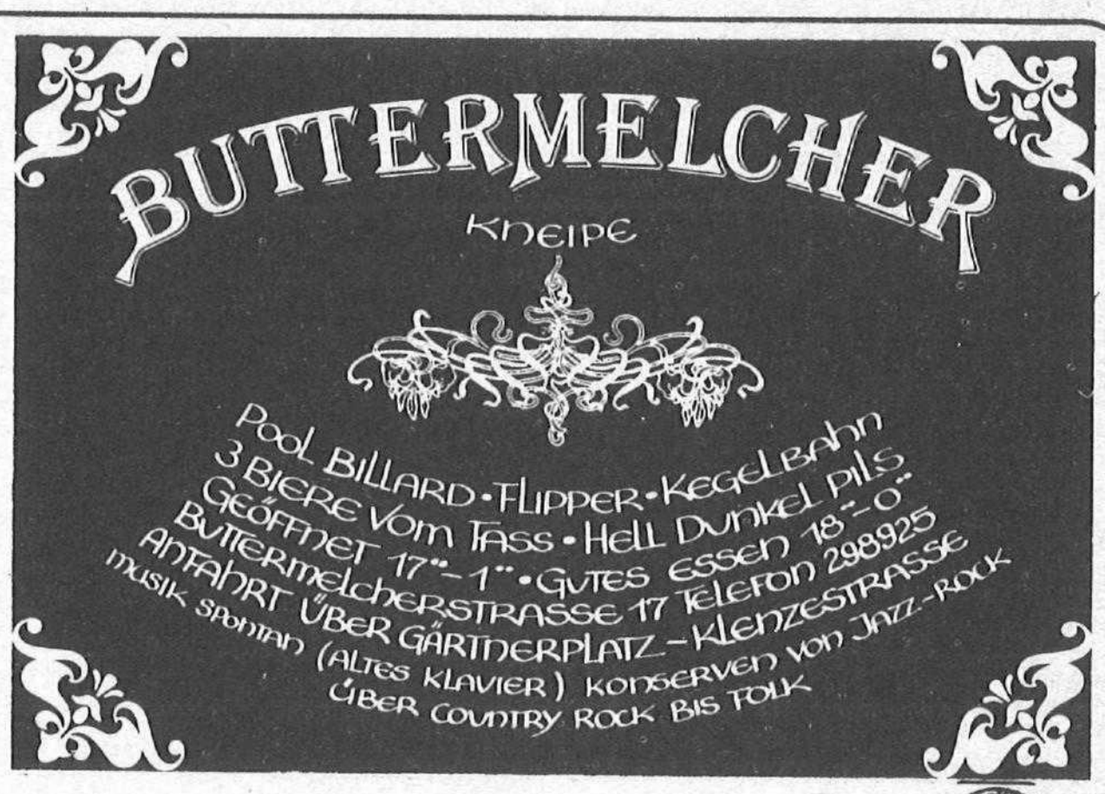
ZUR UNTERFAHRT
Gerlach Bommersheim Quartett, Peter Tuscher Quartett

OLYMPIAHALLE
Santana 21.00 u. 17.00

MUSIKHOCHSCHULE Arcisstr.
20.00 Bachkonzert Eintr. 5,-

MUSIK CORNER MOOSBURG
20.00 Tram, Rockbänd

MEMOLAND
Spider Murphy Gang



TV

ARD
14.30 Sesamstraße
20.00 Tagesschau
23.05 Science Fiction: Um 9 Uhr geht die Erde unter/Regie Irwin Allen
0.35 Tagesschau

ZDF
15.00 Fünf Freunde auf Schmugglerjagd (2)
17.00 heute
19.30 Junge Liebe - Pol. Jungendf. '74, Buch und Reigie: Krzysztor Kieslowski
21.45 heute
23.05 Flucht nach Nevada
0.30 heute

B III
17.00 D. Prinz und d. Bettelknabe (1)
18.55 BR aktuell
20.35 John, Gena, Peter, Ben und die anderen/Porträt d. Filmregesseurs John Cassavetes
21.35 BR aktuell
23.30 BR aktuell

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars (kind)
22.20 Taggart - Western

Ö II
18.25 Ohne Maulkorb
20.15 Die beiden Freundinnen "Ein Plädoyer" Regie: Axel Corti/Berlin 1923. Mit Arsen vergiftet Elli ihren Ehemann, den Tischler Link, er steht ihrer besonderen Verbindung zur gleichfalls verheirateten Grete B.

RADIO

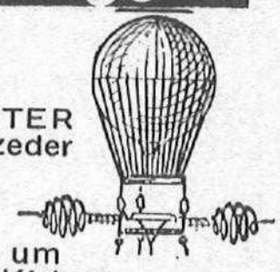
B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Musikkorrespondenten berichten — Vietnam

B II
14.00 Pop Selection
14.30 Klick Funk (Kinders.)
15.00 Jazz für jeden
16.00 Das Tal d. Himmels — John Steinbeck, 3) Pat Humbert Wohnung

B III
16.05 Pop Disco
22.07 Playback Club 16

Ö III
20.05 Da capo
21.30 Lieder und Texte
2) Hüsch, Wader, Degenhard, Silverkrüp und andere

THEATER



STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder v. Martin Sperr

THEATER 44
Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

PRO T
20.30 Die Tieger von Äschnapur o. Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 The Fantasiks

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster, v. Henrik Ibsen

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! Norberto Avila

THEATER K
15.00 Voraufführung von "Einer spielt den starken Mann" für Menschen ab 8
20.00 1983, v. H. Wallbert

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machtschattengewächse: Bleibhen Sie sachlich!

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

TAMS
20.30 Tanzpantiomime von und mt Erika Ackermann

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

IM FRAUENHOFER
20.00 Spottlicht & Co.

KEKK
20.00 "Eine schwere Geburt" von und mit Christian Eckhardt

UND AUSSERDEM

20 Uhr MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Literaturabend mit Uli Becker, Thorwald Proll, Heidi Schmid und Frank Witzel (siehe redaktioneller Teil)

20 Uhr OLYMPIAHALLE
Santana

von 9-15 Uhr Infostand FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI, Jagdmuseum, Fußgängerzone

FILMCLUB GAUTING
Zwei Tage mit dem Schweizer Film (siehe Filmteil und Anzeige)

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
Werkschau Klaus Wildenhahn:
11.00
Emden geht nach USA
15.00
Emden geht nach USA
18.00, 21.00
Der blasse Mann (Th.E.Haaf, franz.)

FILMCLUB GAUTING
Zwei Tage mit dem Schweizer Film:
10.30 Die Erschießung des Landesverräters Ernst S. (Dindo/ Meienberg) im Jugendzentrum
14.00 Cinema mort ou vif (Filmkollektiv Zürich) im Don Bosco-Heim
16.30 Die Indianer sind noch fern (P. Moraz) im Don Bosco-Heim
19.30 Le grand soir (F. Reusser) im Don Bosco-Heim

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation (Staudte)

KINOS

ABC
13.30 JV
Prinz Eisenherz
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch

ARENA
18.00
Die Reifeprüfung
20.30
Die linkshändige Frau
14.00 JV
Herkules erobert Atlantis

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00
Der Mann mit dem goldenen Colt
20.30
Pretty Baby (L. Malle)

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Crease (Schmiere)

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
15.30
Mahler (Ken Russel)
18.00
Kanga Mussa
20.15
Trafic

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind

LUPE II
18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30
Eine entheiratete Frau
22.30
Little Big Man

MUSEUM I
11.00
Bolschoi Ballett: Spartacus
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
11.00
Rosenkavalier
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

Der LEHEL-FLOHMARKT hat umgestellt. Wir haben z.Z. besonders schöne abgebeizte Stücke (Kommoden, Tische, Betten, Küchenbuffetts, Kleiderschränke). Was an neueren Gebrauchtmöbeln noch da ist verkaufen wir zu Schleuderpreisen, weil wir den Platz brauchen. Also, schaut's ganz bald vorbei im LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTRASSE 15/HOF, TEL. 22 68 55

RATIONALTHEATER
18.00, 20.30, 22.50
Shock Corridor

REX
13.00 JV
Donald Duck geht nach Wild-West
15.00, 19.30
Vom Winde verweht

STUDIO SOLLN
13.30 JV
Der Räuber Hotzenplotz
15.30, 17.45, 20.15
Das Strandhotel

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
California Split

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Nacht über Chile
22.45
Der Mann, der vom Himmel fiel

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

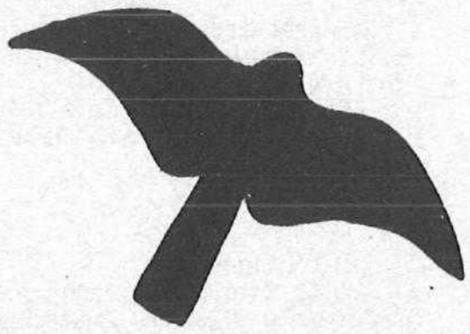
LACH & SCHIESS
Talkshow

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! v. Norberto Avila

THEATER K
15.00 Voraufführung .
"Einer spielt den starken Mann"
für Menschen ab 5
20.00 1983, von H. Wallbert

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge



TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
21.45 Tagesschau
18.30 Tageschau
19.20 Weltsppiegel
20.00 Tagesschau
23.25 Tagesschau

ZDF
13.00 heute
13.45 Rappelkiste
15.10 heute
19.30 Cartouche, der Bandit (franz./ital. Spielf. '61) Regie: Philippe de Broca — Frankreich vor der Revolution
23.00 heute

B III
15.20 BR aktuell
18.00 Pippi Langstrumpf
19.00 Der weiße Rausch (dtsch. Spielf. '31) Regie: Arnold Frank
21.00 BR aktuell
21.50 Der entzauberte Gatsby Port. d. amer. Dichters Francis Scott Fitzgerald
22.35 BR aktuell

Ö I
22.40 Jazz aus St. Gerold

Ö II
18.00 Six of a kind (turbul. Komödie um ein älteres Ehep.)
19.00 Schatten über den Sia Chen(Expedition zum Kondus)
20.00 Bücherbasar
21.00 Kontrapunkt(Musikma.)
21.55 Ohne Maulkorb (WH.2.12

RADIO

B I
14.00 Flieh vor Sonnenaufgang (II) - Gefangen in Bojoshac
00.05 Noris Pop

B II
15.00 Treffpunkt junge Welle
22.05 Pop Sunday

B III
20.07 Frisch aus der Presse

Ö III
15.05 Zigeuner sind auch Menschen
19.05 Pop Shop

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Frühschoppen

DEUTSCHES MUSEUM
20.00 Wolfgang Ambros

DREHLEIER
s. Tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MUH
Abend zugunsten von Amnesty International

SCHWABINGER PODIUM
Dixie Session

TABARIN
16.30 Jam Session
20.00 Soul Live

LOFT, Kirchenstr. 15
19.30 Video Projekt Bonn-Tannenbusch
20.00 World Saxophone Quartett

ZUR UNTERFAHRT
9.00 Frühstück
12.00 warmes Essen
15.00 Jam Session

PALME, Zentnerstr. 23
20.00 Regenherz Düül

STIEGE TROSTBERG
Jimi Kelz Band

UND AUSSERDEM

17 Uhr ERDGARTEN
Märchennachmittag mit Fr. Johannson

FILMCLUB GAUTING
Zwei Tage mit dem Schweizer Film (siehe Filmteil und Anzeige)

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

4.12. MONTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation (Staudte)

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Harley Davidson 344

ARENA
20.30
Die linkshändige Frau

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00
Der Untertan (Staudte)
20.30
Double Feature: Roots/Rock/Reggae und The Harder they come

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Kanga Mussa
20.15
Trafic von Tati

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind

LUPE II
18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30
Eine entheiratete Frau
23.00
Little Big Man

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
18.00, 20.30, 22.50
Shock Corridor

REX
17.30
Tod in Venedig
20.00
Züchte Raben.... (C. Saura)

STUDIO SOLLN
20.15
Das Strandhotel

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
California Split

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30
Nacht über Chile
22.45
Der Mann, der vom Himmel fiel

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

ALTE BURG
Roisin Dubh

DOMICILE
Joe Haider Sextett

MUH
Eddies Musikertreff

SCHWABINGER PODIUM
Hinz + Kunz

LOFT
19.30 Video Projekt: Bonn-Tannenbusch + Switcher

HERKULESSAAL
20.00 Schubert Streich Quartett

MEMOLAND
Second Line

TV

ARD
17.00 M wie Meikel (Kinderpr)
20.00 Tagesschau
21.15 Die Freien d. Nordens
23.00 Der Richter, den sie Sheriff nannten (franz.Spielf.)
00.50 Tagesschau

B III
16.25 BR aktuell
18.15 Tom träumt (K.Pr.)
19.00 Der junge Tom Edison (Amerik.Spielf.) v. 1940
20.40 Zeitspiegel
22.25 BR aktuell

Ö 1
18.00 Als die Bilder laufen lernten

Ö 2
18.30 Die drei Gesichter der Madame Soh (Chinesisches Straßentheater in Thailand
22.15 Aloise (französische Orginalfassung m. Untertiteln(

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 D. Regenbogenfrosch Märchen v. Ludvik Askenazy
20.00 Sonnenlicht - Mondlicht HS v. Sewer F. Gansowskij

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

THEATER

OFF OFF
20.00 Von Mäusen und Menschen, v. John Steinbeck

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, v. E. Jonesco

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machtschattengewächst: Bleiben Sie sachlich!

UND AUSSERDEM

19 Uhr Informationsabend FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI Gaststätte Europäischer Hof, Bayerstr. 31 I Stock

19 Uhr ERITREA-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

19.30 Uhr VSG, WEißenburgerstr. 26, Probleme mit Drogen AG Rat und Tat

1969 Fred Hampton (Vorsitzender der Black Panther Partei in Illinois) und Mark Clark im Schlaf von Polizisten ermordet

1971 Georg von Rauch erschossen

Barbara, willst Du Weihnachten einen grünen Zweig, stell einen Kirschzweig in die Vase

5.12. DIENSTAG

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
21.00
Espoir (Hoffnung) von Andre Malraux

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Lord Jim

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Rosen in Tirol

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00
Moritz, lieber Moritz
20.30
Double Feature: Tatis Schützenfest und Die Ferien des Monsieur Hulot

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.00
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Shri Chinmoy (deutsch eingesprochen)
20.15
Trafic

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind

LUPE II
18.15
Gorkis Kindheit
20.30
Der Fremde (Visconti)
22.30
Key La go (H. Bogard)

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
18.00, 22.50
Shock Corridor

REX
17.30
Der Tod in Venedig
20.00
Züchte Raben... (C. Saura)

STUDIO SOLLN
20.15
Die linkshändige Frau

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Trouble in paradise (OoU) von Ernst Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.00, 20.30
Der 24. Stock I+II (R. v. Praunheim)

AUSTAUSCHANZEIGE

Weihnachten! Zeit zur Besinnung... Zeit, mal umzudenken und sich mit dem täglichen Horror auseinanderzusetzen:

Heinzpeter Studer:

Polizist kratzt sich am Kopf nach Tod eines Fussgängers

und andere Ergebnisse einer verkehrenden Welt.
(Für die Freilassung aller Haustiere; Die Abschaffung der täglichen Pille; Warum Sie beim Zahnziehen keine Spritze mehr kriegen könnten; usw.)

Von Detlef illustriert, liegt hier ein erster Band vor voller real fiction - weil science fiction längst Gegenwart ist.
Rund 80 Seiten, Umweltschutzpapier (na ja!), Taschen-/Klo-Format, sFr. 6.50.

Ein Mach es selber Buch vom Verlag
EigenHirn&Druck
Postfach 65, CH-8060 Zürich.

Lieferbar ab anfangs Dezember 78.
In den richtigen Buchhandlungen sowie auf dem Kuriositäten-Weihnachtsmarkt beim Predigerplatz Zürich.
Oder direkt & todsicher über Einzahlung von Fr. 6.50 (inkl. Porto) auf: PC 80-25656, EigenHirn&Druck, Zürich, (Ausland: sFr. 7.- (inkl. Porto) auf das genannte Postcheckkonto oder Bankcheck.)
Anders eintreffende Bestellungen könnten wir leider nicht berücksichtigen.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 D. Kaleidoskop — Aktuelles und Information f. Kind,
21.00 Saludos Amigos

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Jazz Porträt
22.07 Marginalien

B III
15.07 Fan Club - Pop & Rock
20.07 Pop nach 8
21.05 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

Reifen + Kfz.-Zubehör-Alternativpreise

Batterien: VW Käfer 12V 36 Ah DM 86,-
Ford, Opel etc. 12V 44 Ah DM 92,-

Außerdem liefern wir zu Tiefstpreisen:
Sämtl. Markenreifen Stahl- + Alufelgen, Schneeketten, Auspuffanlagen, Bremsbeläge, Stoßdämpfer, Motoröl,
Liste anfordern oder einfach anrufen.

Sylvia + Manfred Stöger Preisendorf 46
8011 Forstern, Tel. 08124/1952

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

TV

ARD
20.00 Tagesschau
21.45 Owen Marshall, Strafverteidiger, Krimi
0.05 Tagesschau

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Will Shakespeare
20.40 John Denver u. seine Freunde (Jugendmusik)
22.15 BR aktuell

Ö I
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur u. Sport
21.10 Zivilcourage

Ö II
20.00 Lina Braake(m. Lina Carstens, Regie: Bernh. Sinkel
21.25 Zeit im Bild 2 mit Kultur
22.00 Open End Club 2

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Speer

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Druch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, v. E. Jonesco

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! v. Norberto Avila

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machtschattengewächse: Bleiben Sie sachlich!

TAMS
20.30 Daniel Ilg & Elsbeth Guyer

WEINHAUS
20.30 "Guten Abend Deutschland" Gedichte zum Unwohlfühlen, v. Jo Angerer

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettmusi

DEUTSCHES MUSEUM
Sammy Davis Junior

DOMICILE
Joe Haider Sextett

DREHLEIER
s. Tagespresse

MUH
Int. Folklore

MEMOLAND
Newtrad Jazz Band

LOFT
Video Projekt: Bonn-Tannenbusch + Switcher

UND AUSSERDEM

10 Uhr Treff der B.A.U.M. im Kaiserhof, Kaiserstr. 55

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

FILMMUSEUM
18.00
Vecchia Guardia (Italien 34, A. Blasetti)
21.00
Spanish Earth (USA 37, Ivens)

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Lord Jim

ARENA
18.00, 20.30
Die Reifeprüfung

ARRI
siehe Tagespresse

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Shri Chinmoy
20.15
Trafic

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind

LUPE II
18.15
Gorkis Kindheit
20.30
Der Fremde von Visconti
22.30
Key Lago (H. Bogart)

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
18.00, 22.50
Shock Corridor

REX
17.30
Tod in Venedig
20.00
Züchte Raben... (C. Saura)

STUDIO SOLLN
20.15
Die linkshändige Frau

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Trouble in paradise (OoU)
von Ernst Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.00, 20.30
Der 24. Stock (R. v. Praunheim)

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazz Band

ALTE BURG
Regis Rocker

DEUTSCHES MUSEUM
20.00 Samy Davis Junior

DOMICILE
Joe Haider Sextett

DREHLEIER
s. Tagespresse

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGERBRÄU
20.00 Ekie Brooks

SCHWABINGER PODIUM
Newtrad Jazz Band

TABARIN
Soul Live

MEMOLAND
Jazzkids

LOFT
19.30 Video Projekt: Bonn-Tannenbusch + Switcher

20.00 Free Jazz in München

TV

ARD
17.00 Das Mädchen auf dem Besenstiel (Tschechosl. Kinderf.)
20.00 Tagesschau
20.15 Ludwigshöhe (1)
21.45 48 Stunden (Akt.Report.)
22.30 Tagesthemen

BIII
16.25 BR aktuell
19.00 Heimlichkeiten
Engl. Fernsehspiel
20.00 Unser Land
21.25 Minnie u. Moskowitz
Amerik. Spielfilm v. 1971
23.15 BR aktuell

Ö I
10.30 Six of a Kind
17.00 Der neue Strolch (Puppenbühne)
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur u. Sport
20.00 Geschichten aus Österreich (Praxis od. die Sache die keiner will)

Ö II
22.25 Trailer Tips f. Filmfreunde

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

6.12. MITTWOCH

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

THEATER K
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

PRO T
20.30 Der Tieger von Äschnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
20.30 Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde , v. E. Jonesco

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

MODERNES
20.30 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! von Norberto Avila

THEATER K
15.00 "Einer spielt den starken Mann", von Wilfried Grothe für Menschen ab 5
PREMIERE!

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Machtschattengewächse: Bleiben Sie sachlich!

TAMS
20.30 Daniel Ilg & Elsbeth Guyer

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk (Hackfruchternte 1978)
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Für Sie gelesen
22.30 Texte junger Autoren

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

UND AUSSERDEM

19 Uhr AFRIKA-Solidaritätskreis, Milchstr. 21 (Laden)

19.30 Uhr CHRISTL.-JÜD. STUDENTENKREIS
Friedrichstr. 25: Die Judenfrage in sozio-ökonomischer Sicht (Stellung der Juden im Kapitalismus und Sozialismus)

1969 Altamont: Rolling Stones & Rocker: 1 Toter und 1 Film

1972 Heidelberg: Peter Brückner will reden, 1000 Polizisten sperren die Uni ab

Nikolaus

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Herbstpause

WERKSTATTKINO
20.30
Rotation

KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Der junge Mönch
22.50
Lord Jim

ARRI
siehe Tagespresse

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends

FILMCASINO
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

ISABELLA
18.00
Shri Chinmoy
20.15
Trafic

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf
22.50
Westwärts zieht der Wind

LUPE II
18.15
Gorkis Kindheit
20.30
Der Fremde von Visconti
22.30
Key Lago (H. Bogart)

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00
Uhrwerk Orange

MUSEUM II
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

RATIONALTHEATER
18.00, 22.50
Shock Corridor

REX
17.30
Der Tod in Venedig
20.00
Züchte Raben...

STUDIO SOLLN
20.15
Die linkshändige Frau

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Pourquoi pas?
22.30
Trouble in paradise (OoU)

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag
18.00, 20.30
Meine Großmutter zeigt und erzählt bäuerliche Hausarbeit
(Beate Rose)

TV

ARD
17.20 Weltcup-Skirennen der Damen (Riesenslalom)
Ja wo ist denn das Abendprogramm???????

B III
16.25 BR aktuell
19.00 Harte Zeiten (1) nach einer Erzählung v. Charles Dickens
20.00 Kulturreport
20.35 Mit der Sonne auferstehen v. Eberh. Thiem
22.05 Der Totenschein aus d.. Krimiserie 'Harry O'
22.55 BR aktuell

Ö I
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport
22.25 Der Mann aus Laramie (Western)

Ö II
19.30 Roller Coaster mit The Bay City Rollers u. Twiggy
20.00 Rosmersholm Aufzeichn. einer Aufführung aus dem Theater in der Josefstadt
22.00 Zeit im Bild 2 m. Kultur
22.35 Club 2 Open End

Literaten Schlößl
Haidhausener Wirtschaft München 80
Kellerstr. 21 Ecke Milchstr. Tel. 487491
JEDEN SONNTAG VON 19-20 Uhr kann wer will Wörter von der Staffelei aus in die Menge Schmeißen. Wer möchte z.B. die sauguten Mühsamsachen lesen? Bitte mit Sochi T. 487491 vereinbaren
Ⓜsi!

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
The Pioneers

DOMICILE
Joe Haider Sextett

DREHLEIER
s. Tagespresse

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MUH
Int. Folklore

EISSPORTHALLE OLYMPIAP.
20.00 Popkonzert The Tramps

LOFT
19.30 Videio Projekt: Bonn-Tannenbusch + Switcher

Wir sind umgezogen
ALTER OFEN
ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TÄGLICH AB 19 Uhr GE-
ÖFFNET
AB 1. 3. 1978

Schaumis jetzt auch in Schwabing!
Marktstr. 17
An der Münchner Freiheit • Tel. 34 04 04
SCHAUMSTOFF LÜBKE
8 München 19
Arnulfstraße 101
Telefon 089/16 15 15
Schaumi GmbH
einrichtung für individualisten

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder, v. Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Drehen Sie sich um Frau Lot, v. E. Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Sheer Madness

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädl als Karl Valentin

PRO T
20.30 Der Tieger von Äschnapur oder Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

LACH & SCHIESS
Gerd Fröbe: Durch Zufall frei

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, v. E. Jonesco

THEATER 76
20.00 Warte bis es dunkel ist

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster, von Henrik Ibsen

MODERNES
2030 Hakim der Geschichtenerzähler o. Fantasie an die Macht! v. Noberto Avila

THEATER K
20.00 1983, v. H. Wallbert

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Münchner Sati(e)rschutzverein

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

TAMS
20.30 Daniel Ilg & Elsbeth Gruyer

IM WEINHAUS
20.30 Leben Sie ruhig weiter, v. Helmut Ruge

IM FRAUENHOFER
20.00 Spottlicht & Co.

MARIONETTENSTUDIO
19.30 kleines Zwischenspiel
Eintritt frei

alter ego
ARTILLERIESTR. 5
TÄGL. 18 - 1 00
NEUHAUSER EINKEHR
0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v.FASS 1,70
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 18-23
4-GÄNGE-MENUE 10.30

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk - Echolot
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Pop Porträt — Jerry Leiber und Mike Stoller
22.07 Das Dorf — 5) Rettet d. Dorf

B III
15.07 Fan Club
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

11-14 Uhr PALÄSTINA-INFORMATION durch die Union der fortschrittlichen Araber (Ufa) in der Uni Mensa

20 Uhr AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41
Antonin Artauds radiofonische Demonstration „Schluß mit dem Gottesgericht"

19.30 Uhr Treff der B.A.U.M. im SZ, Heßstr. 80

1835 Erste Eisenbahn in Deutschland: Nürnberg — Fürth

LESABRIEFE

Zu Christiania:
Nachdem ich nun geraume Zeit in Christiania verbracht habe - ein paar Zeilen an Euch!
Christiania ist in aller Munde. Presse und TV berichten in unregelmäßigen Abständen über den Freistaat, der wirklich nur dem Namen nach ein Freistaat ist.
Im forderen Teil hausen in unwahrscheinlich abgefuckten Häusern die Dealer, die Junkies und diejenigen, die sich den ganzen Tag mit dem extrem teuren dänischen Starkbier die Rübe vollknallen. Weiter hinten dagegen gibt es zahlreiche Wohnkollektive, Arbeitsgemeinschaften und Aktionsgruppen die wirklich etwas konstruktives schaffen, sei es nun Häuser renovieren, Handwerksbetriebe aufbauen (Bäckerei, Schmiede, Kerzendreherei, Töpferei....) oder eben bei der Samstäglich stattfindenden 'cleaning-aktion' Berge von Schutt, Müll und Unrat wegräumen. Vergleicht man die Anzahl der Leute die etwas tun mit denen die ganztägig rumhängen, so hält sich dies ungefähr die Waage. Christiania ist groß und es stimmt schon: "Everything is inside!" In Christiania gibt es nicht nur die Christianitter, sondern auch die Bullen, die den Westdeutschen in nichts nachstehen. Mir ist es einmal passiert, daß mich am hellichten Tag vier Polizisten im hinteren Teil von CA anhielten und mich bis auf die Unterhose nach Haschisch filzten. Hausdurchsuchungen, Türeneintreten unter 18-jährige des Landes verweisen - dies alles ist an der Tagesordnung - und, was das schlimme ist, die Christianitter sind nahezu genauso wehrlos wie irgendwelche Wohngemeinschaften in Westdeutschland. Widerstand gegen solch 'höhere Gewalt" im Falle einer Razzia ist nahezu sinnlos, da die Bullen sofort mit Verstärkung anrücken würden. Die Dänsiche Polizei diskutiert auch über einen 'general-kick-out of all strangers', also alle Fremden die länger als 3 Monate in Kopenhagen waren und ohne Aufenthaltsgenehmigung sind des Landes zu verweisen. Ob sie wirklich zu derart drastischen Maßnahmen greifen werden, weiß ich nicht, glaube es allerdings nicht, da solch eine Aktion bestimmt eine gößere Protestwelle nach sich ziehen würde. Das Dänische Parlament hat es in einer kürzlich stattgefundenen Debatte treffendst formuliert: "Es ist einfacher CA an sich selbst verrecken zu lassen, als es mit einem Schlag auszulöschen." CA ist keine Insel, es ist genauso in das Moneysystem integriert wie jeder, der in Kopenhagen wohnt. In CA wirst Du nichts geschenkt bekommen, es geht hier wie überall um den Existenzkampf, und der ist vielleicht in CA sogar noch etwas härter als anderswo.

Noch ein letztes Wort an alle die mal kurz übers Wochenende oder für die Ferien nach CA kommen:
VERPIßT EUCH!!
CA braucht keine Touristen. Es sind eh viel zu viele Besucher in CA. Willst Du wirklich etwas lernen und etwas machen so bist Du willkommen. Bedeutet CA für Dich nur eine Serie von fünf Filmrollen und ein Referat in der Schule so nimm Dir die Zeitschrift 'Stern' Nr. 40, da steht alles drin was Du wissen willst. CA ist ein guter Platz um etwas zu machen, um zu lernen, um zu lachen und zu lieben.
Liebe und Arbeit sind die Quellen unseres Lebens, sie sollen es auch bestimmen.
In diesem Sinne viele Küße
Euer Hans Schneider
P.S. Auch wenn der Brief in Berlin aufgegeben ist, fühle ich mich als Christianitter. Ich muß nur einige Dinge hier regeln, bevor ich wieder zurückfahre.

Bella Italia
Vielleicht verwundert Euch gar nicht, daß ich den Lesabrief im Blatt 133 komisch fand. Aber weil ich Italien mag und nicht mag, daß der Herr Reinhold Stadler Italien retten will ausgerech net durch die Aktivierung der italienischen Polizei, kommt hier mein Leserbrief zum Leserbrief.
Da machen die italienischen Zigeunerinnen ab und zu die Erfahrung, daß der Inhalt der Brief taschen von deutschen Touristen recht ergiebig ist. Und obwohl die Vorstellung einer 3500 DM-Barschaft das Vermögen meines Blattleserhirns ziemlich überfordert, kann ich ganz gut verstehen, daß der Herr Stadler ziemlich sauer ist über den Diebstahl, und daß die Hilflosigkeit in dem geschilderten Nachspiel zu erleben ganz schön fies sein muß. Wenn sich die Polizei anders verhält als man erwartet, obwohl man sicher ist, Recht zu haben..... das ist ganz schön hart. Daß es solche Probleme in Italien gibt, will ich bei aller Sympathie für Italien nicht bestreiten. Aber ich will dem Herrn Stadler nicht mehr folgen, wenn er alles, worum sich die Polizei kümmert in einen Topf wirft.
Ein Taschendiebstahl ist, verdammt noch mal, hinsichtlich seiner Motivation, seiner Wirkung und der Reaktion der Gesellschaft ganz was anderes als Terrorismus. Und wenn man da schon mit dem strapazierbaren Angst- und Feindschema Terro-

rismus kommt, produziert man aus einem absolut inadäquaten Anlaß munter die Terrorismushysterie mit, die die Auseinandersetzung mit den Problemen nur schwierig macht, die überhaupt keine Idee gegen den Terrorismus enthält und keinen anderen Rat weiß als den Ruf nach der starken Polizei. Vielleicht hätte der Herr Stadler sein Geld in Mailand wiedergekriegt, wenn er statt vier laschen vierzig schußbereite Polizisten gehabt hätte. Es gibt, wie er richtig feststellt, Länder, in denen die Polizei als der allmächtige Schützer und Bewacher der Rechten und Guten im Lande perfekter ist als in Italien. Ob sich gerade darum da besser leben läßt, möcht ich bezweifeln. Und a propos Terror: Dagegen muß sich eine Gesellschaft was besseres einfallen lassen als eine starke Polizei, wenn's auf die Dauer gutgehen soll.
Werner Lord

Sehr geehrtes Blatt!
Soweit ich mich auskenne, müßten auf mein fieses Geschnuffel in Sachen Revolution von Junglinks und Evolution im Altknast Briefe und so gekommen sein. Kann ich da mal reinschauen? Oder habt Ihr wieder Eure ärmlichen Preßsäcke draufgestellt, Ihr reichlichen Freßsäcke?
Schlö

Frieden unorganisierbar????
"Gibt es Voraussetzungen in unserer Gesellschaft, die Neofaschismus u. Neonazismus schaffen?"
So lautete die Fragestellung einer Veranstaltung des Bayerischen Jugendrings, die als Podiumsdiskussion am letzten Sonntag um 15h im Kolpinghaus im Rahmen der "Münchner Friedenswoche" stattfinden sollte.
Geplante Teilnehmer: Senator Glotz, Prof. Nicklas, Prof. Scheuch, Willi Bleicher, sowie eben jener Staatssekretär von Campenhausen (CSU),dem 10(!) Tage vor dieser Veranstaltung einfiel, daß er am 12.11. aus Terminschwierigkeiten nicht kommen könne!!
Was auch die Gründe dafür seien daß der Bayerische Jugendring diese Veranstaltung ohne jenen termingeplagten Herrn von der CSU nicht durchführen wollte, folgende 4 Fragen seien mir als einem der 100 erfolglosen und frustrierten Besucher erlaubt:
1. Warum erfährt die Presse erst am 10.11., also über 1 Woche nach der Absage, von dieser? (Folge: Nur die SZ vom 11.11. brachte einen Hinweis auf den Ausfall der Veranstaltung.)
2. Warum war kein Verantwortlicher da (zumindest nicht mehr ab 15.05h!), um Aufklärung zu geben? (Folge: Wildeste Gerüchte und zu Recht verärgerte Leute, die sich fragen, ob "solche" Veranstaltungen anscheinend "nicht so wichtig" sind.)
3. Schließlich: Wie ist es möglich, daß Herr v. Campenhausen so kurzfristig noch absagen konnte, fühlte er denn keine Verpflichtung gegenüber dieser so wichtigen Veranstaltung?
4. Und: Warum konnte diese Diskussion w i r k l i c h nicht stattfinden?
Wenn das mit der Friedenswoche so weitergeht, muß man zwangsläufig dazu kommen, zu denken, Frieden sei in unserer Gesellschaft nicht w i r k l i c h erwünscht!
Hoffentlich kommen noch mehr Meinungen zu diesem Vorfall und zum Thema "FRIEDEN"!!!
Stefan Haug

TON & TEE TON & TEE

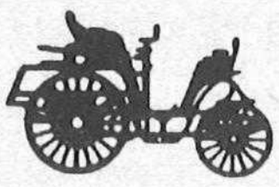
Schleißheimerstr. 82 — Im Hinterhaus
Tee-Groß- und Einzelhandel
Töpferei Schnickschnackladen Tel.: 52 82 41
geöffnet 10-18 Uhr, samstags bis 12.30 Uhr

Wir machen traumhaft schönes Teegeschirr und vieles andere, und töpfern auch auf Bestellung.

Daneben haben wir etwa 50 Sorten Tee zu günstigen Preisen, z.B.

	100 g	250 g	1 kg
Bittermandeltee	3.30	7.70	25,-
Broken Orange Pekoe	2.70	6.40	20.50
Cocostee	3.40	8,-	26.50
Darjeeling FOB f. fl.	3.80	9.10	31.-
Earl Gray	3.30	7.70	24,-
Engl. Caramel	3.40	8,-	25.50
Sweet Orange	3.30	7.70	24,-
Vanilletee	3.50	8.20	27,-
Wildkirschtee	3.60	8.50	27.50

und Tonteekannen 1 l zu 13.50 DM



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Übernehme sämtliche Maler, Lackier und Tapezierarbeiten T: 65 71 34

Brillenträger! Zurück zur Urform der Brille, leicht, bequem, stabil, viele Formen und Größen Anprobe ohne Hast bei Hermann T: 304 823 (Nordbad)

Erteile qualifizieten Gitarrenunterricht inclusive Harmonielehre für Jazz. Geeignet für Anfänger und etwas Fortgeschrittene. T: 14 16 659 Jürgen Korbus

Gitarrist (Dipl. d. Jazz School München) gibt Unterricht für Jazzgit. sowie Werkshops für Jazz orient. Gruppen. Jimi Kelz T: 448 39 61

Transporte, Umzüge u. Entrümpelung mit FIAT-Bus 238 (Füllmenge wie Transit) auch nachts, am Wochenende und ins Ausland macht euch günstig Thomas T: 22 71 49 oder 260 44 77 Corneliusladen von Mo-Fr. 12.0 - 18.30 Uhr

— Umzug oder Transport - ich fahr's Euch wieder mit meinem Ford (Transit) auch von Ort zu Ort — mit meinem Fortd! — Also ruft's an, lets do the run.. Abens zw. 18 - 20 Uhr T: 50 98 65 Norbert verl.

Kontakt- und Kommunikationstraining, Sensitiv- und Rollenspiele, Selbstbehauptungstraining, Gruppendynamik, Workshop für Psychotraining Tel: 75 53 208

Lebensberatung
Förderung der Konzentration, Selbstsicherheit, Lebensfreude. Abbau von Hemmungen, Nervosität, Streß- auch Familienprobleme. Kontaktgespräch ist völlig unverbindlich und kostenlos. R Ruft uns einfach an: Telefon 34 52 34

Kleintransporte & Umzüge mit Mercedes 406 D, Std. 8,- Tel: 75 69 18 od. 57 80 15

Mache Gestaltungsarbeiten in Wohnräumen (Tapezieren, Streichen etc.) und Schaufenster. Außerdem Holzarbeiten (Betten, Regale, Tische, etc.) Peter Vitt, T: 16 23 35 ab 20 Uhr

Verm. VW-Bus für Personen- & Lastentransporte, Preis nach Vereinbarung T: 53 58 59

Gebe Saxophonunterricht Peter Mayer T: 30 92 48

Dipl.- Psych (Examen 78,) gute Sprachkenntnisse in Englisch u. Italienisch, Französisch fließend, sucht Stelle um Berufserfahrung zu sammeln T: 39 57 59

Mit Liebe genäht: flippige Sachen, modische Kleidung und vieles mehr nach Maß. Ulrike, Tel.: 29 81 16

Kleintransporte und Umzüge, auch auswärts zu Pauschalpreisen macht: Tel.: 351 34 54

Weil die Reaktion so knuffig, duftig und auch gewinnträchtig war, nochmal:
Ich, ein Elektromstr. mit EVU Zulassung, mache alle mögl. Installationen. Ziemlich preiswert und immer gut. Chr. Werner Tel.: 806610

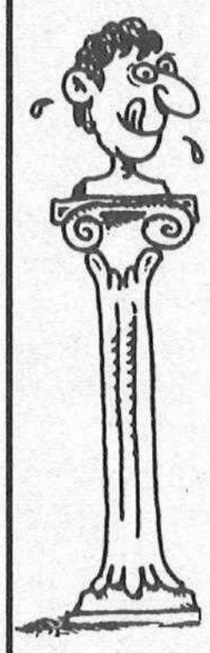
Transporte und Umzüge (billig) mit Ford Transit. Tel.: 524392 nach Andreas fragen

Französischer Lehrer sucht Nachhilfe. Tel.: 260 76 19 Pierre bei Michel

Gebe Unterricht in Jazzklavier Herbert 448 2794

SCHREIBARBEITEN! Dipl.Dr. Arbeiten ect. erledigt billig u. gewissenhaft Tel. 146767 oder Postfach 2352, 8 Mü 66

Photo-Arbeiten:
Einladungsphotos für alle Gelegenheiten, Bildarchive (Heimatvereine, Sammler, Interessengruppen) Dekoration und Demonstration (Architekten, Kun Kunstgewerbe, Kataloge)
Tel.: 263215



HELLENIKON SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/ Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Wir verkaufen billig, bzw. nehmen in Kommission dufte nostalgische Klamotten und gute selbstgemachte Sachen.
TAUSENDUNDEINENACHT, Bodenstedtstr. 20/Am Knie, Pasing, Tel.: 838353

Wenn ihr Schwierigkeiten mit der Elektrik habt, ruft die Tel. Nr. 761526 an. Elektro-Installationen, Antennenbau

Im Laden der Arbeitslosenselbsthilfe (ASH) bekommt Ihr viele viele Sachen zum täglichen Gebrauch. Schulstr. 31, Tel.: 13 41 46

ASH macht billige Transporte, Umzüge, Entrümpelungen. Tel.: 13 41 46

Wie können wir unsere Probleme lösen? Anleitung in Einzelgesprächen oder Kurs. Erstes Gespräch unverbindlich und kostenlos. Tel.: 34 52 34

Wie finde ich zu mir selbst? Gespräche oder Kurs. Kostenloses und völlig unverbindliches Kontaktgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen. Tel.: 34 52 34

Kurs oder Gespräche zur Persönlichkeitsentfaltung. Erstes Gespräch kostenlos und unverbindlich. Wer mehr über uns wissen möchte: Tel.: 34 52 34

Wohnungsrenovierung (Weißeln, Tapezieren, Bodenverlegung, allg. Reparaturen) und Umzüge + Transporte durch Tel.: 811 72 79

Hypnotiseur-Heilkünstler-Medizinmann
Das bin ich alles. Meine Behauptung: ich kann dir von allen deinen Leiden, Ängsten, Schmerzen und Krankheiten heilen, ohne daß du mehr als 50 DM ausgeben mußt. Ich mache keinen Spaß. Wenn du dich überzeugen willst, dann ruf vormittags an. Folgende Nr.: 471618. Ich nenne mich Hanitscha

Wir verkaufen: .
Schöne Schränke, Naturholzkommoden, alte Betten, Sofas und Sessel, einen Tisch, ein Klappbett, Küchenbüffet, Rollschrank, Nachtkästchen und sonstigen Kram in der Jugendberatung, Mariahilfstr. 16, Tel.: 664500

Die Weihnachtsidee!
Jedem Familienmitglied ein Duplikat Ihres Familienalbums (vorzugsweise alte Bilder) Photoarbeiten, Tel.: 263215

Chemiestudent gibt Nachhilfe in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik u.a.
Anschrift: Reichenbachstr. 19 I 8 München 5

Robert und Ulli fahren Transporte und Umzüge auch nachts und am Wochenende (auch Entrümpelungen). Tel.: 295725

Ich nähe immer noch viele mehr oder weniger schöne Kleidungsstücke, helfe euch aber auch, wenn ihr selber eine Idee oder Änderung habt. Tel.: 306322

Handgestrickte Pullover, Schals und Mützen an Läden zu verkaufen oder notfalls auch in Kommission zu geben. Tel.: 295278

Gebe Nachhilfe in Latein (bis 10. Kl.) Tel.: 487196

Verleihe Party-Anlage, Stereo Verst., Boxen, Mischpult, ggf. Plattensp. Leistung: satte 240 Watt!! Alles zusammen nur 40,- DM Info bei Manfred, Tel.: 464900

Fachmann übernimmt Heizungs- und Sanitärarbeiten. Tel.: 1864 90

Diesen Worten kann Eisenherz nicht länger widerstehen, sein Glück ist unermeßlich

Verkaufe: Minolta 100 b, Canon F-1 Gehäuse, 135/3.5, div. Filter 62 Durchm. Minolta Blitz 450 mit Zubehör. Neu-Sonderangebote: Olympus OM-2 nur 899,- Polaroid 20 49,- sehr billig Fotopapier und Fotorahmen Christian 557317

Zum Sinn des Lebens. Gespräche oder ein Kurs können vielleicht mithelfen, richtige Entscheidungen zu treffen. Ruft r ruhig mal an. Tel.: 34 52 34

Wir suchen Leute, die Lust haben, für unseren Laden auf Kommissionsbasis zu nähen. Corneliusladen, Tel.: 2604477

Transporte und Umzüge mit VW-Bus billig. Herbert, Tel.: 6914257

Erfahrener amerikanischer Lehrer gibt Englisch-Unterricht und Konversation. Tel.: 529442 Brian verlangen ab 18.30 Uhr

Umzüge, Transporte, zuverlässig mit Ford Transit/Dachträger, Std. 15,- DM. Tel.: 783459

Transporte, Umzüge, billig. In-Inland und Ausland. Tel.: 43 9491 oder 3007867 Mirek.

Ich nähe Pluderhosen mit und ohne Latz und so, wie ihr's wollt. Bärbi Feser 26 33 54

Verkaufe selbstgewebte Textilteppiche ca. 90 x 140 für a 100 DM. Tel.: 4481179

Wir fahren jetzt wieder, rund um die Uhr, kurzfristig und zuverlässig, auch am Wochenende Eure Umzüge, Transporte, Entrümpelungen. Auch Möbelwagen verleih. Tel.: 319 13 74

Besondere Gelegenheit!
Zum Kauf von gebrauchter Kinderkleidung zu Schleuderpreisen im Second-Hand-Shop. Tel.: 319 13 74
Nehme auch Kleidung in Kommission

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM Kugelkopfm. Tel.: 370453

Wochenendkurs in Astrologie. Einführung in das Wesen der Astrologie sowie Grundlagen der Deutung und Berechnen eines Horoskops. Kosten 80,- DM für Kurs, Essen, Schlafen. Gottfried Veit, Sportplatzstr. 2, 8311 Bodenkirchen, Tel.: 08745/583 (Telefon soll diese Woche noch angeschlossen werden)

Deutsch für Ausländer. Std. 10,- DM. Tel.: 52 28 52 von 9-12 Uhr

Manuskript und Dissertationen übernimmt. Tel.: 52 28 52 von 9-12 Uhr

ASH macht billig Transporte, Umzüge, Entrümpelungen. Tel.: 134146

UMZÜGE, TRANSPORTE — NAH UND FERN mit Mercedes 4 Ton. Wir lassen euch nicht im Stich. Tel.: 3081702

TRANSPORTE UND UMZÜGE
Aller Art günstig
Auch nach auswärts
Auch am Wochenende
Entrümpelung/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 to.
Tel.: 77 86 34 oder 17 04 19

MUSIKER VERSTÄRKER
Direktimport, enorm günstig
Mischpulte u.a. Geräte
Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel.: 77 86 34 oder 17 04 19
H & M, MARSHALL, MM, HI-WATT etc.

Bin Dekorateur, mache Gestaltungsarbeiten (Tapezieren, Steichen etc.) Holzarbeiten, Schaufensterdekoration, Gardienenaufhängen. Peter Vitt. 162335 ab 20 Uhr.

NORMALE !!

Student sucht Job, abends oder am Wochenende

4 Platen Elektroherd mit Röhre gegen Abholung zu verschenken T: 65 92 99

Möchte am Hallenfußballturnier in der ZHS Anlage mitmaschen A-Klassen-Niveau , Suche Schneeketten R4 Leo 29 42 83

Verschenke Möbel, Matratzen, 'n Tisch und viel Kleinkram: Bücher, Luftmatratze, z.B. und vieles mehr. Ruft an und sprecht mit dem Dieter (13 14 24) Husa pronto AMigos

Wer fliegt mit mir am 30.1. nach Bombay bzw. Poona? T: 48 33 63 Aischi

Guten Tag, meine Freunde!
Ich habe einen vollfunktionsfähigen Siemenskühlschrank (Einbaumodell) kpl. mit Einbaumöbel zu verschenken!
Tel. abends 480 20 33

DUAL 1209 (10-Plattenwechsler, magn. System) zu verkaufen Tel. 390449 (Mo/Fr vor 10Uhr früh!)

PEAVEY P.A. Verstärker; PEAVEY Musican Verst., 200 Watt GIBSON LES PAUL CUSTOM zu verkaufen. Paul: 65 46 29 Hat jemand das Bette Midler-Konzert auf Band aufgenommen?

Töpfern unter Anleitung alle Aufbau- und Drehtechnik. Anl. z. Eigenbau einer Drehscheibe kann angefangen werden.
Suche menschliche Schädel!
Tel. 430 35 70 Bernhard

Kürze Deine Wörter bitte weniger ab. Verstehen wir sonst nicht.

Die Tipperin

Suche Rolex Marke Submariner (mit Datum) Angebote an: G. Hitzges, M. v. Richthofenstr. 208, 1000 Berlin 42, Tel.: 030/7858239

Lammfellmantel, weiß, lang, (für groß und schlank) kaum getragen doch reinigungsbedürftig zum halben Preis. Tel.abends 192491

Günstig abzugeben:
1 Paar scharze Schnallenstiefel (Lowa) mit Innenschuh, Gr. 42 50,- DM. 1 neuwertige Elektronikautoradioantenne. 30,- DM
1 Blaupunkt Autoradio, Emden III, 100,- DM
Tel.: 346083 Johanna oder Anne

Wohnzimmerofen, 60 x 40 x 30 braun emailliert, jede Menge Kleinholz und etwas Eierkohlen (fast) gegen Abholung. Tel.: abends 192491

Suche Gasofen mit Backofen, 2 flammig, kleine Ausführung. Tel.: 714 33 23

3 kleine Katzen zu verschenken Tel.: 621 24 77

Alles über STILLEN, stimmt es, daß manche Frauen zu wenig Milch haben um ihr Baby zu stillen? Montag 4.12 / 19 Uhr, Seitzstr. 8 Rotes Kreuz Haus

Verkaufe billigst:
1 Kamelhaarmantel Gr. 38, 85,- (Neupreis 330,-), ca. 50 Teppich fliesen 15,-, 2 Bettgestelle a 15,-
1 Wäschekorb 5,-, 2 Kissen + 1 Federbett 10,-, 1 Holzregal 10,-
1 Holzkiste 5,-, 2 Radios 10,-
Verschenke: 1 Geschirrabtropfgestell. Tel.: 344 46 75

Philosophen! Philosophen! Philosophen! Wer möchte weg vom Akademikerbetrieb und hat trotzdem noch Lust, Aristoteles oder Kant zu lesen? Wichtig: Im Hinblick auf die sogenannte Transformation der Welten. Soll arbeitsintensiv und mit wirklich kompetenten, d.h. Fortgeschrittenen und systematisch Interessierten geschehen. Bin selbst Philosoph in höherem Semester Zu lesen wären von Aristoteles allgemein das Feld Logik, von Kant das der drei Kritiken. Tel.: 48 14 53 Hebell (bitte nicht spät nachts)

Ich hau ab! BEsitzbefreiung zu Schleuderpreisen: 6x6 Kamera, 16 mm Proj. S8 Kam. Uher-Royal-de Luxe, Dolby-Cass.-Deck, Mirof. Toaster, Kleidu. Gr. 52, Elekt. Zahnb. Ruft nach 19 Uhr an 16 0346 Rolf

Sqashanfängerin 27J. sucht Partnerin T: 66 44 28 od. 62 20 / 353

Crumar E-Piano 650,- Salton Kofferverstärker 40 W 300,- Skischuhe Lange Competion Gr. 9 50,-- Gerhard 42 37 74

Wegen akuterm Geldmangel verkaufe ich neuwertiges Gitarrenbanjo (Framus) T: 47 75 95 (öfters versuchen)

Gebe Gitarrenunterricht! Spanisch-, lateinamerikanische Musik, Jazz, Rock Improvisation. Klass. mod. Spieltechnik Tel. 40 72 16

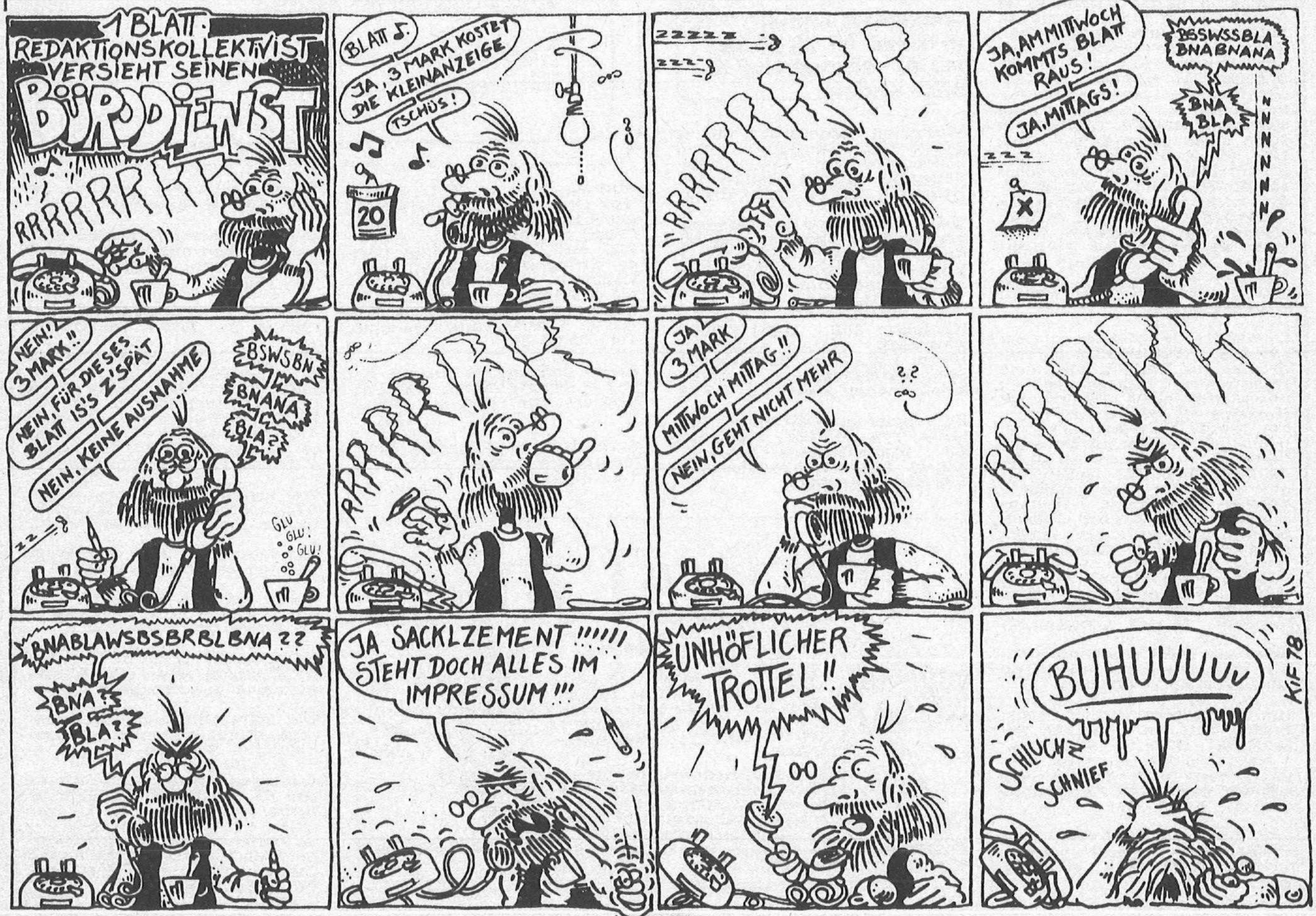
Goldene Bettwäsche, feinster S Seidensatin, auch andere Farben von privat zu verkaufen T: 44 86 468

Tropeter, junger, Notist, sucht einen Job in München T: 39 07 76 vormittags

an MMMM!! Ich hab' Dich schrecklich lieb und freu mich auf unser wiedersehen . Multild! Dein SSSSS

Wer übersetzt mir italienischen Text über Palladio (kein Altitalinisch!) ins Deutsche ? Postkarte mit Preis/Seite an: H. Weigl, Höhenkirchnerstr. 1, 8011 Dürnhaar

wer hat (ARbeitslose, STudent (in) zeit und vielleicht Lust einem türkischen Arbeiter gegen BEz. die deutsche Sprache beizubringen. Ich "gastiere " seit 10 Jahren hier und möchte (muß) endlich mit der Sprache gründlicher umgehen T: 28 26 81 bitte Musa verlangen



REHA-Einrichtung „Pfulb" in Schopfloch/Schwäbische Alb
Wir sind eine sozialpsychiatrische Rehabilitationseinrichtung für ehemals psychisch Kranke. Mit einem Team von 15 Mitarbeitern betreuen wir ca. 35 junge Frauen und Männer im Rahmen eines therapeutischen Programms.
Zur Mitarbeit in unserem therapeutischen Team suchen wir sofort drei Zivildienstleistende für die folgenden Bereiche:
Freizeitbetreuung
Betreuung von Außenwohn gruppen
hausmeisterlicher Bereich und Fahrdienst
Die Arbeit in unserer mit 35 Klienten belegten Einrichtung ist nach dem Team-Prinzip organisiert. Nach Absprache mit dem Team, in das unsere Zivildienstleistenden selbstverständlich voll integriert sind, ist ein Einsatz den persönlichen Interessen und Neigungen entsprechend in allen Teilbereichen unserer Einrichtung möglich.
Bewerbungen sind zu richten an:
REHA-Einrichtung Pfulb
7318 Lenningen 3
Tel.: 07026/2192

—(Rock) — "requiem 78" — Aufrichtigen Dank allen, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, daß es so schön wurde. Außderdem den vielen, die uns durch ihren Beifall ermutigt haben, weiterzumachen — vielleicht war's nur ein Anfang Guntram 13 48 45

Liebe Gäste des To Steki, ich habe eine dringende Bitte an Euch: Wenn ihr spät in der Nacht das Lokal verlaßt, dann macht bitte keinen solchen Lärm auf der Straße. Ich weiß, man denkt nicht leicht an schlafende (oder schlafen wollende) NAchbarn, wenn man gerade in bester Stimmung ist und vielleicht etwas getrunken hat. Aber könntet Ihr versuchen Euer Ade-Sagen schon im Lokal abzuwickeln? Auf der STraße bedeutet es nämlich fast allnächtlich eine ganz massive Ruhestörung. Ich bin schon häufig davon aufgewacht, obwohl ich sonst einen guten Schlaf habe. Und ich glaube, daß die anderen unmittelbaren Anwohner ebenso betroffen sind. — Sagt es bitte auch euren griechischen Freunden. Ich bin auf meinen NAchtschlaf angewiesen. Wenn es so weitergeht, weiß ich nicht was ich tun soll. Für Eure Rücksichtnahme bedankt sich Andreas, der direkt daneben wohnt. (KLenzestr. 87)

Dementi!!! Hiermit weisen wir auf das entschiedenste zurück, daß wir die Absicht haben eine regelmäßige Beziehung zu unterhalten, einen gemeinsamen Haushalt zu gründen, zu heiraten, Kinder in die Welt zu setzen oder auch nur irgendwelche dahingehenden Versuche zu unternehmen! Vielmehr wollen wir uns in Keinster Weise von den in unserer Umgebung vorherrschenden traditionellen Zweierbeziehungen anstecken lassen, sondern unserem eigenen Willen in jeder Beziehung folgen, unseren Befürfnissen (Trieben) frönen, und im übrigen haben wir uns auch noch lieb. Uwe Seemann, Margot Schwaninger

Miachaela sucht eine schöne billige Waschmaschine! 48 65 60 am BEsten ab 19.00 Uhr

Bin umgezogen! Verkaufe billig Bücher aus den Bereichen Belestristik, Kunst, Pädagogik, marsistische Literatur usw. Verkaufe dazu auch noch billigst Kleider. Ellinor 29 27 12 morgens von 8 - 10 Uhr

Wer weiß jemanden der billig Bilder restauriert auch Bleistiftzeichnungen? Ellinor Lau 29 27 12

Muß mich von meinem tadellosen R 4 trennen. 51 000 km, Faltdach TÜV 6/79, 8fach bereift, Kühlwasserheizung. Nicht billig, aber preiswert: 4.000,- TÜV neu: 4.100,- Suche stabiles Herrenfahrrad und einfache Guitarre. Weiß jemand, wo ich billig eine gebrauchte Klarinette bekomme? Tel.: tagsüber 08153/28557

Tapezieren und streichen zu Freundschaftspreisen.
Tapezieren 90,- DM pro Zimmer, Streichen 60,- DM pro Zimmer. Auch sonstige Arbeiten sauber und schnell zu Freundschaftspreisen. Tel.: am besten abends 37 60 14 von 17-24 Uhr

Wem's Skifahren viel Geld wert ist, für den hab ich einen DYNAMIC URM SKI montiert mit ESS-Bindung, neu, für so 500,- DM. Chr. Kowalczyk, Mü 50, Ernst-Haeckel-Str. 96

Möchte Tanz und Pantomime weiterlernen. Schreib bitte, wenn du eine gute Arbeitsgruppe kennst. Christoph, 8032 Lochham, Asamstr. 17

Will längere Zeit Kinder/Jugendliche betreuen, für die die Gesellschaft keinen richtigen Platz hat, ihnen Möglichkeiten der Bewegung zeigen und für sie körperliche Ausdrucksmöglichkeiten finden. Wer weiß da weiter? Christoph, 8039 Lochham Asamstr. 17

Wir verschenken und verkaufen billig Kinderkleider, Spielsachen Babyzubehör, Möbel und vieles andere. Wer kann 80 l Boiler entkalken? Tel.: 7914879

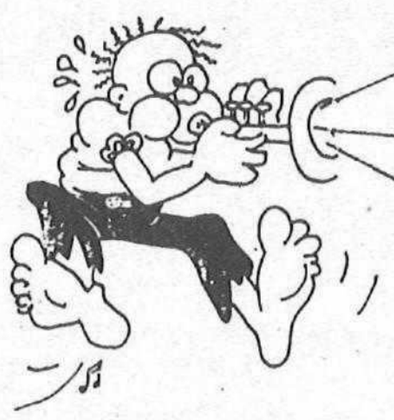
kreativ
malkurse für jeden
anmeldung immer!!
m hickel tel. 29 56 39
mü 20 · steinsdorfstr.12
nähe isartor

Verkaufen bäuerliche Vitrine 107 x 130 x 38 (320,-) Kohle0 beistellherd neuw. (50,-) Gesindeschrank (850,-) Traudel od. Heinz T: 37 94 435 abends

Welche Rockband hat Interesse bei uns (Jugendgruppe, Saal für ca. 200 Leute) zu spielen? Gage sollte nicht mehr als 500,– betragen Robert Stoger, Fasanstr. 14/5261 Ampfing

Klarinette 350,-, Orgel 2.000,- Akordeon 400,-, Autoradio Blaup. 150,- el. Atoantenne 25,- Spiegelrefelxkam. m. weitwinkelobj. kompl 400,- T: 87 54 73

Zu verkaufen: Naßkopierer Develop, Typ DK 22F, 100 jähriger, wunderschöner Schrank, Afgani Teppich, obermühle 1/ 132 8161 Hundham

FRED'S
TUHER-KELLER

LIVE !!
tägl ab 19³⁰–1⁰⁰
FR · SA ab 20 Uhr
Saftige Riesen Spare Ribs
LIFE MUSIK
Suche laufend BANDS Tel. 37 3553

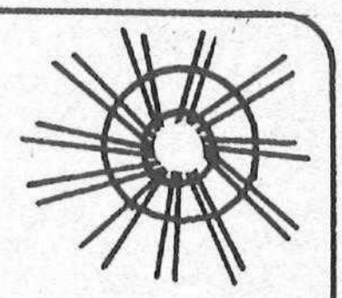
24.11.	Connection
25.11.	Alt Auge
1.12.	Chanbergrass
2.12.	Woodchuck
6.12.	Sinto
8.12.	Chanbergrass
9.12.	Vanessa
16.12.	Eggmans Eggband

Suche hübschen kleinen Tisch 1,20 x 0,80 oder rund. Mindesthöhe Unterkante 0,65, sollte alt aber nicht wertvoll sein. Bilbo, 08424/707

Interessante ZDL-Stelle ab Januar od. später zu besetzen. Lokkerer Job i. Privatber. f. Leute mit Interesse an Beh. u. Musikszene. Bevorzugt: Typen in. Kfz od. Hausrenov.Kenntnissen o. Musiker. Chiffre 134/5

Künstlerisch u. kunsthandwerklich befähigte u. Interessierte melden sich zur Bildung einer gemeinsamen Gruppe. Wir wollen mit allen Materialien + mit Lust Dinge herstellen, welche zunächst mal als Muster auf Ausstellung kommen. Ute - Andreas Tel. 346467

Pianistin sucht Jazzmusiker zum Improvisieren eigener Stücke. Tel. 089/5802460

PRIMAL
Experience
REBIRTHING

Nadam Munk/Dipl. Psych.
Tel.: 089/6014 604
Spitzwegstraße 18 c
8012 Ottobrunn bei München

Workshops/Intensive/Einzelne
Näheres im Programm

Yamaha-Orgel yc 45 D, 2 man. Vox Orgel (transportabel), Hohner Electravox de Luxe (Akk. Orgel), Hohner Akk. Morino 120 Baß, Elka Radolph (Geigen-Strings-Piano-Gerät) elektr. Lesley u. elektr. Rhythmusgerät (Hammond) 300 Watt Montarbo-Stereo-Gesangsanlage, Solton G 5 Allzweckbox verkauft Tel.: 75 86 39

Lieber Johann, die Anzeige kostet in dieser Länge 8,- DM. Deshalb drucken wir sie nur einmal.
BLATT

Suche zu groß gewordene Zimmerpflanze gegen Abholung. Tel.: 66 44 28

Verkaufe FArbfernsehgerät 67 cm, 150,- Tel. 4486625

Dringend! Mehrere Ölöfen u. 1 großer Elektroboiler für Badewanne gesucht, möglichst billig Tel. 156264

Verschenke schwarzen Wintermantel Gr. 36/38. Tel.505948

Renate + Janne geben Makrame + Spinn-Wochenendkurse in einem schönen 500 Jahre alten Haus in Steingaden ab Dez.78. Kostet(Verpflegung + Schlafen + Übungsmaterial = 100,-) Adresse: Steingaden 8924, Schongauerstr. 34, Tel. 08862/6132

Wer kennt sich mit einem Hand-STrickapparat der schweizer Marke 'Orion' aus? Tel.345563

Wer fährt vor-um-od. nach Weihnachten nach Prag? 345563

Suche gebr. Herrenrennrad (5 od. 10-Gang), damit ich wieder der Flizzer bin, Tel. 663411

WG möchte VW Motor 1200 (guter Zustand) gegen eine Waschmaschine tauschen. 5804558

Wer betreut im Dezember in unserer großräumigen WG gehbehinderten 9jährigen Mo-Fr 12-17.30. DM 550,-
Außerdem noch funktionstüchtige 6V-Autobatterie billigst gesucht. Wolf 195473 ab 18 Uhr

Schreibkraft ges. von Doktorand, nach Diktat für 3x die Woche, Bezahlung nach Absprache Tel. 375989, Heinrich

Muskelkater

Sport Shop (Neu u. Second Hand) Reitsportgeschäft
Lindwurmstr. 175, 8 München 2, T. 765401 (2 Min. U-Poccistr.) geöffnet 10-18h
Wir nehmen zu besten Preisen ihre noch gut erhaltene Wintersport- u. Reitausrüstung.
Ihr Vorteil: Wir nehmen Ihre gebrauchten Sachen und Sie haben die Möglichkeit sich bei uns unter fachkundlicher Beratung neu auszurüsten

Suche (alten) Schreibtisch und Schrank! Verkaufe neuwertigen Sohler Ski! T: 50 68 84

Wer hat Bilder (Fotos) von Jango Edwards und gibt mir gegen Bezahlung welche ab. Tel 34 89 17 Hilde

Suche Leute die aus eigener Erfahrung oder aus Interesse was über die "Soziale Stellung des Künstlers heute" wissen Gabi Gruber Toemlingerstr. 9, 8 Mü 70

Muskel kater
Sport-Second -Hand-Shop

Jede Menge Ski, Skischuhe, Skianzüge, -hosen, -anoraks, Schlittschuhe, Bergschuhe etc. Zu wirklich duften Preisen. Ganz günstige neue, sehr flotte Skianzüge und -anoraks (Messe-Muster)!

Lfd. Annahme von Wintersportkld./-ausrüstung sowie alles für den Reitsport.

8000 München 40
Römerstr. 31
Tel.: 331456

Baßist mit Solo-Gesang für kom. Tanzband gesucht. 758639

Wer leiht oder vermietet mir ein Fagott? Melden bei Sabine Roos bei Chatterjee, 281298

BLATT VERSCHENKT EINE "NIE-ROSTA"-SPÜLE GEGEN ABHOLUNG!! BITTE AN DIE BÜROZEITEN HALTEN!!

Wir - Helga 24, Wolfang 20 wollen nach Indien. Wer nimmt uns Anfang Jan. bis Istanbul mit? Tel. 0821/516890

Verschenke ganz liebes Meerschweinchen!!! Wer weiß guten Platz in Augsburg?0821/516890

HOYER—Acoustic-Gitarre, gt. Zustand, erstkl. Sound, für 600,- (+ Tasche incl.) zu verkaufen. NP 1.100,-) 378645 Günther

MUSIKER! Aus Test-Theater-Beständen wird verkauft. 1 gut gepflegter ROLAND-Synthesizer SH 2000. VB 1500,- Tel. 53 80510, Dieter verl.

Verkaufe billig VW 1300 (6v) z. Ausschlachten AT-Motor sehr gut erhalten + 4 Winterreifen m. Felgen. 304064 Willi

Wer könnte gegen Entgeld Eßtisch (1,15 x 95 x 80) nach Berlin mitnehmen? Tel.. 988509 ab 1.12. zw. 18 u. 20 Uhr

Russisch-blaue Katze, 3 Jahre sterilisiert zu verschenken. Die Katze ist gewohnt in der Wohnung zu bleiben. eine kleine Auslaufmöglichkeit wär aber sicher besser. Hannelore 4483994

Mercedes 280 S, weiß, Bauj.69, garagengepflegt, elektr.Schiebedach, colorverglasung. Als Taxi geeignet. 9fach bereift, Radio, zu verkaufen. VB 5.200,- Tel. 408154. Vormittags bis 12 Uhr. Außer Samstag.

Wir verschenken einen Kühlschrank + einen Staubsauger. Tel. 988146

Achtung!! Leeren Hamsterkäfig an großen Hamster zu verschenken.Es handelt sich um großen flachen Käfig. Erbitte Bildzuschriften von Hamster. Jede Zuschrift wird diskret behandelt u. beantwortet. Chiffre 134/2
beantwortet. Chiffre 134/3

MUSIKER! Verkaufe:E-Gitarre Aria Pro II m. Koffer, 650,- Kofferverstärker Solton RE 40 für 300,-, Verzerrer, Phaser + Wah Wah für 100,-. Herbert4483086

Orig. amerik. MARTIN-Tenorsax, gebraucht zu verkaufen. Preis Verhandlungssache. Th.Sieber 8045 Isamning, Dorstr.56, Tel. 968193 ab 19 Uhr

An alle freundlichen Amerikaner aus der Umgebung New-Yorks. Ich schreibe Dissertation über Kafka u. werde Kafkaarchiv in New York besuchen. Möchte mich gegen Bezahlung über New York (Universität,Lehrer, Wohnen, Verkehrsbedingungen) und Amerika im allgem. informieren. Spreche gut Englisch. Suche auch Beziehungen zu Amerikanern in New York von Deutschland aus. Wer medet sich freundlicherweise? Ich bezahle oder lade zum Essen ein Tel. 481453 Claus

Suche Frau mit Kind, die geg. Bezahlung meine 2jährige Tochter zeitweise mitbetreut. Sabine Tel. 524656

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr 84, i.d. Passage

Wir suchen 4.Mann (m) für Land Rover-Tour, (Sahara, Zentralafrika, Niltal zurück) ab Feb. 3 Monkosten ca. 3000,- Und dazu dringend weiteren Land-Rover mit Besatzung f. d. Strecke Hassimesand - Amguid-Djanet-Bilma-TschadSee.Schwerdtgeger Gunh. Mitteldorf 18, 6901 Wilhelmsfeld

Suche billigst Schränke, Tisch, Sessel, Regal etc. 38919241 od. abends 356628

Verkaufe 6 Sesselelemente 600,- 1 Rauchglastisch 120,- u. 1Bekkenständer f. Schlagzeug. Tel. 132742 ab 20 Uhr

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Sa. 25.11. „Gate" oder „Emps" Trio
Fr. 1.12. „Volker Kriegel & Mild Maniac Orchestra"
Do. 7.12. „Toto Blankes Electric Circus"
Fr. 8.12. Stefan Melbinger

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Fr. 24.11. Separations
Sa. 25.11. „Gate" oder „Emps" Trio
Sa. 2.12. „Munich" in Concert
Vorschau: Sa. 9.12.:
„Sog. Linksradikales Blasorchester"

Verkaufe Englichs-Lehrgang mit 36 Schallplatten und 2 Bücher fast neu f. ca. 100,- (neu 198,-) sowie moderne Stehlampe f. 20, Tel. 7252815 abends

Die Hita braucht wieder eine männliche Pflegeperson. Sie läßt sich seit 1 1/2 Jh. in Hongkong gegen eine Ganzkörperlähmung mit Akupunktur beh. Wir - Freunde von ihr - können nur Flug u. Hotel zahlen, kein 'Gehalt'. Du solltest vier Monate bis 1/2 Jahr in Hongkong bleiben können, starke Nerven haben u. möglichst sofort abfliegen können. Rufe an:Udo 2603679

!!
Heilpädagogischer Kindergarten Grundlage: Waldorfpädagogik nimmt für das laufende Schuljahr noch Kinder auf. Brodersenstr. 63, 8 Mü 81, 936293
!!

Verkaufe griech. Bouzouki 120,- u. Indiopullover, norm. Männergröße 50,- (neu 100,-) Ulrich Jahr, Romanstr. 4, Mü 19, (am besten Postkarte)

Uher Cassettenrec. 380,-, Blaue MotorradLederjacke 50,-, sehr schöne alte Lederjacke mit geflochtenen Schulterstücken 200, zu verkaufen, 392077

Welche Profi-Band sucht vielseitigen erfahrenen Sänger (Engländer) für Jazz, Blues oder R&B. Angeb. an Chiffre 134/4

Kleine schwarz-weiße u. geringelte Katzen zu verschenken. Isot Klessheim 8413543

Leute jeden Alters für Fotoaufnahmen gesucht. Bitte Zuschrift m. Tel.Angabe an Bildreport Schönrock, Nibelungenstr.3, 8 Mü 19

Welches Mädchen hat au-pair-Erfahrung (England,Frankreich)u kann mir darüber was erzählen Bin für jeden Tip dankbar. Tel. abends 485457, öfters vers.

wir verschenken: 2 kl. Matratzen, 1 Strohteppich, 1 Uralt-Toaster, 1 Plattenspieler lleicht defekt, 2 defekte Lampen, Postkartenalben, 765893

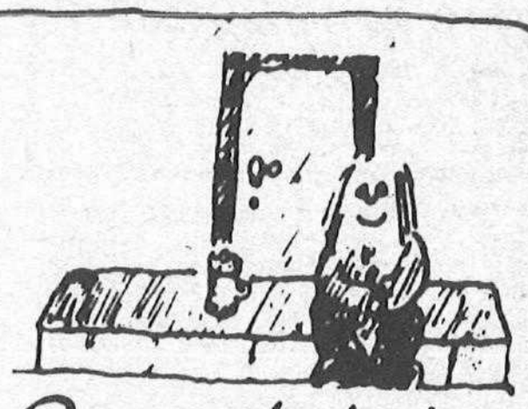
Suche dringend guterh. Original alten Hebammenkoffer (Arzttasche) aus Leder Bin auch nicht knausrig beim bezahlen. Chiffre 134/7

Wir suchen für unsere Küche einen großen RUNDEN Tisch, wenns geht einen, der auf einem Bein steht. 4801500 od.294311

ZISCH

BURG PAPPENHEIM
8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801
Augustiner-Bräu

täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr



Randstein
WILHELM-HERTZ-STR. 10 • BEIM SCHWABYLON UM'S ECK • BUSSE 43 UND 44 UND 85 TEL. 365110

am 5. Dezember kommt der Nikolaus ins Haus

Ich bin a 21jähriger Langhaariger, hab einen lieben Hund u. bin u.a. Sozialarbeiter! Ab Jan.. 79 arbeit ich wieder in München u. möchte auch wieder in der Stadt wohnen. Am liebsten möchte ich in einer großen WG mit vielen lieben Menschen leben, wo evt. auch viele Kinder sind.(Langjährige WG-Erfahrung Schreibts an Harry Wiggenhauser 8059 Weipersdorf, Post Langenpreising bei der Landkommune

Wrangler Jeans
ungew. 59,50 DM
Wrangler Jeans
gewasch. 65,- DM
Mustang, Landlubber
u. Trender gewasch.
59,50 DM
UK Flanellhemden
ab 29,50 DM

Jeans International
Augustenstr. 77
8000 München 2
Tel.: 52 67 49

Wir haben für 3 Monate (Dez. Jan.Feb.) ein Zimmer frei. Ort: Hohenzollernstr. 93/IV, Kosten: 190 DM incl. Tel. 3781412

Suche immer noch ganz dringend Zimmer in netter WG (od. auch kleine Wohnung). Bin Studentin, 19 J., Ingrid, 1416749 od. 1410091 (Eltern)

Die letzte Gelegenheit vor dem großen Kälteeinbruch noch ein warmes Stübchen zu ergattern zum 1.12. wird Zimmer in schwuler WG frei. 295763 19-20 Uhr

Wir (30 w, 3 w) suchen eine Frau mit Kind, die mit uns inner halb Münchens wohnen will od. sich im Kinderbeaufsichtigen ab wechseln will. 08142/13903

Suche (20m) 1 Zimmer Whg. Küche Bad bis 300,- incl. im Münchner Norden.08131/95214

Vater, Mutter, Säugling suchen vorübergehend möblierte Bleibe. Tel. 286956

Naturlädle
NATURKOST
MAKROBIOTIK
KRÄUTER, TEE
NATURKOSMETIK
KREITTMAYRSTR. 2
8 MÜNCHEN 2
TEL: 529582

Gruppe (6 Erwachsene,4Kinder) sucht für gemeinsamen Altbaukauf weitere Mitglieder mit Kindern zwischen 2 und 13 Jahren. 348931 u. 198670 nur Sa.25.11 von 14-18 Uhr. So. 26.11.78 v. 10-14 Uhr

Wir suchen einen VW-Kastenwagen od. Ford Transit Kastenwagen! Natürlich soll er billig sein, noch 100 Jahre TÜV haben und schön aussehen. Universum Buchladen 16 93 80

Da wir hier nur Dummköpfe und Nichtskönner haben..... wer schließt uns gegen königliche Bezahlung (hä?) eine Duschkabine an (Elektriker)? Universum-Buchladen 16 93 80

Ich suche immer noch Zimmer in lieber WG.Ulrike 298116, Bitte Nachricht hinterlassen, wenn ich nicht da bin)

Tausche 2-Zi-Altbauwohnung zentral gelegen ohne Komfort gegen 1-1 1/2 Zi-Wohg. oder separates (Leer-Zi.) 292309

36-Jährige Frau, Diplom-Masseurin, sucht Zimmer m.Zentralheizung. München Stadt, oder S-Bahn-Bereich, Chiffre134/2

HILFE! Liege auf der Straße! Suche dringend Platz in WG,29 w, berufst. Tel. 160489

Suche ab sof. möbl.Zi. evtl. auch i. WG im Zentrum od. U-Bahn Nähe. Miete max. 160,- 08138/1380 (nach 14.30 Uhr)

Billig abzugeben: Fiat 127, Bj 73, 85.000 km, TÜV 4,79, technisch o.k. Unterboden o.k. Kotflügel verrostet. Preis Verhandlungssache T: 65 70 83 Kurt

Schlagzeuger sucht Anschluß an Tanzband! 319 13 74

Verk. 2 Spanplatten 19 mm, je ca. 2mx1,30 (für Hochbett, Podest etc) zus. 40,- (NP 80,-) T: 28 76 26

Verkaufe: Ski-Latzhose (blau) Gr. 38/40, 35,--/Gardinen (Stores) 50,-/ helle Lederstiefel Gr. 38, 40,--/ langen Wintermantel 30,- SUCHE billig od. geschenkt: Schlafcouch, kl. Tisch, Stühle (alt) Omasessel, Schreibtisch. T: 53 69 73 Silvia (vor 9 od. u. 18 Uhr ((öfter versuchen)

Sängerin für Disco-Musik mit musikalischem Können gesucht. Auftritte ca. 1 mal die Woche ab Jan. T: Ralph 700 18 99, Hans 80 31 43

Zu verkaufen: Spülmaschine DM 250,-/Gasherd, 3 Fl. DM 150,-Öltanks 650 & 950 l DM 50 & 100,- Suche: Schrank (auch Regal m. Türen) maximal 75 cm breit T: 378 18 87

Schaumi Gmbh
einrichtung für individualisten
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17

2 Schnick-Schnackläden der Superlative, für Leute, die anders wohnen wollen.

Suche gebr. Diaprojektor (auch ält. Modell) nach 19 Uhr. T: 29 50 53 Ralf verlangen

Verkaufe: Opel-Rekord,B 1700 Bj 67, TÜV 80, Stahlschiebedach, 120 Tkm, 8 fach bereift, beige, schwarz, VB 1.290,- T: 19 79 14

Wer kennt Leute in Florenz, wo ich 1/2 Mon. wohnen könnte? Will dort 'nen Sprachkurs machen. Ariane T: 79 161 62 od. 30 23 04

Und wieder einmal verkaufe ich meinen Fender Jazzbaß (Zustand 1a) 700,-- VB. Und ein Akai-Tonbandgerät mit Autoreverse. Ulli 300 67 72

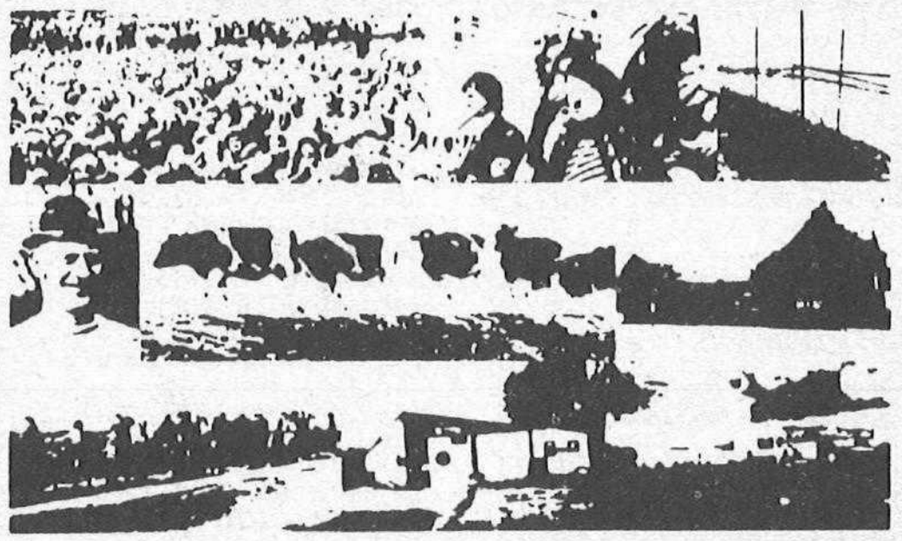
Psychologen! Su. dring. Edwards: "Einf. in die Versuchspl.' Verk. Herren-Ledermantel (bis 180 cm) sowie 5 org. russ. Plakate (Marx, Lenin.....) u. BMW -Motorradposter T: 3 59 38 08 od. 31 73 84

Suche Arbeit, mög. für länger, im sozialen, pädag. od. medizi. Bereich od. kurzfristigen Job zum Geldverdienen. Bin 26, 4 Sem. FHS Sozialwesen, Schwe Schwesternhelferinen-Kurs, Schreibmaschine T: 15 54 59 Susanne

Zu verkaufen: 12-saitige Terada-Gitarre, NP 800,- neuwertig für 500,- abzugeben! Fomant-Synthezizer zu günstigen Bedingungen! T: 08 102/ 36 33

Yoga u. Meditation (Hatha Yoga) "Rebirthing" — Atemtherapei, Einzelunterricht od. Gruppe Nähere Auskunft: 340 14 67

BAUER MAAS

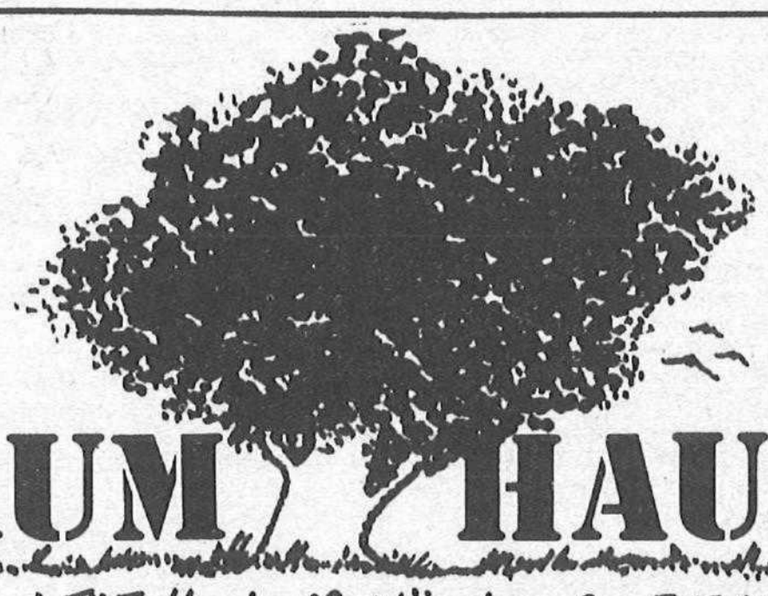


LIEDER GEGEN ATOMENERGIE

Frank Baier
Mundwerk
Manfred Jaspers
Saitenwind
Tom Kannmacher

Schmetterlinge
Fiedel Michel
Bruno & Klaus
Walter Mossmann
Kladderadatsch

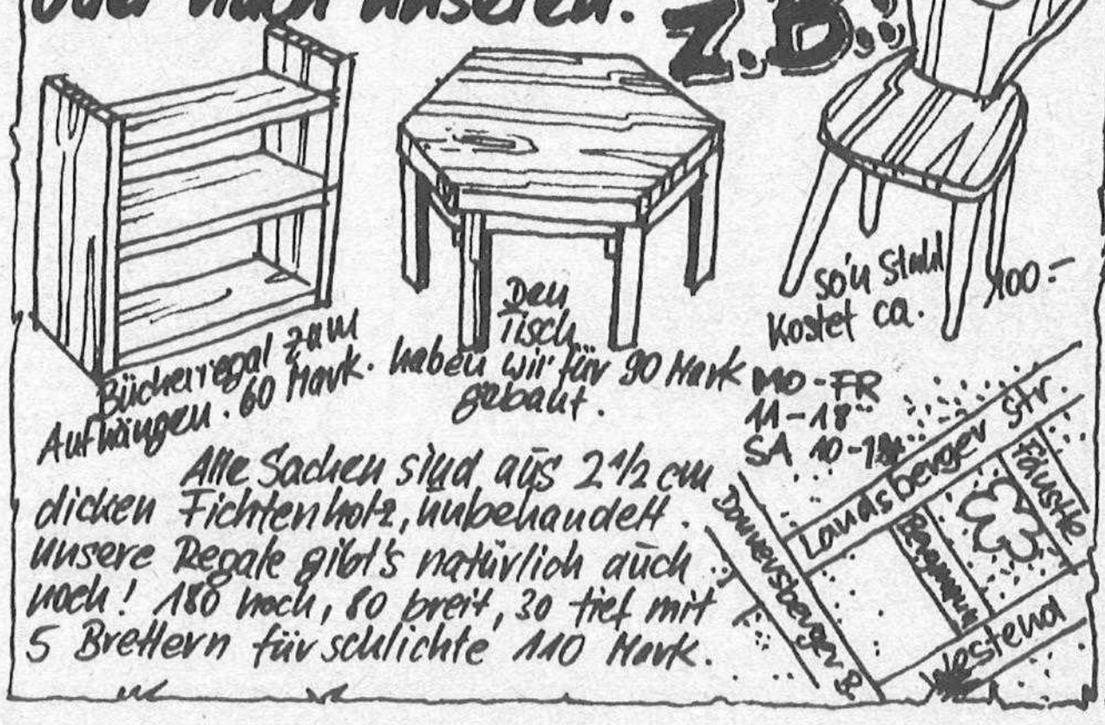
Diese Solidaritätsplatte unterstützt den Prozess gegen den Schnellen Brüter in Kalkar. (Bisher fielen 160.000 DM Kosten an.)
Alle Aufnahmen dieser LP sind bisher unveröffentlicht und wurden z.T. für diese Platte geschrieben.
Sie ist erhältlich für 18 DM + 2,50 DM (Versand) bei:
Birger Gesthuisen, Postfach 15 66 413 Moers (Psch. Essen 107040-433)



BAUM HAUS

Im Westend · Fäustlestr. 10 · München 2 · 507 449 ·

(((♡))) Also, liebe Leut! ⁂ ∴
Wir bauen Euch so ziemlich alles aus Holz. Nach Euren Entwürfen. Oder nach unseren. Z.B.:



Su. ruhig. Zi in friedl. WG, Stadt rand o. S-Bahnber., ab Jan. o. später, Heidi (23) 592765

Monika (21) sucht z. 1.Feb. möbl. Zimmer mit U-Anschluß vielleicht Schwabing, 08276/ 303 ab 18.00 Uhr

Dringend gesucht: 2-3Zi-Whg. Tel. 23704293, Sylvia Strasser od. Tel. 172174, Thomas Kunzi

Junge Ärztin sucht Zi in kl. WG mit mögl. Berufstätigen. Ich bin gerne mit Leuten zusammen, hasse aber aneiander zu kleben. 3009465, ab 27.11.

Würde gerne wieder mit Leuten in eine WG ziehen, die mir nicht gleichgültig sind. Bin 22 m. Mein Bezug zur Natur, zum Spazieren gehen ist während meines Münchenaufenthaltes noch stärker geworden. Politische Arbeit lehne ich ab. Welche WG sucht einen Mitbewohner, evtl. S.Bahnbereich, 163788, Ludwig

Suche billiges Zi im Schwab. wo man von den Jam-Sessions im Rigan, den Sinto-Konzerten im Domicile u. den Cataract-Montagen im Marienkäfer zu Fuß nach Hause gehen kann. Andy (w), 3081261

Suche 1 Zi-Wohg. oder Zimmer in WG, bis incl. 200,-. Tel. Karlheinz 534083

Günstige Altbauwohnung (2-42m) gesucht. 391733

Rani Indien Laden

am Rotkreuzplatz
Nymphenburger Straße 161

SONDERAUSSTELLUNG
WANDBILDER AUS
RAJASTAN, ORIGINALE
85.- bis 375.-
JETZT AUCH:
INDIEN-NEPAL
Reise-Info-
Kontakte (umsonst)
Flug Tickets (billig)

MO-FR: 12-18.30 SA: 10-14
TEL. 089/131643

Suche Zimmerpflanzen, stabile Wein- oder Obststeigen, Brennmaterial, wer weiß wo man bissig ääh billig Kohlen organisieren kann, MFG nach Göttingen ca. 29.11. Wer macht ein Fest und lädt mich dazu ein. Wer hat Ölofen oder Abbeize, Werner T: 19 69 90

Suche 2 Ölöfen, verk. billig Kleidung Gr. 38/40. T: 44 81 179

Suche dringend einen großen bunten Teppich und Matratzen. Da ich nicht viel Geld habe, bitte billig oder umsonst. Petra 52 29 62

Junger Zwerghase zu verschenken. T: 480 16 88

Ich verschenke 4 Winterreifen mit Felgen folgendenTyps: 6.40 -15 M&S (Metzeler) und suche passende für VW-Bus. T: 480 16 88

Su. immer noch 30 l Boiler m. Armaturen, Duschwanne 70x70 u. WC-Druckspüler, Rolf 47 42 95

Jede Menge Babyanziehsachen (Gr. bis 6 Monate) und Spielzeug zu verschenken T: 85 45 297

Ich verkaufe: 1/1 Geige, Marktneukirchener Fabrikat, komplett mit Kasten, Bogen, Kinstütze usw. VB DM 800,- Tel. 85 45 279

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,–

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
3 Kadett	23,- DM	Kawasaki 200	22,- DM
2 Golf	23,- DM	Honda 500	28,- DM
VW-Käfer	23,- DM	Grundgebühr	110,- DM
Audi 80	24,- DM	Vorst.z.Prüfg.	55,- DM
Grundgebühr	110,- DM		
Vorst.z.Prüfg.	72,- DM	Grundgeb. Kl.1+3	150,- DM

Nettes kleines Zimmer, Isarnähe Zentrum, für netten schlanken Schüler od. Lehrling unter 18 fast umsonst zu vermieten. Gegenleistung ca. 1 Stunde Hausarbeit tägl. (Geschirr abwaschen, oder staubsaugen) bei nettem Typen (ende 20) in zweier WG. Gegenseitiges Verstehen u. Kennenlernen Vorbedingung. Tel. 779404 abends ab 20 Uhr

Suche dringend Zimmer in lieber WG oder wer hat noch Zimmer frei in Wohnung. Bin 20 Jahre, Schülerin, Juliane 174348 ab 16 Uhr

Vroni sucht 3-4 Zi-Wohnung in Haidhausen, 534586

Dringend! Bin junger Engländer und suche ein Haus mit 4 Zimmern in der Umgebung von München. 686336

Suche f. ca. 4-5 Mon. Zimmer o. App. Bei wen könnte ich solange wohnen. Bin 25 J., m, berufstät., Chiffre 134/9

Wir (w/m) suchen dringend Zimmer bei Vegetariern für 1-2 Mon Auch im Austausch gegen Aufenthalt auf unserem Hof in Niederbayern. 08564/611

Ich suche auch ein Zimmer in einer lieben WG oder Leute, um zusammen eineWohnung zu suchen. Tina. 424328

Ich, 24 w, suche humane Wohnmöglichkeit bis etwa Weihnachten. Gaby 876247

Französin, 27, sucht Zi ab Dez. oder Jan., würde auch gerne mit einem Mädchen zusammen wohnen. Mo-Fr. 366685, Sa, Sol 354415

Terrorkommune sucht biederen Mitbewohner(in) Berufstätig od. zbw. für Funktionsräume ohne Kind(er). 7824503

Suche Zimmer in WG bzw. kl. Wohnung, Renate (22) Tel. 298405 ab 18.00 Uhr

Möbliertes Zimmer in WG Nähe Stachus für 2-3 Mon. zu vermieten, 150 incl. 597750

Germanist - Anglist - Philosoph (doktotierend) sucht Anschluß an gesetzte Studentenwohngemeinschaft in Schwabing. Habe WG-Erfahrung, bin bereit m. Engagement, fordere dies aber nicht. Suche möglichst großes Zimmer, einigermaßen ruhig bis 300,- Meine Interessen: Literatur, Musik, Soziologie. Bitte um Anrufe: 481453, Claus

Heilpraktikerin (29) sucht ruh. Zi. in WG od. auch kl. Wohnung im Raum Wolfratshausen Renate 2608212

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Primal Release Training
mit
George Pennington
2.12. (19 Uhr)
bis 4.12. (18 Uhr)
200,- DM
offen nach Intensivphase

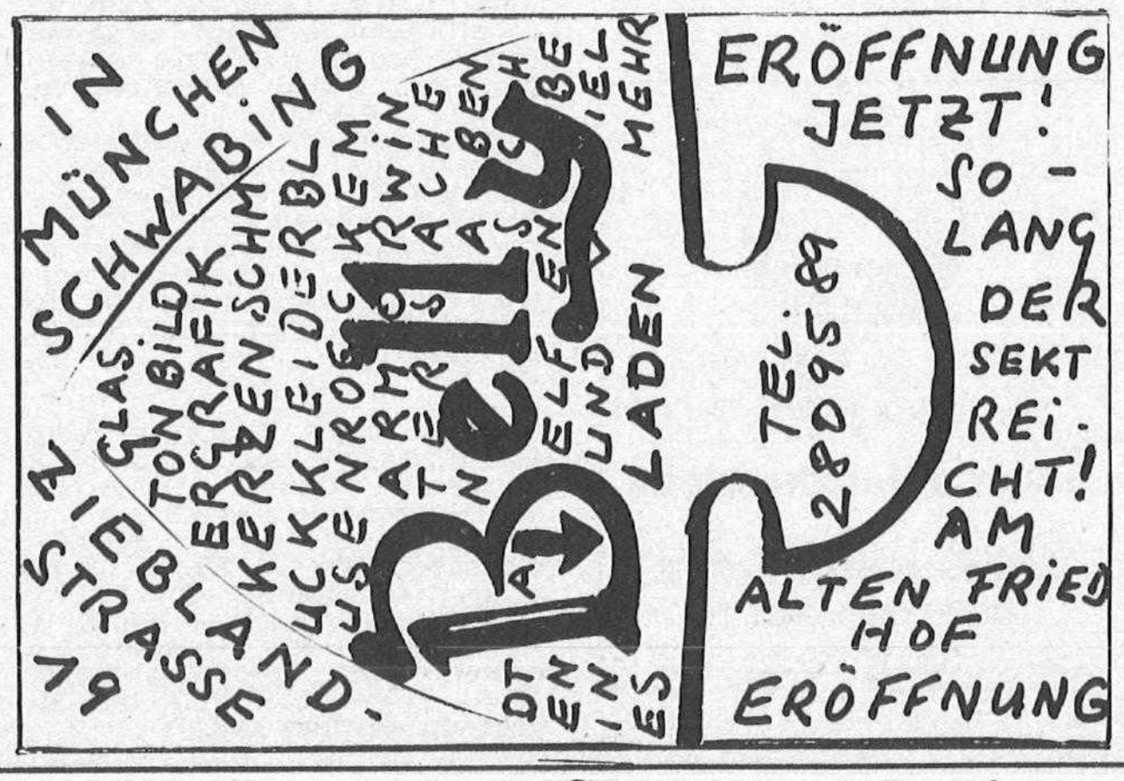
Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Ich hab ein knatterndes 98 (NSU 1950), eine Katze, ich spiele Geige, jongliere gerne u. studiere Theaterwissenschaft - und suche trotzdem eine billige auch ofengeheizte Altbauwohnung (3-5 Zi) oder nur ein Zimmer zu mieten. Ich gebe gerne Nachhilfe in Geschichte u. Deutsch. Martin. 3517409, Zi952

Band sucht Übungsraum T.6863 36 auch zusammen mit anderer Gruppe im Raum München.

Psychologe u. Musiker, 28 Jhr. sucht 1 Zi in WG od. App. R. Schicha, 347935



VW-Variant 1600 TÜV abgelaufen, fahrbereit zum ausschlachten oder herrichten DM 200,- Friedl 08 745/583 Mi/Do 19 22 75

395 840 Angelika König Kaiserplatz 6

Kathi: VW-Käfer/Schiebedach TÜV bis 1.80 für 500 DM Ariane T: 79 16 162 od. 30 23 04

Eurythmie studierendeMutter u. Celine (7) suchen ein warmes Nest. Sehr, sehr dringend! 3733 38 Marlies

Wir (Herm.27, Ren.23, Pepe 2 1/2) suchen 3-Zi-Whg. DRINGEND in kinderfrdl. Umgebung o. WG mit Kindern. 188663

Ich 24 (w) suche Zimmer möglichst in WG ab 1.Dez. bis zu 200,-, Gabi 3516230 lange läut.

Suche Zimmer od. 2 Zi.Whg. in München odl. nördl. Umgebung (auch WG) Bin Beamter u. 21 j. alt. Zu erreichen unter 3151663 Bitte Manfred Derksen verl.

Wir suchen einen guten Bassmann mit guter Anlage für jede Menge Jobs ab Januar T: 80 65 61

Ich, bzw. meine Hündin hat 4 Kinder (2m,2w) nun die sollten bald ein gutes Zuhause haben. Sie werden etwa so groß wie ein Schäferhund — also Garten od. Bauernhof!! Auskünfte Antonia T: 56 95 74

Tonbänder zu verkaufen, 18 cm bespielt, 6,-- DM und 13 cm, bespielt 3,- Dm T: 48 51 82 Jürgen

Elektr. Schreibmaschine zu verkaufen. 100 % funktionstücktig, DM 300. Ferner 2 nagelneue Da Diagonalreifen für VW-Käfer auf 5-Loch-Felgen, zus. DM 50,- Tel 3 78 12 90 (bis 21 Uhr)

Persische Studenten suchen dringend 3-Zi-Wohnung, 281562

Suche Wohmöglichkeit ab Jan. 79. Gabriele ab 16h 2604663

Suche ein Zimmerin WG od. auch Untermiete, studiere Naturheilkunde, m,23, 08104/ 7263 abends, Gabi verlangen,

VW-Käfer, Bj 1962, TÜV fällig fahrberiet, 8-fach bereift, an Bastler oder zum Ausschlachten billig abzugeben. T: 69 12 417

Verkaufe 4-Winterreifen 560 x (3 Lochfelgen) mit Felgen 40,- und 4 Goodjear 165 SR 13, Radial ohne Felgen VB 80,- Siegfried Utz 71 50 66

Fallschirme zum Springen oder Dekorieren zu verkaufen, 48 01 578 oder 08133/68 76 Wolgang

Dyane 6, Bj 70, fahrbereit, Bracht Halter mit Bastlerverstand um den fälligen TÜV zu überstehen. Bremsen Batterie 78 neu, Reifen (5) okay T: 57 38 868

Tausche Englisch Unterricht bzw. Unterhaltung gegen Gitarre Unterricht, abnds. Lawrence, 430 60 92 nach 18.00 Uhr

KONTAKTE ?

Wir sind eine junge Familie (3, 23, 32) und suchen ebensolche für gemeinsame Unternehmungen. Ruft uns doch an, damit wir uns kennenlernen können. Tel. 7252148

Jung-Arzt, 30/186/82 sucht Partnerin, gerne blonde Preußin, mit anzeigenübl. Vorzügen plus seel. Tiefgang, mit der man reden kann, die Verständnis u. Vertrauen erwartet u. aufbringt, die schließl. auch vor Zärtlichkeit u. Sex nicht zurückschreckt u. die trotz allem einen "langen Zügel" f. richtig hält. Ch. 134/29

Wolfgang-Lothstraße
(29 J, blond, Mathe), 'wache' Augen - Lachfalten, aus dem häßlichen, grünlichen Wohnkasten hinter dem aber Bäume wachsen sollen.... meldest Du Dich bitte mal. oder soll ich ganz München absuchen?? Brigitte aus d. Kneipe in der bloß 'Immobilienfritzen' stehen. Chiffre 134/30

Schwuler Freiberufler, nicht übel anzusehen, hat ein kleines Zimmer zuviel in einer großen Wohnung (fast alles ist mitbenutzbar). Das kostet so gut wie nichts, das Problem ist nur: ich möchte weder einen Untermieter noch ein Bumsverhältnis, sondern denke an einen liebenswerten Typen, der noch nicht zubetoniert ist von Disco und all unserem Konsum-Scheiß, der offen ist für viel Kommunikation, der reflektieren kann und vielleicht irgendwie kreativ ist, also nicht gelangweilt herumgängt, der fähig ist zu Zärtlichkeit ohne den üblichen Besitzanspruch. Im übrigen, ein paar Fehler darf er schon haben. Chiffre 134/31

Student (19,178) sucht nettes Mädchen zum Lieben und Schlafen. Chiffre 134/32

Ich (31,1,69) muß mich mit der ganzen Kraft meines Herzens u. meines Verstandes verlieben, um diesem System entfliehen zu können u. eine lustige, partnerschaftliche Existenz auf dem Lande aufzubauen. Wenn du ähnlich denkst, schreib mal. Chiffre 134/33

Möchtest du dich auch wieder verlieben u. e. tiefe Beziehung aufbauen? Päd. 26/180, schl., sensibel su. attr., nettes, s.liebes Mädchen. 100 % Antw. Bild? Chiffre 134/34

Ich (m23) suche nettes Mädchen zum gemeinsamen Skifahren an Wochenenden. 134/35

28,w, unternehmungslustig, vielseitig interessiert, Reisen, Sport, Theater sucht Frau mit ähnl. Interessen auch z. Bummeln, Kneipen, etc. 134/36

Bin 21, m. Hätte gerne ein echt nettes, sensibles Mädchen, das mit mir zus. gemeinsame sexuelle Ängste abbaut. Bitte melde Dich. Unverbindlich, 134/37

Mann (29/175/64) sucht Mann zum Verstehen und Gernahben Bin kein Subkulturtyp, suche offene, bewußt lebende und natürliche Freunde. 134/38

Wenn du ebenso wie ich jemanden zum Liebhaben und Träumen, für Sport und Theater, aber auch genauso für den nüchternen Alltag suchst, noch dazu hübsch und unternehmungslustig bist, dann bist du das Mädchen, das ich, Stud, pharm. (29/183) finden möchte. 134/39

Meine Freundin hat mich (m33/166) vor 4 Wochen nach 5-jährigem Zusammenleben verlassen Daß es mir bescheiden geht und daß ich an einem katastrophalen Defizit an Streicheleinheiten leide, kannst du dir (w bisca.30) hoffentlich vorstellen, 134/40

Gibt es 2 liebe Leute, die sich Weihnachten im frühl. Süden auch wohler fühlen und die sich uns zwei (m,w,) anschließen möchten? Chiffre 134/41

Wo sind Leute, die aus intensiven Partnerschaften heraus, Besitzanspruch, Eifersucht, Abhängigkeit abgebaut haben? Die fähig geworden sind, zusätzlich intensive Beziehungen (auch gleichgeschlechtliche) einzugehen. Allein kommen wir nicht weiter. Chiffre 134/42

Wer macht mit mir bei schlechtem Wetter Spaziergänge in totaler Regenbekleidung (auch untertags). m und w willkommen. Vielleicht kommt jemand auf dieses herrliche Gefühl. Ich will mein bestes dazu geben. Kpl. Ausrüstung ist vorhanden. Chiffre 134/43

Bin Student, 22, 190 und nicht häßlich. Ich suche ein liebes Mädchen (ab 18), welche einen völlig Unerfahrenen in die Geheimnisse der Liebe einweiht, oder sie mit mir zusammen entdecken möchte. Antworten wenn möglich mit Bild.134/44

Ich, 24m, möchte gerne nettes Mädchen für intensive Beziehung kennenlernen. Arbeite bei Behinderten, Musikinteresse. 134/45

Welche Frau braucht mehr Sex und Zärtlichkeit? Ich brauchs! Thomas, 22, groß, schlank

Gibt es irgendwo ein weibliches Wesen, das ebenso wie ich, ein bißchen Angst davor hat, an Weihnachten alleine zu sein? Es gibt z.B. die Möglichkeit, mir zu schreiben. Ich bin 25/188, habe einen halbwegs vernünftigen Beruf, bin leider nicht sportlich, besuche gerne Theater u. Kinos, mag Katzen lieber wie Hunde, spiele gern Schach und glotze genausogerne in die Röhre, interessiere mich für meine Mitmenschen und fremde Länder u. stehe, so glaube ich, allem aufgeschlossen gegenüber. Wichtig dir mizuteilen ist noch, daß mir eine aktive, alle kleinen Probleme beiseite räumende, mit Liebe erfüllte Zweierbeziehung als das Wichtigste im Leben erscheint. Sollte dir das alles etwas sagen, dann auf zum Briefkasten Unvorstellbar schön, wenn es noch vor Weihnachten "funken" würde. 134/47

Mir fehlt fast nichts außer dir, m 18-24 als Freund für alles, bin m 35, romantisch, sensibel u. sehe gut aus. Schreibe sofort.134/48

Bin 23/174 und habe das Allein sein satt. Suche nettes Mädchen, das an längerfristiger Beziehung interessiert ist. Beantworte jede Bildzuschrift. 134/49

Neumünchner s. Sie f. gem. Freizeit. Bin 34/172, viels. inter. Jede Zuschr. wird garant. beantwortet. 134/50

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

24jähriger sucht bei netter Frau/Mädchen gelegentlich Übernachtungsmöglichkeit. 134/51

Suche ein Mädchen mit besonderem Hang zur Literatur u. Philosophie, (spez. Schopenhauer, Nietzsche, Thomas Mann), bei dem ich sowas wie ähnliche kulturelle Konnotation finde.Chiffre 134/52

Student, 25, sucht ein nettes Mädchen als Tanzpartnerin für Grundkurs. 134/53

24,w, habe mein Tanzmuffeldasein satt. Wenn es dir auch so geht u. du Lust hast einen Tanzkurs zu machen, melde dich. Chiffre 134/54

Ca. 95 % alles Medizinstudenten sind latent oder offen darauf aus die große Kohle zu verdienen, sich Karriere u. Privilegien anzueignen und sich dem reaktionärsten Stand der Stände, nämlich dem Ärztestand anzuschließen. Wer diese (unverschämt subjektive) Meinung (teilweise) vertritt möge sich bitte mal melden zwecks Bildung einer alternativen Mediziner Gruppe. Auch suche ich Med.-Freaks im vorklinischen Semester, die Lust haben konkurrenzlos u. solidarisch zusammen zu pauken. Mitte bis Ende 79 möchte ich gerne für ca. 1/2 Jahr nach Afrika fahren u. suhe liebe Begleiterin. 134/55

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel.: 850 15 70

Selbsterfahrungsgruppen am Wochenende und zu Weihnachten und Neujahr auf einem Bauernhof
am 2.-4.12./24.-26.12./30., 31.12. und 1.1.79 sowie 19.-21.1.79
Integration verschiedener Methoden: Gestalt, Psychodrama (mit Video-Feedback) Bioenergetik, Sensitivitätsübungen, TA, Massage, Dynamische Meditation.

Neubeginn einer Therapiegruppe für Frauen, einer Therapiegruppe für Kinder und einer Paargruppe.
In einer laufenden Therapiegruppe sind 2 Plätze für männliche Gruppenmitglieder frei.

Therapeutische Wochenenden für Kinder

3 frische 18jährige Jungs wollen ihre perfekt theoretischen Erkenntnisse endlich in die Praxis umsetzen! Wir sind bereit. Chiffre 134/61

Bin 28, 180 schlank sportl., 67kg, saufe u. rauche nicht bin lustig melancholisch philosophisch normal usw. Habe genug von der Alltagsscheiße. Bin ab A April 79 mit Transit und 5 Wind surfbrettern am Mittelmehr unterwegs Windsurfschulung machen, Bretter verleihen. Brauche dazu noch süße langhaarige schlanke Maus die auf mich aufpaßt, Hemden wäscht und so,n Zeug. Kannst ruhig zw. 18 u. 25 J. alt sein und gut aussehen (nicht Bedingung). Also schreib mal (mit Foto) ich antworte. Chiffre 134/62
Falls du wirklich eine schl. usw. Maus findest, wärs nett, wenn du mich (Evi am Composer) informieren könntest, es würde mich einfach interessieren, ob 5 Surfbretter u. ein Transit ausreichen eine Haushaltshilfe (die dich von deiner Alltagsscheiße befreit, zu finden.

Michael sucht für eine feste Freundschaft einen verträumten zärtlichen Freund. Ich bin 28 Jahre u. schlank 134/63

Neumünchner, 30, nicht schlechtaussehend, sportl. u. vielseitig interessiert, sucht F Freund(in) oder Anschluß an netten Kreis. Sex Nebensache. Möbl. Zi könnte f. 250,- mtl. ab gegeben werden. 134/64

Anneli's Laden

Haidhausen, Steinstr. 59
N. Rosenheimer Platz
Tel.: 48 75 13
hat neben afghan. Folklore, vielen Geschenkideen aus China u. viel Handgestricktem jetzt auch „Selbstgebasteltes" u. SECOND HAND (Kommission).
Geöffnet v. 10.30-18.30

Zum gemeinsamen Pferdestehlen das natürliche Mädchen, für die es noch wichtigere Dinge als Tanz u. Einkaufsbummel gibt; wenn Du außerdem keinen überlaufenden Geldbeutel brauchst, um unternehmungsfreudig zu sein, Du dabei noch bewußt und intensiv leben willst, ja, dann suche ich (20m) Dich allerdings!! (auch auf diesem Weg) 134/65

Ich bin 22 Jahre, 190 groß und studiere hier in München (bin Allgäuer) - (aber kein Senner). Ich freue mich auf Eure Antwort und hoffe, daß wir uns bald einmal treffen können.Ich habe keine spez. Hobbies, kann mich aber für fast alles begeistern. 134/67

Sensibl. Steppenwolf (Stud.23, 180, schl., nicht häßlich, etw. sportl.) will u. kann d. eins. Besitzanspr. s. langjähr. Braut, Mme Loneliness, n. länger ertr. Welche temeram.v. -leidenschaftl. aufregend-weibl. romant zärtl. Maria (Hermine) (m. Interesse f. Natur, Musik, Tanzen u. a.) könnte helfen?! (Jede Zuschr wird beantwortet. 134/68

Ich, türkischer Arbeiter (35, Witwer) appeliere an alle Deutschen die ohne Vorurteile leben. Ich suche Bekanntschaft einer deutschen Frau, die einen wirklich netten Ausländer kennenlernen möchte Das Aussehen u. Alter unwichtig, für die Freundschften die ich suche. Bitte.134/69

Stud. (23,m,groß,schlank) sucht etwa gleichaltrigen Freund zum gegenseitigen Verstehen, Ernstnehmen, Lachen u. Schmusen. Chiffre 134/56

Netter ER, 32, 186, sucht nette SIE. Groß u. hübsch kein Hindernis. Freundliche Zuschriften evtl. mit Bild werden freundlich beantwortet. 134/57

Studentin (20, Neumünchn) sucht nette junge Leute, evtl. Freund/in für Sport, Kino, Jazz kneipen, Bummeln, Reden oder Anschluß an lustige Clique (Photo?) Chiffre 134/58

Welches Mädchen spielt gerne Gitarre und möchte mit mir (22 m) ab und zu mal spielen?1 134/59

Nachdem mich die Männerwelt jahrelang entbehren mußte, hier bin ich nun wieder zu haben.Die jenigen aber, die nur kalte Tröstler zu verschenken haben, sollen fern bleiben. 'Schmuser-Verteler' sind willkommen. Ingrid, Chiffre 134/60

Für eine aufrichtige Partnersch. suche ich (23 w, schlg. lg.Haare) einen liebevollen, romantischen Jungen. Interessiere mich für Yoga, Meditation, Naturkost, Liebe die Natur, Musik, Tiere u. v. mehr. Chiffre 134/10

Deine Lieblingsfarbe ist dunkelblau, die Anfangsbuchstaben deines Namens sind 'M' wie Michael und 'C' und das 'Mädchen' würde dich gern einmal sehen. Chiffre 134/11

SCHWULER Traum: nicht allein im Bett -- Kuß in der U-Bahn -- kräftiger Junge od. Mann -- Zärtlichkeit, ich 26m, möchte mich auf einen Mann einlassen. 134/12

Peter, 28, 173, zärtlich, tolerant vielseitig interessiert sucht aufgeschlossene Frau zu entwicklungsfähig. Beziehung mit Liebe u. Vertrauen, Wärme, in der man sich ergänzt. 134/13

Suche: Passendes weibl. Wesen Soll sein: Tiefgründig, intellektuell und (doch) gefühlvoll.
Bin: Globetrotter, Seemann (zuletzt), 24,
Interessen: Philosophie - Literatur - Photographie - Bergsteigen dauernd unterwegs u. daher etwas kontaktarm, hätte aber doch Lust, mal wieder hier zu bleiben. Wär schön, wenn du schreibst. Chiffre 134/14

WEIDEN-MÜNCHEN, Eilzug, Sonntag, 5.11., 17.40 - 20.34 Du: Schulerlanges gelocktes Ha schwarzes Haar, blauer Koffer. Ich setzte mich nmehrmals auf deinen langen, weiten braunen Rock. Würde mich freuen von dir zu hören. Chiffre 134/15

Charm. Faultier (m29,184) sucht liebe, fleißige Mitbewohnerin (w 19-24) für 2 Zi-Wohg. Uni Nähe. Partnerschaftl. Beziehung erwünscht. 134/16

Ich (w18,174) gut gebaut (94-68-94) suche Film oder Foto-Job. 134/17

25-29jähr.:5Tänzer gesucht, mindestgr. 176cm, Plattfüße egal, Hauptsache 3 von euch dunkel, bärtig u. Haare auf der Brust. Bildzuschr. unter 134/18

Bin 25J., m, 183, berufstätig, schlank, selbstbewußt, sensibel, tolerant und die oberflächlichen Kneipenbekanntschaften leid. Suche daher für ev. längere Beziehung nette Frau, die auch gerne kneipenbummelt, verreist, ins Kino geht, Motorrad fährt, schmust u, gerne Blödsinn macht. Wenn möglich Bildzuschriften an 134/19

Junger Mann (24,174, schlank, blond, grünäugig) möchte sanftmütige Frau bis um die 30 kennenlernen, die weder auf TV noch PS Wert legt. 134/20

Wer hat ein Herz für Behinderte Wir suchen Partner(in) für diesen Personenkreis, der vom Leben benachteiligt ist und sich ebenso nach menschlicher Wärme sehnt wie Sie! Ch.134/21

39-jähriger Ex-Student, arbeitslos und daher viel Freizeit sucht nette Freundin Zuschriften mit Bild unter Chiffre 134/22

Homo: Neu in München, 26/66/178 sucht jungen Partner mit Geist und Niveau zur sinnvollen Zweierbeziehung. 134/23

Tolerante, gutaussehende Sie (23,165) sucht einfühlsamen, verträglichen, naturliebenden, sportlichen, antispießbürgerlichen, gesellschaftskritischen Freund. 134/71

Zwei Jungmänner, 20J 183/21 J. 170 suchen Frauen ab (keine Discostuten).134/72

179,22,67,39,43 (Größe, Alter, Gewicht, Kragenweite, Schuhgröße) STudent (m) der Vwl/Bwl sucht Mädchen, um das mich meine Freunde beneiden werden, wenn sie es sehen. Ich bin neu in München und suche daher Kontakt, den ich in den diversen Discos nicht bekomme Ich bin dabei, Rock'n Roll zu lernen, mag Jazz, Ski, Tennis, fahre gern an Wochenenden mit dem Auto in die Berge u. gehe gerne ins Kino. 134/73

182,21,75,40,42 will auch benei det werden. s.o. Chiffre134/92

Bin 23, m, habe mein Studium abgebrochen und bin von meiner Freundin wahnsinnig enttäuscht worden. Welches nette Mädchen hilft mir, neu anzufangen. 134/74

25jähriges Mädchen sucht netten Freizeitpartner zum Ausgehen, Tanzen, Sport, Bildzuschriften, 134/75

VasectoMann sucht natürlich/vitale Frau/en bis 35 J. für "offene" Beziehung. 134/76

Junger Mann, 22/180 sucht nette Freundin die ihm hilft sich in München einzuleben und intr.daran hätte später mit ihm eine Wohnung zu mieten, Bild u. Tel. wären gut. 134/77

AUSTRALIEN!!! Wer hat auch die Schnauze voll von der BRD-Schablone? Wer geht mit? Bin 26, m, habe Auslandserfahrung. Oder wer kann Informationen bieten. Chiffre 134/78

Bin 27m/180/eigene Wohnung,-Wohngemeinschaft bei gegenseitigem Gefallen? Möchte Partnerin kennenlernen die guten Sex liebt. Chiffre 134/79

Ungeschickter Kontaktanzeigen schreiber sucht ungeschickte Kontaktanzeigenschreiberin oder norddeutscher Münchner (27 J.) sucht Freundin. Ich würde mich freuen, wenn sich ein nettes, natürliches Mädchen meldet. Dabei stelle ich mir gemeinsame Unternehmungen vor, vielleicht ein gemeinsames "durch Dick und Dünn" gehen 134/80

Ich habe es satt, richtige Wörter für e. Anzeige zusammenzuklauben. Wenn Sie? eine tolerante Frau sind u. Einfachh. Ehrlichk. u. Schüchternh. nicht stört, dann würde es einen jg. M 24/177 besonders freuen ein paar Zeilen mit Bild zu erhalten. Chiffre 134/81

Der Typ, der neulich n'en Boy für Englisch gesucht hat, möchte sich bitte melden. Chiffre 134/82

Ich (19m) suche Kontakt zu Jugendlichen die momentan in Haft sind. Auch wer mir dazu was genaueres sagen kann soll sich bitte bei mir melden. Chiffre 134/83

Erfahrener, zuverlässiger Mann sucht jungen Burschen oder Mann für Sexspiele. Habe auch Verständnis, wenn du noch schüchtern bist. Asiaten willkommen. Bin Ende 40, schlank, Schnauzbart u. dunkl. Haar. Diskretion und Sympathie vorausgesetzt. Also melde dich, ich antworte gleich und schicke dein Foto zurück. 134/84

Teilfamilie 32 w, berufstätig mit Kind 12 m, Raum München West, Laim, Pasing sucht ebensolche oder solchen f. gem. Freizeitgest. Angabe der Tel. genügt. Chiffre 134/85

ER (27J.) symp. gutaussehend, sucht attr. SIE zwecks gem. Freizeitgestaltung. Mögl. Bildzuschr. unter 134/86

Ich, m, bi-sex, suche ganz jungen Freund (Lehrling, Schüler) der an einer aufrichtigen Beziehung interessiert ist. Wohnung u. Auto vorhanden. Zuschriften bitte möglichst mit Bild u. Telefon, 134/87

Oldtimer, 41/175, sucht sensibles, zärtliches Weib für eine intensive dauerhafte Partnerschaft Gemeinsame Interessen sollten sein: Natur, Reisen, Musik, Theater, Politik. Chiffre 134/88

27 m, berufstätig mit Interessen (besonders) Musik, Natur, sucht nette Freundin die aufgeschlossen ist. 134/89

Suche Kontakte in München, da ich im Herbst 79 Arbeitsplatzwechsel vornehmen muß. Bin m, 26, z.Zt. in Berlin. Hauptsächlich WohnKontakte 134/90

24 w, 80 % gehbehindert, lebenslustig, aktiv, verständnisv., tolerant, m. stark, Interesse f. d. menschen, seine Gefühle u. Probleme, außerdem politisch aktiv (Jusos, Gewerkschaft) su. 23 -32 J., m, als Partner f. gemeinsame Unternehmungen (mod. Theater polit. Kundgeb. Kleinkunst, Kabarett) Auch Spaß an Zärtlichkeiten aller Art. 134/91

WElche Frau hat genau wie ich Probleme mit der Zweierbeziehung u. das Bedürfnis mit jemandem zu schlafen, der nicht der vertraute Partner ist. 134/7o

Ein Hobby, das Spaß macht und Euch noch **sparen** hilft: Selber stricken und häkeln!
Riesenauswahl im
Schwabinger Wolladen
Siegesstr. 11
Anschauen kostet nichts, also ruhig mal vorbeischauen Und wenn Ihr mal nicht weiter wißt, ich gebe Euch gern Tips, das kostet auch nichts.

KNASTKONTAKTE!

Ich, seit März 76 im Knast, habe noch bis Juni 81, habe vor kurzem begonnen Briefmarken zu sammeln. Meine Sammlung ist noch nicht besonders umfangreich, daher meine Bitte, gibt es jemanden der Lust hat, mir in den Knast Briefmarken zu schikken, ich wäre für jede Marke dankbar. Michael Wald, Postf. 101946, 35 Kassel

WASSERMANN, 31, 168, z.Zt. in Haft sucht anschmiegsames weibliches Wesen (20-35) für Brieffreundschaft + mehr. Bei Zuneigung ist spätere Ehe nicht ausgeschlossen. Siegfried Dressler, 8214 Bernau, Postf.23/1886

Knast ist mies. Was Knast erträglich machen kann ist ein Mädchen oder eine Frau, die mir schreiben mag. Ich bin 40,heiße Rudi . Mehr über mich steht in meinem Antwortbrief. Rudi Hahn, 8214 Bernau, Posrach 23/1797

Als Knastologe (resozialisierungswilliger "Giftler"-28-183) mit z.Zt. unkündbarem Wohnsitz bis 28.2.79 sollte ich eigentlich weder Konzessionen an das Leben machen noch Erwartungen an die Zukunft knüpfen. Weshalb eigentlich nicht. Du hoifst mir doch mit deinen Engagement & Vertrauen dabei!? Du darfst emanzipiert, hübsch, sensibel, links, frivol & gottlos sein und solltest aus Paritätsgründen auch einige Schwächen haben. Schreibe mir bald unter Peter Ahrendt 8214 Bernau, Postfach 23/1650

Italienischer Koch (irgendwo in Italien im Knast) sucht weibl. Wesen (Italienerin oder jefrau die italienisch spricht) um nach seiner Entlassung (Anfang nächsten Jahres) hier 'nen neuen Anfang zu finden.
Er hat uns 'nen wahnsinnig lieben Brief aus Italien geschickt und mich würd's echt freuen, wenn da was zamgehen würde. Seine Adresse (kann sich geänder haben) Nachschick-Vermerk und Expreß drauf!!
Sebastiano Mazzara, P.ZZA Partigiani, 14, 06100 Perugia, Italien. (Brief kann bei uns gelesen werden).

Verschenke: Ansichtskarten, Tischdecke, 3 Kravatten, Tierbilder, Plattenalbum für Singles, Bügel, Hamsterrad, bißchen Geschirr, Duschkopf, Vorhang, 3 T Taschen, Aktentasche, Rucksacktragegestell, Landkarten, Schuhe Gr.38 u.a. Flohmarktsachen. Barbara 198469, Di-Do. Suche: Ölpumpe zum Anschließen von 2-3 Ölöfen, el.Boiler 10 od.12 l., el. Wand-Klo-Öflein mit Thermostat, ca. 1000 W, Tel. 198469

Verkaufe Bebywäsche usw. 60,- Wäscheschleuder 65,-, großes Federbett 85,-, Schränkchen 70,- Polster-gelbe-Sessel a 25,- Küchentisch 35,- Moulinette 49,- kl.mech.Küchenmaschine 50,- u. 4-türigen Bauernschrank für Höchstangebote Tel.567648

VW-Bus (Kasten) Bj.69, §6/80 ATM 30.000km, neues Getriebe u. Kupplung, kein Rost, Top in Schuß. VB 3.200 DM, Hans Josef Ochs, Baaderstr.53, 8 Mü 5

Neues Buch: Bürgerinitiativen: Modell Berlin · Eine

zitty

Dokumentation 1977/78

Herausgeber W. Beer & W. Spielhagen.

230 Seiten nur 10,– DM

Erscheint im

zitty

Verlag Berlin

Bestellung

Ich bestelle _____ ZITTY-Dokumentation(en) BÜRGERINITIATIVEN: MODELL BERLIN

○ per Nachnahme

○ den Betrag von 10,–DM pro Exemplar (zuzüglich 1,50 DM für Porto und Verpackung) habe ich überwiesen. Postscheck: BlnW 85 45–107

Name _____

Straße _____

Ort _____

Unterschrift _____

ZITTY-Verlag GmbH Berlin
Schlüterstraße 39, 1000 Berlin 12 Blatt

Welche Hebamme oder Frauen, die dabei sind es zu werden, mag mir etwas über Beruf, Ausbildung ihre Erfahrungen erzählen? Sabine 2800671 ab 1.12.

Verk. Lammfellmantel Gr.36/120 v. Modeh. Unützer f. 180,- u. Umstandsblusen v. Pluspunkt Gr.38/40 f. DM20,-, Tel.799949 ab 19 Uhr

Schaumi Einrichtung für individualisten

Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17

Wohnlandschaften, Sofas und Schlafliegen fertigen wir Ihnen in allen Formen, Farben und Preisen an. Die Schaumis

Flohmarkt, Tel. 6911167: zu verschenken: Schachtel mit Büchern, He.Hemden Gr.38, Jakken, PUllover, Bl.Bademantel verkaufe billig: Rasiercreme, Zahnpasta, Lederjacke, 1 prima Kohleofen, 1 Radio (prima), 1 schw. Aktenmappe (f.Firmenbesitzer), rot. Plastikkorb, alte Schreibmasch. defekt, 1 Plastikschrankwand incl. Schreibtisch u.Bett (tolles Design), schöne Eßlampe (Ikea), Spotlights. Gesucht: Getreidemühle, Zimmerpflanzen, schöne farbige Wolldecken, Blumenkästen (Holz), alte Lampen (Auch Petroleum). Tel. 6911167

Pianist für Modern Jazz Gruppe (Tenorsax, Kontrabass u. Schlag zeug) gesucht. Tel.770983

Verkaufe E.-Gitarre (Gibson Nachbau) 400,- + Verstärker 30 W 450,- Andi, 325288

Wer hat alte imitierte Perserteppiche, kleinen runden Tisch u. vielleicht Sofa od. Sessel zu verschenken od. billig zu verkaufen Tel. 358270

Schlagzeuger, Bassist u. Gitarrist suchen Organisten oder Pianisten, dem die klassische abendländische Musik vertraut ist. Musikziel: 'Klassikrock''. Synthesizer und PA vorhanden. Tel. 1782152 (öfters ver.)

MUSIKER! Suche U.S.A.-Gitarren, elektrischu. akustisch (Gbson, Fender, Guild, Gretsch, Dobro) von Bj. 1910 -1962 glich in welchem Zustand. Diter Beck, guitar hunter 4483086 od. 476614

Woodstock Macher-Veranstalter von Massenbewebungen der Blues u. Rock Musiker Dieter Beck hat noch Termine frei. Gage u. sonstige Konditionen unter Dieter Beck. 476614 /4483086

MUSICIANS! U.S.A. guitars wanted, electric and acoustic, (Gibson, Fender, Guild, Gretsch Dobro) from the year 1910-1962, in every condition, Dieter Beck, guitar hunter, 4483086 o 476614

Verkaufe HONOMAG F 20, Kleinbus Bj. 1970. Noch 7 Mon. TÜV Blechschaden links hinten VB 700, 833883 Albert

Ölbeheizter großer Bäckerofen Verhandlungsbasis 5.000,- abzu geben, zu besichtigen: Rathausstr. 20 8911 Pflugdorf (B12 Landsberg, Pürgen, Stoffen, Pflugdorf

Suche dringend billig:Heizstrahler, zwei große Federkernmatratzen, Teppiche (Orient) sowie ein 10-Gang Rennrad,Rainer284936

VW 411 E, Variant, Bj. 70, TÜV 5/80, neue Bremsen, Bodenbleche, Türschwellen mit Radio DM 1.100. 1209-275 von 8.15 bis 16.00 Uhr

Kühlschrank zu verschenken. 8 Mü 51, Reichenbachstr.19/I.

Zu verkaufen: 1 Cape Gr.38, 2 Bundfaltenhosen beige, gr.38 gelber Skianorak + dunkelblaue Skihose, Gr. 38. Bliffard Ski, 2 m, Kinderski Völkl, Regalwand dunkelbraun, schmiedeeiserne Garderobe, und wer kann Waschmaschine billig repa rieren? 266949

J·A·M

JAZZ AM MUSEUM

Cool - Live...

mittwochs & samstags 20°°

ansonsten... ab 18°°

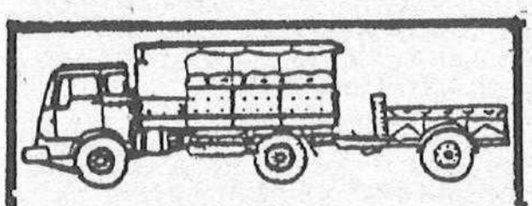
sonntags Jazz-Frühschoppen 11°°

Rosenheimer Str. 4 Tel.: 089 48 44 09

Brauche massenhaft Information über Südamerika zum Drin rumreisen, evt. gebrauchte Bücher. Bitte ruft an Grudrun 4486468

Lammfellmantel, weiß, lang, (für große u. schlanke Person) kaum getragen jedoch reinigungsbedürftig, spottbillig, 91, abends

ca. 80l Elektroboiler gesucht u. Tel. 391733



Expeditionen durch 4 Kontinente
Peru - Bolivien
4 Wo. DM 2.880,- a. incl.
Afghanistan
4 Wo. DM 2.820,- a. incl.
Viele preiswerte Flüge, weltweit
TRAVEL OVERLAND
MCHN 40, Nordendstr. 42
Tele.: 089 / 378353

Studentenheim sucht elektrischen Backofen (220 Volt Netzstrom) billig od. geg. Abholung Tel. 327016

Suche von FIDTJOF NANSEN: ' Auf Schneeschuhen durch Grönland', zu kaufen oder zu tauschen geg. 'In Nacht u. Eis' auch von Nansen. Suche auch sonstige ältere Ski- u. Bergliteratur, billig oder geg. Abholung Bin nur ein armer Student, daher kein Telefon. Chiffre 134/8

VW 1200, Bj. 67, § Ende 79, Reifen, Bremsen, Lenkg., Rahmen (Unterbodenschutz) in gt. Zust., Motor klingt ungesund. Billig! 38102444

2 kleine getigerte Katzen zu verschenken. Tel. 8112325

Unsere Idee: Mittlerweile sind wir schon drei! Wir suchen noch Leute, die etwas handwerklich-künstlerisches machen, um zusammen einen Laden oder eine Werkstatt zu gründen. Vielleicht melden sich die Weberin u. die Goldschmiedin nochmal? Einen Laden od. eine Werkstatt suchen wir auch noch..306322 Kathrin od. 299517 Sylvia

Hilfe! Mein Gummibaum (Höhe 2,40, 54 gesunde Blätter) wächst mir buchstäblich auch der Bude heraus. Gegen Höchstangebot. 192491, abends

Wohnzimmerofen 60x40x30, braun emailliert, jede Menge Brennholz (geschnitten) u. etwas Eierkohlen (fast) gegen Abholung. 192491 abends

Bass u. Schlagzeug (Amat.) suchen guten Pianisten, Saxophonisten u. Percuss. (mögl. mit Notenkenntnissen) übsr. vorh. Stil Jazz (Latin) Rock, Sascha, 903 2184, Fredy 715052

ZAUBERBERG sucht neuen, versierten Tastenmann (Jazz, Rock, Funky), Außerdem 2 große Öltanks zu verschenken + suche Ideen + Partner zum in den Süden fahren (über Jahres wechsel, ca. 1-2 Wochen) Tel.44844 74, Reinhard

Gitarrist sucht Anschluß an Band. Michael, 874506, ab 19 h

Suche großen (billigen) emaillierten Topf. 379170 öfter vers.

Wir sind
Josef und Gerd; wir entwerfen für BLATT-Leser alles Grafische: Plakate, Illustrationen, Prospekte, Briefköpfe, Fotos, Schriften etc.

Josef + Gerd, Tel. 227696

Verkaufe günstig einen Ölofen, einen 5 l Elektroboiler sowie einen Stapel Bücher. Rainer, Tel. 284936

Musiker sucht 1-2Zimmerwohnung oder Zimmer in WG.Tel. 794920, Peter verl.

Suche zum 1.1.79 möbliertes Zimmer oder 1-Zi-Whg. im Stadt gebiet von München. Brigitte Gruber, Turmstr.33, 1Berlin21, 030/3955607

Modern Dance
Jazz
Klass. Ballett
Step
Pantomime
Tanzprojekt München
Wilhelmstr. 19, 8 M 40
Tel.: 394555

Ich weibl. 30 Jahr. u. mein Sohn (12) suchen dringend (natürlich) 2 Zimmer in einer WG. Könnte bis zu 600,- bezahlen. Tel.448 4074 bitte ab 18 Uhr. Anna.

Welches Mädchen nat in ihrer Wohnung ein Zim. bis 250,- incl. frei? Bin 20 w. Oder weißt du ei ne 2-3 ZiWhg. bis 450 auch o. Bad.Dringend! 132742 a.20 Uhr

BIORHYTMIK-Privates Forschungsprojekt: Wer ist auch am 15.Sept. 1950 in Mitteleuropa geboren??Zunächst Eure Adresse bitte an Chiffre 134/28

PSYCHO-PNEU
Eine neue Möglichkeit der Selbsterfahrung, Workshop v. 24.11.-26.11.78
In diesem Workshop möchten wir Euch die Möglichkeit geben, mit Hilfe von gebrauchten Autoreifen, Euer Selbst zu erfahren. Der Verzehr alter Gummipneus soll Euch helfen, in ekstatische Übelkeit zu geraten. Im Schutz der Gruppe können wir die Würgeimpulse solange steigern, bis wir nahe der Bewußtlosigkeit, in völlig neue Dimensionen des Seins vordringen. Die erlebten Gefühle werden dann mit verschiedenen Methoden (Spiritalpie, Körperfeelingtherapie, trans zendentale Gravitation, Masturbationspropädeutik, u.v.a.m.) aufgearbeitet. Anmeldung bitte rechtzeitig, da nur beschränkte Teilnehmer. Teilnahmegebühr 650,- und ein alter Autopneu. Anmeldung: Jörg, DiplomPsychotiker, Toni, Diplom-Pneumologe, Tel. 779796

17.-20.5.1979

10.Kunstmarkt Göttingen 1979: Mehr als 100 Künstler und Galerien · 1978 über 80 000 Besucher · Im Rahmenprogramm: Musik, Literatur und Aktionen

Teilnahmebedingungen u.Informationen bitte anfordern: Kulturamt der Stadt Göttingen, 3400 Göttingen, Geismarlandstraße 4, Tel. 0551/400 2492

Da ich keine Adresse nicht hab, Frl. Gundi Feyer, ich aber erreichen möcht, daß du mal bei mir (Herbert, Schleißheimer Str.96) vorbeischaust (Dringend) mach ich des. Wenn wer die Gundi kennt der sags ihr, weil wichtig

Kunststud. sucht dringend gr. sep. Zi in WG, 2 Zi-Wohg. od. bill. App. Tel. 198321, Christine am besten abends

Suche Zimmer od. kleine Wohnung möglichst günstig. Ursula Tel. 328497

Berufstätige Krankengymnastin sucht ganz dringend 3-Zi-Wohnung, I. Wilczek, Einsteinstr.135 8 Mü 80

Ich, 20w, vermiete Zimmer, 20 qm, 220,-an etwa gleichaltriges Mädchen. Habe leider kein Telefon. Gabriele Zänker, 8Mü 21, Fürstenrieder Str. 56

Dringend! Suche 1 Zimmer ((wohg.) möglichst mit guter Verbindung zur TU. 0871/75317

Mutter mit 5jährigem Sohnsucht Interessenten mit evtl. gleichaltrigen Kindern zur Gründung einer solchen. abends 3006145

Dringend gesucht: Appartment od. WG-Zimmer, auch für kürzer für Australier. 526062

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28 a 8 Mü 40

Suche ab sofort Anschluß an WG oder ein einzelnes Zimmer. 200,- bis 250,-, 22 J. Chiffre, 134/93

Wer hat Freunde in Marburg und kann mir durch die ein Zimmer vermitteln (für April 79). 6132367

Lehrer, zurück aus U.S.A. nach 1 Jahr, sucht 1-2 ZiWohnung, App. oder Zimmer in WG. Habe vorher 3 Jahre in München in WG gewohnt. Dietmar, 3614035

Gesucht: 2 Zimmer in WG. Wir wollen uns viel Zeit nehmen, die Leute kennenzulernen, mit denen wir zusammenziehen. Carola 22, Claus 24, 3614035

WG sucht nette Leute die mit uns, Norbert (29) und Mathilde (25) zusammenleben wollen. Unkosten: Miete 163 DM, Kaution 300 DM, und Ablöse 150,- Alles nähere zu erfahren unter Tel. 531783 ab 17 Uhr.

Telefonanlage zu verkaufen!
Komplett mit 6 Apparaten, Verbindungskabeln für 2 Amtsleitungen, mit laufendem Wartungsvertrag.
DM 1500,- Tel.: 30 74 11

Kreuzung zwischen Schäfer-Wüstenfuchs und Schäfer—???? (3 schwarze m. grauen Pfoten, 3 schwarze, 1 gefleckter u. 1 grau melierter) an Leute die echt Interesse und Platz (mögl. Garten) haben, abzugeben. Näheres unter 358270 zw. 3 u. 5 Uhr

Couchgarn., petrolfarben für 250,-, 4 Winterreifen mit Felgen S+R 165 x 14 für 100,-, elektr. Schreibmaschine (Privileg) gür 200,- Praktika Spiegelreflex mit Außenbel.-Messer für 120,-, Tel. 373197

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 160305

In der Erhardstr. 10/Rgb. ist der Kellerraum 170 qm 300,- immer noch frei!
Leute aus der Musik- und Theaterszene, die immer auf Raumsuche sind, könnten ihn gemeinsam nutzen! BLATT 1950 21 (Thomas)

Schwule WG hat ab 1.1.79 1 Zimmer frei. Schwabing 270 DM warm. Tel.: 288414 von 18-20 Uhr

Gruppenraum gesucht für Selbsterfahrung u. Kreativität. Also Lärm muß möglich sein. Auch ganzes Haus bis nä. Umgebung Münchens und Kooperation. 953855

Welche Elternpaare (auchzukünftige) möchten mit uns (w27, m28) ein Haus suchen um eine WG zu gründen. Predehl Ungerer str. 226, Mü.

Ich suche in der näheren/weiteren Umgeb. von München (ca. 150 km) Leute, die mich21 m, Gärtner brauchen können. LK-Erfahrung da. Ich muß in Deutschl.-Süden, weil ich in München mit Primärtherapie anfangen will. Alu Schmidt, Lindengarten 5, 7612 Post Haslach

Möbilierte Wohnung ohne Bad zu vermieten. Emanuelstr.6, Schill

Segeln Ibiza — Mallorca — Spanien. Voll ausgerüsteter Kreuzerkatamaran. 6 Kojen Woche 700,- DM. Weitere Infos von Breiteneicher, Gasteinerstr. 9, 1000 Berlin 31 Tel.: 030/878443

Ich sag, nicht was ich getan hab, ich sag nicht, was ich tu, ich sag nur 1: Wenn ich (22,m, Stud.) in dieser beschissenen Stadt trotz alledem 1 Zimmer kriege, dann ROTIER ICH, (wers noch nicht weiß, Tel. 08171/2764 abends, Gustl)

SCHADE DASS BETON NICHT BRENNT!

Waltraud (30J.) u. Mathias (1J.) suchen Lebensraum in körperbewußt lebender WG (möglichst mit Kindern)., Waltraud Bennek 89 Augsburg, Singerstr. 14

In unserem Haus mit Garten werden 3 Zimmer frei. Suchen Leute ab 24, die trotz Anpassung u. Toleranz den Mut zur eig. Pers. nicht vergessen. Zugunsten von Offenheit u. Kommunikationsfähigkeit verziechten wir auf Eigenschaften wie lieb, nett und freundlich. Lieb wären uns Zwei erbeziehungen. Näheres von 20-23 Uhr, T. 916381

PSYCHO-TANZ:
ENCOUNTER-MARATHON
Freitag, 8. Dez., 20 Uhr bis Sonntag, 10. Dez., 17 Uhr.
Begegnung und Konfrontation in Wahrnehmung, Verhalten, Darstellung, Mimik, Bewegung und Tanz. Mit verbalem Feedback. Genauere Informationen bei der Anmeldung.
Anmeldung: **Ma Prem Mudita** (Geigenberger) 8 M 2, Lindwurmstr. 40, Tel.: 765850 nur noch von 19-21 Uhr

Suche 1-3 Zimmerwohnung (bis spätestens 1.3.79) Barbara, Tel. 3614035

WG-Neugründung: wir 2m, 1w, berufstätig, suchen noch 2 Personen für unsere WG. Unser Zusammenleben soll über das reine Zusammenwohnen hinausgehen, alles Weitere im persönlichen Gespräch. Die beiden Zimmer kosten ca. 300,- und 200,- in einer schönen Wohnung in der Ungererstr. Tel. 397203

Suche eine WG zum Leben - und alles was dazugehört, Bin 31, Handwerker, selbständig und spreche auf alles menschliche an 806610

Verzweifelt sucht Dieter eine Wohnmöglichkeit 1 Zi-2 Zi oder WG, wer weis was? 367618

Wer weiß was über "HUgenbergs Wegbereitung zur nationalsozialistischen Machtübernahme" (Facharbeitsthema) Hansi Gruber, Frankenstr. 28, 8070 Ingolstadt (T: 0841/81 131)

Verkaufe Höfner E—Baß für LINKSHÄNDER umgebaut, mit Klangkörper, nicht mehr ganz neu, für VB 190,- DM Peter T: 812 32 45 ab 15 Uhr

M 42 - Objektive zu verk. 1 : 4/ 135mm Jena mit Blendenvorwahl 80,--, 1:4/28 mm Schneider mit Automatik 120,– T; 16 87 33

Verkaufe Geldspielautomat "Trianon" DM 290,- Außerdem "Cdorsound Tone Bender" (hervorragender Fuzz) für VB 110,- T: 64 12 983

Junges Kätzchen zu verschenken T: 34 21 71

Teac A 106 Casettengerät günstig abzugeben T: 30 46 23

Verkaufe Ölofen, Garderobe, 5-türigen Kleiderschrank, suche Schreibtisch T: 50 13 73

Suche Spielgefährten für meine Tochter (7 Monate) möglichst Haidhausen, Berg am Laim Tel: 43 45 35

Dr. K STUDIEN-; ERHOLUNGS-, SPORTREISEN

VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/ Neuseeland

Rund um die Welt ab London/ an Frankfurt $ 992,-

USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1985,-
Island 439,-/Rio 1725,-
Lima 1590,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1720,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/596601
DR. KHÄFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 München 2

VW-Combi, rot, ATM, Bj 73, für 3.900 DM (VB) zu verkaufen T: 08638/65 946

Junge Leute suchen für Silvester Neujahr unbewietschaftete Hütte im bayer. Oberland oder Österreich zu mieten. T: 76 91 714 ab 17 Uhr

Verkaufe Vorzimmer Spiegel, Kristallglas Dm 45,- Rim Stereo Hall & Wqualizer in Gehäuse Dm 100,- Unterlagen Schriftstellerkurs Dm 100,- Samwald T: 30 11 14

Wir verschenken ein Waschbekken, R-4 Vergaser und Kühlschläuche, Matratze 1,30m x 2 T: 44 85 965

Wohnungsauflösung: verk. günstig: Dual Plattensp. Gitarre, Pl Polster, Rolos, Regale etc. Tel 18 06 17

Wer trägt Tag- und Nach-Kontaktlinsen und kann mit über seine Erfahrung berichten? Tel 36 69 46 abends

Gr. Kühlschrank gegen Selbstabholung zu verschenken. Er läuft tadellos, ist nur von außen etwas renovierungsbedürftig Wolfgang Tel: 79 94 37

Ich würde gern wieder Jazz singen, mit Jazzgitarristen oder mit Gruppe (Swing, Pop, modern) Angela 713 815

Biodynamische Ratten, ungespritzt! an Katezhalter abzugeben Tel: 85 85 357

Ich möchte wieder ein Cello kaufen. Sollte was Ordentliches sein. Tel: 38 98 458 (tagsüber) oder 32 63 81 (abends), Tilo

3 schw. Cord-Postersessel dazu passend Sidebord ca. 2.10 m weiß 1 Coutschtisch, weiß zu verk., Tel: 61 84 84

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 CAMPUS TEL. 28 73 77

Kerzenwachs 5 kg für DM 20,- zu verk. im Münchner Raum bring ich's auch vorbei. Farbpigmente Dm 1,50/Stck. Tel: 46 61 45 ab 18.30 Uhr

Carrerabahn Hockenheim 2 Mte alt, NP Dm 150,-- für DM 90,-- zu verkaufen Tel. 46 61 45 ab 18.30 öfters versuchen

Möcht' Weihnachten nicht allein verbringen (hab leider Dienst) also: tun wir uns alle zusammen u. machen ein dufte Weihnachtsfest! T: 65 15 487

Wer kennt sich gut aus mit Astrologie u. könnt mir ein Horoskop erstellen bezw. überhaupt darüber berichten! Regina 65 15 487

Suche großen Dachständer für R4 Kastenwagen Jakob 08152/ 78 849

Immer noch: Suche Dachgepäckträger für VW-Bus und verkaufe Anhänger Kupplung für ebensolchen. Wolfgang T: 58 15 24 (Bitte öfter rpobieren)

Unser 1 jähriger Sohn sucht Freunde gleichen Alters um regelmäßig zusammen zu spielen, abwechselnd bei uns, Georgenstr nähe Isabellastr. und bei euch nicht zu weit von hier. 378 16 38 Francine oder Dominique

Verkaufe einen ganzen Koffer voll Comixheften Stück ca. 0,30 außerdem noch 2 gute Winterreifen f. Record 1700 a 10,– u. Winterreifen für 1000er Prinz St. 5,– Tel: 315 03 358 Adresse o. Tel.: hinterlassen Grübel verl. o. 08 202 /772 Andreas verlangen.

Rock-Konzert Foto Sammlung zu verkaufen: Dylan, Clapton, Zappa, Patti Smith, J. Jaez, Alvin Lee, u.a. auch alte Plakte, Buttons, Hefte, Atuogramme usw. Michael 65 46 29

Kohlebadeofen & Badewanne zu verschenken, alles bestens fast nicht gebracht T: 34 22 00

Wer weiß was für folgen es hat wegen schwul sein vom Bund freigestellt zu werden? Erfaßt fü für alle Zeiten!? Chiffre 134/24

Wir brauchen für ein Taschenbuch Makramee-Arbieten. Wer hat welche, die wir gegen Honorar fotografieren können? Chiffre 134/25(*leider ohne Tel und Adres.)*

Suche gebrauchte, aber gut klingende Akustik Gitarre möglichst billig, für ein narrisch schönes Drum würd ich bis zu 300,-- anlegen. Reinhard 373 575

Kaufe Bullworker M. Anleitung, Rosenkranz, Bruanen/Grauen zy Zylinder o. Melone. Schaut's nach für Ron T: 26 82 80 am besten v. 19 - 19 Uhr

Psychologische Praxis
Dr. phil. Albert Lang
Dipl.-Psych. Michael Lorenz
Klinische Psychologen, BDP
Partner-
und Sexualtherapie
Goethestr. 3
8000 München 2
Tel.: 554848

Aus energiesparenden Gründen suchen wir einen Autofahrer im Raum Sendling, der gegen Kostenbeteiligung bereit ist, uns sein Auto freitags, ab und zu im Wochenende und im Urlaub zur Verfügung zu stellen oder ein von uns gekauftes Auto mitzubenutzen T: 760 68 39

Südamerika! Verkaufe Taschen, Jacken, Ponchos, Ketten u.a. Außerdem kaum benutzte Jakken, Blusen, Pullis und Skianzug von hier. Claudia T: 98 38 51

Unser Drummer drummt nimmer. Wir suchen einen neuen. Wir vier: v, g, p, b; seit Frühjanr zusammen; Rock/Jazz, Eigenkompositonen; 79 vielleicht Gigs T: 37 67 96

Das Freizeitheim Garching sucht Praktikant(in) der FHS o. Vorpraktikant(in) der Fachakademie 200 DM mtl., 600 Semseterpausch. T: 320 15 67 ab 14 Uhr Inge od. Uwe

Opel Blitz, Bj 63, TÜV 11/80 zugel. als Wohnwagen, Zusatzheizung, DM 3.900 Tel. 811 28 32

4 Gürtelreifen Kleber V 105 135 x 13, 3-5, zus. 50,-- Schrank weiß 110x60x150 DM 30,- Tel 33 12 64 ab 27.11.

Barny's Sport Shop
Murnauerstr. 265
8000 München 70
Tel.: 788780
Jetzt ist Zeit, Eure Ski herrichten zu lassen.
Belag ausbessern
Kanten schleifen
Waxen
Einstellen nach IAS Norm
34,- DM
Wir kaufen und verkaufen auch gebrauchte Ski.

Wer hat alten Fernseher oder Radio für mich geschenkt oder billigst Christl Tel: 69 74 00 abends

Musiker!!! 2 manualige VOX Ogel mit Spitzensound für 1000 DM zu verkaufen. NP 3.300 DM T: 311 80 83 Victor

Wir suchen eine Frau für unsere WG. Stadtmitte, Zimmer 18 qm, Miete 200,- Kaution 900,- (auch in Raten) Treffpunkt: Mo 27. 11.78— 21 - 22 Uhr Rumfordstr. 2/4. Stock

Wir sind REBECCA und suchen noch einen Keyboardspieler. Bläser auch und ein Geiger wär nicht schlecht. Wir spielen unsere eigenen Stücke, Rockmusik mit viel Feeling und wohnen und üben südlich von Augsburg und brauchen Leute mit viel Engagement. Es ziehen soviele Leute ins Allgäu, da müßten doch auch Musiker dabei sein. Unsere Adresse ist: 8949 Aufhof, unsere Telefonnummer: 08262/886

Opel Kadett B, Caravan, original 71.000 km, Bj Dez 71, TÜV 1980, insgesamt sehr guter Zustand, kein Rost, VB 2.7000 T: 22 79 50 ab 16 Uhr

Verk. Parka, noch nicht getragen für 80,- (NP 90) außerdem ein Mono-Tonbandgerät Typ Uher 714 für 220,- Christa Petschler T: 08 161 /62 431

Wer nimmt unseren Hund an Weihnachten in Plage für 2 Wochen? Suche kleines Regal, Sch Schreibtisch, Klavier oder Gitarre Heini 75 39 10 abneds

Verkaufe Ki-Skianzug (gr. 146) Hockey-Schlittschuhe (Gr 36) Suche gebrauchte Trompete T: 26 33 54

2 große, bequeme Sesssel, 1 kleiner Schrank, Gegen Abholung (Adalbertstr.) T: 28 39 12

Kühlschrank, Küchenschrank 1 1m, Küchenbank, Einzelbett, Matratze, 4-sitzige Couchgarnitur(lila) Zimmerplanzen u. verschiedene Möbel günstig T: 57 64 30

FUNDGRUBE
Mode - Folklore - Schmuck
Geschenke - Second-Hand
für Groß und Klein
Wir nehmen Selbstgemachtes in Kommission
WO ? Ehrengutstraße 9

Zu verkaufen: fürs Medizin Studium: Gegenstandskat., Fragensam., Bücher, Arztkittel Gr. 38 Außerdem Schlittschuhe, Küchentisch und 3 Stühle, Teakgarderobe, Schreibtisch, Holzhängeschrank, Dia-Episkop. Tel.: 36 15 770

Modelleisenbahn, Spur N, günstig zu verkaufen. Gudrun, Tel. 47 83 51

Wer schmeißt mir billigst seine guterhaltene Querflöte nach. Nebenbei such ich auch noch 'ne Whg bis zu 6 Zim. Klaus T: 60 83 81

Verkaufe billig Da-Gr. 42 Karomantel beige-Blau, grauer mod. Flanellrock, 3 Pullis, grün, rot, braungestr. fliederf. Strickjacke, lg. Hosen, gelbes Kleid Gr. 40, grün-grau&rot, Da-Schuhe Gr. 41-42 grau, rostbraun, beige, gelb, Bettüberwurf T: 35 93 951

Holzbrett 1,90 mit dreiteiliger Matratze Tel: 390 280 Evi

"Zivilbulle!: Weinroter dicker BMW der 5er Reihe, mit dem Kennzeichen M — RY 2411; hat sogar eine Video-kamera"

Ruhige Schülerin (21) wünscht sich ein Zimmer in einer lockeren WG. Kann bis 200 DM monatlich bezahlen T: 37 97 94

Suche sofort Zim. in netter WG, bis max. 200 Dm Bin 20 und z.Z. nicht frustriert Irene 85 95 484

Wir (28w, 29m) suchen Paar zur Gründung einer WG. Es sollte auch ein berufstätiges Paar sein, das so wie wir in etwa 2 Jahren ein Kind haben möchte T: 14 20 77/30 42 27

Viels. engl. Sänger (Profi) u. Songwriter sucht für den Aufbau einer Band (Blues, R&B) Bassist, Drummer, Keyboardmann, Bilbo Music, 08424/707

Biete Englisch Konversation bzw. Unterricht, geg. Einführung in Elementärbegriffe der gutbürgerlichen Küche .Chiffre 134/ 6

Wer schenkt mir Kleiderschrank (groß, zerlegbar) Tel.8116921

Roland Synteseiser u. Akkordeons gesucht. 758639

Bücher vom *ahorn* verlag

ANTWORT DER ERDE
Wegweiser zu einer planetaren Kultur
240 S., Pb., DM 24,- ISBN 3-88403-000-0
Hervorragende Vertreter der verschiedensten Gebiete — unter ihnen der Ökonom und Philosoph E.F. Schumacher, der Sufimeister Pir Vilayat Khan, der Mitbegründer von Findhorn David Spangler, der Architekt Paolo Soleri — erörtern in diesem Buch Aspekte einer Kultur, in der die Menschheit einig und im Einklang mit der Natur lebt. Dies erfordert Wandlungen des Bewußtseins und des Denkens, der Gemeinschaftsbildung, der politischen Organisation, der Architektur, der Medizin und vor allem des Menschen selbst. Der undogmatische Geist und die ganzheitliche Vision machen das Buch zu einem faszinierenden Dokument.
(siehe auch Besprechung im Blatt 133)

TRANSFORMATION
oder die Kunst sich zu wandeln
von J.G.Bennett
165 S., Pb., DM 19,80 ISBN 3-88403-001-9
J.G. Bennett tritt uns nicht als ein Vollendeter entgegen, sondern als jemand, der den Weg der Transformation mit allen Umwegen und Fallgruben selbst gegangen ist. Er setzt sich mit Fragen auseinander, auf die jeder Suchende stößt: Wie finde ich einen Lehrer? Wie erkenne ich, ob ein bestimmter Weg für mich der richtige ist? Aus welchen Quellen nährt sich die innere Veränderung? Dabei steht im Vordergrund immer das praktische Handeln. Transformation, wie sie Bennett versteht und lehrt, führt nicht aus dem Leben hinaus, vielmehr soll sie uns befähigen, den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen zu sein.
Bestellungen an:
Ahorn Verlag, Postf. 14 02 66 8000 München 5

SAHARA! Mitfahrgelegenheit f. 1-2 Pers. in Unimog MüOTunis-Tam-Agadez-Kano ab 12.1.79 3 Wo geg. Kostenbeiteiligung. Tel. 294336

Bettcouch 85x1,85 günstig für DM 30 abzugeben. Tel.227918

Zwecks Behebung chronischen Geldmangels suche ich (m,20) einen Job Te. 391433 (vorm.) Besitze Fsch.Kl. III

Keramikgeselle sucht Möglichkeit (experimentell) zu arbeiten. Außerdem gebrauchte Werkstatteinrichtung. Schreibt an: Michael Samay 8021 Neuried,Hadernerweg 12

Werkbank, gebraucht, gesucht, Tel. 582914 nach 17 Uhr

Zu verkaufen bis 1.Dez. 1 Herrenfahrrad , 1 Damenfahrrad, Tel. 4483086 Evi od. Rainer

Verkaufe Unfall Ami 8, TÜV 3/80 u./od. suche Ami 8, Fiat Bus, Renault Fourgonette, 2 CVKastenwagen, Staatsfeindliche Grüße von Huglfing 08802 /8282

Dringend! Ich, 19,Modegraphikstud.,w, su che Zi. in lieber WG Tel: 48 58 59 Ingrid verl.

Die Stadt macht mich kaputt. Ich will wieder aufs Land in eine WG um München ziehen. Th. Humbert 8 Mü 19, Leonrodstr. 91 Postkarte genügt!!!

Wir (3m,29,27,29) suchen Leute für ein großes Him. 28 qm, 362 Dm & NK) uns zwei ineinanderübergehende Zimmer (je 9 qm, zusammen 298,-- & NK) in einem Haus (6 Zim. & großer Gemeinschaftsraum, Werkraum, kleines Fotolabor, 2 Bäder, Zentralheizung) mit riesigem Garten (& kleines Gewächshaus) 4 km hinter Feldmoching (deshalb Au Auto notwendig). TEl: 31 53 069 oft versuchen.

Mitbewohner/in für 4-Zim.Whg in Schwabing ab 1.1.79 gesucht ca. 450,-- DM Chiffre 134/1

Da wir geheiratet haben, suchen wir jetzt 1 gr. Whg, ca 80 - 100 qm. Im Tausch könnten wir dafür 2-Zim.Whg in Neuhausen, 180 DM & u/od. 1-Zim. TerrassenWhg Olympiadorf, 370 DM anbieten T' 52 49 62 od. 35 17 735

Wir 32w und 12 m suchen eine Whg die billiger st als unsere jetzige 70 qm für Dm 600,-- Tel 57 76 59

Suche dringend Zim. in WG. 25 J. w, berufstätig als Erzieherin. Miete bis 250,- incl. in Sadtcentrum T: Die - Fr. 14 - 17. Uhr T: 87 142 42 Heike verlangen

Fahre kostenlos deinen Umzug, wenn ich dafür deine alte, billige 2-Zim-Whg kriege. Dunstkreis Schwabing T: 98 88 11

Suche dringenst Whg o.ä. (1-4 Zim) 29, w, T: 16 04 89

Suche Büroräume 4-5 Zim. Nähe Nordbad T: 15 14 19

Möchte ab 1.1.79 in einer Whg in Neuhausen wohnen. W/32 T: 17 43 48, Heido Ev. auch mit 1 Frau/Mann

In welcher WG wird ab Febr. ein Zimmer für mich frei? (19,w, Zt. Töpferpraktikantin) Möglichst in Schwabing Tel: von 9.30 - 17.30: 33 26 13 sonst am besten um 18.30 rum: 28 36 44

Bin Erzieherin im Anerkennungsjahr und suche Zimmer in einer nicht zu großen WG. Freue mich auf Anrufe: Conny 81 19 378

Suche 2-3 Zim.-Whg oder auch noch größere Tel: 81 93 378 Conny

Ich suche 'ne Whg (2 Zim. Kü, Du od. Bad), wo ich auch den Hund behalten kann. Raum Mü -Stadt, Pasing, Gauting, Starnberg (d. Hund ist übrigens ruhiger als ich) Oder ein kleines Haus außerhalb München für 1-2 Personen. Das wär' toll, wenn jemand was weiß, dann bitte anrufen bei Iris, 8035 Buchendorf, Mü.nchnerstr. 8, T: 850 61 06 Iris

WG-Tausch: Wir bieten 7 Zim. -Haus (170qm) mit Garten (3.000qm) auf dem Land an der nördl. Stadtgrenze (Miete 1.500 netto) und such dafür 3-5 Zim. whg in Stadtgebiet. tagsüber Büro Tel: 34 50 07, Helmfried verlangen

Willi aus der Wurzel sucht ab sofort ein Zim.! 50 37 43 - immer

Suche Zim. für Inhaftierten in WG oder auch nicht. Er wird am 25.11. entlassen. Tel: 19 50 21 Thomas Glanz

Wer kann uns Haus in La Gomera vermitteln? Tel: 08152/78 849

Regina 20, sucht dringend Zim. bei lieben Leuten(WG) Tel: 65 15 487

Verkaufe Trafo (1x42V, 6A) ungebraucht, NP 55,- für VB 35,- Außerdem 1 Gitarrenbanjo VB 90,- Dringend: Ich suche eine Halbresonanzgitarre: Wer hat oder weiß eine? T: 98 32 40 Theo verlangen

Musiker Achtung Musiker!!! Verkaufe verkaufe verkaufe!!!! Fox ac 30 Röhrenverstärker, Bi Gibson les Paul mit Koffer T: 089/66 24 87

Suche gebrauchtes Sopran-Saxophon. T: 13 42 74

Une etudiante de la langue francaise cherche un(e) Francais(e) pour la conversation franco—allemande. Tilly T: 44 83 148

Zu verschenken: Waschmaschine, a bißl undicht, aber sonst .K. und Gasheizofen, ziemlich neu, bloß noch nicht auf Erdgasumgestellt, dazu noch an drumm Schrank und das alles für ein (1) Bier. Franz 69 14 568

Ich, 26, w, Studentin suche dringend Job, 2-3 MalWoche 4 Std. vorm. kann Schreibm., Eng. Franz, ist aber eigentlich egal, was. Wer was weiß, Bitte schnell anrufen bei 300 70 86

Ich such' guterhalt. FLokati (ca. 160x200) und alten Teppich. Wer hat einen funutioierenden PItttenspieler für David (5) Christine 300 70 86

DB 200 D Bj 67, Mot. 70.000 TÜV 9/80, 2 neue Matratzen, Dunlopi ? majestic T: 7 85 40 85 bis 23 Uhr

Wir haben noch jede Menge gebrauchte Ersatzteile und Reifen für VW-Käfer und Ford P 7/P5 Außerdem einen 5 Liter E-Boiler für DM 40,-. Soja ruf uns mal an, wir haben deine T-Nr. nicht mehr. Sylvia & MAnfred Stöger Preisendorf 46, 8011 Forstern 08 124/19 52

Gitarrenkoffer gesucht—gebraucht und stabil. Jakob, Wilfried 08 152/78 84 9

R 4, Bj 70, TÜV (fällig) technisch einwandfrei, VB 600,- T: morgens 36 63 09

Suche dringend gebrauchten Aufbau-Zeichnunsschrank mit 8 od. 10 Schüben DinA0 od. Din B 1 Tel 55 45 80

Wer kann mir helfen? Habe unmövl. 1 Zi-Whg, kann alles gebrauchen! T: 28 16 89

Verkaufe Völkl-Ski, Renntiger, 1,95, (sind mir zu lang) fast neu für 270,- Gabi T: 351 62 30 (lange läuten lassen)

Verkaufe notgedrungen meinen sehr schönen Biberpelzmantel Gr. 38 T: 18 86 63

Suche MFG für 22. Dez. Richtung Aachen 37 33 38 Marles

Für später gesucht, Tagesmutter für Säugling. zu verk. Viele Frauen- bzw. Mädchen Klamotten, 1 Schlauchboot & 1 Cass Rec. und Netzgerät & Box T: 23 70 42 93 Sylvia Strasser od. T: 172 174 Thomas Kunzi verlangen

Ich, 24, w, suche Arbeitsmöglichkeit in eine Skihütte Gaby 87 62 47

Musiker! Band-Ecko Echolette E 51 (silber) kaum benutzt, tadelloser Zustand, FEstpreis 650 DM, E-Bass, gute Satienlage aber einige Kratzer, deshalb 150,- T: 22 79 50 abends

Geigerin, D-Gitarristin (solo) und Schlagzeugerin für Folk-Band gesucht T: 17 92 336 16 - 21 Uhr Heinke verlangen

Achtung Musiker! Verkaufe Sopransaxophon VB 600,- Hermann 150 25 12

Gelegenheit! Dual 704 mit Zub. 380,- TB ASC 5002 1.450,-- Tecnnics Verst. Su 7600 mit Koho Koss HU 1 450,- alles nur wenig Mon. alt, T: 76 00 875

Wer hat Lust, an vier Tagen der Woche (außer Do) mit meinen zwei Kindern (M. 10J, B. 8) zu spielen und Schularbeiten zu machen (von 14 - 18 Uhr), für mon. 450,-)? Wegen des Buben wäre mir ein zuverl. Mann lieb. Bin berufstätig Anrufe bitte zwischen 18 und 20 Uhr unter 29 52 85

Suche immer noch Leute für Club aller Nichtmotorisierten M Michael T: 69 11 903

Wegen eines Durcheinanders mit der Telefonnummer noch einmal: Kühlschrank zu verschenken, Schloß reparaturbedürfig, aber sonst voll funktionsfähig, Tel: 29 54 96 und ein paar schwarze guterhaltene hochhakkige Lackschuhe auch zu verschenken T: 260 83 07

Ich ziehe am 31.11. und 1.12. um und benötige dafür dringend einen billigen Klein-Lieferwagen oder VW-Bus. Führerschein Kl. III ist vorhanden (auch Fahrpraxis) Wer seine Limousine an diesen beiden Tagen entbehren kann, melde sich unter den Nr. 19 67 61 doer 19 64 23 tagsüber

Musiker: HH Echogerät zu verkaufen 1400 DM Michel 26 07 619

Wer kennt billige Flüge nach Bombay? Möchte im Dez. dorthin (Poona) Tel: 08157/8358

Wer weiß, wo ich Figuren aus Hartgummi herstellen lassen kann. Größere Menge. Wer druckt billig Aufkleber? Dringend! Tel: 08 157/83 58

Suche Merc. L 406 Motor Type 621 /II Mein alter Bus braucht ein neues Herz. Tel: Hugh Reveley 34 21 49 abends 16 87 18

Gebe Schlagzeugunterricht in allen Stilrichtungen: Rock, Funk, Latin, Jazz, Klassik (Vibarphon-Kylophon etc.....) Tel: 26 3114

Warm gefütterte Winterjacke aus Nepal DM 90,– Christoph 16 68 31

Andere reisen nur in die Sonne Wir reisen auch in den Regen, in den Schnee, in die Wüste, in den Urwald.

TRANSWEST-REISEBÜRO

Hin- und Rückflug

Lima (bis 4 Wochen)	1.495,-
Lima (bis 8 Wochen)	1.595,-
Lima (ab 8 Wochen)	1.695,-
Mexico-City	1.350,-
Curacao/Antillen	990,-
Bogota	1.245,-
Quito	1.375,-
Karakas	1.190,-
Panama-City	1.425,-
Point-Apitre/ Guadeloupe	1.125,-
Port Au Prince/ Haiti	1.360,-
Rio de Janeiro	1.820,-
Montevideo	1.850,-
Buenos Aires	1.950,-
Houston/Texas	1.160,-
Los Angeles	1.360,-
Tel Aviv	620,-
Kairo	590,-
Agadir	860,-
Abidjan/Lagos	1.350,-
Lome/Togo	1.500,-
Nairobi	1.190,-
Seychellen	1.830,-
Mauritius	2.150,-
Colombo	1.400,-
Delhi	1.280,-
Bombay	1.200,-
Bangkok	1.390,-
Sydney	2.390,-
Manila	1.800,-
Djakarta	1.795,-
Tunis	500,-
London	225,-
Athen	265,-
Palma	290,-
Istanbul	340,-
Malaga	365,-

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel. 448 15 50

Stinkbillige R4 Teile (Kotflübel, Satz Reifen, 1050 Klein-Kleinkram) Tel: 87 70 39 abends oder Do. 30.11. vorbei schaun ab 13.00 Köber Lochham, Lenbachstr. 8

Verkaufe Orgel 600,– Tel: 47 46 32 Nach Thomas fragen

Gegen Abholung zu verschenken: 1 Fernseher Loewe Opta Bildfehler zu verkaufen: 1 FErnseher Siemens Bildmeister technisch okay 30,–, 1 Plattenspieler (Kristallsystem NP 240,–) 145,–/1 Plattenspieler System defekt PE 188 Stereo 35,–/10 farbikneue unbespielte LeerCassetten C 60 zus. 20,–/ 1 Paar Schnallenskischuhe Koflach Gr. 41 Leder 30,– 1 Paar Schnallenskischuhe Lowa Gr. 43 Plastik 50,– Wolfgang 723 56 87

Ich kaufe Comic-Hefte (Lucky Luke, Asterix, Isnogud etc.) und Zeitschriften (Playboy, Stereo, Geo usw.) HOrst STich, Kollwitzstr. 31 H, München 45,

Suche Schreibmaschine(nicht elektrisch) bis 70,– DM je nach Zustand. Postkarte mit Angebot an: Hanne Cappel, 8044 Lohhof Alleeestr. 10. Außerdem suche ich einen Haussa, der sich mit mir in seiner Sprache unterhält. Akwai Hausawa cikin München?

Verkaufe billig guterhaltene Damen-Pullis u. —Blusen, z.Teil Markenartikel, kaum getragen Tel: 300 42 72 (Mo.-Do. ab 18 Uhr)

Suche Nebenjob am Wochenende (Sa, So) habe gute Kenntnisse in Schreibmasch., STeno, einigerm. Englisch, FS Kl. 3 und 1. Tel: 300 42 72

Wer schweißt mir aus Bandeisen einen Gepäckträger für meinen Vespa Roller? Verkaufe Verstärker 2x20 W sin, wie neu 180,– Tel: 377 500, nach Atta fragen

Suche guterhaltene Couch, Portable Fernsehen, Staubsauger, wer weiß was? 662626

Wer will sich mit mir gemeinsam auf die Aufnahmeprüfung (Mai/79) vom Münchenkolleg vorbereiten?Gabriele 2604663 ab 16h

Verk. 4 span. Stühle m. hoher Lehne a 50,-, Metall-Ski m.Bind. 30,- aufblasbaren Sitz 10,- Gabriele ab 16 h 2604663

UMSTÄNDEHALBER ZU VER KAUFEN. 1 Plattenspieler mit Kristallsystem 1 Jahr (NP 240,-) 155,-. 1 Kofferradio SIEMENS Planar neuwertig (NP 110) 70,- 10 fabrikneue unbespielte Leer-Cassetten C60 HiFi LH zus.20,- 1 Paar Leutsprecherboxen MARS 20/35 Watt 4 Ohm Nußbaum 3-Weg-System wie NeuNP 380,-) 190,-. 1 Gitarreneffektgerät (Bass-Treble-Booster) SCHALLER wie neu 65,-. Wolfgang 7235687 ab 18 Uhr
Kleidung:
1 Paar Theaterhalbschuhe schw. 36 Lederbrandsohle 13,- 1 Paar Schnallenskischuhe LOWA Gr43 Plastik 50,- 1 Jeansweste Gr.48 (Np25,-) 9,- 7235687Wolfgang ab 18 Uhr

ATOMIC-RS Ski, 185 cm, günstig zu verkaufen. T.08193/8461 (Abends) Christoph verl..

PHYSIKUM
Wer ist auch durchs Physikum gefallen u. sucht jemanden um zusammen zu lernen. Geli 308 3433

Afghanische Handarbeiten
Bestickte Kleider, Westen alt und neu, Pullover Steppjacken, Hütten- und Handschuhe und viele schöne Sachen
Tel.: 760 79 89

Verk. Ford Escort, Bj. 68 TÜV 10/79 tech. o.k. opt. naja! Zum Schleuderpreis von 500,- VB an Bastler od. so. 294638

Vergrößerungs-Gerät für 6x6 u. 24x36 m. Obj. 200,-, Reprogerät m. Beleuchtung 80,-, Tel. 8585634 od. 8542586

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

RÖER-MARTZ ... HOCHWERTIGE HIFI-ANLAGEN MIT NAMENLOSEN BILLIGBOXEN ... GÜNSTIG ANBIETEN KANN JEDER ... WIR BIETEN ZU QUALITÄTSANLAGEN ERSTKLASSIGE MARKENBOXEN ZU R & M-PREISEN ...!!!

BRAUN REGIE 526, 2x65 W m. 50/70 W orig. **BRAUN** Boxen **nur 975,-**
LOEWE SDK 904, Kompaktanlage m. **DUAL** Automatiklaufwerk (Shure Magn.) u. Dolby/DNL Deck **bei uns** m. 90 W **HECO** Dreiwegboxen **nur 1795,-**
TECHNICS Tuner/Verst. 2 x 70 W m. **TECHNICS** Direktantrieb **SL 3310** u. 70 W **STRATO** Testsiegerboxen **nur 1490,-**
MARANTZ Receiver 2220 B, 2 x 49 W. Sinus m. **MARANTZ** Direktantrieb **6150** u. **ELECTRO VOICE** Spitzenboxen **nur 1295,-**
TECHNIC ST/SU 8080, Tuner/Verst. m. Spitzen Dolby Frontlader **TECHNICS M 85** u. **BOSE 601** **nur 4290,-**
DUAL CV 1200, 2 x 60 W m. **DUAL CS 604** u. 70 W **TRANSONIC** Dreiwegboxen **nur 995,-**
SONY STR 414, Receiver m. **SONY** Direktantrieb und **JBL DECADE L 19** **nur 1590,-**

AKAI AT/AM 2400	**nur 895,-**	**SHURE M 95 ED kompl.**	**nur 49,-**
DUAL CS 721 m. S.	**nur 595,-**	**SHURE V 15 IV (NEU)**	**nur 225,-**
DUAL CS 704 m. S.	**nur 395,-**	**BRAUN REGIE 350**	**nur 445,-**
DUAL KA 260 Komp.anl.	**nur 595,-**	**TECHNICS SA 5370 K**	**nur 695,-**
NIKKO Tuner/Verst.	**nur 695,-**	**HARMAN KARD. 430**	**nur 695,-**

Alle Geräte orig. verp. m. **VOLLGARANTIE.** 10—18.30 durchgehend.

RÖER-MARTZ PREISGARANTIE!!!

Sollten Sie ein identisches Gerät bei gleichen Garantiebedingungen innerhalb 8 Tagen irgendwo in Deutschland nachweislich günstiger finden, nimmt Röer-Martz das Gerät inkl. Orig.-Verpackung zurück und vergütet den Kaufpreis.
Mo.—Fr. 10—18.30, Sa. 9—14 Uhr

HIFI studio RÖER-MARTZ
Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mü.-Schwbg., T. (089) 9005182

Wer kennt jemand der Simca 1100 TI, 82 PS, 5-türig Bj.76 aus 1.Hand günstig für 4.500,- kauft? Tel. 953855

Verkaufe billig 2 Mäuse mit Käfig. Tel. 08131/95214

Da ich verreise (wie schade) verkaufe ich R 4, Baujahr 73, TÜV 3/79, VB 1000,-. TEl.432350

Wer verscherbelt für uns unsere Wohlstandskleinutensilien (Geschirr), Vasen, Kleinelektrogeräte, Platten usw.) o. gibt uns Tips wie wir sie an den Mann bringen können?.....
Wir haben eine Modelliermasse aus Ton entwickelt, die nicht mehr gebrannt werden muß u. suchen dafür Interessenten o. Vertreiber.....
Ferner gibt es bei uns Wachs, Wachsfarben, Dochte, Schmelzgranulate u. Ton zu Spottpreisen.....
.....
Wir suchen eine preisgünstige Getreidemühle. Altern. Lebensgruppe Allgäu e.V. 08374/1411

Conga-Set, Marke Pearl-Professional, sowie Schlagzeugbecken Marke Avedis, Zildjian (Ride 46 cm Durchm.) günstig zu verkaufen. 619371

Suche MFG nach Kassel 24./25.11. Tel. 171513 Stefan

Verk. Opel Kadett B, Bj.71, ohne TÜV 250,- kann mir kein Auto mehr leisten. TEl.370128 abends, Ulrike

Verschenke 15 J. alten VW.Tel. 08104/7263 abends Gabe verl. 288339 tagsüber Biggy verl.

GIBSON LES PAUL CUSTOM Schwarz, Koffer, ALEMBIC, Guitarre, Custom-Made m. Extras, LAB Series L5, Guit. Verstärker, ARP Avator u. AXXE Synthesizers zu verkaufen. Preiswert, da sich unsere Gruppe auflöst. Paul 654629

Verkaufe Olympus OM1, 3,5/28 mm (Testmöglichkeit) fast neu! für 620,-. Tel.180163 Christian 16.11.-18.11.15-18 Uhr
Verkaufe 4St. R 4 reifen mit Felgen für DM 100 u. eine Snaredrum für DM 30 Tel.426621 ab Mittag.

Biete MFG nach Ulm od. Göppingen jedes Wochenende (freitags) Alfred 155183

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Gesprächstherapie

Rainer Gawlik
Dipl. - Psychologe
Tel.: 36 53 52

Verkaufe: Adler-Schreibmaschine, 60,-, Lichtschiene m. 3 Strahlern 60,-, 4 Ikea Klappstühle natur 40,-, Ikea Regal, Kiefer natur 40,- Tel. 3081390

Verkaufe Umstandskleidung: U-Badeanzug, Still-BH, Kleider, Hosen, Blusen, Hemden.
Suche: Babytragesitz 'Snugli' und die LP 'It's a beautiful day' Renate, Tel. 6912273

Suche dringend intakten Ölofen. Conny 222529

Selbstständige(r)
Alleinkoch(köchin)
für abends in Kneipe gesucht
Tel.: 26 37 92

Wir suchen für Kindergruppe (halbtags, 4x wöchetl.. reihum zu Hause) 4. Kind (1 1/2 bis 2 J) aus der Au, Untergiesing oder Glockenbachviertel. Tel. 65 14 816 od. 66 44 94 od. 26 59 56

Autoradio 50,--/Kühlschrank 60, Ski m. Lusser-Bdg. 40,- Eisenbahnschlußlicht 40,- Tel: 85 85 634 od. 85 42 586

Waren Sie schon mal im Sendlinger Flohmarkt? Implerstr. 10 a, Tel. 775831

oder besuchen Sie zwecks Möbeleinkauf (nostalgisch usw.) jeden Mi, Do und Fr 17-18 Uhr

Von Hebels Raritätenkeller München 2, Schmellerstr. 7

VErkaufe Wurlitzer E-Piano für 1.600,– u. Morley PWB für 300,- Kaufe Don Cherry Platten T: 28 21 85

REnault R 4, Bj 74 kaputter Rahmen 1 A Motor billigst abzugeben kein TÜV, aber fahrbereit. 26 73 98

VErkaufe Orgel Intercontinental Synta-Dacota 1.600,– und Dynacord Lesie DC 200 HR 160 W 2.100 T: 613 40 21 Florian zusammen 3.500 DM

2-türiger Kleiderschrank (möglichst kostenlos) gesucht. Rudi Kutzer, Studentenstadt Freimann, Max-Kade-Str. Hs. Grasmeierstr. 25/EG

Verkaufe VW 1200, Bj 68, TÜV fällig: V achse, 1 Tür, Rost an Kaross. Motor Getriebe usw. gut 200 DM T: 44 80 479

Wer kann mir ein Paar Porträts (Kohle oder Bleistift) anfertigen Verkaufe Hueber-Französisch-Kurs. 4 Cassetten, 1 Lehrbuch T: 08 142/ 16 753 öfters versuchen

Verk. 2 Winterreifen 155 x 15, 3 Mte. gef. a. 20,– DM 2 Winterreifen Michelin 135 x 15 m. Telgen 1 Mt. gef., 1 Skiständer 15 DM Tel: 982 941 ab 18 Uhr

Verkaufe 2 CV Kastenwagen Bj 73, TÜV Mai 79, ATM, Radio, außer der gesamten elektrik noch vieles nagelneu. Preis DM 1.600 Tel: 76 14 29

Kristin ruf mich bitte mal an Peter 87 14 608

Französische Lehrerin gesucht. Habe mit einem Casetten Kurs angefangen und komme nicht weiter. 2-mal wöchentlich, Preis Verhandlungssache, kann nur abends T: 48 32 24 Toni

Verkaufe Welson-Orgel, 2 man., 5 chör. Perkussion, & Dyna cordamp. & altes Vox-Leslie VB 2.500 DM Tel. 53 40 83 Karlheinz

Zu verkaufen: 1 Elsässer Steinmühle (Handbetrieb), Kinderbettdecke 90 x 120, Kinderhoch-Stuhl, außerdem suche ich einen Korbpuppenwagen u. verschenke 6 Pckg. Ovanon u. 1 Laufstall Tel: 65 14 816

1 Paar Herrenschuhe Leder(?) Größe 24 zu verschenken. Tel: 18 92 06 Bunke, Mü. 40, Lothstr. 100

Arbeitsplatte zu verkaufen 200 x 70cm, grün, mit Böcken, 2 Schubladen, 90,– , außerdem 2 Fotelampen 500 W 40,– Tel: 16 87 33

Öltank, 600l zu verschenken. Wir wollen ihn sobald wie möglich loswerden Tel: 28 007 90

Verschenke etwa 30 Einmachgläser mit Deckel und Gummi T: 366 331

Verkaufe 1 Paar Schnallenskistiefel 38/39 DM 30,--, dunkelblaue Breitcordhose Gr. 40 mit Bund an den Füßen Tel: 366 331

Verkaufe: Elektroradiator, Wäschekorb, Schafsfell, Wandschränkchen, Hobby Mikroskop Tel: 691 12 06

Plattenspieler, Cassetten-Recorder, Schneeketten für 135 SR 13

Arnulfstr. 101 Tel. 16 15 15 Mü. Freiheit Marktstr. 17

Damals sprach es schon der Nietzsche, Schaumstoff stoppt das Bettgequietsche.

Bernd & Monika aus ?, bitte melden bei Hans-Jürgen Tel: 88 54 22

Wer hat noch Lehrbücher für Elektroinstallation aus seiner Lehrzeit auf Lager. Brauche dringend welche neueren Datums. TEl: 76 15 26 Dieter

Briefmarkensammler! Bin aus Athen - in Athen und sammle hauptsächlich griechische u. deutsche Briefmarken. Wer hat Lust ab und zu mit mir zu tauschen? (griech. gegen deutsche) Adonis Liberis, Aristotelous 96 Gr. - Athen104

Verkaufe einfaches Messingbett für 100 DM Tel: 28 19 32

Junger, guter Fotograf sucht Visagist (in) zur Zusammenarbeit für Modemappe. Auch noch Mädchen für Aufnahmen gesucht. Tel: 28 19 32

DER NEUE TEXT VON ALEXANDER LOWEN! JETZT DA! Natürlich im UNIVERSUM
„MUSIK UND KOSMOS" von Alexander Lowen
Fünf Märker
UNIVERSUM
Buchladen und so
HIrschbergstr. 6
(Bus 33, 133, 32, Tram 17, 4 + 21)
Mo-Fr.: 14-18.30 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr
Kaufen auch Bücher und Platten von Euch

Zu verkaufen neuwertige Konzert Piccollo Yamaha YP (-31 um die 400,–) Tel. 323 10 62 Gottfried Mo - Do 15 - 20

Telefon Nebenstelle günstig! Wer will in Vertrag einsteigen? (STatt 10 nur 5 Jahre Mindestdauer) Alles Nährere 37 94 76 Margarete D.

VErkaufe 2 CV Bestandteile & Dachträger & neue Reifen, Verschenke Sessel, 6 Matratzen, Samstags 18 22 67

Fender Stratoc. 650,– Rdand Chorus Effekt 150,- Hiwatt Box 200,- Mighty Mite Pickup 70,- Frank 52 16 73

Rock n' Roll! Suche weiter Leute die in eine 50 er Jahre Rock 'n Roll Gruppe mitmachen wollen. Bruache noch Musiker/innen und Sänger/innen, die echte Rock 'n Roll Musik und Show machen wollen. Rock'n Roll fre Freaks meldet euch! Peter 65 46 29

2 CV Bj 68, fahrbereit ohne Tür, billig abzugeben. Helga Müller, Tel: 30 56 55 oder 38 10 23 94

JACKEN
STEPPJACKEN UNI NATURFARBEN 89.50
STEPPJACKEN UNI DM 69.50
STEPPJACKEN WENDBAR DM 125.-
WOLLJACKEN AUS NEPAL ab DM 59.-

★KARTEN★
für Glückwünsche festliche Anlässe usw. usw. usw.
Viele Motive

★PLATTEN★
VIELE "NEUE" & SELTENE PLATTEN mit BRETONISCHER KELTISCHER & IRISCHER MUSIK.

Die Abende werden länger – Zeit für "Hausmusik" – mit unseren Songbooks
(Katalog in Kürze erhältlich!)
Bob Dylan · 123 Songs bis 76 · 35.-
Jackson Browne · 21 Songs · 27.80
Woody Guthrie · 60 Songs · 13.50
Dubliners Songbook · 44 S. · 12.80
Boys of The Lough Music · 12.80
17 Lieder von C.M. Bellman · 18.80
Irish Songs of Resistance · 10.50
102 Irish Street Ballads 8.90
Julian Bream Guitar Solos 15.80
Neil Young 26 Songs 13.80
Patti Smith SONGBOOK 22.-
Wes Montgomery Solos 20.80
Thelonious Monk DM 18.80
Dave Brubeck Take five 24.80
Miles Davis Solos 20.80

ROCKE
BAUMWOLLE LEINENSTRUKTUR 65.-
FLANELL m. GUMMIBUND · uni · 55.-
FLANELL m. VOLANTS · KARO · 59.-
BAUMWOLLE · WEITER SCHNITT · 69.50

BLUSEN
FLANELLBLUSEN 44.50

DIE 4 LÄNGEN SAMSTAGE VOR WEIHNACHTEN
2.,9.,16.,23. DEZEMBER

96.- PONCHOS 116.-

BÜCHER
CASTANEDA Nr. 5 DM 26.-
ILLUMINATUS 1.2.3. je 28.-
DAS LEBEN AUF DEM LANDE 38.-
HOME SWEET DOME 19.80
WOODSTOCK HOUSES 23.50
SHELTER 18.-
JEAN: LONGO MAI 3.80
WALLRAFF: DER AUFMACHER 16.80
RAM DASS: SEI JETZT HIER 16.-
· KOOPERATIVE KOMMUNEN 8.-
FABER: NATÜRLICH SCHÖN 29.80
FABER: FRÜHSTÜCKSBUCH 4.80
·DIE INDIANER 574 S. 19.80·
PATTI SMITH
DOKUMENTATION 144 S.
DM 28.-

WESTEN
STEPPWESTEN
UNI BRAUN 39.50
GEMUSTERT 49.50
WENDBAR 55.-
FLANELLWESTEN 45.-
BAUMWOLLWESTEN –
KARIERT DM 39.50
WENDBAR DM 29.50
SATINWESTEN 45.-
– GEMUSTERT 65.-
ANZUGWESTEN · ALT · 25.-
ALPACAWESTEN HANDGESTRICKT 49.50

KALENDER
TASCHENKALENDER
UMWELTKALENDER 5.-
FRAUENKALENDER 6.80
COMIC – KALENDER 5.80
– I CHING KALENDER 23.50 –
WANDKALENDER
THANGKA – KALENDER 29.80
KALENDER VON RODNEY MATTHEWS
(ähnlich ROGER DEAN) 24.80

TEE
1a QUALITÄT
100 SORTEN
12-SEITEN-LISTE KOSTENLOS
TEEGESCHIRR
PORZELLAN & TON
TEEGLÄSER
1.50 2.– 3.50
TEEDOSEN
ab 2.50

MUSIK – LITERATUR
DIE MUSIK ASIENS 14.80
INDISCHE MUSIK 19.80
MUSIK DER ARABER 19.80
AVANTGARDE VON J. CAGE BIS FRANK ZAPPA DM 18.00
JAZZ-ROCK FUSION
58 BIOGRAPHIEN VON ABERCROMBIE BIS ZAWINUL
FARBFOTOS. DM 29.80

LEHRBÜCHER
für BLUEGRASS GITARRE · BANJO · FIDDLE · MANDOLINE · und für DULCIMER · DOBRO · CONCERTINA · PENNY WHISTLE · IRISH FIDDLE · SITAR · USW.
★ KATALOG IN KÜRZE ERHÄLTLICH! ★

TOM WOLFE: ELECTRIC KOOL-AID ACID TEST 9.90

SCHMUCK
JUGENDSTILBROSCHEN OHRSTECKER IN SILBER & GOLD · AB DM 9.- !

PULLOVER
ALPACAWOLLE
HANDGESTRICKT
DM 59.50 DM 79.50

KERZEN
12 FARBEN
STÜCK –.95

SHIROKKO
LEDERERSTR. 19
– 3 MINUTEN VOM MARIENPLATZ –
TÄGLICH GEÖFFNET
VON 10.00 – 18.30
SAMSTAGS 9.00 – 14.00
Tel.: 29 71 21

Suche Gulde-Aufnahme Bayr. Rolfk. v. 17.10.78 "Zusammenhänge1" sowie Plattenv. Nico frühe Jan Mitchell, The Fugs zum Überspielen. Belohnung! T: 812 87 30

Suche Kohleofen — verkaufe Ölofen (auch Tausch möglich) T: 65 69 59 Früh und abneds Christoph oder Jochen

FERY (Perser) Du wolltest ein Mädchen anrufen, hast es aber nicht getan. Bitte mach es solange noch Zeit ist.

Peru Boutique
Ungererstr. 19
Fuchsbau, T. 396800
Alpacawolle
Pullover, Ponchos
Pullunder, Mützen
Kinderkleidung, usw.
Direktimport!
Sehr günstige Preise!
Für Schüler u. Studenten
Preisnachlaß!

Die ersten 4 Leute,die mir ein frankiertes Rückkuvert schikken, erhalten je eine rer-Abokarte vom Theater K — die nächsten drei nur noch je eine Einzelkarte geschenkt Postfach 80 01 27 , 8 Mü 80

Verk. 2 Stühle a DM 10, Tisch rund, weiß DM 65,ß Kleiderschr DM 70, Wi. Lodenmantel neu DM100 & Platten & Kleinkram Irmi 26 03 301 ab 18 Uhr

Snobs und Freaks! Original "Burberrys" Frack, neu zu verkaufen. Unejtbehrlich, wenn ihr mal 'nen Orden kriegt. z.B. Blatt —Redakteure oder mal zur Königin nach England müßt Auch zum Ausflippen geeignet. Gr. Medium, 300,- T: 14 16 228

2 Dia-Effekt-Projektoren a 500 Watt zu verkaufen 08 133/68 76 Wolfgang

Nichtrauchende(r) Babysitter(in für zwei kline Kinder gesucht. Gegen Wohnmöglichkeit auf kleinen Raum in Sendling. Gut vür viel lernende(n) Student(in) T: 76 09 260

Familie oder Einzelperson mit oder ohne Kinder als Wahlverwandtschaft für meine Kinder gesucht (1 & 3,5 Jahre) Kinderliebe Leute mit Zeit meldet Euch T: 76 09 260

Ich (w/18) suche Kontakt mit Bio-o. Medizinstud. der mir Einblick in Studium u. Stoff verschafft, mir bei Facharbeit hilft (kostenlos, auf rein freundschaftlicher Basis) Chriffre 134/26

Ich bin ZDL, hab noch 3 1/2 Mon. und such für diese Zeit dringendst eine neue Stelle, sonst dreh ich hier durch — Georg Dimoder, Bachstr. 15, 8125 Huglfin, 08 802/82 82 (ab 18 Uhr)

WG sucht Teppiche, noch intakte Nähmaschine, einen Elektroher, evtl. eine Spüle, ganz ganz billig zu kaufen od. geschenkt. Außerdem sucht Jeanette für ihr Baby Wäsche usw. T: 35 13 588 abend. od. Jeanette Lebküchner, 8 Mü 2. Landsbergerstr. 39 III Rückgeb.

Zu verkaufen: Wasserbett 1,80x 2,10 mit Heizung, ungebraucht DM 600,- 2-Statoinen-Gegensrpechanlage DM 30,- Skistiefel Gr. 39, DM 15 T: 812 87 30

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

MARTIN D-18(1970) zu verk. Zust. und Saitenlage 1 A. Postkarte mit Abs. an: J. . Kent Münchenerstr. 28, 8261 Amping oder T: 32 50 58 nur Sa-So

Schönes ausziehbares Sofa kostenlos abzugeben. T: 28 46 70

2 kleine Räume (ca 20 qm) geweblich nutzbar, zu vermieten. Miete 250,- & Strom. Situation: in Pasing, Paososstr. 4, direkt neben Second-hand-shop f. Kinder "Paper moon" T: 811 94 85 tägl. 15 - 18 Uhr

„Wie läuft Dein Laden? Die Anfangs-Tausender für die 1. Million wirst Du ja hoffentlich bald zusammen haben?! Aber warte ab... Bei der 1. Million kommt dann ein wüster Anarchistenhaufen und: ENTEIGNUNG!"
— Schreibt der schwarze Stefan. Ich fragte den Herrn Verfassungsschutz besorgt, aber der tröstete, daß bis ich eine Million zusammenhabe, schon längst irgendein defekter Atommeiler alles in purpurne Ruhe getaucht haben würde. Ich war beruhigt, aber verkaufe nun den ATOMKRAFT-NEIN-DANKE-KALENDER '79.
UNIVERSUM
Buchladen und so
Hirschbergstr. 6
(Bus 33, 133, 32, Tram 17 + 4 + 21)
Mo-Fr.: 14-18.30 Uhr, Sa: 10-14 Uhr
Tel.: 16 93 80
(Kaufen Bücher und Platten an)

Liebe Leute aus Schäftlan und alle, die gerne Frau mit zwei Kindern in Haus mit Garten gegen Mithilfe oder Pflege von Personen haben würden, meldet Euch bitte sofort! T: 760 92 60

Suchen WG (Stadt od.-rand) odcr wer gründet eine mit uns? Wir: Edda 25(arbeitet im Kinderhaus) u. Werner (Soziologe) würden gerne mit offenen, linksengagierten Leuten zusammenleben T: 377 322 od. 68 43 33

Ich suche zum 1. Febr. 79 einen schönen Platz zum allein wohnen, nicht zum einsam sein(z.B. Hausgemeinschaft) Maria Jo? Tel: 67 68 56 (lang läuten)

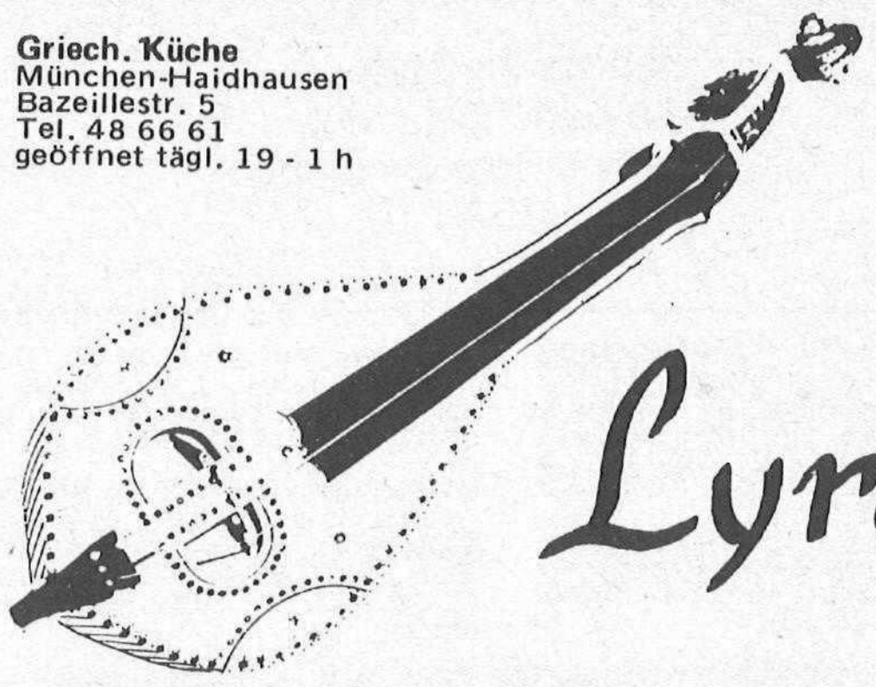
Frau mit Sohn (10J) sucht noch Alleinerziehende mit ähnlich alten Kindern zum kennenlernen und dem Ziel zusammenzuziehen. T: 85 99 616 Nnin T. 85 97 330

Wer braucht Jan & Feb. 79 seine Whg (zim. gern auch WG) nicht? Praktikant (Jurist,28) sucht Wohnmöglichkeit T: 78 77 326 von 10 - 16 Uhr

Ganz dringend! Wir, Frank und Christa sitzen auf der Straße und brauchen sofort eine 3-Zi. Whg. Kü. Bad bis 600 incl am liebsten in der Nähe von Sendlinger Tor oder Bavariaring,muß aber nicht seinl Wer was vermieter oder sonst einen Trick kennt wie man an eine Whg. kommt, soll bitte anrufen 4 48 47 31 (Christa)

Mutter mit Sohn (beide Rentner) suchen WG auf dem Lande. T: 760 44 66

Griech. Küche
München-Haidhausen
Bazeillestr. 5
Tel. 48 66 61
geöffnet tägl. 19 - 1 h



Welche WG sucht 1 Mitbewohner? Meiner jetzigen WG wurde leider gekündigt, aber ich möcht wieder mit so sympathischen Leuten zus. wohnen, wie bisher. Außerdem will ich so schnell nicht wieder umziehen. Bin 22, stud. Soziologie. Bitte ruft ma mal 30 67 17 an und verlangt den Hubert

Suche dringend nette WG Margit Tel: 34 55 03

Schaumi Einrichtung für individualisten
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17
1000 Geschenkideen aus aller Welt:
z.B. Sektgläser 1,-/großes Teesortiment ab 2.50/Sandelholzseife 1,-/Pfauenthron 195,-/Spitzendecken 2.50/Seidenkimonos 98,-/Fächerlampen 65,-/Japanlampen 10,-/Schirme, Taschen, Geschirr und vieles, vieles mehr
Die Schaumis

Suche dringend Standheizung für VW-Bus. Außerdem DIA Projektor, Küchenhängeschrank Wohnzimmerlampe und Regal T: 19 71 90 Mo - Fr. ab 16 Uhr

Verk. selbstgeb. Regal 2,41hx 2,391 x 0,50 b, Teppichboden braun neugotisch 1,7hx2,01x0,5 b, Kühlschrnk antik aber ok, zus. DM 150 oder einzeln T: 68 28 77

Suche Käfer auch ohne TÜV oder Rep. bed. T: 34 88 15 ab 19 Uhr

Wer kennt die Adresse von Lin Tak Ho aus Hongkong? Er ist ca 23 J. lund arbeitet in div. China-Restaur. 10 DM Belohnung von Anita 08 329/ 58 19

GEben unseren VW 411 Varinat billig ab. Getriebe kaputt. TÜV 9/80. Suchen Filmprojektor S8 T: 85 997 30 Siegi verlangen

Billig abzugeben: Plattenspieler, Tuner, LP's Küchenhängeschrank 99 cm x 57 cm x 33 cm Camping Gaz Brenner T: 833 466

Großes, ruhiges, unabhängiges Zim. 27 qm, Nähe Leonrodplatz 230,- ab 1.1.79, 850 Ablösung T Tel 19 12 01

Wer hat Lust mit mir eine WG zu gründen? Bin 22, stud. Theaterwiss. Alles weitere persönl. Tel: 66 27 88 Thomas

Wir suchen ne 3 Zi-Whg od. 3 Zi. in ner WG, ganz dringend im inneren S-Bahnbereich. 08 131/ 93 303 Klaus verlangen

Wir suchen einen Bauernhof zu kaufen oder auf Leibrente. Höchstens 80 - 100 km Umkreis München, nicht unter 7 Zim. & 3.000 qm Grund T: 80 65 61

Suche großes Zim. möglichst in WG bis 200 DM incl. T: 37 80 89 möglichst abends — Reinhold verlangen. Über alles weitere können wir uns ja später unterhalten

Suche dringend Zim. in netter WG Petra T: 313 16 61

Ich suche eine Frau, die sich mit mir meine 2-Zim. Whg teilen mag. T: 50 22 763 (am besten Samstag vormittag anrufen) Sonja

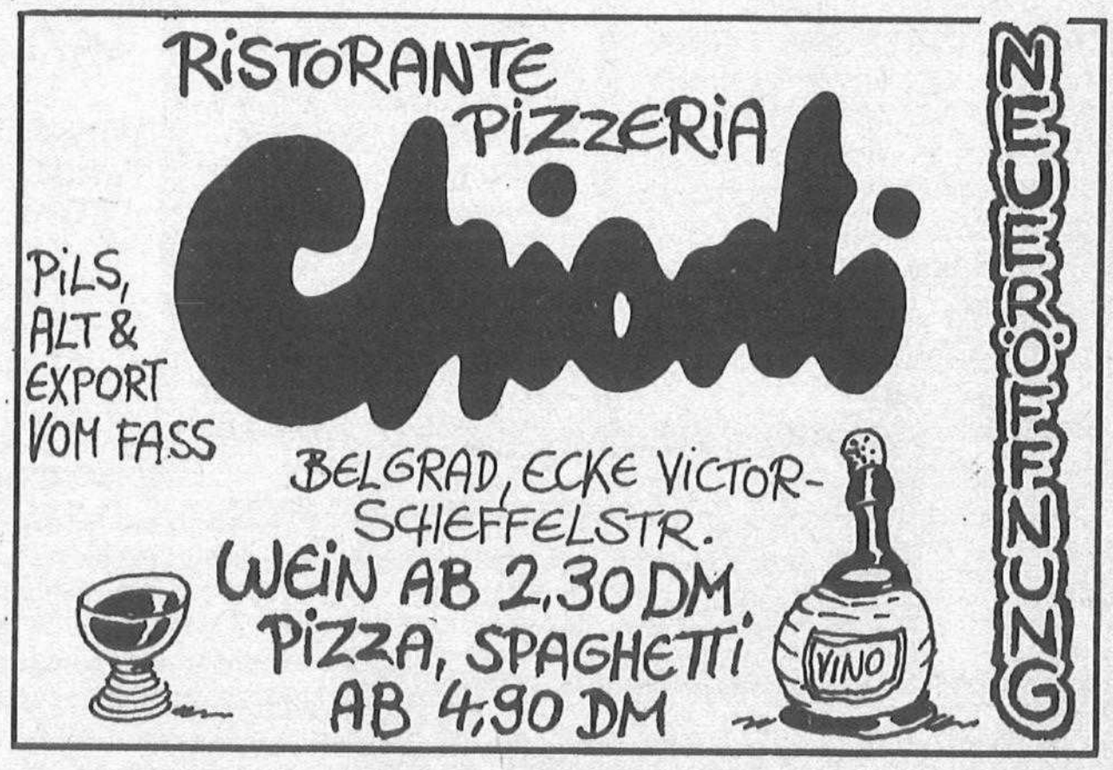
Suche günstige 2-Zi-Whg mögl. zentral, ab Januar. Susanne (26) T: 15 54 59

Wohnungstausch: 4-Zi-Whg m. Terr. u. Gart. bei Dachau (keine S-Bahn) Miete 365,- geg. kleinere Stadtwhg zu tauschen gesucht T: 08 138/520

Die Pariser "Skarabäus Theater Company" sucht für ihre Schauspieler(innen) wohnmöglichkeiten für mitte Dezember bis Mitte Januar in München Evtl. kleine finanzielle Beteiligung möglich. Bitte bei Katja und Caroline anrufen 39 74 13

Gaby und Thomas (& Vogel) suchen sehr dringend bis 1.1.79 kl. Whg od. gr. Zim. (mögl. billig) T: 98 70 95 (nach Gaby fragen)

Zim. in WG gesucht. (34,w) T: 760 44 66



23, m, schwul, Gartenbaustudent will ab nächstem Jahr auf dem Land leben und sucht zwecks Realis ierung dieses Vorhabens Leute, die sich ebenfalls so die nähere Zukunft vorstellen. Tel.: 288414 von 18-20 Uhr. Albrecht

1 schönes Zim. frei, am liebsten Mädchen od. Frau mit Interesse an WG. Näheres T: 812 50 15

Wir, Blumen-Regina (25) und Jürgen (31) vom Siemens suchen 2 Zimmer in WG in od. bei München T: 42 65 41 ab 19.00

Stud. GErm. (22/m) su. (zum besseren Kennenlernen schon jetzt) großes helles Zi. in offener WG zum 1.3. od. 1.4.79. Bevorzugt Maxvorst., Neuhausen, Schwab. T: 38 18 8/203 Matthias

Verk. Philips-Autom.-Plattensp. Guter Gleichlauf, ohne System. Neupr. 160,- für 50,- Tel: 38 18 8/203 Matthias

Tausche 1-Zi-Whg an der Isar Bogenhausen 350,- incl. gegen 2-3 Zi Whg T: 180 416

Renate, Peter u. Friedl haben ein Haus mit Garten auf dem Land gefunden. Zum Aufbau einer Klein-WG suchen wir noch eine Mitbewohnerin. Sportplatzstr. 2, 8311 Bodenkirchen, T: 08 745/583 ab 1.12.

Wer hilft mir weiter? Zim. in WG ohne großen Anspruch —Arbeit fast jeder Art gesucht! Uschi Wahl,bei Petra & Wilfried 08 152/66 08

Herr sucht dringend Zim. Haidhausen, Schwabing oder? München Ihl 28 22 62 ab 20 Uhr

Fräulein sucht Zim. mit Heiz. u. Bad bis 200,- oder App. bis 280,- T: 28 22 62 ab 20 Uhr

Zim. frei in WG, gesucht wird m od. w ung. 30 J. deutsch/engl. /amer. o.ä. von 2 Frauen (Miete 380 DM incl.) Schöne große Whg, Nachricht hinterlassen unter 70 86 09

Agnes 25 u. Michael 30 suchen ganz dringend 2-3 Zi.Whg od. 2 Zim. in WG gerne in der nächsten Umgebung von München u. bei Leuten, die an Selbsterfahrung interessiert u. offen für spirituelle Fragen sind. Anruf unter 53 37 05

Sonderpäd. Stud. (w,21) und Soziol.-Stud. (23,m) suchen häusliche Bleibe (Whg, WG) auch getrennt T: 18 06 27

Student (Anfänger) sucht Zim. (auch in WG) um nachdenken zu können, was das Ganze eigentlich soll "Ich weiß, daß ich nichts weiß!" T: 53 39 21 Franz verl. (abends)

Biologie-Assist. su. Zim. in WG od. kl. Whg Tel.: 65 29 61 Gisela

Morley Wah-Wah mit Schweller (u. Fuzz) DM 150,- (mit Netzstecker)/Gibson Les Paul Custom, schwarz mit Orginal-Gibson Koffer neuwertig DM 1.500 T: 80 32 18 Wolfgang

Gitarrist frei—Stil: Soul-Rock (Tower of Power etc. Crusaders) T: 80 22 55 ab 17 Uhr wochentags

Taxifahrer weibl. u. männl. habt ihr nun Lust oder habt ihr keine, bei uns zu fahren. Dann ruft uns doch mal an. Ralf & Andreas 26 67 86 (16 - 18 Uhr

Suche VW-Variant, billig, auch ohne Motor, aber mit noch etwas TÜV. Tel.: 191452

Wir vermieten ab sofort im La Cave Theatrale für alle möglichen Gruppen (Selbsterfahrungs gruppen, Musik) und zwar den ganzen Vormittag bis 14.30 Uhr und ab 20.00 Uhr sowie an Wochenenden. Zentralheizung und Teppichboden sind vorhanden. Miete: 150,- DM im Monat La Cave Theatrale, Jahnstr. 20 Tel.: 267341

Statt Liftschlange — Segeln vor der afrikanischen Küste, Südspanien mit mod. geräumiger Yacht. Ab 5.12. - 20.3.79 ? 280 DM die Woche, Keine Vorkenntnisse notwendig, erf. Skipper an Bord. Wasserski etc. Näh. Info. R. Balzer Berlin 47, Roschweg 12 / 030/60 42 862

Verkaufe Ovation Custom Balladeer (electric) fast neu! 1600,- mit Superkoffer, Michi 030/211 64 48

15 Regalbretter 86x30x2, Kiefer natur, massiv, behandelt, Fa. Ikea, 200 DM Lampe 50 DM T: 65 76 139 mehrmals versuchen

4 Winterreifen, gut brachbar, für Peugeot 504 zu verschenken T: 47 58 57

Glauben sie auch von sich sie wären unmusikalisch, doer haben sie irgendwann ein Instrument lernen müssen und es dann leider aufgegeben? Vielleicht kann ich ihnen weiterhelfen. Wir werden zu zweit singen, spielen, reden.....T: 8 - 10 T: 59 11 59

Älterer Kühlschrank zu verschenken T: 48 74 91 Uschi

Ich suche 2-türigen Kleiderschrank möglichst billig oder geschenkt Ruft bitte an: Christl T 811 65 74

Verschenke Schreibtisch, Vorsicht: ist nicht schön, nur intakt Werner 361 34 97 ab 20.00

Achtung Musiker! Jazztrompete 400,-/Hoyer-Bass 450,-/Roger Snare 300,ß/ Dynasonic" Altes Harmonium 400,- 15 Register T; 08 202 / 507

Suche gebrauchte Kinderkleider bis 1 Jahr T: 167 202

Verkaufe neuwertige Fender — Western Gitarre (NP 430,-) für 280 und 120 gut erhaltene LP's (3-7 DM) Rudy 70 41 47

Wir suchen schönes, altes, billiges KLavier und eine Truhe aus Korb oder Holz. Dieter Lange 8 Mü. 2, Lindwurmstr. 159, Bitte abends vorbeikommen oder schreiben.

Unser Haus wird renoviert, was mit einem nicht-aus-zu-haltendem Krach verbunden ist. Wegen unserem 1 1/2 jährigen Kind ist dieser Zustand unerträglich. Wo könnten wir (2 Erwachsene, 1 Kind) für 2 Monate wohnen? Tel.: 221283

Suchen Schlitten, wenn möglich noch einen Kindersitz dazu. Tel.: 221283

Wer kennt Norbert Martin (27, blond, ca. 1,80 m). Bitte melden bei G. Will, Tel.: 399845

Wir suchen sehr dringend eine **elektrische Nähmaschine** (Natürlich) möglichst billig. Tel. 488041 Gische und Moni

BLATT sucht noch immer Stühle. Tel.: 195021/22

2 erstklassige Tourenfahrräder (m. + w.) mit und ohne Schaltung zu verkaufen. Außerdem 2 Tennisschläger je 25.- DM. Kochplatte 18,- DM. Suche Autowerkzeug. Mo-Fr 16-19 Uhr. Tel.: 267341, Frank verlangen.

Schrankwand mit Kippbett (3,50 x 2,0 x 0,5 m) für VB 750,- DM (Neupreis 3.200,-) und 6-sitzige Couchgarnitur mit schwerem Tisch VB 250,- (Neupreis 1.950,-). Tel.: 160305 Edgar

Möchte meinen Kastenwagen (Diesel) in Italien verkaufen. Wer weiß, wie das abläuft? Tel.: 3081702 Alex oder 3081702

Wer hat meine Gitarre gesehen (Gibson 345 Stereo, Sunburst) Bitte, dringend anrufen. Hohe Belohnung! Tel.: 399845

Tel: 28 000 61 verschenkt 2 Matratzen 90/190 & Eckteil Couch -garnitur

4 neuwertige Winterreifen auf (6,00 x 15-L) 5-Loch-Telge VW für 50,- zu verkaufen. Spikes zum größten Teil noch drin T: 71 01 367 abends

VErk. 1 Gibson Hummb. PU 70 Eishockey Schlittsch. Gr. 43 (1A) 40,- Peavey Backstage Kofferverst. 18 Watt RMS viel Power 250,- T: 67 54 90

Derjenige, der am 10.11. 10 Uhr meinen Geldbeutel aus der TElefonzelle in den Uni Ausgang Adalbertstr. mitgenommen hat, möchte mir doch wenigstens den Inhalt (ca. 95,-) schicken. Ich hab dich beobachtet und nur nicht rechtzeitig geschaltet. Dein Gesicht hab ich mir gemerkt Werner Degenhardt, Ev-Eversbuschstr. 245, 8 Mü. 50 T: 81 26 502

Wir (2575w) wind es leid immer nur allein — oder mit Leuten, die Kinder zwar dulden aber denen sie im Grunde lästig sind — die Zeit zu verbringen. Daher sind wir auf der Suche nach einem oder vielen lieben Menschen dem oder denen es genauso geht E. Davidson, Anna-Dandler STr. 2. 8 Mü 60

Verschenke weißen Kleiderschrank, 2,60 x 2,30, 5-türig. Muß aber selbst abgeholt werden, 20 km südl. von München. T: 080 27/ 771

Wer weiß wo ich öfters Klavier übern könnte (möglichst Nah an meiner Wohnung, Herzogstr./ Belgradstr.?) Bitte 30 68 61 Sheene anrufen

Verkaufe: 1 Couch, 2 Tische, 1 Barschränkchen. Tel.: 348934

Verkaufe Mercedes 200 D Automatik, TÜV neu, viele Extras, Motor etwas angeknackst, aber sonst 1 a o.k. VB 2.100,- DM Michi, 838353 oder 886989

Dringend — eilt — günstig! Citroen GS 1220 Club Bj. 74 § 3/80, ganze 3.000,- DM VB Tel.: 376938 oder 369612 Heidi

Wer hat das Begabten-Abitur in Berlin gemacht und kann uns Informationen geben? Renate, Tel 881377 oder Heidi, Tel. 376938

Suche gebrauchten Fotoapparat, möglichst Spiegelreflex. Karl, Tel.: 2608726

Gebr. flachen Ölofen (oder einen mit seitl. Rohranschluß) und eventuell Ofenrohre zu kaufen gesucht. Tel.: 509622

Taxifahrer für Tag und Nacht gesucht. Tel.: 263792 oder 2608257

Musikstudentin gibt Klavierunterricht, am liebsten Anfänger. Beate Schmid, Rheinstr. 24, Tel. 367163

EILT! Josef, Sozialarbeiter (grad.) 29 J. sucht Beschäftigung in diesem Bereich und (oh Hoffnung, oh Hoffnung) Wohn- oder Schlafmöglichkeit in oder um München. Nehme auch jede andere Beschäftigung an. (Bin gelernter Repro-Fotograf, Führerschein 3 noch vorhanden). Außerdem bin ich ein recht lieber Mensch. Meine Provinzadresse: Peter Josef Raykowski, Parkstr. 43, 35 Kassel, Tel. 0561/ 780293

Krankengymnastin übernimmt Behandlungen am Abend. Chiffre 134/27

Suche billig Motorrad. Tel.: 763394 Edi

Lautsprecher 15": Altec, RCF Elektro Voice ab 150,- DM Saalsteuerkabel 50 m 38 polig gegen Angebot. Tel.: 295725

Braucht wirklich keiner Brennholz? Wenn doch, call 931799 (gratis, versteht sich.)

Klavier gesucht, auch reparaturbedürftig, da ich auf diesem Beruf arbeite. Tel. 3512931

Verkaufe Schlagzeug (Hay Man) 2 Hg Toms, 1 St. Ton, Snare, Baß-Drum. 1.400,- DM. Tel.: 937845 Andi

2 CV, Bj. 71, TÜV 80, VB 1.600,- DM. Dachständer für PKW neu 95,- DM. VW Bus zum Ausschlachten, Motor und Getriebe und Reifen gut. VB 250,- DM. Tel.: 295725

Jugendstilsofa, moosgrüner Samt, Bezug und Federung o.k. günstig zu verkaufen. Tel.: 9840 15

SCHÜLERLADEN in Neuhausen sucht PRAKTIKANT(IN). Ab Jan./Feb. 79. Wer hat Lust und ist nicht unbedingt auf Bezahlung angewiesen? Tel.: Regina (abends) 342725

Verkaufe alte Bilderrahmen, A Aquarelle, Radierungen, grünen Ledermantel Gr. 46 (Motorrad) alte Autoradios Landwirtschaftsbücher von 1960. Tel.: 304823

1 Pr. Rossignol ST Comp. 200 cm mit Tyrolia 350 200,- DM
1 Pr. Rossignol Roe 550 195 cm mit ESS Nevada 150,- DM
1 Pr. Langlaufski Kneissl Racing Team WM 210 cm mit Geze Comp. 100,- DM. Tennisbesaitungsmaschine mit Zubehör 300,- DM. Tel.: 788780

Betrifft 500 Deutsche Mark an Maggie, Herbert, Gunther, Penny und Kumpane.
In der Hoffnung, daß ihr noch getreue BLATT-Leser seid, mein letzter verzweifelter Anlauf um mein in hartem Schulalltag verdientes Geld. Kramt doch mal in eurem großen Bekanntenkreis nach einem vermögendem Geldspender und schickt mir meine Flocken. Ansonsten werde ich gemein und wende mich an Maggie's Mutter, sodaß ihr auf einige Weihnachtsgeschenke verzichten müßt. Meine Geduld ist nun zu Ende. Ulrike aus der Kesselbergstraße.

SCHÜLERLADEN in Neuhausen sucht für Jan. bis Ende März (evtl. länger) halbtags jemanden zur Betreuung unserer Kinder (die Bezugsperson bekommt ein Kind). Wer schon Praxis in der Arbeit mit Kindern hat, nicht unbedingt von dem Verdienst leben muß und Lust hat, in einem „alternativen" Hort zu arbeiten, soll bitte Regina, Tel. 342725 anrufen. (Abends).

Wer fährt zwischen 29.11. und 1.12. nach Württ. und kann mich und meinen Krempel (ca. 2/3 VW-Bus) für sagen wir mal 100 Eier nach Reutlingen transportieren? Tel.: 0820/3232287

Wer hat eine Motorradlederjakke (40) Achim, Tel.: 195021 oder 358270

Habe Teppich billig abzugeben Dieter, Tel.: 367618

IBM Kugelkopmaschine (breiter Wagen) für DM 800,-- zu verkaufen Tel: 266 134

Fahrbarer Elektro-Heizkörper günstig abzugeben. Gertrud 48 19 45

Großes Ikea-Doppelbett, Kiefer natur (214 x 166) mit Matratzen preisgünstig abzugeben. Verhandlungsbasis 600,- Abzuholen ab 17 Uhr bei Leibl, Hochstr. 55 München 90

Wir verkaufen und verschenken unsere Einrichtung & Klamotten Schleißheimerstr. 68/I rechts Wir sind ab 19.00 Uhr zu Hause Veronica & Suse

Hallo, wer übernimmt das Ticket von meinem Freund und fährt mit mir am 2.1.78 nach Peru? Ein strapazierfähiges Mädchen wäre mir natürlich am liebsten T: 08 161 - 833 47

Manufaktur, töpfern und basteln jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Franz-Joseph-Str. 18 im Rückgebäude. Unkostenbeitrag DM 7,- pro Abend

Neuw. Gas-Therme (Junker) Erdgasöfen, (außenanschluß) E-Boiler 5 Ltr. Gasherd T: 68 50 15

VW-Bus Bj 68 noch angemeldet neuer Motor (sehr sparsam) mit Garantie, TÜV fällig, kann hergerichtet werden 1.000 DM VO? VOß, Zeppelinstr. 55

Verkaufe: 6 alte Holzbierfässer, 6 Pers. Eßzimmer, 1 Rokadoliege, frz. Bett 1,50 x 2,-- mit 2 Nachkästen, Spiegelkomm. 1 Plastikfaltschrank, 1 Ledersitzkissen — Alles preisgünstig T: ab 20.00 Uhr 81 21 786 u. Sa, So

Verkaufe alte, elektrische Nähmaschine mit Tisch 85,- und wiweißen Lammfellmantel Gr. 36/38 (etwas schmuddelig) für 90,- T; ab 12.00 93 47 12

2 Zi. kü, Bad, ZH, in Haspelmoor, Über Fürstenfeldbruck, (Bahnhof) zu vermieten, 250,- o. NK, Erdgeschoß mit Gartenanteil. Altbau. 19 50 12 Thomas

Gehe im Feb. nach den Staaten, muß aber bis dahin noch irgendwo wohnen — wer weiß ein Zim oder welche WG hat für 3 Mon. war frei? Bin ein Mädchen mit dem man schon eine Weile auskommen kann. Luise 29 23 96

Kleinanzeiger: Aktuelles aus der Szene. Infos von altern. Verlagen, Profekten, Initiativen, Kleinanzeigen aus allen Bereichen d. tägl. Lebens, im ganzen Bundesgebiet & Berlin. Anzeige bis 40 Wörter 3,- incl Belegexempl. Monatl. Für 1,50 in Briefmarken bei Kleinanzeiger Postf. 42 72 Kirchhellen

Wer hat für uns einen klein bis mittelgroßen Fernseher, bitte möglichst billig. Unsere Adresse Friedl Will, 8 Mü. 80, Orleansstr. 47, T: 44 80 105

Zu verkaufen: 2 Reifen M&S (völlig neu) 165/13 (zb. BMW zus. 70,-/ Plattenspieler PE 2001 (simpel, aber auch Stereo 40,--T 29 72 20

Zu verk. Vallath/Sohler Epoxy-Ski, 1,80, Stöcke, Markler ST Bindung, u Hochland Ski-Boots Gr. 39 zusammen für 200,- VB Andy 30 812 61

Wer kann mir echte Schmetterlinge vorsichtig, fachm. und billig in Giesharz giesen — als Anhänger? Andy 30 81 261

Schule für LAIEN — SPIEL, nächster Kursus: "das spielen" (spielend am Leben lernen) Auskunft & Anmeldung: 98 94 54 34 36 72 tägl. v. 10 - 11 Uhr

HAltung-Tanz/Ausdruckstanz, Rituelle Gestalt-Spiele/Stimmbildung-Sprechgesang Schule f. Laien - Spiel : 98 94 54 & 34 36 72 Anmeldung & Auskunft v. 10 -11 Uhr

2-jrg. Katzenpärchen (steril) sucht liebes Zuhause 34 48 22

Kurs für Heilpraktiker - Ausbildung günstig abzugebenT: 80 193/84 71

Wer hat Lust Französisch zu lernen? ich hab' eine Lehrerin und such Leute, die mit machen Die Stunde ca. 5,-- pro Person

Bassist (E&K. Bass) erteilt Unterricht in Praktisch & Theorie (Harm. Lehre) Improvisationslehre-Rhythmik T: 96 82 38

Wegen Umzug verk. wir: braune Polstersitzgr. (3 Elemente) 300,- Couchtisch 50,-, 2 Liegesessel a 50,- blaue Couch u. Sessel 50,- 2 kl. grüne Sessel a 25,- Staubsauger 25,- vielleicht noch mehr. Bitte aber erst nach 18.00 anrufen 13 18 80

Ich versorge ihre Katze während ihres Urlaubs, wenn sie die meinige in meinem Urlaub versorgen T: 14 16 833

Claudia aus Sonthofen (Schwesternschülerin in Großhadern): Du ahst mir vor 4 Wochen einen Lift gegeben von Nürnberg bis Göttingen. Will mich revanchieren, wenn du demnächst wieder nach Seesen fährst. Bitte melde dich mal bei Jürgen Bischoff, Petrikirchstr. 7, 34 Götiingen

Verkaufe: Wiener Barock Sofa (2seitig) Ölofen u. Beistellofen T: 18 23 86

Verkaufe Elektroorgel DM 700,- gehfrei, Babyhopser und Babytragetuch neu, zusammen DM 100,- Suche außerdem Heimarbeit. T: 90 355 75

Gesucht eine Matratze 1,50 x 2 und einen Flokati. Und Bretter zu verschenken T: 26 08 307

Übernehme alle Schreibarbeiten, vom Band STd. DM 8,-- Zulassungsarbeiten u.s. die Seite 2,-- bis 2,50 T: 811 42 89

Verkaufe günstig: Sportwagen m. Sack, Holzhochstuhl, Dreirad ausziehb. Eßzi.-tisch m. 4 Stühlen, 2 Korbstühle 20,- bunter FLurläufer 8m lang, 1,10 breit 30,- DTV Lexikon (20Bde) 50,- Schuster 64 12 280

Verkaufe meine guterhaltenen Holz-Bongos VB 650,- Wer kann mir eine "Gatham" (indisches Tontopf-Instrument) oder Ton-Vase, die ähnlich klingt besorgen Fredl 58 24 97

Suche elektr. Töpferscheibe (keine Japanscheibe) Peter T: 7 25 21 81 ab 19.00 Uhr

Verkaufe: Wintermäntel, Sakkos Pullis, etc. für er, sie es, (Wolle, Wildleder etc) alte Skier, gr. & kl. Koffer & Reisetaschen & Aktentaschen (Leder) SKi Schnürstiefel, Hüte, Lampenschirme, Bettwäsche, Töpfe & Pfannen, Teppichreste, Flicken T: 37 08 34

Wir machen eine Ausbildung in personenzentrierter Gesprächstherapie (nach C. Rogers) und suchen deshalb Leute, die etwas auf dem Herzen haben. HAns Trapp & Heidi Braun T: 81 19 330 (nach 19.30)

Wir (Heidi 31, Hans 33) suchen Anschluß an WG oder Leute für eine Neugründung. Wir sind v.a. interessiert an persönlichem Wachstum und wir ernähren uns weitgehend vegetarisch. Wir würden gerne Leute, die das anspricht kennen lernen. Schreiben oder tagsüber vorbeikommen im Teeladen "SOnnenbaum" Türkenstr. 84, in der Amalienpassage

Hurra, wir bekommen ein Baby! suchen alles für "es" möglichst billig! Tel: ab 12 Uhr 93 47 12

Hilfe! Gummibaum wächst mir aus der Wohnung eraus. Höhe 2,40, 54 gesunde Blätter gegen Höchstangebot T: 19 24 91 abends

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN
GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40
TEL. 195021/22
KONTEN: Stadtsparkasse Mü. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00
PSch-Kto.: Mü. 235 841 — 804
BLATT IST OFFEN OFT VON 10°°-12°° UND MEIST VO 14°°-18°° AUSSER Dienstag VOR UND FR. SA. SO. NACH ERSCHEINEN DES BLATTS.

JMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHEINUNGWEISE:
Alle 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann mer meist schon ab 12°° bei Straßenverkäufern Ecke Leopold-Schellingstr oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
vom BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz Uta Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann Achim Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Eai, Wolfi, Hans, Rädli äh... Sanso, Evi, Christine, Else, Herbert, Anne, Margit, **Lesern**, Straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern usw.
Die meisten Cartoons sind von Hansi Kiefersauer.

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:
WOLFGANG GARTMANN
© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII ist ZUR Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt

DRUCK Meier-Druck-Türkenstr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT ©

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - wegschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mer ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text und entsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 50iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (Nebenbeschäftigungen u.ä) kosten 7.- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten ab jetzt **3 DM** pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr.

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFRE ANZEIGEN: kosten 6 DM. Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS:
Ihr deutlich schreibt, - dass Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind - dass wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen - dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken. Anzeigen-**SCHLUSS:** Do. 18°° bevor das Blatt kommt für's nächste Blatt: **30.11.78.**